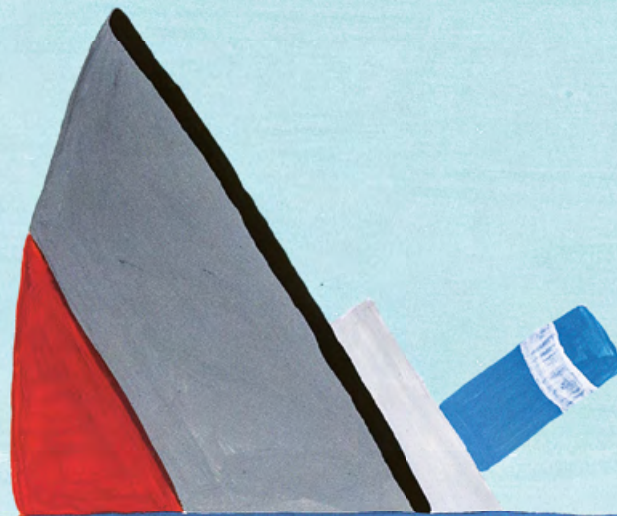


Büchergilde

BUCHGEMEINSCHAFT SEIT 1924



Upsi.

ENGAGIERT, POLITISCH,
DIREKT: DIE NEUE
EDITION ZEITKRITIK

UND WAS ARBEITEST DU?
158 BERUFE IN DOLLEN
BILDERN VON FELIX BORK

SCHEIN UND SEIN:
BARON MÜNCHHAUSEN IN
ZEITEN VON FAKE NEWS

Machen Sie mehr aus uns.

Wir freuen uns, dass Sie Mitglied der Büchergilde sind – manche von Ihnen sind schon seit langem dabei. Im vergangenen Jahr haben wir weitere 4.934 Menschen für diese ungewöhnliche Buchgemeinschaft begeistern können. Eine Zahl, die zeigt, dass wir als eine der ältesten »Kultur-Communities« in Europa – immerhin gegründet 1924 – attraktiv und aktuell sind. Viermal im Jahr bekommen Sie unser Magazin, viermal im Jahr wollen wir Sie mit der Qualität unseres Programms aufs Neue überzeugen: Bei uns finden Sie die *ungewöhnlichen* Bücher, die *schönen* Bücher. Eine Auswahl aus Kunst und Musik und manches mehr der schönen Dinge. *Sie* kennen uns, und wir sind dann zufrieden, wenn Sie sich in Ihrer Büchergilde kulturell gut aufgehoben fühlen.

Sie wissen, die Büchergilde ist eine *Verlagsgenossenschaft* – also eine Gemeinschaft von Menschen, die sich zusammenfindet, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Frei nach den *Drei Musketieren* – Einer für alle, alle für einen. Ein zentrales Ziel dieser Genossenschaft: Wir tragen bei zur Kultur einer kritischen und heiteren, einer gesprächsoffenen und liberalen Öffentlichkeit – wir halten fest an unseren Idealen und an unserem Engagement, das sich im Programm ausdrückt: Denn Demokratie, Meinungs- und Pressefreiheit sind nicht mehr selbstverständlich.

Deshalb laden wir Sie herzlich ein: Werden Sie auch Genossin oder Genosse der Büchergilde Verlagsgenossenschaft, stärken Sie Ihre Buchgemeinschaft. Machen Sie mehr aus uns. Je mehr wir sind, desto unabhängiger sind wir, und können daran festhalten, Ihnen das zu bieten, was Sie so kein zweites Mal finden: *Die Kultur des besonderen Buches.*



Die Genossinnen und Genossen der Büchergilde Verlagsgenossenschaft eG fördern

- sorgfältig ausgesuchte Inhalte in schönen Formen, mit Liebe und Herzblut, mit Hingabe zum Detail gestaltete Bücher, die oft in Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern entstehen,
- die Kunst der Illustration,
- die Unabhängigkeit der Büchergilde und ihres Programms im allgemeinen,
- eine kulturelle Instanz, die ihrerseits fördert: mit dem Büchergilde Gestalterpreis, dem Förderverein Die Welt des Lesens e.V., dem Büchergilde artclub.
- Genossinnen und Genossen gehören zu einer einmaligen Gemeinschaft und tauschen sich bei exklusiven Veranstaltungen mit Menschen verwandten Geistes aus.

Die Investition in einen Anteil an dieser besonderen Kulturgenossenschaft beläuft sich auf 500,- Euro. (Diese Einlage verpflichtet Sie übrigens nicht zum »Nachschießen« – im Gegenteil: Sie können sie auch wieder kündigen.)

Geben Sie doch 500,- Euro einen schönen Sinn: Machen Sie aus ihnen eine sichere kulturelle Investition.

Mit Ihrem Anteil erwerben Sie auch eine Stimme auf der jährlichen Generalversammlung, zu der wir Sie herzlich begrüßen möchten. Hier begegnen sich Genossinnen und Genossen und tauschen sich aus über das, was ihnen an ihrem Büchergilde-Hezen liegt.

Die Satzung und weitere Informationen zur Genossenschaft finden Sie unter www.buechergilde.de/genossenschaft

Ihre spontanen Fragen beantworten wir gern auch telefonisch oder per Mail: geno@buechergilde.de

Übrigens: Sie können auch als »juristische Person« Genosse werden, also als Unternehmen, Stiftung, Organisation.

Liebe Leserin, lieber Leser,



Alexander Elspas
Verleger und
Geschäftsführer

froh zu sein bedarf es wenig, heißt es in dem von August Mühling geschriebenen Lied. Bücher werden bei vielen zur Freude dazugehören, so hoffe ich zumindest. Das Adjektiv „froh“ verbindet sich in der deutschen Sprache so fest wie beschwingt nur mit wenigen ausgewählten Anlässen: Weihnachten, Ostern, dem neuen Jahr. Und erstaunlicherweise: mit der Arbeit, der Produktion, dem Schaffen! Suggestiert doch „Frohes Schaffen“ die Freude am Werk, den munter Schaffenden mit einem Lächeln auf den Lippen, auch wenn diese Aufforderung heute eher mit ironischem Unterton ausgesprochen wird. In unserer Originalausgabe *Frohes Schaffen!* ist der Name in mehrfachem Sinne Programm: Felix Bork beweist erneut Spaß an der Arbeit und Freude am (Kunst)Werk – sein (Lehr-)Buch macht einfach gute Laune. Nach Pflanzen, Tieren und Lebensmitteln nimmt sich der eigenwillige Illustrator und Geschichtenerzähler die Welt der Berufe vor – *Frohes Schaffen!* zeigt mit viel Sprachwitz die vielfältige Arbeitswelt – ganze 158 Berufe – gewohnt unverblümt illustriert und erklärt vom Künstler selbst.

Den Beruf des Lügenbarons füllte wohl nur einer aus: Hieronymus Carl Friedrich Freiherr von Münchhausen (1720–1797), heute als Erzähler fantastischer und unglaublicher Geschichten bekannt. Auch im Jahr des 300. Geburtstags des Freiherrn begeistern und erheitern dessen wunderbare Reisen und Abenteuer, besonders wenn sie wie in unserer aktuellen Ausgabe (erstmalig erschienen 1954) von Gustave Doré mit zahlreichen Illustrationen lustvoll bebildert sind.

Einen weiteren Geburtstag feiert die literarische Welt 2020: Friedrich Hölderlins 250. Große Ausstellungen an seinen Lebensorten sowie eine Vielzahl von Veranstaltungen in Theatern, Konzert- und Kinosälen, Literaturhäusern, Universitäten und Schulen würdigen das Schaffen

des großen Dichters. Wir empfehlen Ihnen Rüdiger Saffranskis Hölderlin-Biografie ganz besonders und haben exklusiv für unsere Mitglieder ausgewählte Aphorismen im feinen Bändchen *Im Kleinsten offenbart das Größte sich* zusammengestellt.

Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen unsere neue *Edition Zeitkritik!* Streitschriften und Essays zu Themen und Herausforderungen unserer Zeit, diskursiv und engagiert geschrieben von jungen AutorInnen. Unser Ziel ist es, einen lebendigen Diskurs über den Zustand unserer Kultur, ihr Menschenbild, ihre Zivilcourage und ihre Werte anzustoßen und zu befördern. Wir wollen – angesichts der derzeitigen Umbrüche und Verschärfungen im politischen Klima – der Vernunft und Humanität, der Wahrnehmung und Erfahrung dessen, was geschieht, eine Stimme geben. Den ersten Band der neuen *Edition Zeitkritik* stellen wir Ihnen auf Seite 6 vor. Weitere drei Bände werden im Laufe des Jahres erscheinen.

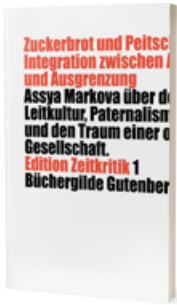
Herzlich,
Ihr

Alexander Elspas

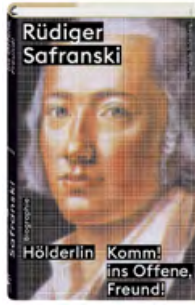
Haben Sie Fragen, Anregungen, Kritik? Schreiben Sie mir an elspas@buechergilde.de. Ich freue mich darauf!

PS: Umweltbewusstsein hat in der Büchergilde nicht nur in der Produktion einen hohen Stellenwert, deshalb ist es auch nur konsequent, dass wir jetzt mit Greenpeace Energy auch einen entsprechenden Energieversorger haben. Den Bericht zur grünen Genossenschaft lesen Sie auf Seite 31.

NEUERSCHEINUNGEN



Seite 8



Seite 20



Seite 40



Seite 10



Seite 22



Seite 42



Seite 14



Seite 24



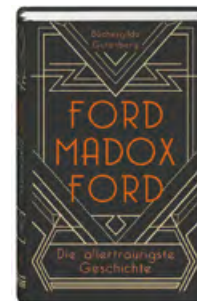
Seite 44



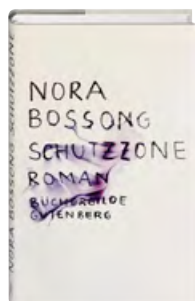
Seite 16



Seite 36



Seite 46



Seite 38

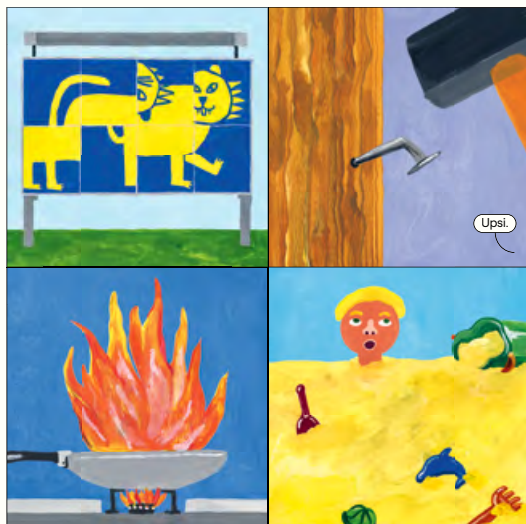


Seite 48

IHR QUARTALSKAUF
BEI DER BÜCHERGILODE

Der letzte Bestelltermin im 1. Quartal 2020 ist
Dienstag, der 31. März 2020.

Für das 2. Quartal 2020 werden Käufe bis
Dienstag, den 30. Juni 2020, berücksichtigt.



Wissen Sie wer Kunstfedern herstellt oder wie „Influencen“ geht? Lassen Sie sich von Felix Bork in die tolle Welt der Berufe einführen mit *Frohes Schaffen!*, ab Seite 10

Norbert Scheuer Winterbienen	42
Thomas Mullen Weißes Feuer	44
Ford Madox Ford Die allertraurigste Geschichte	46
Peter Wohlleben Das geheime Band zwischen Mensch und Natur	48

JOURNAL

Edition Zeitkritik: Reihen-Relaunch
Im Interview: Die neue Herausgeberin Karin Hutflötz

Edition Zeitkritik: Echte Integration statt Dekorationsmigranten
Assya Markova zur deutschen Integrationspolitik

Von Kunstblumenherstellenden und Weltraumraumschrottwerkenden
Felix Bork zeichnet 158 tolle Berufe

Die Welt des Lesens e.V.
Vorlesen für die Zukunft der Kinder

Wie wollen wir wohnen? – BÜCHERGILDE BILDERBOGEN N° 3
Mieten, Gentrifizierung, Tiny Houses illustriert von Thomas M. Müller

Dichtung und Lüge
Münchhausen in Zeiten von Fake-News

Das illustrative Interview mit Henning Wagenbreth
zu *Des Freiherrn von Münchhausen wunderbare Reisen und Abenteuer*

Göttliches Feuer als Geheimtipp
Hölderlin im Doppelpack: Biografie und Aphorismen

6 Simone Lappert Der Sprung	24
Dystopie und Gartenidylle Lappert, Glanz, Rاندl, Bukowski, Raich, Torkler – was bewegt die jungen Stimmen?	26
Erstveröffentlichung: Tauchgänge Eine Kurzgeschichte von Anna Herzig	28
Von Genossenschaft zu Genossenschaft: 100 % Ökostrom Kooperation mit Greenpeace Energy	31
Die Büchergilde ist eine Genossenschaft Machen Sie mehr aus uns!	32
Büchergilde-Reisen	34
Veranstaltungen im 2. Quartal	35
16 NEUERSCHEINUNGEN	
18 Eugen Ruge Metropol	38
Nora Bossong Schutzzone	40
20 John le Carré Federball	40

UNSER WEITERES PROGRAMM

75 Jahre Kriegsende	50
Deutschsprachige Literatur	52
Internationale Literatur	55
Krimi	60
Klassiker	62
Illustriertes Buch	66
Golden Twenties	69
Englischsprachige Literatur	70
Sachbuch	72
Kochbuch	78
Kinderbuch	80

DIE SCHÖNEN DINGE

HÖREN UND SEHEN	
Film	94
Musik	100

ARTCLUB

SERVICE	
Register/Impressum	110
Buchhandlungen	112
Vorschau auf das 3. Quartal	114





Hin zu einer offenen Gesellschaft

Die Reihe *Edition Zeitkritik* erfährt einen Relaunch: Mit jungen, engagierten Stimmen mischen sich die zukünftigen Beiträge der Reihe in gesellschaftliche Diskussionen ein und beziehen deutlich Position. Die neue Herausgeberin Karin Hutflötz und Büchergilde-Programmleiterin Corinna Huffman sprechen über die Neuausrichtung.

Die Fragen stellte Marlen Heislitz.

Frau Dr. Hutflötz, gehen wir dem Namen der Edition doch einmal auf den Grund: Zeitkritik – was heißt das heute?

KH: Zeitkritik heißt, die zentral verhandelten Fragen einer Zeit aufzunehmen und an den derzeit gängigen und scheinbar selbstverständlichen Antworten denkscharf und fundiert Kritik zu üben. „Kritik“ heißt hier aber nicht Verriss und Diffamierung, sondern der Wortherkunft nach: *unterscheiden* zu können, mit differenzierten Nachfragen und genauem Blick. Auf diese Weise versucht die *Edition Zeitkritik* neue Denk- und Deutungsperspektiven zu eröffnen, mit dem Ziel, den LeserInnen Mut machen, sich selbst die heute mehr denn je offenen Fragen gemeinsamer Weltgestaltung neu zu stellen: Wie wollen wir leben? Wie können wir zusammenleben?

Die *Edition Zeitkritik* in ihrer bisherigen Form versammelte etablierte AutorInnen, erschienen sind darin Schriften von Max Weber, Hannah Arendt oder Carolin Emcke. Mit dem Neustart der Reihe sollen nun Perspektiven junger Stimmen veröffentlicht werden. Warum dieser Relaunch?

CH: Die Idee ist aus der Beobachtung geboren, dass allzu oft wichtige und aktuelle Themen in der Öffentlichkeit vornehmlich von etablierten Intellektuellen geführt werden. Allzu wenige junge Menschen kommen zu Wort, die ja doch von den Entwicklungen zuallererst betroffen sind. Und es gibt viele engagierte, wort- und meinungsstarke junge Leute, die sich am Diskurs beteiligen wollen, die an hoch brisanten und originellen Themen arbeiten, leidenschaftlich und ohne Scheu vor der Kontroverse. Ihre Perspektiven wollen wir in dieser neuen Form der *Edition Zeitkritik* unseren Mitgliedern bekannt machen und vielleicht sogar Debatten anregen. Klassische und wichtige Texte werden weiterhin im Büchergilde-Programm zu finden sein, aber diese Reihe gehört jetzt den Erstveröffentlichungen junger Stimmen.

KH: Gerade für die Zukunft der Demokratie halte ich es für ganz entscheidend, dass Themen der jungen Generation wie die Problematik der „sozialen Schere“ oder des politischen Auseinanderdriftens der Gesellschaft im Dispositiv des Digitalen viel mehr Raum gewinnen in der

gesamtesellschaftlichen Debatte. Diese werden aber oft abgehoben in intellektuellen Zirkeln und exkludierenden Sprachspielen im Eigentlichkeitsjargon der Experten verhandelt. Benötigt werden daher Räume sowie Praktiken des Zuhören-Könnens und -Wollens.

Aus welchen Bereichen kommen die Autorinnen und Autoren, die Sie für die *Edition Zeitkritik* auswählen? Welchen Hintergrund haben sie?

KH: Für die *Edition Zeitkritik* konnten wir meist junge AutorInnen mit einem fachlich und biografisch vielfältigen Hintergrund gewinnen. Gemeinsam ist ihnen, dass sie BrückenbauerInnen und hybride Figuren in ihrem Fach und in dem Thema sind. Wichtig ist uns einerseits die fachliche Expertise auf dem Gebiet, gleichzeitig eine individuelle Auseinandersetzung mit allgemeinen Fragen in dem Feld, sowie eine je eigene Sprache, ein vertiefter Zugang und die (gesellschafts-)politische Positionierung.

Der erste Band *Zuckerbrot und Peitsche* von Assya Markova beschäftigt sich mit Integration und dem Begriff der Leitkultur – eine

immer wieder aktuelle, dabei aber auch ausladend geführte Debatte. Was steuert diese Publikation Neues zur Thematik bei?

CH: Assya Markova greift das Thema auf ganz unverstellte, authentische Art auf. Sie hat selbst erlebt, was es bedeutet, in Deutschland anzukommen und dem hiesigen Integrationsprozedere – mit allen Vor- und Nachteilen – ausgesetzt zu sein. Mit ihrem gleichzeitig beeindruckenden Wissen um die deutsche Kultur und ihrem philosophisch-distanzierten Blick auf das Offensichtliche führt sie uns gleichzeitig Paradoxien und Absurditäten frappierend vor Augen.

KH: So exzessiv das Integrationsthema noch vor wenigen Jahren und heute unterschwellig diskutiert wird, so wenig differenziert ist die Debatte aber bislang geführt worden – z. B. hinsichtlich der Herkunft und Zukunft ihrer Grundbegriffe. Assya Markova analysiert diesen äußerst wandelbaren Begriff und seine jeweilige Umsetzung in Praxis und Politik. Sie bezieht persönlich wie politisch deutlich Position für Pluralität und die realen Möglichkeiten einer offenen Gesellschaft.

Welche Themenfelder identifizieren Sie, die aktuell von besonderem Interesse sind – in öffentlichen Diskursen oder im Privaten?

KH: Seit Jahren ist die gewollte und ungeglichene Migration und damit die sogenannte Integrationspolitik ein zentrales Thema. Aktuell ist auch der Hype um Künstliche Intelligenz oder der Klimawandel. Die inflationäre Berichterstattung und die vielfältigen Debatten laufen interessanterweise aber parallel zu einer Stagnation im politischen Handeln. Wir müssen uns mit existenziellen Fragen und sozial grundlegenden Minenfeldern der Zeit beschäftigen: Wie gehen wir miteinander um? Was heißt „Zuhören“, und was wäre das Gegenteil einer „Verrohung“ von Sprache? Das spielt derzeit nicht nur eine zentrale Rolle in der globalen Politik (und ihren neuen Demagogen und Diktatoren), sondern auch tagtäglich mit Mobbing und Hate Speech oder der zunehmenden Bedrohung von Kommunalpolitikern zum Beispiel.

Zeitkritik bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Politik und Gesellschaft. Welche Rolle nimmt die Zivilgesellschaft hierbei ein bzw. was bedeutet dies für jeden Einzelnen?

KH: Die Zivilgesellschaft ist genau der Bereich, wo die Einzelnen in ihrem Denken und Urteilen am meisten gefragt sind und große Freiheitsräume haben, politisch und gesellschaftlich mitzugestalten. Zivilgesellschaft ist der Ort, wo

soziale Transformation ihren Anfang nimmt und innovative Problemlösungen beginnen, wo gewaltloser Protest geübt wird und ziviler Ungehorsam möglich ist – und dann politisch und gesellschaftlich wirkmächtig werden kann.

Ein gutes Beispiel dafür ist die „Fridays for Future“-Bewegung, die aktuell das einzige Gegengewicht bildet zur Stagnation des Handelns in Politik und Wirtschaft hinsichtlich der Klimakrise. Oder die sogenannte Flüchtlingskrise, die gerade von der Zivilgesellschaft rasch und lösungsorientiert angenommen und in bemerkenswerter Weise bewältigt wurde. Im Grunde war das praktizierte Zeitkritik, die sich als öffentlicher Vernunftgebrauch versteht: genau das ist die Geisteshaltung einer zivilisierten Gesellschaft.

In Zeiten der Digitalisierung und einer Beschleunigung der Diskurse – was kann eine Buchreihe unter diesen Umständen leisten? Welchen Anspruch stellen Sie daran?

CH: Wir sehen einen großen Bedarf an Vertiefung der Argumente, an wirklicher Auseinandersetzung mit verschiedenen Positionen. Das können Bücher hervorragend leisten. Fragen aufwerfen, auch provozieren, Stellung beziehen. Und dies ist auch der Anspruch der Reihe: Sie bringt neue Perspektiven von jungen Menschen in aktuelle und wichtige Themen ein und konfrontiert die LeserInnen ebenso mit spannenden Aspekten unserer Gegenwart, die nicht allorts besprochen werden. Und als Buchgemeinschaft liegt unser Fokus natürlich auf dem gedruckten Buch.

KH: Im Gegensatz zum Lesen und Surfen in digitalen Medien verlangsamt das Lesen in einem Buch erst einmal den Blick. Der digital verfügbare Fülle tendenziell unzusammenhängender Informationen setzt das Lesen eines Essays einen gemeinsamen Fokus und persönliche Positionierung entgegen. Durch den Stil und den je eigenen Gedankengang der Essays kann die Leserin bestenfalls Mut zum selber Denken und Antworten gewinnen. So gelingt vielleicht zeitweilig der Ausstieg aus dem virtuellen Karussell der Zeit und ihrer vermeintlich beschleunigten Diskurse.

Wie schaffen engagierte Essays den schwierigen Spagat zwischen Bestandsaufnahme und Reaktion hin zu einer Vision – und müssen oder können Texte so etwas überhaupt leisten?

KH: Eine Vision und Ideen zu entwickeln, wie es positiv ginge, erfolgt im Essay am ehesten

implizit: in der reaktiven Abwehr des gefühlt Falschen zeigt sich das Richtige als Richtung. Das gibt Orientierung im Denken, motiviert und stärkt den Kompass innerer Urteilskraft, ohne fertige Zielvorgabe und Rezepte an die Hand zu geben. Idealerweise eröffnet ein engagierter Essay eine Debatte, die vielen zu kritischer Klarsicht verhilft und ihnen dadurch Mut macht, gemäß dem Leitsatz der Aufklärung „Sapere aude!“ sich ihres eigenen Verstandes zu bedienen. Sobald das geschieht, können wir wieder gemeinsam Visionen entwickeln und Welt sachgerecht gestalten.

Damit einhergehend stellt sich die Frage: Wie lässt sich Theorie in Praxis umsetzen? Wie können Synergien entstehen, die zu aktivem Handeln motivieren?

KH: Das ist bei vielen der genannten Themen die große Frage! Ich denke, es ist entscheidend, welche Art Theorie und wie diese betrieben wird: Wenn wir uns nur im bezugslosen Denken und Debattieren „über“ Probleme halten, bleibt es oft fruchtlose Theorie.

Etwas ganz anderes ist das theoretische Reflektieren über ein Thema oder Problem, in dem es darum geht, so genau wie möglich zu fragen und dann eigens zu sagen, was man erkennt und worum es bei einer Sache, die einen bewegt und umtreibt, anscheinend geht. Daraus entstehen neue Perspektiven, innovatives Denken und Motivation zum synergetischen Handeln.

Was kann man tun, um in heutigen Zeiten Überforderung oder Pessimismus nicht dominieren zu lassen?

KH: Ich denke, unsere Zeit gibt nicht weniger, aber auch nicht mehr Anlass zu Überforderung und Pessimismus als frühere Zeiten. Wider das Diktum von den uns allen überfordernden Datenmengen und der unfassbaren Komplexität der globalisierten Welt setze ich eine Besinnung auf die existenziellen, personalen und sozialen Erfordernisse des Hier und Jetzt, die Bezugnahme auf die jeweilige Situation und den gemeinsam gelebten Kontext. Es führt kein Weg vorbei an dem gemeinsamen Finden von Lösungen, an Austausch und Vernetzung, an Kooperation und Vertrauen auf andere. In dem dadurch erst möglichen Entsprechen zu dem jeweiligen Anspruch von Person, Situation und Kontext werden Schritte getan, wird Hoffnung generiert und Zuversicht erfahren. Wenn den Essays unserer Reihe dieser Spagat gelingt, wäre viel gewonnen.

Assya Markova

Zuckerbrot und Peitsche

Integration zwischen Anpassung und Ausgrenzung
Edition Zeitkritik, Bd. 1

Denscharf und ironisch zeigt Assya Markovas Essay, was der Leitsatz der Aufklärung „Sapere aude!“ heute in Bezug auf Begriff und Problematik der Integration bedeuten kann. Mit dem Mut zu einem genauen Blick und mit analytisch klarem Denken vergleicht sie aktuelle und vergangene Integrationsdebatten sowie vorgebliche und praktizierte Integrationsmaßnahmen auf deren Absichten, Widersprüche und Ambivalenzen hin. Spannend, lehrreich und trotz allem Mut machend, wendet sie sich entschieden gegen politische Ausgrenzung und ideologische Enge – und bezieht deutlich Position für Pluralität und die reale Möglichkeit einer offenen Gesellschaft.

BUCHVORSTELLUNG

Assya Markova, *Zuckerbrot und Peitsche*

Buchmesse Leipzig 13. März, 19.30 Uhr
Ein Plädoyer für Vielfalt in einer offenen Gesellschaft. Auftakt der Reihe *Edition Zeitkritik*
Diskothek des Schauspiels Leipzig,
Bosestraße 1 (Ecke Dittrichring), Leipzig

Frankfurt am Main 22. April
basis e.v., Gutleutstraße 8–12



© Henriette Hufgard

© Henriette Hufgard

AUTORIN

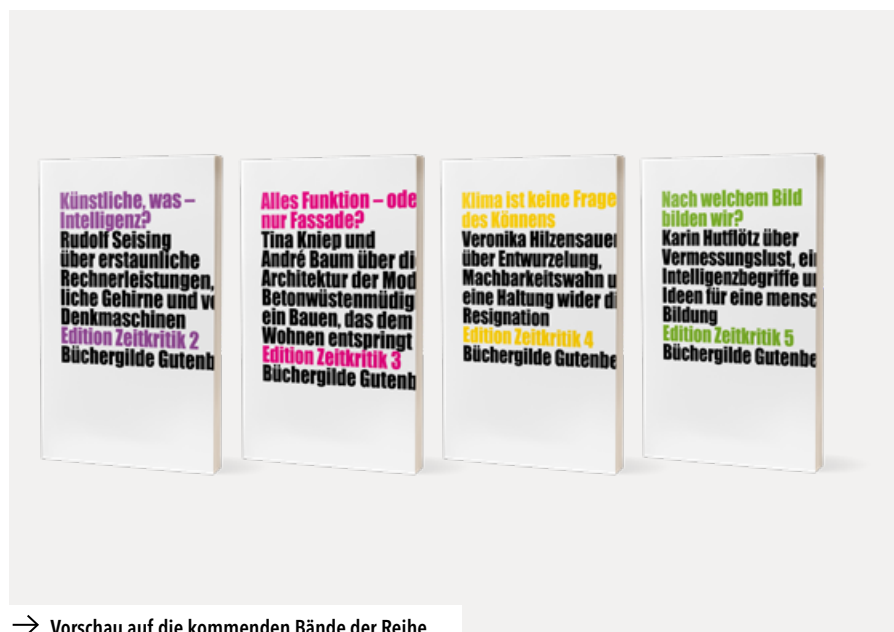
Assya Markova, geboren 1979 in Sofia, studierte Philosophie an der Neuen Bulgarischen Universität in Sofia, wo sie auch promovierte. Sie publiziert in englischer, deutscher und bulgarischer Sprache zu Themen wie Würde und Integration. Sie lebt in München.

HERAUSGEBERIN

Karin Hutflöt, geboren in Reschitz/Rumänien, studierte Chemie, Mathematik und Philosophie und promovierte zur Existenzphilosophie. Sie ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Katholischen Universität Eichstätt, Gastprofessorin an der Akademie der Bildenden Künste in München. Sie lebt in München.

Klappenbroschur, Kopffarbschnitt, zweifarbiger Druck, 160 Seiten,
Buchgestaltung von GROOTHUIS

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171570



→ Vorschau auf die kommenden Bände der Reihe

Echte Integration statt Dekorationsmigranten

Gut gemeintes Fördern und Fordern verhindert echte Integration und macht Migranten zu Bittstellern statt Mitbürgern, meint die Philosophin Assya Markova. In *Zuckerbrot und Peitsche* analysiert sie die falschen Weichenstellungen der deutschen Politik mit schonungsloser Klarheit.

Als Bundeskanzlerin Angela Merkel 2015 den Deutschen ein nachdrückliches „Wir schaffen das!“ ins Stammbuch schrieb, drohte die Migrationsdebatte angesichts des stark ansteigenden Zustroms von Flüchtlingen aus dem Ruder zu laufen. Schwelte die Debatte um Migration und Integration vorher eher vor sich hin, ist sie seitdem öffentlich heiß gelaufen und bedarf pointierter Stellungnahmen und Ideen, wie das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft in diesem Land besser gelingen kann.

Der Essay *Zuckerbrot und Peitsche* der bulgarischen Autorin Assya Markova, die in Deutschland lebt und sich vor allem als Europäerin fühlt, ist solch eine Stellungnahme und besticht durch seine schonungslose Darstellung der Mythen und Lügen, mit denen Deutschland sich seine Integrationsbemühungen häufig genug schönredet. Markova seziert das Gerede von der deutschen Leitkultur, die sich scheinbar in Dingen wie ritualisiertem Händeschütteln äußert, genauso, wie sie die Verschränkung von Vermummungsverbot auf Demonstrationen und das Tragen einer Burka als Unsinn entlarvt.

Wenn dann Sätze fallen wie „Diese Art der Argumentation ist natürlich kompletter Bullshit ...“, merkt man Assya Markova an, dass es ihr nicht darum geht, den analytischen Duktus einer promovierten Philosophin

durchzuhalten. Markova brennt für ihr Thema, sie schaut nicht nur von oben darauf, sondern ist mittendrin, und so gehen ihr an einigen wenigen Stellen auch mal sprachlich die Pferde durch – eine starke Stimme, die dabei aber nicht einfach in Parolen abrutscht. Gerade das macht dieses Buch so authentisch.

Die Autorin zeigt auf, wie die Würde des Menschen, die das deutsche Grundgesetz so explizit schützt, im offiziellen Integrationsprozess verloren zu gehen droht und an ihre Stelle Demütigung und sinnlose Repression tritt. Dabei spricht aus den Worten Markovas jedoch nie Verachtung für das Land, in dem sie (gerne) lebt, sondern der Leser spürt die ehrliche Bemühung, eingefahrene und vorurteilsbehaftete Prozesse aufzubrechen, um letztlich das Zusammenleben aller besser zu machen.

Dazu muss der Finger bisweilen in die Wunden, die diese Prozesse schlagen, gelegt werden, und das gelingt der Autorin mit bemerkenswerter Klarheit. Sie plädiert dafür, Migranten nicht nur zu tolerieren, sondern sie einzubinden in die demokratischen Prozesse im Land: „Das dominierende Integrationsparadigma ist viel zu misstrauisch gegenüber menschlichen Fähigkeiten, menschlicher Intelligenz, menschlicher Sensibilität, menschlichen Plänen.“ Nicht umsonst nutzt Markova hier die viermalige Wiederholung des Wortes „menschlich“ als rhetorisches Mittel. Denn das Menschliche ist es, das sie in der Integrationsindustrie, wie sie sich etabliert hat, eliminiert sieht. Das Menschliche jedoch, so das Plädoyer des Buches, ist das, was im Integrationsprozess eigentlich im Vordergrund stehen sollte.

So ist letztlich die eine oder andere starke oder sarkastisch angehauchte Formulierung im Text letztlich nur Assya Markovas unbedingtem Willen geschuldet, durch klare Benennung der Probleme die Suche nach Lösungen zu beschleunigen. Diese Lösungen, so ist die Botschaft der Philosophin, liegen in einer Abkehr vom aufgezwungenen Deutschsein und der Betonung der individuellen Fähigkeiten jedes einzelnen Menschen, der sich für Deutschland gerade deshalb entschieden hat, weil es sich nach außen als offenes und demokratisches Land präsentiert.

„Das dominierende Integrationsparadigma ist viel zu misstrauisch gegenüber menschlichen Fähigkeiten, menschlicher Intelligenz, menschlicher Sensibilität, menschlichen Plänen.“

Aus: *Zuckerbrot und Peitsche*

Carsten Tergast

arbeitet in seiner Heimatstadt Leer / Ostfriesland als freier Journalist und Buchautor.
In den letzten zehn Jahren hat er mehr als 30 Bücher begleitet, viele davon als Ghostwriter.

Von Kunstblumen- herstellenden und Weltraumschrott- werkenden



Zwischen konventionell und ausgefallen – 158 ganz unterschiedliche Jobs und Berufe hat Künstler Felix Bork in seinem liebevoll und exklusiv für die Büchergilde illustrierten Buch mit dem prägnanten Titel *Frohes Schaffen!* gesammelt.
Von Isabella Caldart



Felix Bork Frohes Schaffen!

158 Berufe erklärt und
illustriert von Felix Bork

In diesem Buch erzählt Felix Bork in Wort und Bild von Berufen. Und auch von Berufungen, Jobs und Beschäftigungen. Vom Schaffen und Schuften, vom Rabotten und der Maloche. Dinge, die Menschen machen, um Geld zu verdienen. Mal mehr, mal weniger. Manchmal geht auch was schief im Beruf. Oder bei der Berufswahl. Upsi.

AUTOR / ILLUSTRATOR

Felix Bork, geboren in Berlin, studierte in Halle an der Saale Illustration. Seine Hobbys sind: Spazieren gehen, Bauchweh haben und Preise bekommen für die schönsten Bücher des Jahres (*Oh, ein Tier!*, 2017 und *Oh, eine Pflanze!*, 2019).

Durchgehend farbig illustriert und mit einem Vorwort von Felix Bork, Flexcover, Format 19,5 x 25,5 cm, 216 Seiten, Buchgestaltung von Büro Bum Bum
€28,- | SFR 33,50 | NR 171414

Was Polizei, Feuerwehr, Lehrpersonal und Baristas arbeiten, ist bekannt. Doch wie sieht es aus mit Plakatierenden, Waldfacharbeitenden, Erfindenden, Sägewerkmitarbeitenden oder, Obacht!: Personaldienstleistungskaufmenschen? All diese Jobs und Berufe – samt ihren kreativen Bezeichnungen – vereint Illustrator Felix Bork in seinem neuen Buch *Frohes Schaffen!*, das es exklusiv nur für Mitglieder der Büchergilde Gutenberg zu erwerben gibt.

Gemeinsam mit drei anderen Illustratorinnen und Illustratoren sitzt Bork im Berliner Wedding im Studio Coolio, einem schlauchartigem Raum mit vier Schreibtischen, dahinter eine Küche und ein Besprechungsraum, den sie sich mit dem Verein Mensch Mensch Mensch teilen. Manchmal feiern sie hier kleine Partys, zumeist aber arbeiten sie an ihrer Kunst. Und in der hat sich Felix Bork bereits einen Namen gemacht. *Oh, ein Tier!*, erschienen im Eichborn Verlag, war seine Masterarbeit des Studiums Editorial Design an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle/Saale – und wurde 2017 von der Stiftung Buchkunst als eins der 25 „schönsten deutschen Bücher“ ausgezeichnet. „Fesselnd“ sei es, heißt es in der Jurybegründung, weil der „freche Künstler“ sich in „kindische Malweisen einfühlt“ und „treffsicher das Markante der Formen und Farben wiedergibt“. Zwei Jahre später wurde auch der Nachfolgeband, *Oh, eine Pflanze!*, von der Stiftung Buchkunst prämiert und der „kecke Pinselstrich“ sowie die „unverblümete Malweise“ des Künstlers gelobt.

Spiel mit Klischees

Da überrascht wenig, dass sein neues Werk *Frohes Schaffen!* auf Initiative der Büchergilde Gutenberg entstand. „Sie wollten ein Felix-Bork-Buch“, sagt der Illustrator mit einem Schmunzeln. „Es sollte ein humorvolles Buch über Berufe sein. Die Grenzen waren sehr weit gesteckt, wenn es sie überhaupt gab. Der Wunsch war, dass ich sie interpretiere.“ Ein Buch über Berufe also. Wie geht man das an, welche Berufe nimmt man auf? Was zunächst einfach und naheliegend klingt, bedeutete viel Recherche für Bork. „Ich habe ein Archiv angelegt“, sagt er. Dabei bekam er Hilfe von der befreundeten Künstlerin Shenja Schittkowski, die gemeinsam mit ihm brainstormte. Sie konsultierten ganz unterschiedliche Quellen: Vom Verzeichnis des Jobcenters zu verschiedenen Studiengängen bis hin zu Auflistungen mit den verrücktesten Jobs der Welt war alles dabei. „Das war interessant, weil so viele Berufe zusammenkamen, an die man nicht sofort denkt.“ Etwa Menschen, die Gurte oder Kunstblumen fabrizieren. „Mir wurde erst dadurch klar, dass es natürlich jemanden geben muss, der Kunstblumen herstellt“, so Felix Bork. Ein neu erwachtes Bewusstsein, das seinen Blick auf Alltagsgegenstände änderte und schärfte.

Die „unverblümete Malweise“, die die Stiftung Buchkunst so lobte, ist auch in *Frohes Schaffen!* charakteristisch. Eine fotorealistische →



Darstellung interessiert Bork wenig. „Mein Stil ist auf den ersten Eindruck etwas naiver, in vereinfachten Formen, zeitlos also“, sagt der Künstler. Gerade in diesem Buch aber hat er darauf geachtet, bestimmte Berufe nicht allzu abstrakt darzustellen – oder den Leserinnen und Lesern eine Hilfestellung zu leisten. „Die Kläranlage beispielsweise sieht eher wie ein Schwimmbecken aus, dafür gibt es wörtliche Rede im Bild.“ Seine Kompositionen sind mit der gesamten Farbpalette und aus Acryl entstanden, viele als Einzelbilder, andere als comicartige Sequenzen. Unterstützung beim Layout bekam er durch den Grafiker Eric Dannebaum vom Büro Bum Bum, mit dem Felix Bork schon bei *Oh, eine Pflanze!* und *Oh, ein Tier!* zusammenarbeitete. „Er rettet mir öfter den Hintern“, sagt Bork mit einem Lachen. „Er weiß, welche Regeln es gibt und wie man sie brechen kann. Wir sind ein gutes Team.“

In vielen der Illustrationen greift er auf Klischees zurück, wie bei den Moderierenden im Funk, die nackt dargestellt sind. „Ich hatte Vergnügen dabei, das zu visualisieren.“ Bei anderen Berufen bricht er diese Klischees, zeigt das Scheitern. Es gibt auch Seiten, auf denen der Beruf im Bild gar nicht zu sehen ist. Etwa bei den Waldfacharbeitenden, also Menschen, die im Forst arbeiten. Die gehen im „grünen Gewirr“ unter, weil sie so gut getarnt sind. Oder die Berufstauchenden, die untergetaucht sind.

Besonders interessant war für Felix Bork, bestimmte Berufe auf den Doppelseiten gegenüberzustellen und durch die Visualisierung in eine

Beziehung zu setzen, die es auf den ersten Blick nicht gibt. Zum Beispiel die Gebäudereinigung und die Pantomime, beide mit der gleichen Gestik gezeigt. Oder Polizeikräfte auf der einen, Tiertrainierende auf der anderen Seite, die durch ein Schweinchen mit Polizeimütze dargestellt sind. „Diese Jobs haben nichts miteinander zu tun, werden durch die Ästhetik aber miteinander verbunden“, sagt Bork. „Damit zu spielen und diese Verbindungen zu ziehen hat mir total Spaß gemacht.“

Humorvoll und politisch

Neben der humorvollen Komponente hat der Illustrator in *Frohes Schaffen!* aber auch ein gesellschaftliches, ein politisches Anliegen: die Sichtbarmachung. „Bestimmte Berufe wollte ich unbedingt aufzeigen, beispielsweise die in der sozialen Arbeit“, und verdeutlichen, dass Hierarchisierung und monetäre Auslegung von Berechtigung und Wertigkeit „totaler Quatsch“ seien. „Pflegerische Menschen etwa sind doch viel wichtiger als der Beruf, den ich ausübe.“ Teilweise griff Bork dabei auch auf eigene Erfahrungen zurück. So bei seiner Aufforderung, Kellnernden 10 Prozent Trinkgeld zu geben – Felix Bork betreibt gemeinsam mit Freundinnen und Freunden die Kunst- und Kulturkneipe Mastul im Wedding, ein „Kieztreff“, wie er beschreibt, mit Lesungen, Theater und Konzerten.

Und was hat es auf sich mit ungewöhnlichen Formulierungen wie Kellnernde, Kunstblumenherstellende oder Plakatierende? Auch das eine Sichtbarmachung; es ist Felix Borks Art des Genderns. „Es wäre nicht richtig, nicht zu gendern“, sagt er mit Nachdruck, „denn das wird den Menschen, die in diesen Berufen arbeiten, nicht gerecht. Es herrscht so viel Ungerechtigkeit, deswegen ist es wichtig, darauf zu achten.“ Darauf zu achten war nicht immer einfach, im Gegenteil: „Es war schwierig, Begriffe zu finden, wenn es keine allgemeingültige Bezeichnung gibt. Mich hat irritiert, dass das so oft nicht existierte.“ Nach bestem Wissen und Gewissen hat er in den Fällen versucht, Wörter zu finden. „Manchmal haben meine Lektorin und ich uns auf Neologismen geeinigt, manchmal auf den Plural – oder aber es bleibt bei ‚Archäologie‘ oder ‚Statistik‘.“ Viele dieser Neuschöpfungen sind kurios. „Ich wollte umständliche Wörter finden, die die Lesenden aus dem Konzept bringen, damit man sich damit beschäftigen muss und das Fehlen von Begriffen dadurch verdeutlicht wird.“

158 Berufe haben es in das Buch geschafft. Ein halbes Jahr lang malte Bork nahezu jeden Tag einen Beruf. „Das Zeichnen war nicht das Problem, sondern eher die Frage: Wo ist bei jedem Beruf der Witz, die Story, das Besondere? Wenn man sich näher damit beschäftigt sind die meisten Berufe vielschichtiger, als man zunächst annimmt.“ Eine Herausforderung, die er mit Bravour gemeistert hat.



Vorlesen für die Zukunft der Kinder

Unsere Medienwelt ändert sich rasant. Inmitten der zahlreichen digitalen Entwicklungen gibt es deshalb viele gute Gründe, die für das klassische Vorlesen sprechen.

Vorlesen heißt, gemeinsam etwas zu erleben. Die jungen Zuhörer können sich dabei gemütlich einkuscheln oder bei spannenden Stellen den Kopf unter die Decke stecken. Und die Vorlesenden können sich so richtig ausleben, Stimmen erfinden, übertreiben, flüstern und mitlachen. Oft bleiben genau diese Bücher aus gemeinsamen Vorlesestunden ein Leben lang in Erinnerung.

Neben den analogen Medien wie dem Buch entwickelt sich die digitale Technik und nimmt an Bedeutung im Alltag zu. Unsere Kultur vollziehe zurzeit die „Große Isolierung“, wie es – stark ausgedrückt – die Psychologin Dr. Catherine Steiner-Adair formuliert. Mit dem Begriff benennt sie einen Wandel im familiären Alltagsleben, bei dem technische Geräte immer mehr Einfluss nehmen und zwischenmenschliche Beziehungen verändern.

Und es stimmt, Bildschirme sind allgegenwärtig. Im öffentlichen Raum fallen mehr und mehr Menschen auf, die in ihr Smartphone oder andere Geräte vertieft sind. Man fragt sich, wie viel sie währenddessen wohl von ihrer Umwelt wahrnehmen. Allmählich fangen wir an, darüber nachzudenken und zu untersuchen, welchen Einfluss dies auf unser Leben hat. Wir stellen fest, dass digitale Medien Verbesserungen bringen können, doch das direkte

Kommunizieren nimmt ab und die menschliche Aufnahmefähigkeit verändert sich. Umso wichtiger ist es, sich mit digitalen Medien auseinanderzusetzen und sie verstehen zu lernen, aber auch, dass aktiv Raum dafür geschaffen wird, direkte menschliche Kontakte zu pflegen.

Autorin Meghan Cox Gurdon sieht das Vorlesen als gegenkulturellen Akt. Es fördert die Konzentrationsfähigkeit, stimuliert die Hirnnetzwerke, Kinder werden emotional belastbarer, der Spracherwerb wird drastisch beschleunigt, Empathie wird gefördert und vieles mehr. Das Vorlesen gibt Kindern Fähigkeiten und Möglichkeiten mit auf den Weg, die ihr Leben verbessern.

Sozialforscher bezeichnen nach umfangreichen Untersuchungen das Vorlesen als einen der wichtigsten Faktoren für die Zukunftsperspektiven eines Kindes. Je mehr wir – der Leseförderverein *Die Welt des Lesens* – uns mit dem Thema befassen, umso mehr lernen auch wir. Und umso mehr stehen wir hinter der Entscheidung, das Fördern des Vorlesens als Schwerpunkt unserer Arbeit zu setzen.

Machen Sie mit. Werden Sie aktiv und selbst zum Vorleser oder zur Vorleserin. Was kann es Besseres und Sinnvolleres geben, als für die jetzige und die folgenden Generationen eine gute Basis zu legen?

VORLESESTUNDE

An jedem ersten Mittwoch eines Monats (ausgenommen in den Schulferien) um 16 Uhr wird in der Buchhandlung am Wittenbergplatz, Berlin vorgelesen! Willkommen sind alle Kinder von 3 bis 7 Jahren, mit erwachsener Begleitung.



Sind Sie an einer Vorleseveranstaltung interessiert oder haben Sie Ideen für Vorleseprojekte? Fragen Sie in Ihrer Büchergilde-Buchhandlung nach oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter (069) 27 39 08 55 oder per E-Mail unter welt-des-lesens-ev@buechergilde.de.

Spenden Sie für *Die Welt des Lesens*!

Wir freuen uns, wenn Sie den Verein mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 25,- oder einer einmaligen Spende unterstützen. Die Anmeldung zur Fördermitgliedschaft und weitere Informationen finden Sie unter welt-des-lesens.de.

Spendenkonto *Die Welt des Lesens* e. V.

Frankfurter Volksbank eG

BIC: FFVBDEFF

IBAN: DE69 5019 0000 7000 0159 16

Verwendungszweck: Einmalige Spende

Alle Beiträge und Spenden fließen zu 100 % in die Leseförderung. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, bitten wir Sie, auch Ihren Namen und Ihre Adresse mit anzugeben.

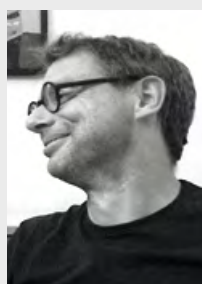


Thomas M. Müller

Wie wollen wir wohnen?

BÜCHERGILDE BILDERBOGEN N° 3

Wie viele Waschbecken braucht ein Bad? Wieviel Platz benötigen wir wirklich? Darf Wohnen so ein Riesengeschäft sein? Muss man vom Wohnzimmer aufs Meer schauen können? Können wir uns das Viertel überhaupt noch leisten? Ist unsere Wohnung klüger als wir? Wie weit darf der Weg zur Arbeit sein? Welche Nachbarn wollen wir haben? Wie viele Tage arbeiten wir monatlich nur fürs Wohnen? Gehören Mieter und Vermieter derselben Spezies an? Diesen und anderen Fragen zum Wohnen widmet sich dieser Bilderbogen. Die Antworten werden so individuell sein wie unsere Wünsche, Ansprüche und Erwartungen. Aber müssen wir bei diesem Thema nicht viel mehr über uns hinausdenken?



© Privat

ILLUSTRATOR

Thomas M. Müller, geboren 1966 in Gera, studierte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und lehrt dort als Professor für Illustration. Er arbeitet als freiberuflicher Grafiker und Illustrator in Leipzig und illustrierte bereits zahlreiche Büchergilde-Publikationen.

HERAUSGEBERIN

Cosima Schneider, geboren 1966 in Marburg an der Lahn, ist Diplom-Designerin und seit 2012 Herstellungsleiterin der Büchergilde Gutenberg.

Illustration von Thomas M. Müller, einseitig vierfarbig bedruckter Bilderbogen, Format 72 x 67 cm, im Schubler (Format 34 x 24 cm)
€ 18,- | SFR 21,50 | **NR 304490**

NEUE AUSSTATTUNG
 Umweltschonende
 Wellpappe im
 Schubler ersetzt den
 Verschlussaufkleber



BÜCHERGILDE BILDERBOGEN

Nicht verpassen – abonnieren!

**JETZT ABONNIEREN UND DEN
 LIMITIERTEN BILDERBOGEN N° 0
 ALS GESCHENK ERHALTEN**



BEREITS ERSCHIENEN

Gustave Doré
 Münchhausen
 BÜCHERGILDE BILDERBOGEN N° 2
€ 18,- | SFR 21,50 | **NR 304482**



PORTOFREIER VERSAND

€ 18,- | SFR 21,50 | **NR 19239X**



BEREITS ERSCHIENEN

Hans Traxler
 Drama am Jang tse Kiang
 BÜCHERGILDE BILDERBOGEN N° 1
€ 18,- | SFR 21,50 | **NR 304466**

Zitrone oder Zitronenpresse?

Im BÜCHERGILDE BILDERBOGEN N° 3 geht Illustrator Thomas M. Müller der Frage nach, wie wir künftig wohnen wollen. Dabei regt er mit lakonischen Bildern die Leserinnen und Leser an, sich die Antworten selbst zu geben.

Bis zum Jahr 2030 werden in Deutschland nach Schätzungen etwa eine Million Wohnungen fehlen. Ein Drittel davon in den sieben größten Städten. Den Mangel spüren die Städte bereits seit Jahren immer deutlicher. Die Mietpreise steigen rasant: durchschnittlich 17,50 Euro pro Quadratmeter muss man in München zahlen – das ist der Spitzenreiter, gefolgt von Frankfurt am Main und Stuttgart mit jeweils über 14 Euro.

Während die Bundesregierung mit einer Mietpreisbremse Abhilfe zu schaffen versucht, die sich in der Praxis aber als wenig hilfreich erweist, hat Berlin für die nächsten fünf Jahre einen Mietendeckel beschlossen. Aber es ist noch offen, ob dieses Gesetz vor Gericht Bestand haben wird. Ein bundesweiter Mietendeckel, wie ihn die SPD will, wird sich mit dem Koalitionspartner CDU nicht machen lassen. Die will stattdessen mehr in den sozialen Wohnungsbau investieren, dazu auch mehr für Wohngeld, Baukindergeld und Städtebauförderung ausgeben. Was davon wirklich nützt, ist umstritten. Denn oft fehlt es in den Städten einfach an Baufläche.

Der Illustrator Thomas M. Müller beobachtet in seiner Stadt Leipzig seit Jahren, wie Wohnen immer mehr zum Luxus wird. Er stellt sich die grundsätzliche Frage: „Wie wollen wir wohnen?“ Seine Gedanken dazu hat er im BÜCHERGILDE BILDERBOGEN N° 3 festgehalten. Der Illustrator kennt selbst beide Perspektiven: Er ist sowohl Mieter als auch Vermieter. Daher zielen seine Fragen auch auf beide Seiten ab. Darf Wohnen

so ein Riesengeschäft sein? Wie viel Platz benötigen wir wirklich? „Wir sind anspruchsvoller geworden“, sagt Müller. Er fragt: Wie viele Waschbecken braucht ein Bad? Muss man vom Wohnzimmer aufs Meer schauen können? Wie weit darf der Weg zur Arbeit sein? Welche Nachbarn wollen wir haben?

Müller veranschaulicht diese Fragen mit Bildern, die die jeweiligen Probleme auf den Punkt bringen: Die Frage, ob Mieter oder Vermieter, illustriert er mit Zitrone und Zitronenpresse. Und wenn wir drei Wochen im Monat für die Miete arbeiten, müssen wir dann so lange auf Getränkekisten sitzen, bis wir uns Möbel leisten können?

„Der Bilderbogen soll kein Manifest oder eine Streitschrift werden, sondern unterhaltsam sein und nachdenklich stimmen“, sagt Müller. Er habe nicht die eine Lösung parat. Je nach Wunsch, Anspruch und Erwartung gebe es auch verschiedene Antworten. Er selbst wünscht sich neben genug Raum für seine Familie und Gäste eine bunte Nachbarschaft.

Auch wenn Müller keine Antwort für alle gibt, führt er in seinen lakonischen Zeichnungen indirekt vor, wie es auch mit der Zukunft des Wohnens klappen könnte. Er selbst reduziert sich auf wenige Striche und die Farben Blau, Gelb und Orange. Allein dieser Stil drückt aus: Weniger ist mehr. Das dürfte gleichermaßen für Mieter und Vermieter gelten.

Lukas Gedziorowski arbeitet als freier Journalist und Autor in Berlin, unter anderem als Online-Redakteur für Deutschlandfunk Kultur. Außerdem betreibt er das Weblog batmanprojekt.com.



Sammler und Abonnenten aufgepasst!

Inszenieren Sie Ihre wachsende Sammlung der Bilderbogen. Speziell für Sammler der BÜCHERGILDE BILDERBOGEN haben wir einen Aufsteller entwickelt. Gefertigt aus MDF (Faserplatte aus Restholz) und dadurch nachhaltig. Durch das einzigartige Stecksystem lässt sich der Aufsteller jederzeit platzsparend verräumen. Der Sammler bietet Platz für bis zu 12 Bilderbogen.

NEU
BÜCHERGILDE BILDERBOGEN Sammler
 MDF, Farbe schwarz
 €24,- | SFR 29,90 | NR 304830

Gottfried August Bürger / Gustave Doré (Ill.)

Des Freiherrn von Münchhausen wunderbare Reisen und Abenteuer

„Manche Reisende sind bisweilen imstande, mehr zu behaupten, als genau genommen wahr sein mag. Daher ist es denn kein Wunder, wenn Leser oder Zuhörer ein wenig zum Unglauben geneigt werden. Sollten indessen einige von der Gesellschaft an meiner Wahrhaftigkeit zweifeln, so muß ich sie wegen ihrer Ungläubigkeit herzlich bemitleiden ...“ Wahr ist: Vor 300 Jahren, im Mai 1720, wurde Hieronymus Carl Friedrich Freiherr von Münchhausen geboren. In Zeiten von Fake News kommt der Lügenbaron fast harmlos daher. Aber deswegen nicht weniger vergnüglich, auch dank der lustvollen Illustrationen von Gustave Doré.



© Gleimhaus Halberstadt



© The Los Angeles County Museum of Art

AUTOR

Hieronymus Carl Friedrich Freiherr von Münchhausen (1720–1797) wusste als weit gereister Mann viel zu berichten; ab und zu liebte er es, ein wenig aufzuschneiden. Seine Späße hat der Lügenbaron freilich nicht selbst erfunden. Sie lebten im Volk, zum Teil in Büchern und Schriften. Dem Freiherrn war die Gabe zu eigen, die Geschichten zum Besten zu geben.

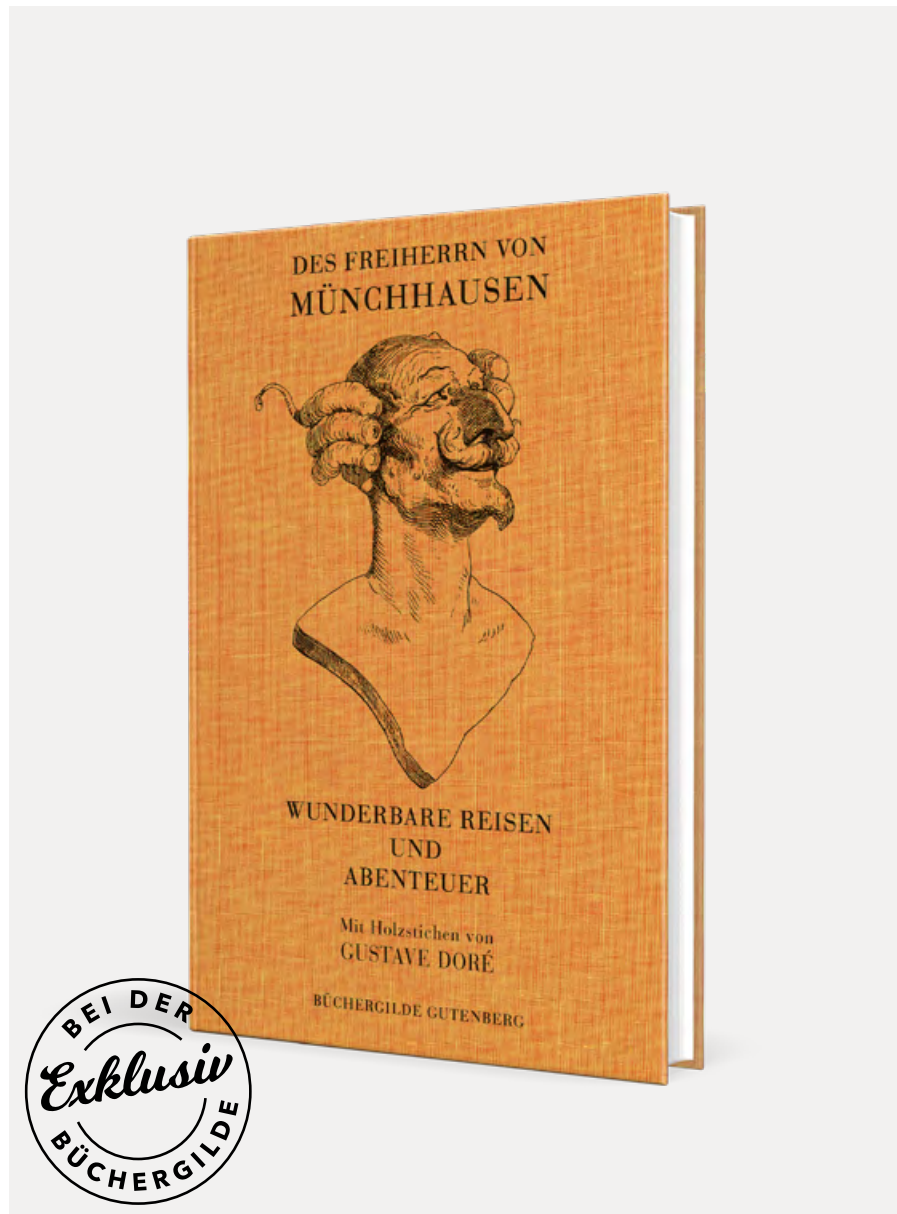
Gottfried August Bürger (1747–1794) war Verfasser zahlreicher Gedichte. Bekannt wurde er vor allem durch seine Übertragung der englischen Fassung von Münchhausens Geschichten ins Deutsche.

ILLUSTRATOR

Gustave Doré (1832–1883) war der erfolgreichste französische Buchillustrator des 19. Jahrhunderts. Er hat zahlreiche Bücher der Weltliteratur gestaltet, darunter Rabelais' *Gargantua und Pantagruel*, Balzacs *Tollreste Geschichten*, Cervantes' *Don Quijote* und Dantes *Göttliche Komödie*.

Nacherzählt von Gottfried August Bürger, mit Holzstichen von Gustave Doré, mit einem Nachwort von Rainald Grebe, geprägtes Leinen, 208 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | **NR 171074**

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Grafik und Text von Henning Wagenbreth, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Ex.
€ 128,- | SFR 153,- | **NR 171082**



BEREITS ERSCHIENEN

Gustave Doré
 Münchhausen
 BÜCHERGILDE BILDERBOGEN N° 2
€ 18,- | SFR 21,50 | **NR 304482**

Dichtung und Lüge

Die Lügengeschichten von Baron Münchhausen erscheinen bei der Büchergilde in einer Neuauflage. Der von Gustave Doré illustrierte Klassiker wird durch das Nachwort des Kabarettisten und Theatermanns Rainald Grebe in ein neues Licht gerückt.

Des Freiherrn von Münchhausen wunderbare Reisen und Abenteuer sind so sehr in unser kollektives Gedächtnis übergegangen, dass wir selbst kaum mit Sicherheit sagen können, ob wir sie schon einmal gelesen haben oder nicht. Ich würde behaupten wollen, dass nicht nur die Geschichte vom fliegenden Baron auf der Kanonenkugel jedem ein Begriff ist, sondern dass viele dabei auch den vom Künstler Gustave Doré illustrierten Münchhausen vor Augen haben. Mindestens haben aber die Bildideen des französischen Künstlers in den Interpretationen späterer Illustratoren weitergelebt.

Dorés Münchhausen ist ein langer Lulatsch, der sich und sein Pferd an den eigenen Haaren aus dem Sumpf zieht, der im Bauch eines Riesenfisches überlebt oder im Erdinnern mit Venus persönlich flirtet, um vom eifersüchtigen Vulkan hochkant hinaus- und auf die andere Seite der Erde befördert zu werden. Der lockere Charakter der Illustrationen unterstützt den Charme des Barons, der bei seinen Heldentaten wenig herrschaftlich daherkommt, sondern sich am liebsten in der Rolle des Abenteurers und Draufgängers sieht. Dem schlaksigen Kerl mit seinen flatternden Rockschoßen und dem dünnen Zopf traut man keine Heldentaten zu – umso komischer wirken seine Geschichten.

Gustave Doré (1832-1883) hat als Buchillustrator viele namhafte Werke illustriert und ist besonders berühmt für seine Grafiken in der bekanntesten Bibelausgabe des 19. Jahrhunderts. So detailreich, dramatisch und – in ihrer Ernsthaftigkeit – steif die Bibelillustrationen sind, so komisch, karikaturhaft und leicht sind die Illustrationen zu Münchhausen. Allein diese Bandbreite lässt keinen Zweifel daran, welch ein Virtuose Doré in seinem Fach gewesen ist.



*„Da wir noch Zeit haben,
meine Herren, eine frische
Flasche auszutrinken,
so will ich Ihnen noch
eine andere sehr seltsame
Begebenheit erzählen ...“*

Aus: Münchhausen

In Frankreich zählte Doré zu den Hauptmeistern der Drucktechnik des Holzstichs, mit dem auch die Münchhausen-Grafiken entstanden sind. Wie der Holzschnitt ist auch der Holzstich ein Hochdruckverfahren, bei dem die erhabenen Bereiche eingefärbt und gedruckt werden. Mit komplexen Schraffuren können Grauwerte und Lichteffekte wie bei einem Gemälde erzeugt werden. Der Bildcharakter der Technik ist eher dem Kupferstich verwandt, als Hochdruck aber mit dem Schriftsatz kompatibel und daher für die Buchillustration von großer Bedeutung gewesen. Zu den Münchhausen-Bildern lieferte Doré die Entwürfe, zeichnete zum Teil direkt auf den Druckstock und beauftragte u. a. die Holzschneider Pisan und Pannemaker mit der Umsetzung als Holzstich. Die Abbildungen reichen von kleinen Vignetten bis hin zu ganzseitigen Grafiken, wobei insbesondere bei den Vignetten der lockere Schwung der Handzeichnung erhalten ist.

Auch die Entstehungsgeschichte des Buches ist spektakulär und bei den heutigen Urheberrechtsbestimmungen kaum mehr denkbar: *Des Freiherrn von Münchhausen wunderbare Reisen und Abenteuer* ist 1786 auf Deutsch durch Gottfried August Bürger veröffentlicht worden, der die Geschichten nicht nur aus dem Englischen übertrug, sondern auch inhaltlich verändert und erweitert hatte. Zuvor waren sie auf Englisch von Rudolf Erich Raspe aufge-

schrieben und 1785 in England veröffentlicht worden. Aber auch Raspe hat sie nicht erfunden, sondern war Gast bei dem adligen Karl Friedrich Hieronymus von Münchhausen, hatte ihm bei Jagdgesellschaften an heiteren Abenden zugehört und dessen Anekdoten aus der Erinnerung heraus niedergeschrieben. Karl Friedrich Hieronymus von Münchhausen wiederum hatte sich ebenfalls der Erzählungen anderer bedient, →

Hendrikje Hüneke

ist Kunsthistorikerin mit einer besonderen Vorliebe für Kunstbücher, Kunst im Buch und Buchkunst.

→ denn er verstand es, Geschichten aus dem Volksmund in seine eigenen Jagd- und Reiseerlebnisse einzubinden, sodass die Grenze zwischen Wahrheit und Dichtung für seine Zuhörer kaum zu erkennen war.

1866 erschien die von Gustave Doré illustrierte französische Veröffentlichung von Münchhausens Lügengeschichten. Viele Ausgaben folgten, und nicht immer waren alle Grafiken der Erstausgabe enthalten. So auch bei der 1954 erschienenen Variante des Buches in der Büchergilde Gutenberg, die nun neu aufgelegt wird. Jene Illustrationen Dorés, die nicht in dieser Ausgabe enthalten sind, haben einen anderen Platz im aktuellen Programm der Büchergilde gefunden: im BÜCHERGILDE BILDERBOGEN N° 2. Mit dem Bilderbogen wird ein Format wiederbelebt, das im 18. und 19. Jahrhundert der Verbreitung von informativen oder auch unterhaltsamen Nachrichten diente, eine Art



Abendgesellschaften nach der Jagd oder auf die Bühne. Es gehört auch zu manch einem Streitgespräch am Kneipentresen – schon da kann es auch mal politisch werden – und leider sogar zu ernsthaften Auseinandersetzungen in der Politik.

Wie Rainald Grebe bedauernd feststellt, ist dem historischen Baron Münchhausen seine Neigung zum Fabulieren auf die Füße gefallen, als seine zweite Frau sich von ihm scheiden lassen wollte und der Anwalt das inzwischen veröffentlichte Buch mit seinen Lügengeschichten als Nachweis für seine mangelnde Vertrauenswürdigkeit heranzog. Hier bedauert man den armen Tor. Wären doch alle Lügen so leicht als solche zu erkennen wie die fantastischen Flunkereien des Barons!



Vorläufer der Illustrierten, von fahrenden Händlern präsentiert und verkauft. Der BÜCHERGILDE BILDERBOGEN N° 2 setzt die Tradition des Fabulierens, die im Münchhausen angelegt ist, mit einem Text von Lukas Gedziorowski weiter fort. Der Illustrator Henning Wagenbreth hat nun in der Vorzugsausgabe dieses Buches das 18. Kapitel zum Münchhausen-Kanon ergänzt – mit viel Spaß am Erdichten und Fabulieren.

„Ein Freibrief fürs Dazuerfinden“ sei das Thema, schreibt auch der Kabarettist, Liedermacher und Theatermann Rainald Grebe in seinem pfiifigen, aber auch durchaus nachdenklich gestimmten Nachwort zur Neuauflage. Nicht ohne Grund hat er sich den Baron Münchhausen als Schlüsselfigur für sein neues Bühnenprogramm gewählt. Die episodenhaften Geschichten laden geradezu zum Weiterspinnen, Neuerfinden und Ergänzen ein. Münchhausen als Thema anzugehen ist aber auch ein Weg, zu thematisieren, was uns aktuell am meisten auf den Nägeln brennt: der Umgang mit der Lüge. Denn wo Dichtung ihren naiven Rahmen verlässt, wird sie zur Lüge. Das Fabulieren, das Prahlen, Übertreiben und Erfinden gehört bekanntermaßen nicht nur zu





Das illustrative Interview



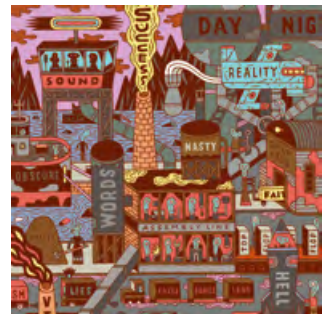
Welche Posse fehlt im offiziellen Münchhausen-Kanon?

Wie sollte ich die Vorzugsgrafik für diese Ausgabe konzipieren? Ich hätte ein Abenteuer aus dem Kanon illustrieren können, fand dann aber, dass die schon oft und hervorragend illustriert wurden. Die Illustrationen von Gustave Doré und Theodor Hosemann sind ikonisch. Wegen dieser ersten Interviewfrage fand ich es dann herausfordernd, dem siebzehnten Kapitel noch ein achtzehntes anzufügen und dieses für die Vorzugsausgabe zu illustrieren. Es handelt sich dabei um einen extrem langen Tiefschlaf des Barons und eine damit verbundene Zeitreise in unsere Gegenwart.

mit
Henning Wagenbreth,
Illustrator der Vorzugsgrafik
zu *Münchhausen*.
Die Fragen stellte
Marlen Heislitz.

Wer war dieser Lügenbaron eigentlich?

Die literarische Figur auf den Freiern und Baron Hieronymus Carl Friedrich von Münchhausen zurück. Zu Literatur wurden sie aber erst durch Rudolf Erich Raspe, der aus Geldnot Münchhausens Geschichten auf Englisch veröffentlichte. Das Buch war ein großer Erfolg und wurde in mehrere Sprachen übersetzt. Allerdings schien es zu dieser Zeit sehr wichtig zu sein, dass literarische Erzählungen doch der Wahrheit entsprechen sollten. Diese Erwartungshaltung brachte dem Freiern von Münchhausen den Ruf des „Lügenbarons“ ein, was ihn bis zu seinem Lebensende sehr ärgerte. Das ist angesichts der fantastischen Münchhausiaden doppelt komisch.



Würde Münchhausen Spam-Mails schreiben?

Spam-Mails werden aus der kriminellen Absicht geschrieben, sich durch ein gezieltes Konstrukt an Lügen Geld zu ergaunern. Münchhausen erzählte seine Abenteuer nicht aus finanziellen Gründen, sondern zur Belustigung seiner abendlichen Gäste. Finanzielle Sorgen hatte er da schon, aber Betrug wäre ihm sicher gegen seine Ehre gegangen. Rudolf Erich Raspe, der Münchhausens Erzählungen zu Geld gemacht hatte, hätte sicher eher Spam-Mails geschrieben.

Wie viel Wahrheit liegt in Bildern?

Das Verhältnis zwischen Bildern und Wahrheit ist ein großes Thema. Im Zeichenprozess sind Manipulationen am Abbild der Wirklichkeit geradezu gefordert. Durch Übertreibungen, Deformationen, Verzerrung der Perspektive, Weglassen, Hinzufügen und temporäre Brüche lässt sich die Wahrheit meist erst auf den Punkt bringen.

Kannst du eigentlich auch schwarz-weiß?

Als ich vor ein paar Jahren in Taiwan als Gastprofessor arbeiten durfte, habe ich die asiatische Tradition der Tuschemalerei entdeckt. Während eines zweitägigen Taifuns lief das Wasser in Bächen durch mein Treppenhaus. Eingeschlossen in meiner Wohnung, habe ich nonstop mit chinesischer Tusche gezeichnet.

Wie siehst du dich selbst?

Wie soll ich diese Frage ehrlich und offen beantworten? Meistens arbeite ich an Illustrationen, Grafikdesign und Schrift. Jede neue Gestaltungsaufgabe bringt eine Kette interessanter Themen mit sich, über die ich dann hinterher ganz gut Bescheid weiß. Geschichte, Politik, Naturwissenschaft, Theater, Musik und Kunst kommen da gleichermaßen vor. Ich probiere gerne neue Techniken aus.



Wovon träumst du?

Gestern habe ich geträumt, dass auf der Dachkante des Hauses gegenüber ungefähr zwanzig große, bunte Vögel saßen. Die sind nach und nach auf ein tieferes Garagendach gesegelt und haben sich dabei in Männer verwandelt, saßen dann dort und haben sich angeregt unterhalten. Ich habe auch schon geträumt, dass ich mehrere Wochen weggefahren war und vergaß, Futter für mein Pferd in der Wohnung zu lassen. Als ich wiederkam, lag das Pferd halb verhungert in meinem Bett und schaute mich an.



Wie sieht die Zukunft aus?

Zeitreisen in die Zukunft sind schwieriger. Alles ist möglich. Wir werfen unsere Telefone weg, schauen uns an, staunen, dass da ja jemand ist, reden, singen und tanzen miteinander. Wir wählen Parteien, die Freiheit und Verantwortung miteinander verbinden. Mieten werden gesenkt, wir essen vegetarisch oder Insekten, interkontinentale Reisen machen wir mit dem Wasserstoffflugzeug. Wir kaufen nur noch, was wir wirklich brauchen. E-Autos brauchen wir nicht. Wir fahren mit der Bahn und dem Bus und die letzten Meter, wenn wir nicht mehr laufen können, mit dem autonomen Rollstuhl. Jede und jeder hat eine interessante Lebensaufgabe. Der neue Bundeskanzler wird als afrikanischer Flüchtling nach Deutschland gekommen sein.



Was empfindest du für Berlin?

Berlin ist die Stadt, die ich am besten kenne. Man kann in einer Stadt lesen wie in einem Buch. So versteht man nicht nur die Lokalgeschichte, sondern darüber hinaus generell, wie und warum Menschen so oder so zusammengelebt haben. Vor zwanzigtausend Jahren war die Gegend noch von sechzig Metern Eis bedeckt. Die Zeit der Berliner Mauer, nach der heute meist zuerst gefragt wird, war vergleichsweise kurz. Je mehr man weiß, umso besser lässt sich in der Zeit reisen.

Rüdiger Safranski Hölderlin

Komm! ins Offene, Freund!

Zum 250. Geburtstag Friedrich Hölderlins: Dies ist die Biografie eines Einzelgängers, der keinen Halt im Leben fand, obwohl er hingebungsvoll liebte und geliebt wurde. Friedrich Hölderlin lebte in zerreißenden Spannungen, unter denen er schließlich zusammenbrach. Erst das 20. Jahrhundert entdeckte seine tatsächliche Bedeutung, manche verklärten ihn sogar zu einem Mythos. Doch immer noch ist Friedrich Hölderlin der große Unbekannte unter den Klassikern der deutschen Literatur. Rüdiger Safranskis Biografie lädt auf bewundernswerte Weise dazu ein, sich dem Geheimnis Hölderlin zu nähern.



© Peter-Andreas Hassiepen

AUTOR

Rüdiger Safranski, geboren 1945, ist Philosoph und wurde vor allem durch seine in viele Sprachen übersetzten Biografien über E.T.A. Hoffmann, Schopenhauer, Heidegger, Nietzsche, Schiller und Goethe bekannt. Seine großen philosophischen Essays handeln von der Wahrheit, vom Bösen, von der Romantik, der Globalisierung sowie von der Zeit. Für sein Werk wurde er mehrfach ausgezeichnet.

Mit einem Vorwort des Autors, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, Fadenheftung, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€ 26,- | SFR 30,90 | NR 171562



→ Fein gerastert - entdecken Sie Hölderlins Facettenreichtum

Göttliches Feuer als Geheimtipp

Zu Lebzeiten unverstanden geblieben, heute verehrt: Es gibt noch viel zu lernen über Friedrich Hölderlin, den vielleicht rätselhaftesten Dichter der deutschen Literaturgeschichte. Rüdiger Safranski wagt sich mit der neuen Biografie *Hölderlin* an den bislang hingebungsvollsten Versuch. Gleichzeitig liegt in der Büchergilde mit *Im Kleinsten offenbart das Größte sich* ein wunderbarer Zugang zum Werk des Poetenphilosophen vor.

Sie kennen den Namen Friedrich Hölderlin. Aber wie viele Gedichte von ihm haben Sie bereits gelesen? Wenn man den Kanon großer deutscher Dichter durchgeht und sie an den Fingern abzählt, fällt früher oder später der Name Hölderlin – zumeist aber erst bei der zweiten, dritten oder vierten Hand. Er war ein Zeitgenosse und Bekannter Schillers und Goethes und pflegte beste Kontakte zu Philosophen, Gelehrten und Literaten, in einer Epoche, die künstlerisch wie politisch eine der bewegtesten in Europas Geschichte war.

Vielleicht waren es also die äußeren Umstände, die Hölderlin zeitlebens die gebührende Aufmerksamkeit verwehrt, vom Anbrechen der Französischen Republik bis zum Ende des Heiligen Römischen Reiches. Womöglich war auf den Seiten der Geschichtsbücher schlicht nicht mehr genug Platz, um voll und ganz zu zeigen, welchen leidenschaftlichen Beitrag der Lyriker zum literarischen Vermächtnis seiner Zeit leistete. Denn an der Qualität seiner Gedichte kann die fehlende Aufmerksamkeit ganz sicher nicht gelegen haben.

Heute findet vor allem sein einziger Roman *Hyperion* Beachtung, ein gefühliges Briefroman, in dem nicht nur Hölderlins Drang, das Innere nach außen zu kehren, sondern auch seine große Liebe zur Götterwelt der griechischen Antike Ausdruck findet. Doch während er mit dem stückweise veröffentlichten *Hyperion* durchaus auf Lob und Anerkennung seiner Zeitgenossen stieß – auch unter den von Hölderlin geschätzten Großdichtern der Weimarer Kreise –, so brauchte es erst die Dichter der späteren Romantik wie Clemens Brentano oder Achim von Arnim, um seinem umfangreicheren lyrischen Wirken ebenfalls Beachtung zu schenken.

Weder können wir es wissen noch ausschließen, ob diese Beachtung den psychisch labilen Hölderlin vielleicht vor einer tragischen zweiten Lebenshälfte bewahrt hätte, getrieben von Selbstgesprächen und vor sich hin lebend im Tübinger Turmgewölbe eines einfachen Schreiners.

So blieb er jahrelang und bis zum Tage seines Todes am 7. Juni 1843 im Unwissen darüber, wie wichtig und achtbar seine Sätze und Verse doch waren und bis heute sein sollten.

Spätestens seit dem 20. Jahrhundert nehmen die Bemühungen zu, Friedrich Hölderlin endlich als das zu feiern, was er unbestreitbar ist: ein Höhepunkt der deutschen Literaturgeschichte. Nun trägt mit *Hölderlin. Komm! ins Offene, Freund!* auch Rüdiger Safranski zu dieser Rezeption bei. Safranski schafft es mit dieser Biografie, den bis dato umfangreichsten, genauesten und einfühlsamsten Blick auf das verkannte Poesie-Genie zu werfen.

Hölderlin ist sozusagen „Safranskis Neuester“: Der vielseitige gelehrte Literaturwissenschaftler teilt mit dem Sohn einer Pfarrerstochter nicht nur die eine oder andere biografische Ähnlichkeit, sondern hat mit seinen Monografien anderer Vertreter großer Dicht- und Denkkunst wie E.T.A. Hoffmann, Schiller und Nietzsche schon häufig bewiesen, dass er ein Händchen dafür besitzt, ihre mitunter nicht mehr ganz einfach nachvollziehbaren, aber über jedes Versmaß hinaus hoch spannenden Leben in Texte größter Güte gießen zu können.

Man muss Respekt davor haben, wie tief es Safranski gelingt, in das Leben der tragischen Figur Hölderlin einzudringen. Er folgt nicht einfach nur der Pflicht des biografischen Blicks und rekonstruiert Reisen und Begegnungen sowie Hölderlins gesellschaftliche Bemühungen und Beziehungen mit höchster Sorgfalt. Safranski wird auch seinem eigenen Anspruch gerecht, dem von ihm im Vorwort zum Faszinosum erklärten „Feuer“ Hölderlins nachzugehen, das diesen in seiner Lyrik und in seinem Streben, für große Gefühle auch große Worte zu finden, maßgeblich auszeichnete.

Einen Teil der Antwort findet er in Hölderlins schwierigem Verhältnis zu seiner protestantisch frommen Mutter, die den Lebensweg des Sohns deutlich geradliniger und ihrer vom Glauben geprägten →

Martin Kistner

hat die Literatur studiert und mag sie trotzdem noch. Er treibt sich zwar mittlerweile als kreativer Kopf beim Fernsehen herum – sein Herz steckt jedoch zwischen zwei Buchdeckeln.

Friedrich Hölderlin

Im Kleinsten offenbart das Größte sich

Verklärtes und Erklärtes

„Wer nur mit ganzer Seele wirkt, irrt nie.“ Die hier versammelten Texte und Aphorismen geben Einblick in die Gedankenwelt eines Exzentrischen, eines Suchenden und dabei des größten Lyrikers seiner Zeit: Johann Christian Friedrich Hölderlin. Sein bewegtes Leben, die Rätsel in seiner Biografie und seine dichterische Meisterschaft haben Generationen von Literaturwissenschaftlern und Lesern beschäftigt. Seine Worte sind zeitlos, lebensnah und unvergänglich in ihrer Schönheit. Fast ein Jahrhundert lang waren seine Texte nahezu vergessen und erreichen uns heute doch mit erstaunlicher Unmittelbarkeit. Ein Buch zum (Wieder-)Entdecken einmaliger Poesie.



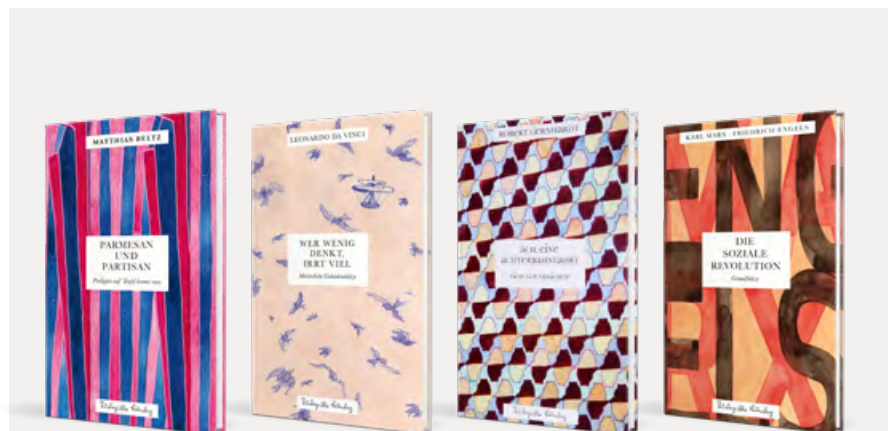
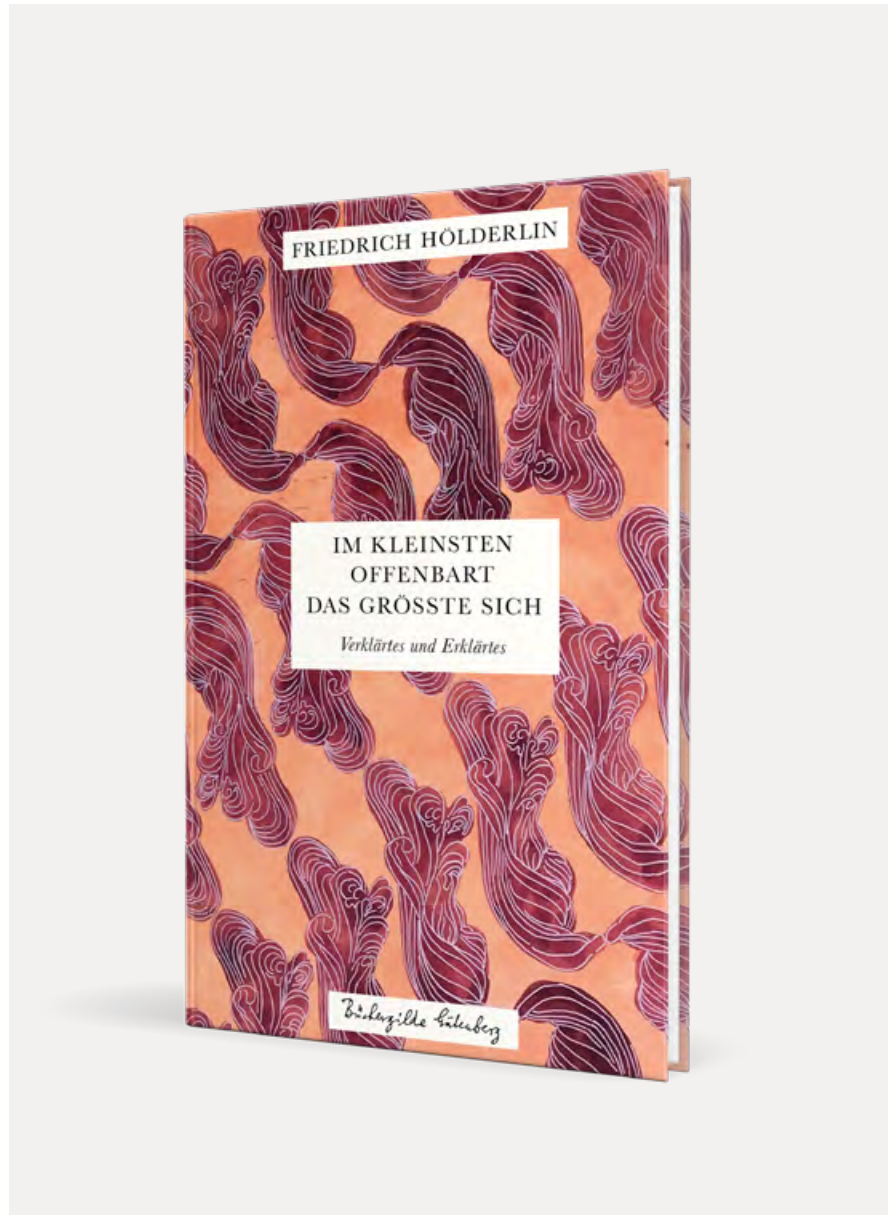
© Deutsches Literaturarchiv Marbach

AUTOR

Friedrich Hölderlin (1770–1843), geboren in Lauffen am Neckar, war Dichter, Übersetzer, Philosoph, Hauslehrer und Revolutionär und einer der bedeutendsten deutschen Lyriker. Nach 1802 befand er sich im Zustand psychischer Verwirrung und verbrachte nach einer Zwangsbehandlung seine letzten Lebensjahre in einem Turmzimmer in Tübingen.

Mit einem Nachwort von Ulrich Gaiert, fester Einband, Format 11 x 18 cm, 72 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung des Gemäldes Holderlocke von Klaus Schneider

€ 15,- | SFR 17,90 | **NR 171678**



Matthias Beltz
Parmesan und Partisan
€ 15,- | SFR 17,90
NR 170604

Leonardo da Vinci
Wer wenig denkt, irrt viel
€ 15,- | SFR 17,90
NR 171104

Robert Gernhardt
Ach, eine Achterbahnfahrt
€ 12,95 | SFR 15,50
NR 169037

K. Marx / F. Engels
Die soziale Revolution
€ 15,- | SFR 17,90
NR 170574

*„Ich fürchte mich nicht vor dem,
was zu fürchten ist, ich fürchte mich
nur vor der Furcht.“*

FRIEDRICH HÖLDERLIN

→ Vorstellung eines Gottes zugewandt sah – und weniger so wie Friedrich, der das Göttliche eher als eine Einheit mit einem besonders intensiven und in der Schönheit der Natur vollendeten Leben betrachtete.

Auch eine weitere Frau hilft bei der Spurensuche nach dem „Feuer“ Hölderlins: Die Liebe seines Lebens, Susette, ließ ihn wie niemals zuvor eine Verliebtheit spüren, die ihm womöglich noch süßer vorkam als die Liebe selbst. Doch eine nähere, offene Verbindung zur der Bankiersfrau und Mutter von drei Kindern, deren Hauslehrer Hölderlin war, war so ungehörig wie undenkbar. Ihr Verhältnis endete, und kurz nach ihrem letzten Treffen auch Susettes Leben, die 1802 im Alter von nur 33 Jahren an Röteln starb.

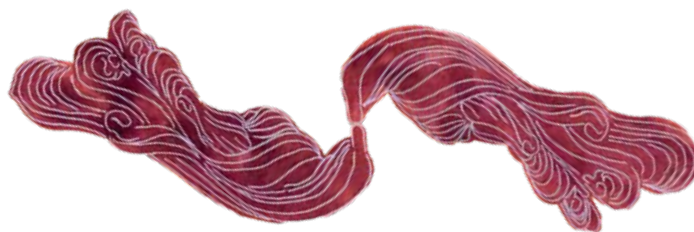
Es war kurz darauf, wenn auch nicht unbedingt nur deswegen, dass Hölderlin den Qualen seiner psychischen Krankheit, seiner Schizophrenie, unterlag. Zunächst furchtbaren, traumatischen Zwangsbehandlungen ausgesetzt, wurde Hölderlin irgendwann ärztlich für „unheilbar“ erklärt und 1807 in die Pflege eines Tübingers Schreinermeisters und Bewunderer des *Hyperion* gegeben. Bei ihm fristete der Lyriker seine zweite Lebenshälfte und schrieb nicht viel und oft nur für Gäste und Reisende, aber aller Unruhe im Kopf zum Trotz mit jenem göttlichen Feuer, das bis heute in seinen Worten lodert.

Wer sich davon einen Eindruck verschaffen möchte, der hat jetzt im Hölderlin-Jahr 2020 Gelegenheit dazu, feierlich begangen durch das Land Baden-Württemberg anlässlich Hölderlins 250. Geburtstags. Rüdiger Safranski wirft den bis dato vollständigsten und im besten Sinne nüchternsten Blick auf Hölderlins Leben. Als Einblick in Hölderlins Werk findet sich in *Im Kleinsten offenbart das Größte sich* eine Sammlung genau solcher Textstücke Hölderlins: kleine wie große, aber alle groß gemeint. Ausgestattet mit einem wunderbaren Nachwort durch den Hölderlin-Forscher Ulrich Gaier, bietet dieser bestens kuratierte Aphorismen-Band eine Kostprobe von Hölderlins Schaffen: seinem sprachlichen Durchdringen gewaltiger Gefühle, seiner philosophischen Weisheit und seinem Eifer.

Friedrich Hölderlin verdient es, nicht mehr „nur“ ein Geheimtipp im Kosmos der großen Dichter zu sein. Mit seiner Biografie in der einen Hand und seinen eigenen Worten in der anderen ist jetzt die beste Zeit, um sich dem unverstandenen Poesie-Genie anzunähern. Es lohnt sich.



Hölderlin.
Gedichte gelesen von Bruno Ganz
ECM, 1 CD, Digipack, ca. 59 Min.
€20,- | SFR 23,90 | CD 226664



Künstler Klaus Schneider über sein Gemälde „Holderlocke“, das Umschlagmotiv des Aphorismenbandes:
„Das Ornament ist abgeleitet von einer 30-Pfennig-Briefmarke von 1970. Diesem Motiv habe ich die Locken entnommen (nicht die Schillerlocke, sondern die ‚Holderlocke‘). Auch die Farbgebung ist diesem Motiv ähnlich, entspringt aber auch dem Gedanken, dass ‚Hölderlin‘ die kleine Form von ‚Holder‘ ist, also ‚Holunder‘ bedeutet. Die Farbe ähnelt der des Holundersafts. Hinzu kommt, dass Hölderlins Gedichte vorromantisch sind, sich auf das lyrische Ich konzentrieren und selbst als ornamental erscheinen. Die Locke repräsentiert in der vorgelegten Form meine Sichtweise auf Hölderlins Schreiben. Um Hölderlins bewegtes Leben in der Umschlaggestaltung aufzunehmen, gibt es eine helle und eine dunkle Seite, die je seine frühen und seine späten Lebensjahre versinnbildlicht.“

Simone Lappert Der Sprung

Eine junge Frau steht auf einem Dach und weigert sich herunterzukommen. Was geht in ihr vor? Will sie springen? Die Polizei riegelt das Gebäude ab, Schaulustige johlen, zücken ihre Handys. Der Freund der Frau, ihre Schwester, ein Polizist und sieben andere Menschen, die eng oder entfernt mit ihr zu tun haben, geraten aus dem Tritt. Sie fallen aus den Routinen ihres Alltags, verlieren den Halt – oder stürzen sich in eine nicht mehr für möglich gehaltene Freiheit. Ein Roman über eine eigenwillige Frau und über die Schicksale, an denen wir nichtsahnend vorbeigehen. Mit Esprit erzählt Simone Lappert vom fragilen Gleichgewicht unserer Gegenwart.



© Ayse Yavas, Diogenes Verlag

AUTORIN

Simone Lappert, geboren 1985 in Aarau in der Schweiz, studierte am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel. Mit ihrem Debütroman *Wurfschatten* stand sie auf der Shortlist des *aspekte*-Preises. Sie ist Präsidentin des Internationalen Lyrikfestivals Basel und Schweizer Kuratorin für das Lyrikprojekt Babelspreh.International. Sie lebt und arbeitet in Basel und Zürich.

🏆 Shortlist Schweizer Buchpreis 2019

Fester Einband, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Susanne Jordan

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171759



Die Störgärtnerin

In ihrem gesellschaftskritischen Roman *Der Sprung* erzählt die Schweizer Autorin Simone Lappert von einer Frau, die auf einem Dach steht, und von den Bewohnern einer Kleinstadt, die sich mit dieser Abweichung vom beschaulichen Alltag auseinandersetzen muss.

Es ist ein flirrend heißer Sommertag, und in Thalbach steht eine junge Frau auf einem Dach. Manu ist Störgärtnerin, eine Gärtnerin auf Wanderschaft gewissermaßen. Nachts gräbt sie manchmal heimlich Topfpflanzen aus und setzt sie zurück in die Natur, weil die Isolation den Pflanzen nicht bekommt. „Robin Wood, Vorkämpferin der Entwurzelten, Retterin der Pomeranzen“, so hat ihr Freund Finn sie genannt. Nun hat sich Manu selbst in die Isolation begeben, hat sich auf dem Dach verschanzt und schmeißt mit Ziegeln. Aber warum? Unten auf dem Marktplatz gaffen derweil die Schaulustigen, filmen, fordern zum Sprung auf, warten darauf, dass etwas passiert.

Einen Tag und eine Nacht lang bleibt Manu auf dem Dach. Was in dieser Zeit passiert, erzählt die Autorin Simone Lappert episodisch, von Kapitel zu Kapitel wechselt die Perspektive, ein Dutzend Figuren kommt zu Wort. Manus Ausstieg aus dem Alltäglichen wird zur Initialzündung, es zeigt sich, dass es bei allen unter der Oberfläche brodelt. Der Polizist Felix wird von einem Kindheitstrauma eingeholt, das ihm auch in der Beziehung zu seiner schwangeren Freundin zum Verhängnis wird. Manus Schwester Astrid fürchtet in erster Linie, dass eine Selbstmörderin in der Familie ihrer politischen Karriere schaden könnte. Werner und Theres stehen mit ihrem kleinen Lebensmittelladen kurz vor der Pleite, die zahlreichen Schaulustigen auf dem Marktplatz lassen noch einmal den Umsatz explodieren. Der Hutmacher Egon, dessen Laden längst einem Handygeschäft weichen musste, wird dank einer Nachrichtensendung von einem großen Designer entdeckt, und Maren verlässt endlich ihren fitnessverrückten Typen, um in Paris das Abenteuer zu suchen – und gleich die nächste Enttäuschung zu erleben.

Gekonnt verwebt Simone Lappert die einzelnen Geschichten zum Panorama einer Kleinstadt und ihrer Bewohner. Dabei greift sie auch aktuelle gesellschaftliche Themen auf wie den Umgang mit der Natur oder das Veröden der Innenstädte. Gleichzeitig geht es um den individuellen Blick auf das Dasein: Was ist ein erfolgreiches Leben? Wann ist man gescheitert (und an wessen Maßstäben)? Und ist dieses Scheitern umkehrbar? Im Roman verkauft der Obdachlose Henry kleine Zettel mit

philosophischen Fragen an die Passanten, und große Fragen sind es, mit denen Simone Lappert ihre Protagonisten ringen lässt. Der Ton der Geschichten findet dennoch immer wieder zu einer gewissen Leichtigkeit zurück, Schmerz und Hoffnung stehen dicht nebeneinander. Der Text bildet ein dichtes Gewebe voller Menschen, Tiere und Pflanzen, sinnlicher Wahrnehmungen, assoziationsstarker Handlungsorte. Die bildhafte Sprache, die vielen Dialoge und eigenwilligen Details lassen das Geschehen fast filmisch erscheinen. Zwischen die einzelnen Episoden sind verdichtete, fast lyrische Einschübe gesetzt, die einen Sprung aus großer Höhe und den anschließenden Fall beschreiben. Sie bilden den roten Faden der Erzählungen und verbinden sie immer wieder mit der Ausgangsfrage: Wird Manu springen? Undenkbar, das an dieser Stelle aufzulösen, aber so viel kann man sagen: „Nichts war wie vorher. Absolut gar nichts.“

*„Leben heißt zurückbleiben
hinter den Dingen, den Erwartungen,
den Menschen. Besser
du fängst früh genug damit an,
gut darin zu werden. Wenn du
gut leben willst, musst du ein
verdammt guter Verlierer sein.“*

Aus: *Der Sprung*

Malu Schrader

widmet sich dem Buch aus vielerlei Richtungen. Sie arbeitet freiberuflich als Lektorin und Autorin, moderiert Lesungen und macht Veranstaltungen wie die „Literarischen Speeddatings“, in denen sie in 2 Stunden 20 Bücher vorstellt.

Dystopie und Gartenidylle

Selbstbewusste Frauenfiguren, Gesellschaftskritik und Zukunftsszenarien: Welche Themen haben DebütantInnen der deutschen Literaturszene gemeinsam? Ein Blick in das Programm der Büchergilde.

Helene Bukowski, Lola Randl, Berit Glanz und Tanja Raich sind nur vier Namen von Nachwuchsschriftstellerinnen, die in den letzten Monaten mit ihren Texten auf dem deutschen Buchmarkt debütierten. So vielfältig ihre Erstlinge auf den ersten Blick auch sein mögen: unterschwellig gibt es deutliche Parallelen. Tanja Raich erzählt in ihrem Roman *Jesolo* die Geschichte von Andrea und Gregor, beide Mitte dreißig und seit Jugendjahren ein Paar. Ihr Alltag ist von Traditionen, aber auch einer festgefahrenen Langeweile geprägt. Dem konservativen Gregor gefällt das: Immer wieder drängt er seine Partnerin dazu, endlich in die Einliegerwohnung im Haus seiner Eltern einzuziehen und eine Familie zu gründen. Doch Andrea hat sich emotional längst ausgeklinkt, träumt davon, ihre Fesseln zu sprengen und ein neues Leben in Madrid zu beginnen. Als sie ungeplant schwanger wird, steht auf einmal alles auf dem Spiel. Soll sie das Kind behalten oder abtreiben, diese Beziehung weiterführen oder sich trennen? Mit viel Zynismus lässt Tanja Raich ihre Erzählerin zwischen Aufruhr und Resignation, Vorfreude und Depression taumeln und wirft dadurch die Frage auf, welchen gesellschaftlichen Erwartungen sich Frauen heutzutage noch immer ausgesetzt sehen. Ähnlich und doch ganz anders greift auch Lola Randl dieses Thema in ihrem experimentellen Roman *Der Große Garten* auf, der mehr eine Zusammenstellung kurzer Episoden ist. Nachdem die Ich-Erzählerin aus Berlin in ein brandenburgisches Dorf gezogen ist, hat sie dort nun nicht nur ein großes Haus und einen wilden Garten, sondern auch

ein kleines Kind, einen Mann und einen Liebhaber zu versorgen. Letzteres würde in der Großstadt höchstens ein Achselzucken hervorrufen, auf dem Land wird es jedoch als offenes Geheimnis zelebriert. Randl, die tatsächlich in der Uckermark einen Garten bewirtschaftet und in einer polyamoren Beziehung lebt, verwebt in *Der Große Garten* Anekdoten ihrer Nachbarn und Fakten über Gemüseanbau mit philosophischen Gedanken über Beziehungsstrukturen. Sie skizziert dabei mit liebevoller Leichtigkeit das Porträt einer selbstbewussten und gleichzeitig verträumten Frau, die sich den bestehenden Konventionen widersetzt und sich ihre persönliche Vorstellung vom Leben verwirklicht hat.

Bis die Hauptfigur im Debütroman *Pixeltänzer* von Berit Glanz an diesen Punkt gelangt, dauert es eine Weile. Denn eigentlich läuft ja alles gut: Elisabeth, genannt Beta, wohnt in Berlin und arbeitet als Programmiererin in einem hippen Start-up mit Kaffeeflatrate und einem Aquarium im Pausenraum – schließlich sollen die Mitarbeiter, von denen persönlicher Einsatz auch außerhalb der offiziellen Arbeitszeiten verlangt wird, sich auch mal entspannen. Doch wirklich zufrieden ist Beta nicht. Als sie über eine App, bei der man sich morgens von wildfremden Menschen per Telefonanruf wecken lassen kann, auf einen rätselhaften Mann namens Toboggan stößt, beginnt für sie eine Reise durch die Zeit: Er lässt sie die Geschichte des Künstlerpaars Lavinia und Walter recherchieren, die in den Zwanzigerjahren in Berlin mit ihren Maskentänzen berühmt wurden – und die tragisch endeten. Je tiefer sich Beta in die



€18,- | SFR 21,50 | NR 17099X



€20,- | SFR 23,90 | NR 171503



€19,- | SFR 22,90 | NR 171716

Vergangenheit der Künstler einliest, desto stärker zweifelt sie an den Umständen ihres Lebens. Berit Glanz führt Gegenwart und Vergangenheit geschickt zusammen und zeichnet dabei die Selbstfindung einer jungen Frau zwischen digitaler und analoger Welt nach. Starke Frauenfiguren bilden also ein weiteres verbindendes Element in der Literatur junger Schriftstellerinnen.

Helene Bukowski hat in ihrem Debüt *Milchzähne* ebenfalls zu einer Protagonistin gegriffen – auch wenn die Autorin bewusst auf für gewöhnlich dem Weiblichen zugeschriebene Attribute verzichtet und das Geschlecht der Hauptfigur im Dunkeln lässt. Wir befinden uns in einer post-apokalyptischen Zeit, in der Skalde mit ihrer Mutter Edith in einem Haus am Waldrand lebt: Große Brände haben einen Teil der Welt unbewohnbar gemacht, die Temperaturen sind dauerhaft angestiegen, sodass eine unerträgliche Hitze über der Region liegt. Um sich zu schützen – wovor, bleibt unklar –, haben die Bewohner der Region die letzte Brücke über den Fluss schon vor Jahren gesprengt. Als Skalde bei einem Streifzug durch den Wald auf ein fremdes Kind mit feuerroten Haaren stößt und es mit nach Hause nimmt, gerät das eingespielte Gefüge ins Wanken und die Erzählerin in die Schusslinie misstrauischer Nachbarn. Aber wo leben, wenn nicht hier? Eine erschreckend reale Dystopie, die angesichts der sich zuspitzenden Klimakrise von bedrohlicher Aktualität ist.

Dystopisch geht es auch in Christian Torklers Roman *Der Platz an der Sonne* zu. Ich-Erzähler Josua Brenner wird Ende des 20. Jahrhunderts in Berlin geboren, das wie eine Mischung aus zwei politischen Systemen wirkt: Es liegt in der „Neuen Preußischen Republik“ und wird von der Einheitspartei NDPAP regiert, die Wahlergebnisse fälscht und Wohnhäuser

verrotten lässt. Eine Atmosphäre von Korruption und Armut führt dazu, dass manche als Ausweg nur noch die Flucht sehen – nach Afrika, wo Wohlstand herrscht und jeder genügend zu Essen hat. Auf seiner Reise dorthin gerät Josua immer wieder in die Fänge halsabschneiderischer Schlepper, wird in LKWs über Grenzen geschmuggelt und entgeht auf einem mit Menschen überladenen Boot nur knapp dem Tod. Die Geschichte liegt wie eine eiskalte Hand im Nacken des Lesers. Wie würden wir das Thema Flucht und Migration betrachten, wenn Deutschland ein von Krieg bedrohtes Entwicklungsland wäre und *wir* die Fliehenden?

Ähnlich wie bei Torkler, dessen Figuren auf der Flucht oft dem Spott der Leute ausgesetzt sind, reagieren auch die Schaulustigen in Simone Lapperts Roman *Der Sprung*. Sie stehen vor einem Haus, auf dessen Dach eine junge Frau mit Selbstmordabsichten steht: „Spring doch endlich“, rufen sie ihr zu. Die Schweizer Autorin entwickelt aus der Spannungssituation Ereignisse aus der Perspektive von zehn Personen. Sie alle sind – wir befinden uns in einer Kleinstadt – gewollt oder ungewollt miteinander und mit der Selbstmörderin verbunden; mit jeder weiteren Seite wird das Panorama zwischenmenschlicher Verflechtungen aufgefächert und die Figuren zu Charakteren mit individuellen Eigenschaften und Wünschen.

Grob zusammengefasst vereinen die aktuellen Neuerscheinungen deutschsprachiger Literaten also gleich mehrere Themen: die Lust an der Gesellschaftskritik, an der Hinterfragung von Geschlechterstereotypen und sozialen Strukturen, an Gedankenexperimenten mit erschreckend realen Zukunftsszenarien oder am Rückzug in die private Idylle – die sich schnell ins komplette Gegenteil verdrehen kann.

Julia Schmitz

arbeitet als freie Journalistin und Autorin in Berlin und schreibt auf ihrem Blog „Fräulein Julia“ über Literatur und Kultur in ihrer Wahlheimat.



€18,- | SFR 21,50 | NR 171228



€22,- | SFR 26,50 | NR 170736



€22,- | SFR 26,50 | NR 171198

T A U C H G Ä N G E

Von Anna Herzig

Sie ist nervös, die Mutter.

Als würde heute etwas passieren. Etwas, das der Wetterbericht übersehen hat.

Sie steht mit verschränkten Armen in der Küche und sieht aus dem Fenster. Die Schneeflocken kehren die zarte Einsamkeit hervor, die ein Menschenleben mit sich bringen kann.

Sieben langstielige rote Rosen stehen in einer hellblauen Vase auf dem Fensterbrett. Die Mutter streicht vorsichtig über die verwelkten Blätter.

Kaputte Dinge interessieren sie.

Ein Riss in der Wand kündigt sich immer unbedeutend an. Der Riss beginnt wie ein sanftes Flüstern, das sich ungeachtet seiner anfänglichen Subtilität unwiderruflich im Hinterkopf festsetzt.

Manchmal nimmt man nur eine Art Klopfen wahr, weit entfernt, dumpf, harmlos. An anderen Tagen ist der Lärm deutlicher zu vernehmen, manifestiert sich in einem lauten Brüllen. Mit dem Zeigefinger den Riss sanft entlangzugleiten kann verführerisch sein.

Die Tochter müsste jeden Moment kommen. Eigentlich interessant, denkt die Mutter, wie viel Zeit sie in ihrem Leben mit dem Warten verbracht hat. Nicht nur auf die Tochter. Auf Ereignisse, die nicht oder zu spät eingetroffen sind. Warten darauf, wie das Wetter wird. Wann der nächste Bus kommt. Die U-Bahn. Auf Rechnungen, Mahnungen. Auf die Schulnoten der Kinder. Warten auf Weihnachten, Geburtstage. Warten auf

Blumenlieferanten. Die Hotline des Internet-Providers. Den Techniker für die Waschmaschine. Den Bescheid über die Rentengenehmigung. Untersuchungsergebnisse. Männer.

Ihr Exmann. Der hat sie länger warten lassen als alle anderen. Fünfundzwanzig Jahre Ehe, davon war er zwanzig Jahre lang unglücklich.

„Du musst ihn gehen lassen“, hat ihre Trauzeugin eines Nachmittages frustriert gesagt. Geweint hat sie, auch sie war unglücklich. „Du weißt seit fünf Jahren, dass wir zusammen sind. Wir wollen heiraten. Das bist du uns schuldig. Sei nicht so egoistisch. Ich habe auch ein Recht auf eine eigene Familie.“

Die Mutter hat sie nur angesehen und genickt. Unterschrieben, was eben zu unterschreiben ist, damit der Mann nicht mehr unglücklich sein muss.

Dass ihre Söhne sie nicht besuchen, tut der Mutter weh. Aber Sorgen macht sie sich um die Zwillinge keine. Sie macht sich immer nur Sorgen um Marie. Die Nachzüglerin.

Dieser Winter ist dunkel und trübsinnig. Der Adventskranz mit den bis auf den Stumpf runtergebrannten violetten Kerzen steht jetzt, vier Wochen nach Weihnachten, noch immer auf dem schwarzen Küchentisch, den man einklappen und hinter der Garderobe im Vorzimmer verstauen kann. Viel Wohnfläche ist der Mutter nicht geblieben. Sie hat gelernt, zufrieden zu sein.

An schlechten Tagen sieht sie die Risse.

„Ich bin zurück“, sagt Marie am Abend, nachdem sie für die Mutter einige Einkäufe erledigt hat. Seit langer Zeit hat die Tochter das Gefühl, nur mehr Dinge für andere zu erledigen. Listen abzuarbeiten. Endlos lange Listen. Marie ist müde. Sie stellt die Einkaufstüten im Vorzimmer ab.

„Hast du die Rechnung mit?“, ruft die Mutter aus dem Wohnzimmer.

„Mama, bitte. Ich hab dir gesagt, dass ich dir zwei Mal im Monat den Einkauf schenke.“

„Ja, aber hast du die Rechnung?“

Marie schnauft und zieht erst einmal die Wollhaube, die Winterjacke und die Schuhe aus. Dann geht sie langsam die neuneinhalb Schritte bis ins Wohnzimmer, wo die Mutter auf dem Sofa sitzt. Im Hintergrund das Nachmittagsfernsehen.

„Können wir bitte wieder lieb miteinander sein“, bittet die Mutter nach einer Weile rührig und tätschelt ihrer Tochter das Knie.

„Ich bin lieb“, antwortet Marie.

„Es ist deine Tonlage. Ich kenn dich seit fünfunddreißig Jahren.“

„Ich hab nicht geschrien.“

„Mit den Augen schon, gebrüllt haben die.“ Auf diese Worte folgt der Schmolmund der Mutter. Den kennt sie seit ihrer Kindheit. Aufgehalten hat er nichts. Weder Marias Vater, der eines Tages sang- und klanglos verschwunden ist, noch ihre

zwei älteren Brüder, die, sobald sie die Lehren absolviert hatten, ebenso das Weite gesucht haben.

„Gehst du noch zu diesem Seniorentreff?“, fragt Marie und beobachtet die Moderatorin der Talkshow im Fernsehen. ORF 2. Für die Mutter muss es immer ORF 2 sein, sonst stimmt das Gleichgewicht nicht. Und dann kann es passieren, dass sie unruhig wird. Die Grundstimmung.

„Was mach ich denn dort?“, antwortet die Mutter.

„Hin und wieder unter Leute kommen.“

„Denen tut den ganzen Tag alles weh. Das will ich mir nicht anhören. Da werd ich automatisch krank.“

„Und der Fritz, der pensionierte Eisenbahnfahrer, der dir immer Avancen macht?“

„Dem tut auch alles weh.“

„Kommt er dich noch besuchen?“

„Ich glaub, er ist beleidigt.“

„Was ist denn passiert?“

„Er wollt diesen Sex haben.“

„Was meinst du mit ‚diesen Sex‘?“

„Du bist alt genug Kind.“

„Wollt er etwas Spezielles machen?“

„Was man halt so macht.“

„Und du wolltest nicht?“

„Das führt doch nirgends hin. Wenn ihm immer alles wehtut. Dann muss ich ihn noch trösten während dem Sex.“

„Themenwechsel. Bitte.“

„Ist gut, Kind“, antwortet die Mutter und taucht wieder in die Talkshow ab, die mittlerweile stumm geschaltet ist.

Marie steht wieder auf und geht in die Küche. Das Wasser im Wasserkocher ist noch warm. Löschlicher Kaffee. Die Minus-fünfzig-Prozent-Markierung prangt stolz an dem Glasbehälter des Pulverkaffees. Dass ihre Mutter mit sechzig Jahren Mindestpension bezieht und einmal die Woche auf dem örtlichen Flohmarkt Kleinigkeiten verkauft, das hat Marie nicht gewollt. Aber auch nicht ändern können. Sie unterstützt ihre Mutter, doch das ist ein unbefriedigender Zustand. Wenn sie nicht auf der Rechnung sieht, dass mindestens drei Viertel der Lebensmittel reduziert waren, muss Marie Kämpfe ausfechten, da ihre Mutter die Einkäufe nicht annehmen will. Dann muss sie die Mutter minutenlang beschwichtigen, auf sie einreden und ihre Hand streicheln, ihrer Mutter versichern, dass Marie es sich leisten kann, großzügig zu sein. Die Wahrheit ist: Sie kann es nicht.

„Kind. Ich muss dir etwas sagen“, ruft die Mutter aus dem Wohnzimmer.

„Mama, bitte. Ich bin gleich wieder da. Ich mach mir einen Kaffee.“

„Den hab ich in Aktion gekauft, hast gesehen?“

„Ja, Mama.“

Die Mutter sieht zwar in den Fernseher, nimmt die Bilder jedoch nicht wahr. Sie ist in ihrem eigenen Kopf gefangen, in ihren Gedanken. Sie weiß nämlich etwas, das ihre Tochter nicht weiß. Sie weiß, dass ihre Tochter seit mehr als sechs Monaten arbeitslos ist. Das weiß sie von Mariés Exfreund. Der ruft sie manchmal an und fragt, wie es denn so geht. In diesen Momenten muss sich die Mutter stets ganz genau überlegen, wie es denn so geht, weil sie selten darüber nachdenkt, ob es ihr gut oder schlecht geht. Damit hat sie vor vielen Jahren aufgehört.

Sie registriert, wie Marie wieder ins Wohnzimmer kommt und sich neben sie setzt. Vielleicht ist jetzt wirklich der geeignete Zeitpunkt, um Klarheit zu schaffen.

„Was wolltest du mir sagen?“, fragt die Tochter und stellt die Kaffeetasse auf den transparenten, kleinen Couchtisch.

„Vielleicht sollten wir morgen in der Früh darüber reden“, antwortet die Mutter, den Blick weiter auf den Fernseher gerichtet.

„Was wäre morgen anders?“

„Lass uns die Nacht abwarten. Die Nacht hat immer eine seltsame Stimmung. Dinge haben nach Sonnenuntergang eine andere Bedeutung als nach Sonnenaufgang.“

„So kryptisch kenne ich dich gar nicht.“

„Schau. Damals war etwas, das habe ich dir nie erzählt“, sagt die Mutter nach einer kurzen Pause.

„Was denn?“

„Ich wollt dich ersticken.“

„Ich dich auch.“

„Nein. Ich meine ernsthaft.“

„Wie? In deinen Träumen?“

„Ernsthaft heißt ernsthaft. Es war vier Uhr morgens, glaub ich. Immer und immer wieder. Ich konnte nicht schlafen, weil mir diese ganze Scheiße im Kopf herumgetrampelt ist, das hat einfach nicht mehr aufgehört. Das hast du übrigens von mir, das Zerdenken von Dingen. Ich hab mir gedacht: Gut, leg dich hin, und morgen sieht alles anders aus. Das haben uns die Eltern immer gesagt; zumindest meine haben es gesagt. Deine Großeltern. Morgen schaut die Welt ganz anders aus. Die unnötigste Plattitüde, die jemals gesagt worden ist. Am nächsten Tag schaut grundsätzlich vieles schlimmer aus, weil's geballt auf dich einwirkt. Kaum öffnet man die Augen, rast ein

beschissener Schnellzug mit den Erinnerungen und Gedanken auf dich zu, und der macht keine Notbremsungen. – Wo gehst du jetzt hin?“

„Entspann dich, Mama. Ich such nur ein Feuerzeug.“

„Seit wann rauchst du wieder?“

„Vorgestern.“

„Welche?“

„Rote Gauloises.“

„Da schau, in der Vorzimmerschublade ist so ein Dreierpack. Hab ich bei Aldi gekauft.“

„Ein Sonderangebot“, stellt Marie fest.

„Ja. Drei Stück für weniger als 10 Euro!“

„Als ich noch ein Kind war, hast du immer nur Sachen gekauft, die im Angebot waren.“

„Versuch mal, alleinerziehende Mutter von drei Kindern zu sein. Da gibt es nicht jeden Abend ein Festmahl im Gourmetrestaurant. Der Tisch war trotzdem immer gedeckt und voll bei uns.“

„Und wenn ich die falsche Marke vom Sauerrahm oder der Milch oder dem Brot gekauft habe, hast du mich mit der Rechnung zurückgeschickt, zum Umtauschen.“

„Weil es zu teuer war. Die Markenprodukte.“

„Die Kassiererin hat mich schon beim Namen gekannt, so oft ist das vorgekommen.“

„Du wolltest mir helfen.“

„Ich war deine Einkaufssklavin.“

„So siehst du das?“

„So seh ich das.“

„Rauchen ist ungesund.“

„Ich weiß, Mama. Ich weiß.“

„Kann ich eine haben?“

„Natürlich.“

„Unglaublich. Ein Genuss. Weißt du, wann ich zum letzten Mal eine Zigarette geraucht hab? Das war Silvester einundachtzig.“

Keines der Kinder hat jemals erfahren, wie hart das damals gewesen ist. Nicht nur, mit dem Rauchen aufzuhören, sondern das ganze Leben. Der Gedanke, dass man merken würde, sobald etwas im eigenen Leben nicht mehr stimmt, ist beruhigend. Die Wahrheit allerdings ist: Man merkt es immer erst, wenn es zu spät ist. Dann sind Dinge nämlich schon passiert. So wie die Sache mit ihrer Trauzeugin und ihrem Exmann. Die Mutter hat immer geglaubt, felsenfest, an die Liebe bis zum Ende. Die eine Liebe, die alles übersteht. Dass der eigene Mann der Liebe seines Lebens begegnet, wenn man ihm die beste Freundin vorstellt, davon geht man nicht aus.

Vielleicht wird sie morgen doch zu dem Seniorentreff gehen, und wenn sie den Fritz alleine erwischt, zu ihm sagen: „Du, ich hab es mir anders überlegt: Machen wir das mit diesem Sex.“ Und vielleicht wird es ja schön. Vielleicht wird es so schön, dass sie dann beim nächsten Seniorentreff darüber reden kann, was *ihr* alles wehtut. Anders schließt man in diesen Kreisen keine Kontakte mehr.

„Machst du da weiter, wo du aufgehört hast? Du wolltest mich umbringen“, sagt Marie.

„Ich war fertig mit der Welt“, antwortet die Mutter.

„Geht's genauer?“

„Um deine zwei Brüder hab ich mir nie Sorgen gemacht. Aber du. Deine Augen, in denen war etwas Zartes, das konnte ich genau sehen. Ein Gedanke in meinem Kopf die ganze Zeit: Sie ist nicht stark genug für diese Welt, sie wird zerbrechen an allen möglichen Dingen.“

„Wie wolltest du mich ersticken? Mit einem Kissen?“

„Du warst so klein, drei Monate alt. Eine Stoffwindel, die die Nasenlöcher und den Mund abdeckt, hätte gereicht.“

„Hast du es probiert?“

„Nein.“

„Ich mein, ob du ausprobiert hast, was besser funktionieren würde: Kissen oder Stoffwindel?“

„Ich hätte damit nicht anfangen sollen. Tut mir leid.“

„Aber jetzt bin ich neugierig.“

„Stoffwindel.“

„Warum leb ich noch, Mutter?“

„Ich hab's nicht über's Herz gebracht.“

„Dann sollte ich wohl dankbar sein.“

„Bist du es?“

„An manchen Tagen nicht.“

„Wärst du lieber tot?“

„Analysier mich nicht. Das ist wertlos.“

„Ich mach mir Sorgen um dich, Kind.“

„Das fällt mir schwer zu glauben. Nach dem, was du mir gerade erzählt hast.“

„Verstehst du es denn nicht? Das war der eigentliche Ursprung meiner Misere. Dieses ständige Sorgenmachen um dich. Das hat schon angefangen, als du noch ein Baby gewesen bist. Du hast etwas an dir gehabt, ich wusste einfach nicht, ob du stark genug bist.“

„Wie sich herausgestellt hat, fünfunddreißig Jahre später: Ich bin es nicht“, antwortet Marie bitter.

„Sag so was nicht.“

„Mein Leben ist Schutt und Asche.“

„Fang neu an.“

„Ich bin müde. Ich will nicht mehr neu anfangen.“

„Bist du sicher?“

„Ganz sicher.“

„Gibst mir noch eine Zigarette? Siehst, so schnell ist man wieder angefixt von dem Gift.“

„Nimm dir einfach.“

„Danke.“

„Die Therapie bringt nichts. Ich bin in Therapie, seit ich acht war.“

„Es ist die Depression.“

„Ja.“

„Helfen die Tabletten nicht?“

„Es geht darum, dass ich das Wissen habe, Tabletten zu brauchen, damit ich mir nichts antue. Das ist es, was mich umbringt.“

„Du bist zu reflektiert, Kind. Das ist ein Problem.“

„Meinst: lieber dumm sein, aber dafür glücklich?“

„Wäre besser.“

„Möchtest du dich mit dem Kopf auf meinen Schoß legen und mich anschauen, so wie früher?“

„Das wäre schön, Mama.“

„Stört dich der Rauch?“

„Nein“, antwortet Marie.

„Dann komm, leg dich her. Genau so, entspann dich. Ruhig atmen, Kind. Schau, ich nehm das Kissen unter deinem Kopf weg, das war dir als kleines Mädchen auch lieber, wenn du einfach so auf meinen Oberschenkeln gelegen bist. Direkter Körperkontakt, weißt du noch? Das hat dich immer beruhigt, wenn du aufgeregt oder traurig warst.“

Marie bettet ihren Kopf in den Schoß der Mutter.

Diese singt: „*Guten Abend, gute Nacht, mit Rosen bedacht*... Singen konnte ich noch nie, meine Stimme ist furchtbar. Nein, wehr dich nicht, wehr dich nicht, gleich ist es vorbei. Ich kann das nicht ertragen, wenn dir etwas wehtut, Kind. Und wenn der Kopf wehtut, ist das das Schlimmste. Ja, genau so. So. Lass es passieren. Gleich ist es vorbei.“

Die nun folgende Ruhe und die Erleichterung der Mutter hat der Wetterbericht ebensowenig vorhergesagt wie den plötzlichen hellen Mondenschein, der durch die Wolken bricht und das Wohnzimmer erhellt. Sie sieht dem Lichteinfall zu, beinahe beglückt.

Ihre rechte Hand liegt auf dem zum Stillstand gekommenen Brustkorb der Tochter. Die Mutter wippt deren Kopf durch die Bewegung der Beine sanft hin und her. Wie im Schlaf.

Dann sagt sie: „Ich wollt dir so viel beibringen. Wie man mit Geld umgeht, weil, Sparen, das ist wichtig. Wie bedeutsam innerer Frieden ist, weil Unglücklichsein vermieden werden kann. Aber das mit dem Scheitern hab ich verpasst. Dir zu sagen, wie menschlich Scheitern ist. Es war zu wenig Zeit, Kind. Das ist das eigentliche Problem mit dem Leben: die Zeit.“

So werden sie noch eine Weile bleiben, verharrend ineinander. Die Mutter mit der Tochter. Ein Kinderlied summend.

Verbunden mit dem einzigen Rhythmus, den sie kennen: hin und her.

Dann läutet das Telefon. Kein Handy, so was lehnt die Mutter ab.

Es läutet und läutet in die Winternacht hinein.



© Privat

AUTORIN

Anna Herzig, geboren 1987 in Wien als Tochter eines Ägypters und einer Kanadierin, begann bereits im Alter von 14 Jahren zu schreiben. Sie beschäftigt sich vor allem mit menschlichen Abgründen, dies allerdings immer voller Liebe zu ihren ProtagonistInnen. Neben Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften publizierte sie 2018 den Roman *Sommernachtsreigen*, zuletzt erschien ihr zweiter Roman *Herr Rudi* im Verlag Voland & Quist.



© Christine Lutz / Greenpeace Energy

Von Genossenschaft zu Genossenschaft: 100 % Ökostrom

Seit Jahresbeginn kooperiert die Büchergilde mit Greenpeace Energy.

Die Büchergilde ist seit jeher bestrebt, ressourcenschonend und umweltbewusst zu arbeiten. Da Klimaschutz und Nachhaltigkeit in den letzten Jahren und Monaten immer dringlicher werden, stellen auch wir unser Handeln auf den Prüfstand und wollen unser Bewusstsein für nachhaltige Prozesse weiter schärfen. Herstellungsleiterin Cosima Schneider berichtete bereits im Magazin 3-2019, welche Maßnahmen und Vorgaben in der Buchproduktion beachtet werden. Auch den Versand unserer Werbemittel wollen wir nun vermehrt auf online zugesandte Informationen umstellen (mehr dazu unter: buechergilde.de/klimaschutz). Nur das gute, langlebige und hochwertig hergestellte Buch wollen wir nicht ersetzen.

Seit dem 1. Januar bezieht die Büchergilde nun auch zu 100 % erneuerbaren Strom. Bei der Umstellung war uns wichtig, dass wir nicht nur einen Anbieter für Ökostrom suchen, sondern eine Kooperation eingehen wollen mit einem Partner, der genau wie wir auf eine nachhaltige Verbesserung der Gesellschaft aus ist. Greenpeace Energy bot sich schon deshalb an, weil sie ebenso als unabhängige Genossenschaft organisiert sind, die verantwortliches und nachhaltiges Handeln vor finanziellen Gewinn stellen.

Greenpeace Energy versorgt mehr als 180 000 Kundinnen und Kunden mit sauberem Strom und plant, baut, finanziert und betreibt über die Tochtergesellschaft Planet energy selbst Anlagen. So hat das Unternehmen

GREENPEACE ENERGY IN ZAHLEN

Gründung	28.10.1999
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	115
Kundinnen und Kunden	180 000
Genossenschaftsmitglieder	26 057
Stromabsatz 2019 (Prognose)	411 Millionen Kilowattstunden
Umsatz 2019 (Prognose)	125 Millionen Euro

bislang 14 Windparks und vier Photovoltaikanlagen errichtet. Die Gesamtleistung aller Kraftwerke deckt den Jahresstrombedarf von mehr als 56 000 durchschnittlichen Haushalten. Die Genossenschaftsmitglieder sind nicht nur die Firmeninhaber, sondern gleichzeitig auch Kunden, was für gleichgerichtete Interessen sorgt: an einer ökologisch ausgerichteten Geschäftspolitik, die nicht auf Profitmaximierung setzt. Man kann also nicht nur sauberen Strom genießen, sondern bei Interesse auch als Teilhaber die Geschicke mitbestimmen.

„Wir sind überzeugt, den Mitgliedern sowie Genossinnen und Genossen der Büchergilde einen sehr guten Stromanbieter empfehlen zu können. Auch glauben wir, unter den Kundinnen und Kunden von Greenpeace Energy viele interessierte Leserinnen und Leser zu finden, die als Mitglied die Büchergilde bereichern können“, so Büchergilde-Verleger Alexander Elspas. „Wenn sich diese zwei Genossenschaften verbinden, dann nicht nur zur gegenseitigen Stärkung beider Seiten, sondern langfristig auch ein bisschen für unseren Planeten.“

Allen Büchergilde-Mitgliedern offeriert Greenpeace Energy nun ein besonderes Angebot: Mit ihrem Wechsel zu sauberem Strom nach

den Greenpeace-Kriterien haben die Büchergilde-Mitglieder nicht nur die Möglichkeit, ihren eigenen Alltag nachhaltiger zu gestalten, sie erhalten zudem einen Büchergutschein im Wert von € 30,- als Dankeschön.

Mehr unter: greenpeace-energy.de/buechergilde



Mein Strom. Mein Gas.
Meine Entscheidung.

Die Büchergilde ist

Mitglieder unserer Buchgemeinschaft, BuchhändlerInnen, AutorInnen, IllustratorInnen, Buchge
Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft engagieren sich Gleichgesinnte für die Buchkultur. **Ma**
Wir freuen uns, Ihnen an dieser Stelle einige



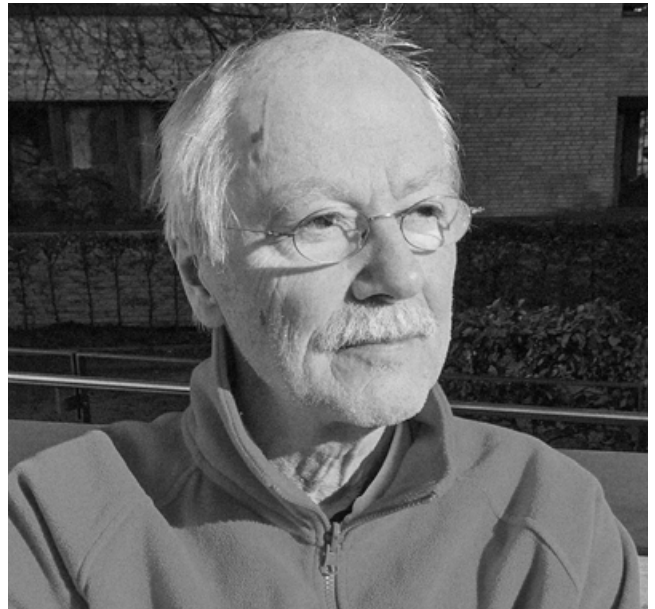
© Privat

Jacqueline Donié

„Wieso ich Genossin bin? Es ist die Haltung und Qualität der Büchergilde, in der ich mich als Leserin und Buchhändlerin aufgehoben fühle. So war es für mich selbstverständlich, mich an der Genossenschaft zu beteiligen. Ich bin stolz darauf, aktiv mitgestalten zu können. Wer macht die schönsten Bücher? Wer arbeitet mit den besten IllustratorInnen? Wer hat's erfunden? Die Büchergilde. Mein Lieblingsbuch ist April, Sturm und andere Turbulenzen. Erzählungen großer Schriftstellerinnen. Durch den illustrierten, aufklappbaren Panorama-Schutzumschlag von Susanne Wurlitzer wirkt das Buch wie ein kleines Bühnenbild. Zurzeit freue ich mich ungemein auf die neuen Ausgaben der Edition Zeitkritik!“

ZUR PERSON

Buchhändlerin und operative Geschäftsführerin bei Literatur Moths. Lebt und arbeitet in München. Genossin seit 2017.



© Privat

Hartwig Gerecke

„Genossenschaften stellen sich dem kapitalistischen Prinzip der Gewinnmaximierung entgegen. Sie maximieren dagegen Gemeinwohl! Dass Genossenschaften sich oft in gesellschaftlichen Krisensituationen gründen, zeigt ihre Gemeinwohlorientierung – und ihr Potenzial. Als Genossenschaftsbeauftragter einer Stadtteilgenossenschaft motiviert mich, dass junge Wohnungsgenossenschaften den Zusammenhalt der Generationen stärken und das soziale und kulturelle Leben im Quartier anregen. An der Büchergilde begeistert mich, dass sie ein Zeichen setzt für das gute Buch.“

ZUR PERSON

Genossenschaftsbeauftragter der StadtteilGenossenschaft Hulsberg eG, die in einem reichen Bremer Stadtteil Wohnungen auch für einkommensarme Menschen schaffen will. Genosse der Büchergilde seit 2015.

eine Genossenschaft

stalterInnen, ÜbersetzerInnen, LiteraturbloggerInnen und viele andere bibliophile Menschen – in der **chen Sie mehr aus uns** und werden Sie jetzt Mitglied der Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft eG! unserer Genossenschaftsmitglieder vorzustellen:



© Büchergilde

Die diesjährige
Generalversammlung
der Büchergilde
Gutenberg Verlags-
genossenschaft eG findet

**AM SAMSTAG,
DEM 27. JUNI 2020,
AB 11 UHR**

im Haus des Buches
in Frankfurt am Main
statt

Geben Sie € 500,– einen schönen Sinn: Machen Sie aus ihnen eine sichere kulturelle Investition.

Werden auch Sie Genossin oder Genosse der Büchergilde Verlagsgenossenschaft, stärken Sie unsere Buchgemeinschaft, machen Sie mehr aus uns. Je mehr wir sind, desto unabhängiger sind wir und desto besser können wir daran festhalten, das zu bieten, was es so kein zweites Mal gibt: die Kultur des besonderen Buches.

Mit ihrem Anteil erwerben Sie auch eine Stimme auf der jährlichen Generalversammlung, zu der wir Sie herzlich begrüßen möchten. Hier begegnen sich Genossinnen und Genossen und tauschen sich über das aus, was ihnen an ihrem Büchergilde-Herzen liegt. Inzwischen hat die Verlagsgenossenschaft mehr als 1200 Mitglieder, die sich zusammengeschlossen haben, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Machen Sie mit!

Die Satzung und weitere Informationen zur Genossenschaft finden Sie unter buechergilde.de/genossenschaft. Spontane Fragen beantwortet Ulrike Joisten-Pfaff gern auch telefonisch unter (069) 27 39 08-56, oder Sie schreiben eine Mail an: geno@buechergilde.de.

Übrigens: Sie können auch als „juristische Person“ Genosse werden, also als Unternehmen, Stiftung, Organisation.



© Arthur Schnabl

Von weiten Horizonten

Eine Literatour zwischen Masuren und Bernsteinküste

Literatur- und Wanderreise vom 9. bis 19. Mai 2020

Ein Land, wo der Himmel über den grauen Dörfchen so hoch ist wie am Meer, wo jedes Dorf einen See besitzt und wo es so viele Seen gibt, dass manche keinen Namen haben. In Masuren prägt die Natur den Menschen und nicht umgekehrt. Und doch hat dieses stille Land mehr zu bieten als Wälder und Wasser. Aus seinen einfachen Forsthäusern und Städtchen kamen große Autoren wie Arno Holz, Ernst Wiechert, Siegfried Lenz und Wolfgang Koeppen. Schwermütig oder humorvoll lassen sie das alte Masuren noch einmal lebendig werden. Unsere literarischen Streifzüge verbinden Natur, Geschichte und Literatur. Auf Kähnen und Schiffen, vor allem aber zu Fuß, entdecken wir ein schwermütig schönes Land jenseits des Horizonts. Und wir treffen Menschen, welche die alte und die neue Geschichte dieses faszinierenden Landes (re)präsentieren. Mehr dazu in der ausführlichen Programmbeschreibung. So viel vorab: Der Treffpunkt am Anreisetag ist der Hauptbahnhof in Warschau und die letzte Station der Reise ist Danzig. Reisebegleiter sind Arthur Schnabl und Iwona Buczkowska.

Anmeldefrist:

30. März 2020

Teilnehmerzahl:
mind. 8 bis max.

18 Personen

Reisepreis

p. P. im DZ:

€ 1140,-

EZ-Zuschlag:

€ 195,-

Reiseveranstalter:

Begegnung mit

Böhmen



© Arthur Schnabl

Die süßen Berge

Literarische Wanderungen zwischen Steiermark und Slowenien

Literatur- und Wanderreise:

1. Termin vom 23. Mai bis 2. Juni 2020

2. Termin vom 17. bis 27. Oktober 2020

Zwischen Österreich und Slowenien liegt ein bezauberndes Hügelland aus Wiesen, Weinbergen und Kastanienwäldern. Pappeln setzen Ausrufezeichen in die Landschaft und die Weinzeilen gleichen perfekten Grafiken. Die Südsteiermark ist ein Grenzland, das die Lebenskunst nicht vergessen hat. Und auf der anderen Seite, in der slowenischen Stajerska, teilt man diese Einstellung. Ein wichtiger Teil dieser Lebenskunst ist die Literatur. Denn auch hier sind es vor allem die AutorInnen, die den Brückenschlag über Mur und Drau vorantreiben. Daher gehören ihre Gedichte und Erzählungen in unseren Wanderrucksack. Die Reise beginnt in Graz – schöner als dort an der Mur kann eine Stadt kaum liegen. Kein Wunder, dass die Habsburger gern in Graz residierten, bevor sie Wien zur Residenz erkoren. Die Reise wird begleitet von Arthur Schnabl und im zweiten Teil der Reise zusätzlich noch von Andrej Bandelj.

Anmeldefrist:

1. Termin:

15. April 2020

2. Termin:

15. August 2020

Teilnehmerzahl:

mind. 8 bis max.

18 Personen

Reisepreis p. P.

im DZ: € 1320,-

EZ-Zuschlag:

€ 150,-

Reiseveranstalter:

Begegnung mit

Böhmen



© Daniela Platz

Worpswede – Künstlerinnen im Teufelsmoor

Kunst- und Naturreise vom 3. bis 7. Juni 2020

Auf dieser Reise tauchen wir ein in die Lebens- und Arbeitswelt der Worpsweder Künstlerinnen am Ende des 19. Jahrhunderts – einer Zeit, in der die Kunstakademien Frauen verschlossen blieben und man sie als Malweiber beschimpfte. Unter Begleitung der Kunsthistorikerin Daniela Platz, einer Urenkelin Heinrich und Martha Vogelers, verfolgen wir in Ateliers und Museen sowie anhand gelesener Tagebuchaufzeichnungen und Briefe die von Talent, Jugend und Tragik erzählenden Biografien der Künstlerinnen Clara Rilke-Westhoff, Paula Moder-sohn-Becker und Ottilie Reylaender. Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch einer Sonderausstellung zu Martha Vogeler, die mit ihrer Präsenz sowie mit ihrem künstlerischen Wirken im Barkenhoff und dem Haus im Schluh über ein halbes Jahrhundert lang die Künstlerkolonie Worpswede entscheidend mitprägte. Mit ihrer Verknüpfung von Kunstgenuss und echtem Naturerleben, die in Worpswede seit jeher eng beieinanderliegen, verspricht diese Reise inspirierende Erfahrungen für Geist und Seele gleichermaßen.

Anmeldefrist:

20. April 2020

Teilnehmerzahl:

mind. 12 bis

max. 20 Personen

Reisepreis p. P.

im DZ: € 920,-

Reiseveranstalter:

Ruth Rick-Walther

(TERRA ALLEGRA)

Ausführliche Reisebeschreibungen zu diesen und weiteren Reisen im Büchergilde-Programm finden Sie unter buechergilde.de/reisen. Für weitere Informationen und Buchungsanfragen erreichen Sie uns per Telefon unter (069) 27 39 08-56 oder per E-Mail an reisen@buechergilde.de.

Neues von unseren Partnerbuchhandlungen

Unser Buchhandelsnetz wird größer!

Flensburg



© Bücher Ruffer, Flensburg

Bücher Ruffer

Holm 19/21
24937 Flensburg
Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 9.30-18 Uhr
buecher-ruetter.de

Langenselbold (ab Mitte April)



© Herrn Mayers Buchladen, Langenselbold

Herrn Mayers Buchladen

Hanauer Str. 6
63505 Langenselbold
Mo-Fr 9-13 / 14.30-18.30, Sa 9-13 Uhr
herrmayer.com

Hannover



© Buchhandlung an der Marktkirche, Hannover

Buchhandlung an der Marktkirche

Hanns-Lilje-Platz 4
30159 Hannover
Mo-Fr 9.30-19, Sa 9.30-16 Uhr
buchhandlung-marktkirche.buchkatalog.de

Veranstaltungen 2. Quartal in Ihrer Partnerbuchhandlung

Aachen 15. Mai, 19.30 Uhr
Büchergilde-Abend
Buchhandlung Backhaus, Jakobstraße 13

Berlin 1. Mittwoch im Monat, 16 Uhr
Vorlesestunde
An jedem ersten Mittwoch eines Monats (ausgenommen in den Schulferien).
Für Kinder von 3 bis 7 Jahren und Begleitung

Darmstadt 6. Mai, 19 Uhr
Kulinarisch-literarischer Südtirolabend
Mit dem Verleger des Bozener Folio Verlags

Essen 28. März, 16 Uhr
Büchergilde-Nachmittag
Vorstellung ausgewählter Titel des 2. Quartals bei Kaffee und Kuchen.
Eintritt frei, wir bitten um Anmeldung

Frankfurt am Main 30. März, 19.30 Uhr
Literarisches Whisky-Tasting
Lesung aus Patrick McGinleys *Bogmail*
Eintritt € 20,- inkl. Tasting
Wir bitten um Anmeldung

Frankfurt am Main 1. Dienstag im Monat
Büchergilde-Salon
Bar im Hotel Nizza, Elbestraße
Nächste Termine: 7. April, 5. Mai, 2. Juni

Frankfurt am Main 23. April, 19.30 Uhr
Lesung aus den schönen Büchern
Helge Heynold liest Büchergilde.
Mit Antipasti und Leckereien.
Eintritt € 5,-
Wir bitten um Anmeldung

Frankfurt am Main 7. Juni, 11 Uhr
Bücherfrühstück
Autorin Antje Schrupp und Verlagsleiterin Ulrike Helmer zum Thema Feminismus
Eintritt € 12,- / Erm. € 10,- (inkl. Buffet)
Wir bitten um Anmeldung

Gauting 25. März, 19.30 Uhr
Die Büchergilde stellt sich vor
Mit Verlagsleiter Alexander Elspas, Vertriebsleiter Silvio Mohr-Schaaff und Herstellungsleiterin Cosima Schneider

Gießen 1. April, 19 Uhr
Lesung
Hans-Heinrich Pardey (FAZ) liest aus *Das Limesland Projekt*

Hanau 9. Mai, 10-16 Uhr
Zeitreise in die 20er: 100 Jahre Buchladen Hanau!
Wir feiern bei Leckereien und 20er-Jahre-Live-Musik. Wenn Sie im Stil der Roaring Twenties verkleidet sind, erhalten Sie ein Buchgeschenk.

Offenbach 23. April, 20 Uhr
Welttag des Buches
Lesung mit Frank Witzel liest in der Stadtbibliothek Offenbach
Eintritt € 7,-

Regensburg 27. März, 20 Uhr
Lesung
Isabel Bogdan liest aus *Laufen* (Buchhandlung Dombrowsky)

Eugen Ruge Metropol

Ein herausragender zeitgeschichtlicher Roman! Moskau 1936. Die deutsche Kommunistin Charlotte ist der Verfolgung durch die Nationalsozialisten gerade noch entkommen. Im Spätsommer bricht sie mit ihrem Mann und der jungen Britin Jill auf zu einer mehrwöchigen Reise durch die neue Heimat Sowjetunion. Die Reisenden verbindet mehr, als sich auf den ersten Blick erschließt ... *Metropol* folgt drei Menschen auf dem schmalen Grat zwischen Überzeugung und Wissen, Loyalität und Gehorsam, Verdächtigung und Verrat. Eugen Ruge kehrt zurück zur Geschichte seiner Familie – die Frau mit dem Decknamen Lotte Germaine war seine Großmutter.



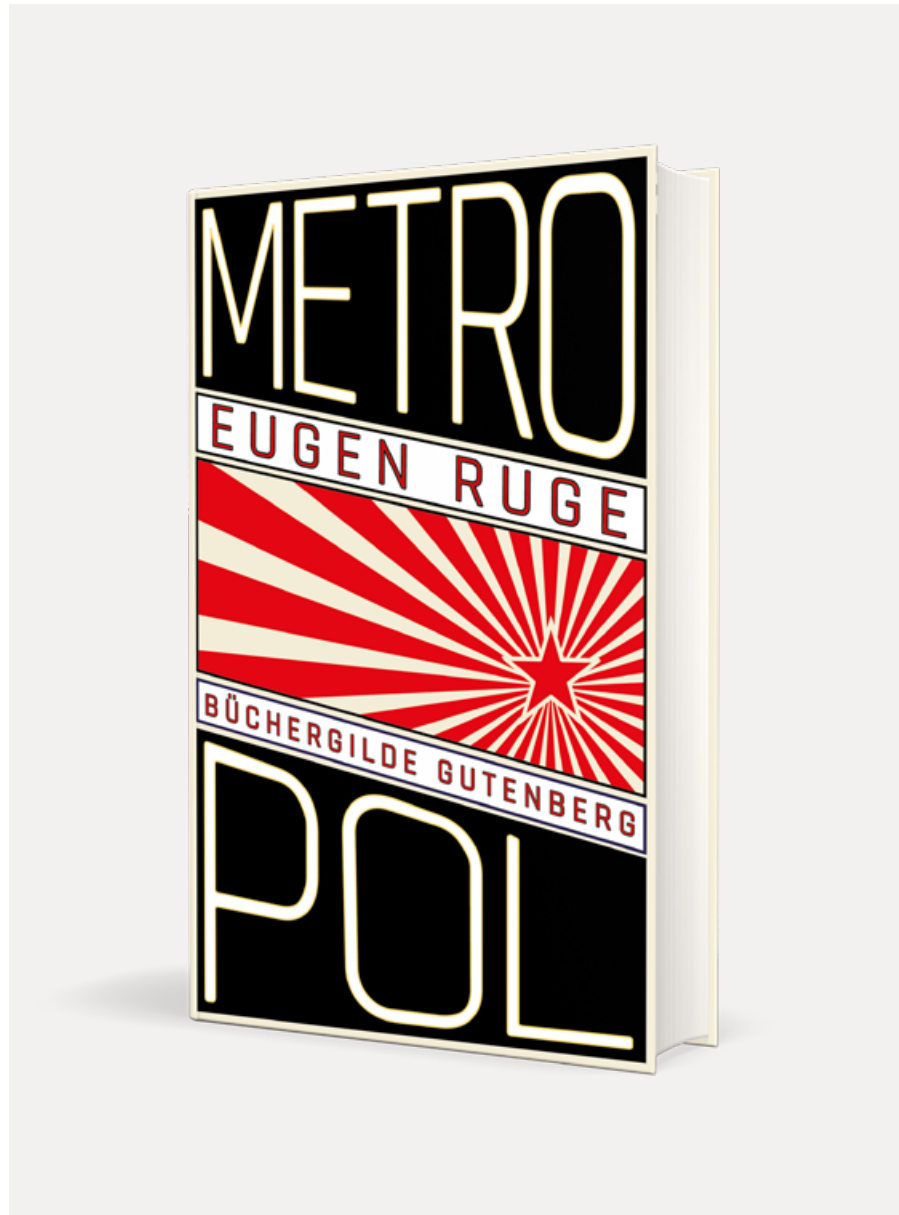
© Frank Zauritz

AUTOR

Eugen Ruge, geboren 1954 in Soswa (Ural), ist diplomierter Mathematiker und begann seine schriftstellerische Laufbahn mit Theaterstücken und Hörspielen. Für *In Zeiten des abnehmenden Lichts* wurde er unter anderem mit dem *Deutschen Buchpreis* ausgezeichnet.

Mainzer Stadtschreiber 2020

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Robert Steinmüller
€ 22,- | SFR 26,50
NR 171600



→ Ein Hauch von Jugendstil in klaren Farben

Im Wartesaal der Diktatur

Mit *Metropol* knüpft Eugen Ruge nach *In Zeiten des abnehmenden Lichts* ein weiteres Mal an seine Familiengeschichte an, diesmal an die Erlebnisse seiner Großmutter als Mitarbeiterin der Komintern im Moskau der 30er-Jahre. Nachdem ein Bekannter wegen terroristischer Umtriebe verhaftet wird, geraten sie und ihr Mann ins Visier Stalins.

Charlotte und Wilhelm sind überzeugte Kommunisten. Sie wandern 1936 aus Deutschland in die Sowjetunion aus, um dort als Mitarbeiter der Komintern und deren interner Abteilung für geheimdienstliche Kontakte (OMS) den Aufbau des Kommunismus unter Stalin tatkräftig zu unterstützen. Charlotte arbeitet als Übersetzerin in einer Funkerschule, Wilhelm gibt Politunterricht.

„Die Menschen glauben, was sie glauben wollen. Betonung auf wollen. (...) Nein, der Glaube der Menschen hängt nicht von Fakten ab, nicht von Beweisen.“

Aus: *Metropol*

Als ihr gemeinsamer Bekannter Alexander Emel wegen terroristischer und trotzkistischer Umtriebe verurteilt wird, glauben sie noch an die Rechtmäßigkeit dieses Urteils. Beide geben pflichtschuldig zu Protokoll, ihn gekannt und mehrfach getroffen, aber nichts von seinen umstürzlerischen Bestrebungen gewusst zu haben. Nach und nach aber werden im Zuge stalinistischer Säuberungsaktionen zwischen 1936 und 1938 ehemals hochrangige Parteifunktionäre als „Volksfeinde“ denunziert und in Schauprozessen zu Tod oder Lagerhaft verurteilt. Immer mehr Freunde und Bekannte verschwinden spurlos, werden abgeholt und aus fadenscheinigen Gründen des Verrats oder der Konterrevolution schuldig gesprochen. Ihre Geständnisse erpresst man mit Gewalt.

Schließlich werden sie und Wilhelm, wie viele andere Mitarbeiter*innen des OMS, von ihren Tätigkeiten bei der Komintern entbunden und ohne weitere Information im Moskauer Hotel „Metropol“ einquartiert. Sie sollen dort auf Anweisungen warten. Es folgen Wochen und Monate der Ungewissheit, in denen die Schauprozesse ihrem Höhepunkt entgegenstreben und ehemalige Kolleg*innen aus dem Hotel verschwinden. Jederzeit könnten Charlotte und Wilhelm selbst verhaftet und zum Tode verurteilt werden. Längst ist klar, dass es keine Gründe dafür geben muss, auch wenn niemand offen darüber spricht.

Eugen Ruge erzählt diese Entwicklung in kleinen Schritten und aus verschiedenen Blickwinkeln. Es ist einerseits die Perspektive Charlottes und Wilhelms, in deren Umfeld die Verurteilungen und Parteiauschlüsse stetig zunehmen, andererseits aber auch die Sicht der an den Säuberungen Beteiligten: etwa des Richters Wassili Wassiljewitsch, der zwar in den Prozessen über die Absurdität sinniert, mit der Anklagen und Geschichten erfunden werden, sich aber letztlich auf einen Beobachterposten zurückzieht. Selbst Lion Feuchtwanger nimmt als Zuschauer an einem Prozess teil und kommt zu dem Schluss, dass sich nichts Unrechtes daran finden lasse. Ruge zitiert hierfür aus einem von Feuchtwanger verfassten Prozessbericht. Stalin ist für ihn zwar ein „großer Staatsmann“, aber „in erster Linie Mensch“. Die Schuld der Angeklagten sei „zu einem bedeutenden Teil erwiesen“. Charlotte kommen – im Gegensatz zu Wilhelm – allerdings Zweifel. Zweifel am System, Zweifel an der Justiz, Zweifel an Stalin.

Eugen Ruge schildert die Geschichte seiner Großmutter, die er unter anderem mithilfe von historischen Dokumenten rekonstruiert. *Metropol* demaskiert die Willkür der stalinistischen Diktatur und erzählt vom unbedingten Willen, an etwas zu glauben, selbst wenn alles dagegen spricht. Ruge hat einen fantastischen historischen Roman geschrieben, der von Verführbarkeit im Politischen und von opportunistischem Mitläufertum handelt. Es braucht nicht viel, um Unrecht umzudeuten in Notwendigkeit, wenn es der vermeintlich richtigen Sache dient. So ist *Metropol* am Ende nicht nur ein historisches, sondern auch ein brandaktuelles Buch.

Sophie Weigand

ist gelernte Buchhändlerin und Studentin der Kulturwissenschaften. Sie lebt in Lübeck, arbeitet als freie Redakteurin und bloggt auf literaturismus.net.

Nora Bossong Schutzzone

Wie verhält sich Zeugenschaft zur Wahrheit? Und wer sitzt darüber zu Gericht? Nach verschiedenen Stationen bei der UN arbeitet Mira für das Büro der Vereinten Nationen in Genf. Während sie tagsüber Berichte schreibt, vermittelt sie abends zwischen verfeindeten Staatsvertretern. Bei einem Empfang begegnet sie Milan wieder, in dessen Familie sie 1994 einige Monate gelebt hat. Die Begegnung überrumpelt und fasziniert sie zugleich. Als ihre Rolle bei der Aufarbeitung des Völkermords in Burundi hinterfragt wird, gerät auch Miras Souveränität ins Wanken. Nora Bossong setzt in ihrem virtuoson Roman den Konflikten der Vergangenheit die Hoffnung auf Versöhnung entgegen.



© Suhrkamp Verlag

AUTORIN

Nora Bossong, geboren 1982 in Bremen, schreibt Lyrik, Romane und Essays, für die sie mehrfach ausgezeichnet wurde, unter anderem mit dem *Peter-Huchel-Preis*, dem *Kunstpreis Berlin* und dem *Roswitha-Preis*. Nora Bossong lebt in Berlin.

Longlist Deutscher Buchpreis 2019 /

Kranichsteiner Literaturpreis / Wilhelm-Lehmann-Preis

Leinen mit Schutzumschlag, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port

€ 22,- | SFR 26,50

NR 171783



→ Wenn Eindeutigkeiten verschwimmen ... Zartlila harmoniert mit weiß und grau

Weltretter

Im Roman *Schutzzone* erzählt Nora Bossong mit literarischer Brillanz und Tiefe von den Menschen, die in Krisengebieten und UN-Büros versuchen, diese Welt ein bisschen weniger schlecht zu machen.

Es sind nicht gerade hoffnungsvolle Zeiten, in denen wir leben. In den Nachrichten überschlagen sich die Katastrophenmeldungen. Man könnte meinen, in dieser Welt ist nicht mehr viel zu retten. Dennoch gibt es Menschen, die es versuchen. Sie arbeiten für Hilfsorganisationen oder die UN und gehen freiwillig dorthin, von wo andere vor Krieg und Elend fliehen müssen.

Nora Bossongs Roman *Schutzzone*, der im letzten Jahr für den Deutschen Buchpreis nominiert war, handelt von diesen Entwicklungshelfern, Diplomatinen und Verhandlungsführern, ihrem Idealismus und ihrer Resignation, von den Illusionen und der Ernüchterung, von Krieg und Angst und dem, was trotz allem schön ist. Die Liebe zum Beispiel.

Mira ist die Hauptfigur dieses Romans, der ihr an die verschiedenen Stationen ihres Lebens folgt: nach Bonn, wo sie ihre von Trennung geprägte Kindheit verbringt, nach New York, wo sie als Barkeeperin arbeitet, später nach Bujumbura, wo sie für die UN Menschen zum Genozid befragt und ein Tribunal vorbereitet, und schließlich nach Genf, wo sie Verhandlungen über die Wiedervereinigung Zyperns organisiert und ihre erste Liebe wiedertrifft.

Schutzzone verwebt meisterhaft das Persönliche mit dem politischen Weltgeschehen. Die Sätze sind voller unerwarteter Assoziationen, sie erzeugen treffende Bilder und eine berührende emotionale Tiefe. Wenn Mira sich ihrer alten und neuen Liebe Milan nähert, verbinden sich in der Beschreibung Flirt und Friedensverhandlungen: „... meine Hände streiften nur leicht seine Schultern, ehe ich mich zurückzog, und natürlich war mein Zögern ein Spiel, jene diplomatische Taktik, die sich mir so sehr eingeschrieben hatte, dass ich sie jenseits des Protokolls fortsetzte ... Ich ging einen Schritt auf meine Gegner zu, zog mich zurück. Ich tänzelte. Ich umarmte sie, aber schwebend.“ Dieses Zögern kennzeichnet den ganzen Roman. Die Autorin hat ein Gespür dafür, wann es besser ist, Dinge klar auf den Punkt zu bringen, und wann etwas greifbarer wird, wenn man es bloß umschreibt und andeutet.

Bossong findet die richtigen Worte, auch für das, was gerne verdrängt wird. Sie zeigt die Widersprüche und schmerzenden Kontraste, die zu den UN-Missionen gehören. Für Mira und ihre Kolleginnen ist

„Das ist alles nicht so leicht, sagte ich, man versucht die große Welt intakt zu halten, aber die eigene Welt ist plötzlich zu weit weg.“

Aus: *Schutzzone*

das Elend der anderen genauso Teil des Alltags wie die Privilegien eines behüteten Lebens in Westeuropa. Es gibt Kriege mit grausamen Massakern, und es gibt die nüchternen Berichte und Statistiken, die darüber in einem klimatisierten Büro geschrieben werden. Die Vereinten Nationen sorgen sowohl für Lachsschnittchen bei Abendempfangen als auch für Nahrungsmittelpakete bei Hungerkatastrophen.

In *Schutzzone* geht es darum, wie man das alles aushalten kann. Wie man gegen das Gefühl von Sinnlosigkeit und Ernüchterung ankämpft, wenn die Hilfsmissionen, Verhandlungen und Demokratisierungsprozesse immer wieder scheitern. Manche resignieren: „Es ist, als würdest du ein Kind aufziehen, und dann siehst du, wie es in den Fluss fällt und einfach untergeht.“ Andere sagen: „Wir haben immerhin was versucht“, und machen weiter. Auch Mira lässt sich trotz allem, was sie erlebt, nicht so schnell aus der Bahn werfen. An ihren Erlebnissen, Gedanken und Zweifeln teilzuhaben, die Nora Bossong in kluge philosophische Sätze gefasst hat, ist sehr bereichernd und ein großes Lesevergnügen.

Norma Schneider

ist freie Lektorin und Journalistin. Sie liest am liebsten deutschsprachige Gegenwartsliteratur und verrückte Romane aus Russland.

John le Carré Federball

Populismus, Datenmissbrauch und Fake News – was tun, wenn die Welt plötzlich in Flammen steht? Nat hat seine besten Jahre als Spion hinter sich. Gerade ist er nach London zurückgekehrt, da wird ihm ein letzter Auftrag erteilt, denn Moskau wird zunehmend zu einer Bedrohung. Zur Erholung spielt Nat Badminton, seit Neuestem gegen Ed, einen jungen Mann, der den Brexit hasst, Trump hasst, auch seine Arbeit in einer seelenlosen Medienagentur. Ausgerechnet Ed fordert Nat auch außerhalb des Spielfelds heraus und zwingt ihn, seine Haltung gegenüber dem eigenen Land infrage zu stellen. Und eine Entscheidung zu treffen, die für alle Konsequenzen hat.



© Cristian Barnett

AUTOR

John le Carré, geboren 1931 in Poole, Vereinigtes Königreich, studierte in Bern und Oxford. Er war Lehrer in Eton und arbeitete während des Kalten Kriegs kurze Zeit für den britischen Geheimdienst. 2011 wurde er mit der *Goethe-Medaille* ausgezeichnet. Er lebt in London und Cornwall.

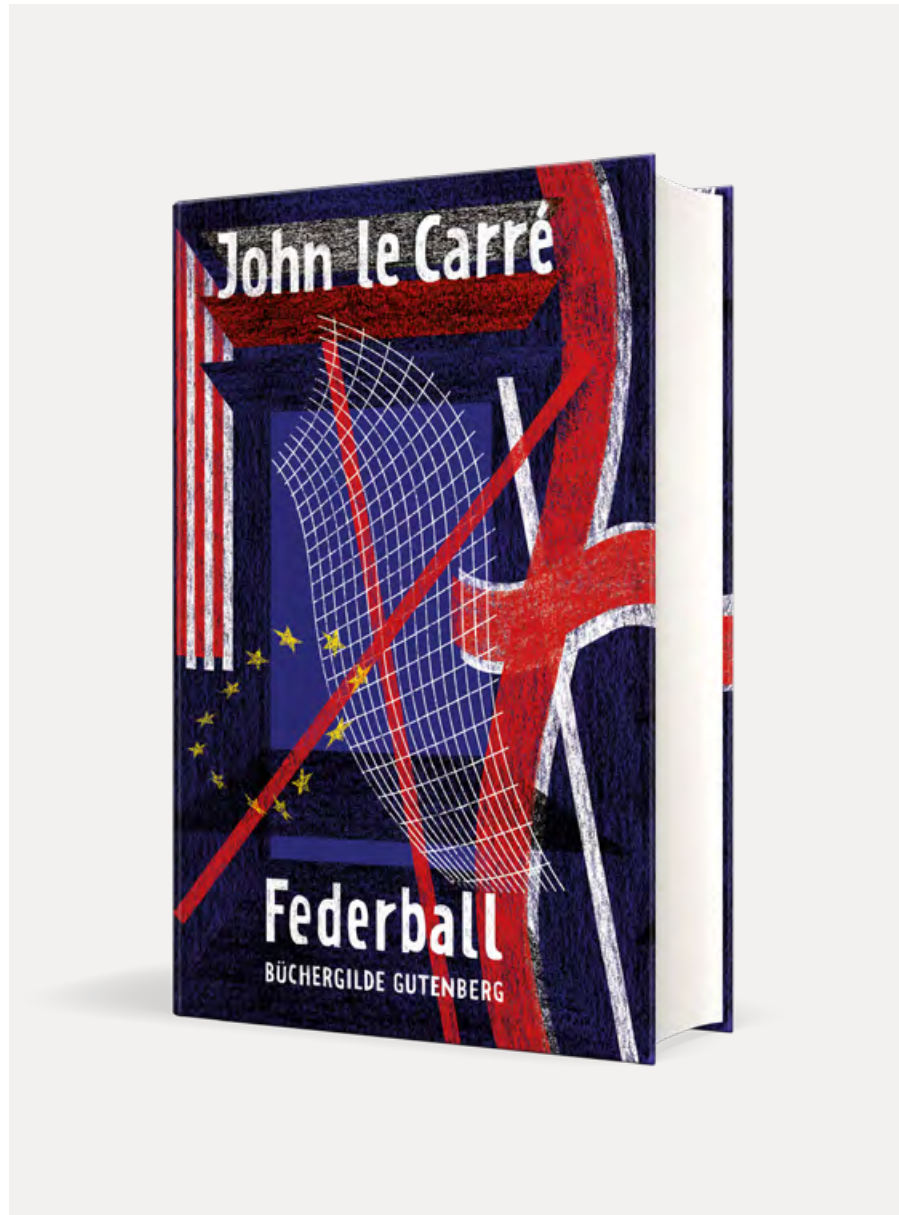
ÜBERSETZER

Peter Torberg, geboren 1958 in Dortmund, studierte in Münster und Milwaukee. Seit 1990 arbeitet er hauptberuflich als freier Übersetzer, u. a. der Werke von Paul Auster, Michael Ondaatje, Ishmael Reed, Mark Twain, Irvine Welsh und Oscar Wilde.

Aus dem britischen Englischen von Peter Torberg, fester Einband mit Schutzumschlag, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion

€22,- | SFR 26,50

NR 171813



→ Weltpolitische Wirrungen grafisch erfasst

Badminton in Zeiten des Brexit

John le Carré, selbst für kurze Zeit Mitglied des britischen Geheimdienstes, hat einen hochaktuellen Spionagethriller geschrieben, der einen tiefen Einblick in die Seelen der Remainer eröffnet.

Um Spionageromane machte ich bislang meist einen Bogen, doch nun habe ich bei John Le Carrés jüngstem Roman **Federball** eine Ausnahme gemacht. Und ja, es hat mich von Anfang an gefesselt. Da ist Nat, der alternde Mitarbeiter des britischen Geheimdienstes. Er war Quellenführer und für Spione in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion zuständig. Nun hat er seine besten Jahre hinter sich und rechnet mit seiner Versetzung in eine weniger interessante Abteilung. Doch noch ist es nicht so weit. Er wird noch einmal gebraucht, weil sich die Russen zunehmend in Großbritannien einmischen, beim Brexit die Abstimmungen manipulieren, während andere hochrangige Mitglieder des Geheimdienstes in Washington sitzen, um nach dem Austritt Großbritanniens aus der EU einen möglichst guten Deal mit Trump auszuhandeln. Und nun sitzt der passionierte Badminton-Spieler und Vereinschampion Nat in seinem Club und wird von einem jungen Mann namens Ed zu einem Spiel herausgefordert. Damit beginnt eine Geschichte, in der ein ukrainischer Oligarch und eine russische Spitzespionin eine entscheidende Rolle spielen ...

Das könnte ein klassischer Spionage-Thriller zu Zeiten des Kalten Krieges sein, wenn es John Le Carré nicht verstanden hätte, seine Geschichte hochaktuell aufzuladen. Denn er schrieb seinen Roman während der endlosen Brexitkrise. So lässt sein Alter Ego Nat seinem Frust über die aktuelle Lage freien Lauf: „Ein zehntklassiges Minderheitenkabinett der Tories. Ein schauderhafter Außenminister, dem ich zu dienen habe. Labour ist auch nicht besser. Der blanke Irrsinn des Brexit.“

Aber auch aus seinem mehr und mehr mysteriöser werdenden Badminton-Gegner sprechen die Enttäuschung und der Zorn über die britische Entscheidung, die EU zu verlassen: „Ich bin der festen Überzeugung, dass Großbritanniens Ausscheiden aus der Europäischen Union zu Zeiten Donald Trumps und die daraus folgende uneingeschränkte Abhängigkeit von den Vereinigten Staaten – während die USA ungebremst auf einen institutionalisierten Rassismus und Neofaschismus zusteuern – für Großbritannien, für Europa und für die liberale Demokratie auf der ganzen Welt das beschissenste Chaos ist, das man sich nur vorstellen kann.“

„Ein zehntklassiges Minderheitenkabinett der Tories. Ein schauderhafter Außenminister, dem ich zu dienen habe. Labour ist auch nicht besser. Der blanke Irrsinn des Brexit.“

Aus: *Federball*

Immer wieder sitzen Nat und Ed nach ihren Spielen zusammen und Ed fordert Zustimmung ein für seine Analysen. Zugleich braut sich im Hintergrund ein bedrohliches Szenario zusammen, in dem der junge Ed plötzlich eine überraschende Rolle spielt und Nat in eine schwierige Lage bringt. Mehr sei hier noch nicht verraten.

John le Carré hat einen fesselnden Roman geschrieben, der klug konstruiert ist, voller Ironie steckt und mit präzisen Menschenbeobachtungen glänzt. Es sind die kleinen Gesten, die fast unbemerkten Details, die die Absichten der Protagonisten entlarven. John Le Carré hat das zu einer Meisterschaft entwickelt. Das ist großes Kino und *Federball* ist ein wahrer Page-Turner.

Aber der Roman ist auch ein Plädoyer für Badminton: „Für Ungläubige ist Badminton ein schwacher Abklatsch von Squash für übergewichtige Männer mit Herzinfarkttrisiko. Für die wahren Gläubigen gibt es keinen anderen Sport.“ Vielleicht ist es auch so mit John Le Carrés Spionageromanen ... Ich jedenfalls bin auf die Seite der Gläubigen gewechselt.

Jürgen Sander

ist beeindruckt von John Le Carrés Roman.

Norbert Scheuer Winterbienen

Januar 1944: Egidius Arimond schwebt wegen seiner Frauengeschichten, seiner Epilepsie, aber vor allem wegen seiner waghalsigen Versuche, Juden in präparierten Bienenstöcken ins besetzte Belgien zu retten, in höchster Gefahr. Gleichzeitig kreisen über der Eifel britische und amerikanische Bomber. Arimonds Situation wird nahezu ausweglos, als er keine Medikamente mehr bekommt, er ein Verhältnis mit der Frau des NS-Kreisleiters beginnt und schließlich bei der Gestapo denunziert wird. Mit großer Intensität erzählt Norbert Scheuer einfühlsam, präzise und spannend von einer Welt, die geprägt ist von Zerstörung und dem Wunsch nach einer friedlichen Zukunft.



© Fritz Peter Linden

AUTOR

Norbert Scheuer, geboren 1951, lebt als freier Schriftsteller in der Eifel. Er erhielt zahlreiche Literaturpreise und veröffentlichte zuletzt die Romane *Die Sprache der Vögel* (2015) und *Am Grund des Universums* (2017). Sein Roman *Überm Rauschen* (2009) stand auf der Shortlist des *Deutschen Buchpreises*.

Shortlist Deutscher Buchpreis 2019 /

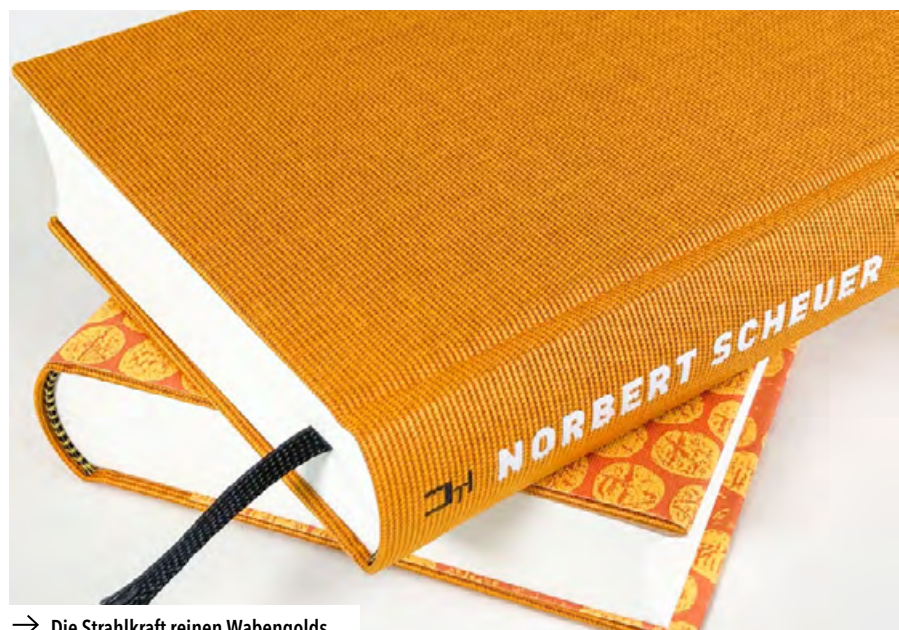
Wilhelm-Raabe-Literaturpreis 2019

Leinen mit Schutzumschlag, 320 Seiten, Umschlaggestaltung

von Franziska Neubert

€ 20,- | SFR 23,90

NR 171775



→ Die Strahlkraft reinen Wabengolds

Ordnung und Zerfall

In Norbert Scheuers Roman *Winterbienen* schmuggelt ein Imker Juden in Bienenkörben über die Grenze – und hält in seinem geheimen Tagebuch den Zerfall aller Ordnung angesichts des Krieges fest.

Bei seinen Bienen ist die Welt noch in Ordnung. In den Stöcken geht alles seinen gewohnten Gang, ganz im Rhythmus der Natur und ungeachtet des Zweiten Weltkriegs, der immer näher an das kleine Städtchen Kall in der Eifel heranrückt – und damit auch ans Leben des Imkers Egidius Arimond. Anders als sein Bruder Alfons und die meisten Männer der Stadt ist Egidius aufgrund einer Krankheit vom Krieg bislang verschont worden. Seine Epilepsie ist Fluch und Segen zugleich: Ihretwegen verlor er seine Anstellung als Lateinlehrer und wurde zwangssterilisiert, ihretwegen muss er aber auch nicht an die Front.

So kann Egidius selbst im Januar 1944 noch ein weitestgehend ruhiges Leben führen, festgehalten in einem heimlichen Tagebuch, das er in einem seiner Bienenkörbe versteckt. Sein Alltag besteht aus dem Versorgen seiner Völker, dem Versuch, die historischen lateinischen Schriften seines Vorfahren Ambrosius Arimond zu übersetzen, und aus amourösen Abenteuern mit den zurückgelassenen Frauen in Kall. Selbst vor einer Affäre mit Charlotte, der Frau des NSDAP-Kreisleiters, schreckt der Imker nicht zurück.

Allerdings hat Egidius auch ein gefährliches Geheimnis: Um sich die Medizin gegen seine epileptischen Anfälle leisten zu können, versteckt er jüdische Flüchtlinge in einem stillgelegten unterirdischen Bergstollen und schmuggelt sie dann in Bienenkörben über die belgische Grenze. Er geht damit ein Risiko ein, das wächst, je näher die Front heranrückt: Immer öfter kreisen britische und US-amerikanische Bomber über der Eifel, immer mehr Soldaten werden in der Stadt und zuletzt sogar im Haus von Egidius stationiert. Die Versorgung bricht zusammen, aus dem Tanzlokal wird ein Lazarett, Bomben zerstören Häuser und schleudern Leichen aus ihren Gräbern. Ohne seine Medizin kehren auch die epileptischen Anfälle zurück und werfen Egidius immer weiter aus der Bahn, bis er kaum noch einen klaren Gedanken fassen kann. Und dann steht eines Tages die Gestapo vor seiner Tür.

In der Danksagung von *Winterbienen* schreibt Norbert Scheuer, ihm seien die in einem alten Bienenstock entdeckten Aufzeichnungen des entfernt mit ihm verwandten Imkers Arimond anvertraut worden, mit Insektenflügeln zwischen den Seiten und einem Geruch von Wachs und Honig. Scheuer arbeitet dabei mit einer Mischung aus Wahrheit und

Fiktion: Tatsächlich wurden in der Region Flüchtlinge von Bauern über die belgische Grenze geschmuggelt, auch gab es im Ort jemanden, dessen Tagebuch aus den letzten Kriegsjahren erhalten blieb. Das Spiel mit der vermeintlichen Authentizität erlaubt es dem Leser, in *Winterbienen* unmittelbar am Erleben und Denken Arimonds teilzuhaben und so auch Zeuge seiner inneren Zerrüttung zu werden. Drehten sich die Einträge im Tagebuch des Bienenzüchters lange um den Versuch, die Normalität im Alltag aufrechtzuerhalten, zeugen sie mit dem Einzug des Krieges in Kall plötzlich vom Zerfall aller Ordnung – der inneren wie der äußeren. Immer öfter bricht Egidius ab, bleiben die Einträge undatiert. Die Sprache wird knapper, verzweifelter, nach Anfällen bisweilen gar fahrig und wirr. Frieden findet der Imker nur, wenn er über seine Bienen und die komplexen Strukturen ihrer Völker schreibt. Dieses Spannungsfeld aus summenden Bienen und dröhnenden Bombern am Himmel, aus Frieden und Schrecken, aus Ordnung und Zerfall ist der Kontrast, dem der Roman seine große Wirkung verdankt und der ihn zu einem Meisterwerk macht, für das Scheuer zu Recht auf der Shortlist des *Deutschen Buchpreises* stand und mit dem *Wilhelm-Raabe-Literaturpreis* ausgezeichnet wurde.

„Meine Erinnerungen gleichen denen der Winterbienen in ihrem dunklen Stock; ich weiß nicht, ob etwas erst gestern gewesen ist oder schon lange Jahre zurückliegt. Sie erscheinen mir wie ein winziger Punkt in einem unendlichen Raum.“

Aus: *Winterbienen*

Frank Rudkoffsky

ist Journalist und Autor. Zuletzt erschien sein Roman *Fake* beim Verlag Voland & Quist.
Auf rudkoffsky.com bloggt er über Gegenwartsliteratur.

Thomas Mullen Weißes Feuer

Der packende Nachfolger von *Darktown*: Die schwarzen Cops Lucius Boggs und Tommy Smith ermitteln wieder, entgegen allen Schikanen und aller Willkür ihrer weißen Kollegen. Die Rassenkonflikte in der sich rasant verändernden Stadt beginnen zu brodeln, als schwarze Familien in ein ehemals rein weißes Viertel ziehen. Ausgerechnet in dieser aufgeheizten Atmosphäre werden Boggs und Smith auf die Revierkämpfe zweier Schmugglerbanden aufmerksam. Ihre Nachforschungen führen sie nicht nur zu weißen Hintermännern, sondern auch zu ihren eigenen Familien. Bald sind beide so tief in den Fall verstrickt, dass nicht weniger als ihre moralische Integrität auf dem Spiel steht.



© Jeff Roffman

AUTOR

Thomas Mullen, geboren 1974 in Rhode Island, arbeitete als Journalist und war Redakteur von Fachzeitschriften für Mediziner und das Bankgewerbe. Er veröffentlichte bereits mehrere Romane, darunter sein Debüt *The Last Town on Earth* (2006), für den er den *James Fenimore Cooper Prize* erhielt. Er lebt mit seiner Familie in Atlanta, Georgia.

ÜBERSETZER

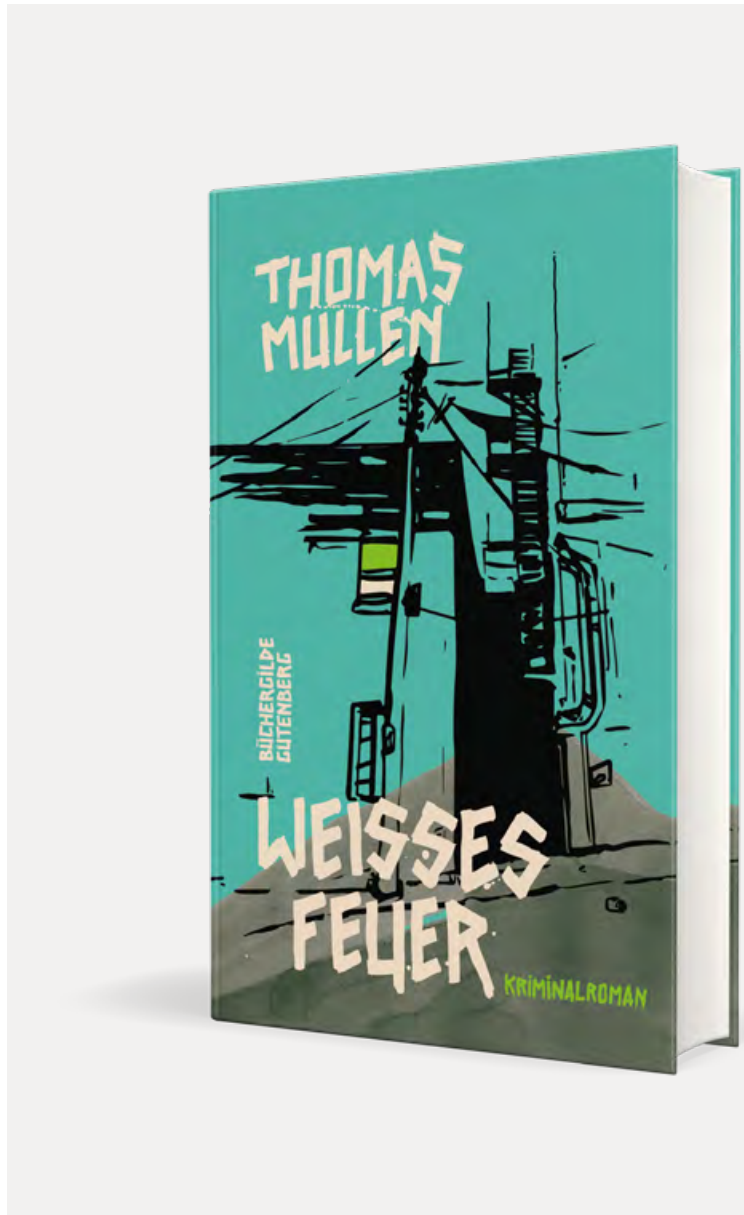
Berni Mayer, geboren 1974 in Mallersdorf, hat Germanistik und Anglistik studiert, war Redaktionsleiter bei MTV und VIVA Online und hat für das Label Mute Records gearbeitet. Er ist Autor und Journalist und lebt in Berlin.

Aus dem amerikanischen Englisch von Berni Mayer, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Flimmern DC
€ 22,- | SFR 26,50
NR 171740



BEREITS ERSCHEINEN

Darktown
480 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50
NR 171007



→ Haptisches Highlight: Einband aus cremefarbener Gewebestruktur

Grauzonen

Thomas Mullens *Weißes Feuer* ist erstklassiger Hard-boiled-Krimi und komplexer Gesellschaftsroman zugleich: Im Jahr 1950 dürfen in Atlanta auch Schwarze als Polizisten arbeiten. Normalisiert hat sich dies aber noch nicht. Im Gegenteil: Der Ku-Klux-Klan und andere rassistische Gruppen gewinnen wieder an Macht.

Nach dem starken *Darktown*, 2019 bei der Büchergilde erschienen, kehrt Thomas Mullen mit *Weißes Feuer* in das Atlanta vor 70 Jahren und zu den Cops Lucius Boggs, Tommy Smith und Denny Rakestraw zurück. Den schwarzen Polizisten ist nach wie vor lediglich erlaubt, in Schwarzenvierteln zu patrouillieren, sie dürfen keine Verhaftungen vornehmen, keinen Streifenwagen fahren und nur nach Einbruch der Dunkelheit auf die Straße. Hinzu kommt, dass diese acht Männer nicht allein von der weißen Bevölkerung und ihren weißen Kollegen, sondern auch von vielen Schwarzen verachtet werden, da sie durch ihre Arbeit Teil des rassistischen Systems sind. Große Hürden also für die beiden Officer Lucius Boggs und Tommy Smith, um den Alltag zu meistern.

*„Leugne es, und sie drehen durch.
Gib etwas zu, das du nicht getan
hast, und wandere dafür ins
Gefängnis. Schweig, und sie werden
genauso wütend sein.“*

Aus: *Weißes Feuer*

Die nervöse Anspannung, die über der Stadt liegt, verschärft sich, als mehr und mehr schwarze Bewohner die unsichtbare Grenze überschreiten und in weiße Viertel ziehen. Auch Denny Rakestraw, einer der wenigen weißen Cops, die den schwarzen Kollegen mit Respekt begegnen, gelangt an seine eigene Toleranzschwelle, als in seinem Viertel die ersten Häuser an Schwarze verkauft werden. Zudem wird seine Moral als Polizist auf eine harte Probe gestellt: Er erfährt, dass sein Schwager

Dale dem Ku-Klux-Klan angehört und nach einer schiefgelaufenen Aktion jetzt seine Hilfe benötigt. Aber auch Boggs und Smith werden in die korrupten und kriminellen Sümpfe Atlantas gezogen: Zwei Schmugglerbanden bekriegen sich – unter ihnen Familienmitglieder der beiden Cops. Und während die Polizisten mit ihren Problemen beschäftigt sind, gibt es immer wieder Brandanschläge auf die Häuser von Afroamerikanern.

Vielstimmig wie eine Großstadt ist *Weißes Feuer* geschildert, zugleich ein packender Krimi und ein brillant konstruierter Gesellschaftsroman. In mehreren Handlungssträngen beschreibt Mullen den Kampf der afroamerikanischen Cops um Anerkennung in der Stadt, den tödlichen Rassismus, dem sie wie die gesamte schwarze Community ausgesetzt sind und der sich durch rassistische Geheimbünde wie den Ku-Klux-Klan noch verschärft, sowie die Frage der Integrität: Boggs, Smith und Rake fällt es immer schwerer, trennscharfe Linien zwischen richtig und falsch zu ziehen. Wie weit dürfen sie gehen, um die eigene Familie zu schützen? Wie sehr kann man als Polizist das Gesetz biegen, ohne selbst korrupt zu werden?

Trotz paralleler Handlungen und vieler Figuren ist der Roman nicht überladen, sondern komplex und dicht erzählt; ein mehr als würdiger Nachfolgebänd von *Darktown*, der ebenso gut als Stand-alone funktioniert. *Weißes Feuer* ist ein literarischer Thriller der Extraklasse, mit bis in die Nebencharaktere sehr gut ausgearbeiteten Figuren, die sich in den Grauzonen von Legalität und Moral bewegen, spannenden Wendungen und voller historischer Fakten. Und nicht zuletzt ein Roman, dem es gelingt, seinen Leserinnen und Lesern das Spannungsfeld Rassentrennung in den USA näherzubringen.

Isabella Caldart

macht allerhand Jux und Tollerei mit dem geschriebenen Wort, zum Beispiel auf novellieren.com

Ford Madox Ford

Die allertraurigste Geschichte

Ford Madox Fords meisterlicher Roman gilt als eines der wichtigsten Werke der modernen englischen Literatur. Er erzählt die Geschichte zweier Ehepaare, die untrennbar miteinander verbunden sind durch Liebe, Täuschung und Verrat. Durch Andeuten und Verschweigen, langsame Entwicklung und schockierende Enthüllungen schafft der britische Autor ein literarisches Vexierspiel, das rätseln lässt, was Realität ist und was Vorspiegelung, was moralisch richtig ist und was falsch. Und genau das macht aus diesem Buch mehr als nur eine fesselnde Lektüre: ein großes Kunstwerk.



© Archiv Diogenes Verlag

AUTOR

Ford Madox Ford (1873–1939), geboren in Merton (Surrey), entdeckte als Herausgeber der *English Review* und der *Transatlantic Review* eine junge Schriftstellergeneration, darunter D. H. Lawrence, Ezra Pound, H. G. Wells. An seinem 40. Geburtstag setzte er sich hin, „um zu zeigen, was er konnte“, und schrieb *Die allertraurigste Geschichte*. Er starb in Deauville (Normandie).

ÜBERSETZER

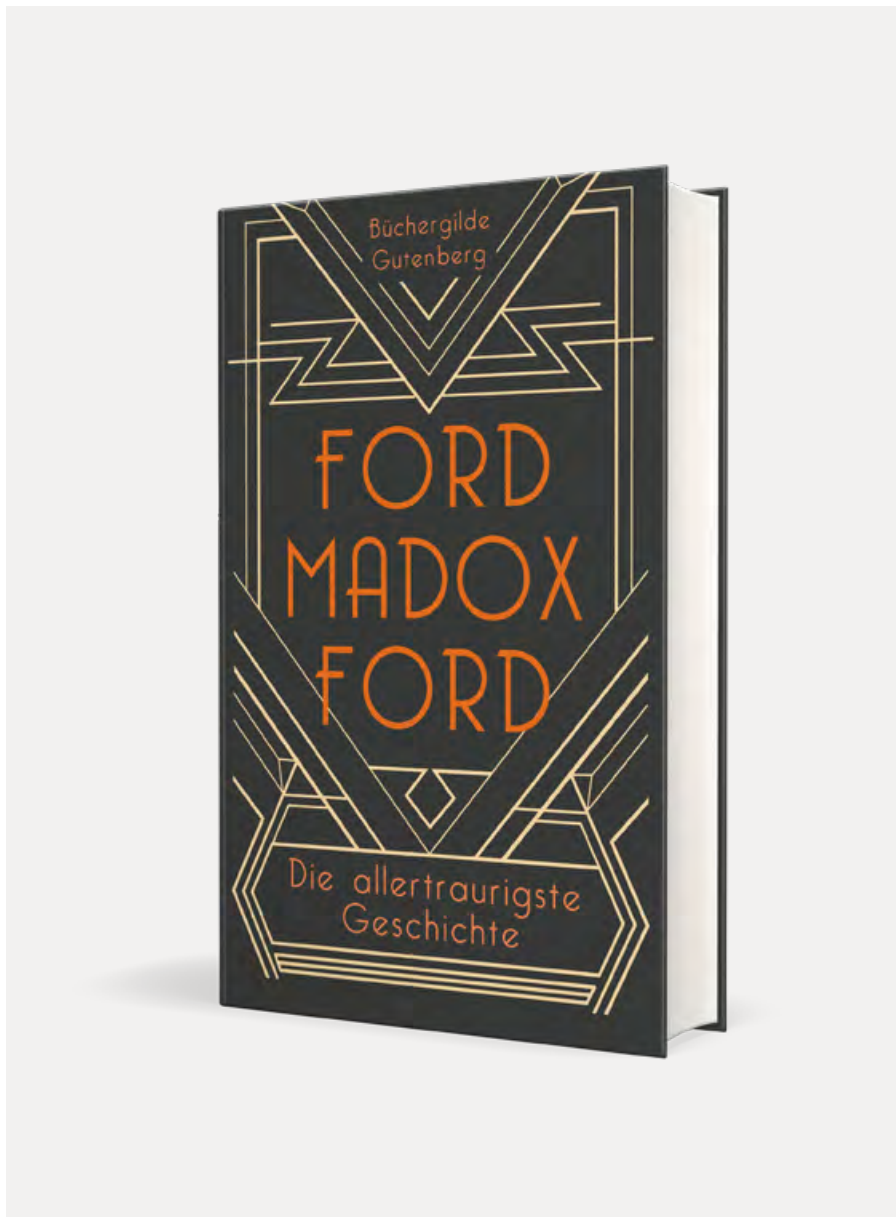
Fritz Lorch ist Übersetzer und übertrug u. a. Texte von Joseph Conrad und Henry James ins Deutsche.

Helene Henze übersetzte u. a. Jane Austen sowie den Schelmenroman *Das Leben des Lazarillo von Tormes*.

Aus dem britischen Englischen von Fritz Lorch und Helene Henze, mit einem Nachwort von Julian Barnes, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst

€25,- | SFR 29,90

NR 171805



→ Dunkles Leinen in Kontrast mit orangefarbenem Vorsatzpapier

Kammerspiel im Kurort

Ehebruch, Verrat und lauter Lügen: In *Die allertraurigste Geschichte* beschreibt Ford Madox Ford die zwischenmenschlichen Verwicklungen zweier gutbürgerlicher Ehepaare Anfang des 20. Jahrhunderts – mit tragischem Ausgang.

Ich habe dies immer als mein bestes Buch betrachtet – zumindest als mein bestes Buch aus der Vorkriegszeit“, heißt es in dem Brief „An Stella Ford“, um den Ford Madox Ford 1927 seinen Roman ergänzte. Da war *Die allertraurigste Geschichte*, die 1915 zunächst unter dem Titel *The Good Soldier* publiziert worden war, bereits zwölf Jahre alt. Aufgrund der politischen Umstände, so argumentierte sein Verleger damals – man befand sich schließlich im zweiten Kriegsjahr –, ließe sich ein Buch mit dem Wort „allertraurigst“ im Titel nur schlecht verkaufen.

Doch die Schwermut, die der 1873 als Ford Hermann Hueffer in England geborene Autor bereits im Originaltitel anklingen ließ, war gewollt: „Ich hatte zu jener Zeit einen Ehrgeiz: nämlich für den englischen Roman dasselbe zu leisten, was Maupassant mit *Fort comme la mort* für den französischen geleistet hat“, schreibt er ebenfalls in dem genannten Brief und bezieht sich damit auf einen der wichtigsten Autoren des 19. Jahrhunderts, dessen Werke von Pessimismus gekennzeichnet sind.

Die Zwickmühle der menschlichen Natur zwischen Trieb und Moral, die typisch für Maupassants Werk *Stark wie der Tod* ist, ist auch ein zentrales Thema der vorliegenden Geschichte. Sie handelt von dem englischen Ehepaar Edward und Leonora Ashburnham und dem amerikanischen Paar Florence und John Dowell. Aus der Perspektive von Letzterem wird die neun Jahre anhaltende intensive Bekanntschaft der vier Figuren geschildert, die – angeblich sind zwei von ihnen herzkrank – gemeinsam durch die Heilbäder Europas reisen. Und darin liegt bereits der größte Konflikt, mit dem man sich als Leser auseinandersetzen muss: Wie glaubwürdig sind die vielschichtigen Ereignisse, wenn sie allein von einer Person wiedergegeben werden? Recht schnell wird deutlich, dass John Dowell weder als zuverlässiger noch als objektiver Erzähler bewertet werden kann, da er unmittelbar von den Ereignissen betroffen, vielleicht sogar mitschuldig an ihnen ist.

Dass seine Frau Florence ihn jahrelang mit Edward Ashburnham betrogen hat, beschreibt John wechselnd mit kalter Gleichgültigkeit und als waidwunder Ehemann. Ebenso verhält es sich mit der Charakterisierung von Edward selbst: Weil dieser keine Affäre ausließ und jeder hübschen Frau hinterherlief, wird er mal als Sklave seiner Lust, mal als

„Nicht einer von uns hat bekommen, was er eigentlich wollte.“

Aus: *Die allertraurigste Geschichte*

bewusst Handelnder beschrieben; Dowell stellt ihn auf einer Seite als großzügig und gutmütig dar, um ihn einen Absatz später als treulos und verschwenderisch zu bezeichnen.

Wer es als Leser gewohnt ist, von der Erzählstimme zielstrebig durch die Geschichte geleitet zu werden, wird hier schnell eines Besseren belehrt: Der Roman ist mitunter eine raffinierte *tour de force* aus Zeitsprüngen und Widersprüchen. Darin liegt aber gleichzeitig eine seiner Stärken: Die menschliche Psyche ist ein höchst komplexes Konzept, das nicht immer nachvollziehbar agiert; Gleiches gilt für die komplizierten Mechanismen zwischenmenschlicher Beziehungen. Wie also sollte Dowell, selbst tief involviert, diese Fäden entwirren?

Die allertraurigste Geschichte ist ein vom Autor geschickt konstruiertes literarisches Verwirrspiel, an dessen Ende mehrere Protagonisten verstorben sind und der ernüchterte Erzähler resümiert: „Nicht einer von uns hat bekommen, was er eigentlich wollte.“ Ford Madox Ford, der lange Zeit kaum Aufmerksamkeit erhielt, hat sich mit diesem Kammerspiel in die Riege der Weltliteratur geschrieben.

Julia Schmitz

arbeitet als freie Journalistin und Autorin in Berlin. Bücher sind für sie ein Grundnahrungsmittel.

Peter Wohlleben

Das geheime Band zwischen Mensch und Natur

Erstaunliche Erkenntnisse über die sieben Sinne des Menschen, den Herzschlag der Bäume und die Frage, ob Pflanzen ein Bewusstsein haben. Peter Wohlleben ist überzeugt: Das Band zwischen Mensch und Natur ist bis heute stark und intakt, auch wenn wir uns dessen nicht immer bewusst sind. Unser Blutdruck normalisiert sich in der Umgebung von Bäumen, die Farbe Grün beruhigt uns, der Wald schärft unsere Sinne, er lehrt uns zu riechen, hören, fühlen und zu sehen. Anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und seiner eigenen jahrzehntelangen Beobachtungen öffnet uns Wohlleben die Augen für das verborgene Zusammenspiel von Mensch und Natur.

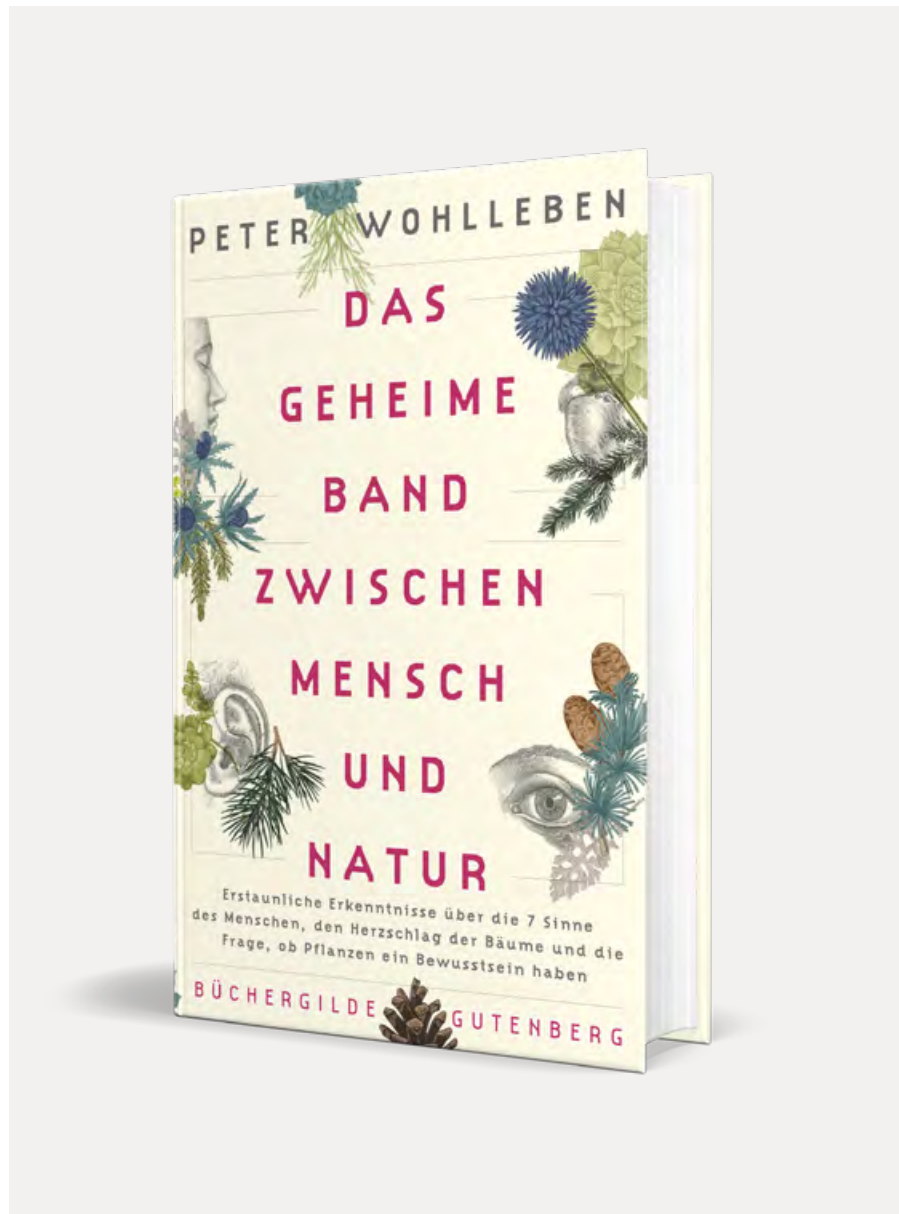


© Miriam Wohlleben

AUTOR

Peter Wohlleben, geboren 1964, wollte schon als Kind Naturschützer werden. Er studierte Forstwirtschaft und war über zwanzig Jahre lang Beamter einer Landesforstverwaltung. Heute leitet er eine Waldakademie und setzt sich weltweit für die Rückkehr der Urwälder ein. Für seine unkonventionelle Wissensvermittlung wurde ihm 2019 die *Bayerische Naturschutzmedaille* verliehen.

Mit einem Vorwort des Autors, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€20,- | SFR 23,90
NR 171791



→ Fein-realistische Zeichnungen außen, moosfarbener Einband innen

Natürlich verbunden

Sind Natur und Mensch grundsätzlich verschieden oder Teile eines großen Ganzen? Der Förster Peter Wohlleben widmet sich dieser Frage in seinem neuen Buch *Das geheime Band*, in dem er packend von den vielen Facetten der komplexen Beziehung erzählt. Sein Appell an alle Menschen: Naturschutz und damit Selbstschutz funktioniert nur mit Empathie!

Ist die Menschheit der Natur vollständig entrückt oder, im Gegenteil, ein Teil von ihr? Wenn wir beim Waldbaden die Natur mit allen Sinnen erfassen und die ultimative Entschleunigung erfahren, wird die Antwort anders ausfallen als bei der Nachtwanderung, wenn wir hinter jedem Rascheln ein Wildschwein vermuten. Und noch einmal anders sieht es aus, wenn wir im Supermarkt zur Papiertüte greifen, um guten Gewissens die Einkäufe nach Hause zu tragen. Wer macht sich schon Gedanken über den Baum, aus dem die Tüte entstanden ist? Der Förster und Naturschützer Peter Wohlleben hat das getan und stellt sich in seinem neuesten Buch *Das geheime Band* die Frage nach dem, was uns verbindet – nach dem „geheimen Band zwischen Mensch und Natur“.

„Ich denke, es ist die tiefe Sehnsucht vieler Naturliebhaber, nicht die Herrscher dieses Planeten sein zu wollen.“

Aus: *Das geheime Band*

Geheim bleibt zum Glück nichts, wenn sich Wohlleben facettenreich der jahrtausendealten Verbindung von Menschheit und Natur am Beispiel der Bäume widmet. Ob in der Sprache, der Religion, der Medizin oder der Kunst, in allen Lebensbereichen beziehen wir uns auf die Natur. In seinen lebendigen Schilderungen stützt sich Wohlleben neben seiner eigenen Berufserfahrung auch auf neueste wissenschaftliche Erkenntnisse. Zum Beispiel, wenn es darum geht, ganz ohne Esoterik

zu erklären, wie Menschen mit sieben Sinnen auf einen Spaziergang im Wald reagieren, wie dabei der Stresslevel messbar sinkt und das Immunsystem gestärkt wird.

Doch nicht nur um das Wohl der Menschen geht es ihm. Im Zwiegespräch mit dem Philosophen Emanuele Coccia beispielsweise erörtert Wohlleben die Schwierigkeit einer eindeutigen Unterscheidung von Pflanzen und Tieren. Er lenkt so einen notwendigen Blick auf das Pflanzenwohl, wo aktuell noch bedenkenlos gefällt wird, was die Motorsäge hergibt, um den Hunger nach gemütlichen Kaminfeuern und plastikfreien Verpackungen zu stillen. Die Papiertüte in der Hand löst ein weit weniger positives Gefühl aus, wenn Wohlleben zeigt, welche Eingriffe in den Wäldern, oder besser: Baumplantagen, weltweit vorgenommen werden, um sie zu produzieren. Dabei geht er sowohl mit der Politik als auch seinem eigenen Berufsstand kritisch ins Gericht und plädiert eindringlich für einen minimalinvasiven Umgang mit den wenigen wirklichen Wäldern, die es noch gibt. Dass dies eine Einschränkung unseres Konsums zur Folge haben muss, ist nur die logische Konsequenz und ein weiterer Beleg dafür, dass jede unserer Handlungen einen Einfluss auf die Natur hat.

Wohlleben schildert, was alles besser laufen könnte, ist dabei aber kein Schwarzmalerei. An Beispielen wie den Naturschützern im Hambacher Forst zeigt er, wie viele Menschen sich der Natur verbunden fühlen und sich für ihren Erhalt einsetzen. Unterhaltsam, schlüssig argumentierend und ganz ohne Polemik beantwortet er die Frage nach der Beziehung von Mensch und Natur mit einem eindeutigen Appell: Wir müssen die Verbindung zur Natur selbst erfahren, um die Empathie zu entwickeln, die wir zur Bewahrung unseres gemeinsamen Lebensraums brauchen. Ein wichtiger Beitrag in der Debatte zur Klimakatastrophe.

Peter Wohlleben: *Weißt du, wo die Tiere wohnen?* Seite 84

Lukas Morgenstern

arbeitet als freier Redakteur sowohl on- als auch offline, zwar nicht nur, wenn es um Literatur geht, doch dann am liebsten.



Arno Geiger Unter der Drachenwand

Es ist 1944, der Weltkrieg ist verloren und doch noch nicht vorbei. Veit Kolbe, ein verwundeter Soldat, verbringt einige Monate am Mondsee in den österreichischen Alpen, unterhalb der eindrucksvollen Drachenwand. In der ungewohnten Normalität des Ortes trifft er Menschen wie die zwei jungen Frauen Margot und Margarete und den „Brasilianer“, einen unfreiwillig aus Brasilien zurückgekehrten Einheimischen. *Unter der Drachenwand* ist ein Liebesroman, der auch das zeitgeschichtliche Panorama in fiktiven Tagebucheinträgen und Briefen einfängt. Arno Geiger schreibt über Leben und Lieben im Schatten der großen Geschichte – im Schatten der Drachenwand.

 **Bremer Literaturpreis 2019 / Joseph-Breitbach-Preis**

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 170388**



Hans Pleschinski Wiesenstein

Der alte Mann, eine Berühmtheit, verlässt mit seiner Frau das Sanatorium im eben zerstörten Dresden und wird mit Begleitschutz zum Zug gebracht. Es ist 1945; Gerhart und Margarete Hauptmann wollen nach Schlesien, in ihre Villa Wiesenstein, ein prächtiges Anwesen im Riesengebirge. Dort wollen sie weiterleben, in einer hinreißend schönen Landschaft, mit eigenem Masseur und Zofe, Butler und Gärtner, Köchin und Sekretärin, ein immer noch luxuriöses Leben für den Geist führen, inmitten der Barbarei. Aber ist das die richtige Entscheidung? In seinem überwältigenden Roman schreibt Hans Pleschinski von einer untergehenden Welt.

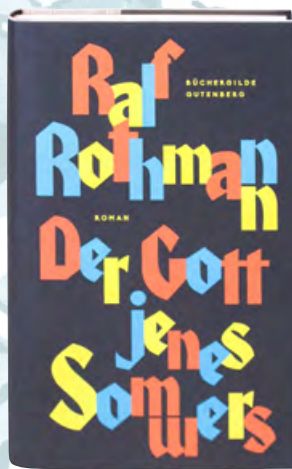
Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 552 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,- | SFR 26,50 | **NR 17037X**



Uwe Timm Ikarien

Im Auftrag des Geheimdienstes der USA soll Michael Hansen die Rolle des Wissenschaftlers Prof. Ploetz im Nazireich erforschen. Aus Gesprächen mit dem Dissidenten Wagner erfährt er die Geschichte einer Freundschaft, die im Umfeld des kommunistischen Geheimbundes „Pacific“ begann und unter anderem nach Amerika führte. Als die Freunde Ploetz und Wagner erkannten, dass die linke Utopie „Ikarien“ gescheitert war, zogen sie daraus unterschiedliche Schlüsse ... Im Zentrum von Uwe Timms neuem Roman steht Alfred Ploetz, der ein Wegbereiter der NS-Euthanasie-Praxis war. Eine gleichermaßen erschreckende wie berührende Geschichte von der Suche nach Alternativen.

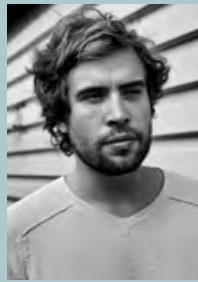
Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 512 Seiten, Umschlaggestaltung von Tilmann Waldvogel (Flimmern DC)
€ 21,- | SFR 24,90 | **NR 170213**



Ralf Rothmann Der Gott jenes Sommers

Luisa ist zwölf Jahre alt und auf der Flucht. Anfang 1945 zieht sie mit ihrer Familie aus dem bombardierten Kiel auf das Landgut ihres Schwagers Vincent, eines SS-Offiziers. Dort entgeht Luisa zwar dem unmittelbaren Kriegsgeschehen, dennoch gewährt das Gut nur scheinbar Schutz. Leiden, Verrohung und Angst dringen unaufhaltsam in den Zufluchtsort ein. Was passiert mit einem Kind, das den Ausnahmezustand Krieg als Normalität empfinden muss? Ralf Rothmann bringt das Klima von Verblendung und Denunziation in den letzten Monaten des Zweiten Weltkriegs bildlich fesselnd und damit fast unangenehm nahe.

Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 170641**



© Sander Troelstra

Daan Heerma van Voss

Eine verspätete Reise

„Als ich 2015 Auschwitz besuchte, habe ich Menschen gesehen, die im Tor zur Hölle Selfies machten. Sie lächelten ungläubig: dass sie dort wirklich standen, unter dem morbiden Schriftzug ‚Arbeit macht frei!‘“

Daan Heerma van Voss' Reise nach Auschwitz ist eine Ode an seinen Freund und Namenspaten Daan de Jong, dessen Eltern deportiert wurden. Das *NRC Handelsblad* pries die Erzählung als einen „intelligenten Essay von einem begnadeten jungen Autor, der Worte findet, um seine Gefühle am einsamsten Ort der Welt auszudrücken“. Heerma van Voss hat einen Text voller emotionaler Wucht geschrieben, mit dem er uns allen die Frage stellt: Was heißt Gedenken heute?

Aus dem Niederländischen von Gregor Seferens und Ulrich Faure (Nachwort), mit einer Rede des Autors und einem Nachwort von Erik Schumacher, zweifarbig geprägtes Leinen, 96 Seiten, Buchgestaltung von Miriam Bloch

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171546



Hannah Arendt

Die Freiheit, frei zu sein

Was ist Freiheit, und was bedeutet sie uns? Ist sie mehr als nur die Abwesenheit von Zwängen? Bedeutet Freiheit nicht gleichfalls, an gesellschaftlichen und politischen Prozessen teilzunehmen und eine eigene politische Stimme zu entwickeln und zu erheben? Wer gibt und wer nimmt uns Freiheiten? Hannah Arendt zeichnet die historische Entwicklung des Freiheitsbegriffs nach und berücksichtigt dabei Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Revolutionen in Frankreich und Amerika. Ein Essay von großer Dringlichkeit – erstmals auf Deutsch erschienen.

! Wenige Exemplare

Aus dem amerikanischen Englisch von Andreas Wirthensohn, mit einem Nachwort von Thomas Meyer, zweifarbig geprägter Diagonal-Halbleinenband, farbige Fadenheftung, 72 Seiten, Format 12 x 18,5 cm, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 14,- | SFR 16,90 | NR 170561



Harald Jähner

Wolfszeit

Deutschland und die Deutschen 1945–1955

Harald Jähners große Mentalitätsgeschichte der Nachkriegszeit zeigt die Deutschen in ihrer ganzen Vielfalt: etwa den „Umerzieher“ Alfred Döblin, der das Vertrauen seiner Landsleute zu gewinnen suchte, oder Beate Uhse, die mit ihrem „Versandgeschäft für Ehehygiene“ alle Vorstellungen von Sittlichkeit infrage stellte; aber

auch die namenlosen Schwarzmarkthändler, in den Taschen die mythisch aufgeladenen Lucky Strikes, oder die Hausfrauen am nicht weniger symbolhaften Nierentisch der anbrechenden Fünfziger. Das gesellschaftliche Panorama eines Jahrzehnts, das entscheidend war für die Deutschen und in vielem ganz anders, als wir oft glauben.

! Wenige Exemplare

🏆 Preis der Leipziger Buchmesse 2019

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€ 25,- | SFR 29,90 | NR 171333



Daniela Krien
Die Liebe im
Ernstfall

Paula, Judith, Brida, Malika und Jorinde schöpfen das Leben aus dem Vollen. Fünf Frauen, die das Leben

beugt, aber keinesfalls bricht. Ihre Lebenslinien sind schicksalhaft miteinander verbunden. Sie sind aufgewachsen in der DDR, doch in der Zeit nach der Wende wollen sie alles und bekommen vieles. Dabei treiben die ewigen Fragen nach einem gelungenen Leben sie um: Muss man gefallen? Muss man gefällig sein? Ist allein zu sein eine Option, oder ist man nur mit Mann oder Familie eine „wirkliche Frau“? Wie kann sie gehen, die Liebe in Zeiten wie diesen?

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Katrin Stangl
€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 17104X**



Bernhard Schlink
Olga

Olga, eine Waise, und Herbert, Sohn eines Gutsherrn, bleiben gegen den

Widerstand seiner Eltern ein Paar, auch als Olga Lehrerin wird und er zu Abenteurern in die Welt reist. Voller Träume von kolonialer Macht und Größe zurückgekehrt, will Herbert für Deutschland die Arktis erobern. Seine Expedition scheitert, und die Bemühungen zu seiner Rettung enden, als der Erste Weltkrieg ausbricht. Erzählt wird die Geschichte einer Frau, die miterleben muss, wie ihr Geliebter und mit ihm ein ganzes Volk den Bezug zur Realität verliert.

Geprägtes Leinen mit hochgeprägtem Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Simon Marchner
€ 21,- | SFR 24,90 | **NR 170078**

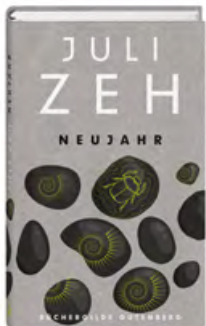


Karen Duve
Fräulein Nettles
kurzer Sommer

In der Mitte des 19. Jahrhunderts wurden gewisse Erwartungen an eine Dame von Welt gestellt: Ruhig, demütig und präsentabel sollte sie sein. Das alles ist Fräulein Nette nicht – und will es auch nicht sein! Lieber liest und schreibt sie und vertritt ihre Meinung zu Kunst und Politik. Die Künstlerfreunde ihres Onkels August sind erschüttert. Doch

manch einer kann sich Fräulein Nettles Charme nicht entziehen. Bald entbrennen auf Böckerhof Leidenschaften, die sowohl Nettles Familie als auch die Göttinger Poetengilde gehörig durcheinanderbringen.

 **Carl-Amery-Literaturpreis 2019**
Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 592 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 23,- | SFR 27,50 | **NR 170957**



Juli Zeh
Neujahr

Lanzarote am Neujahrsmorgen: Henning schraubt sich den Steilaufstieg nach Femés hinauf. Das Rad ist zu schwer, Ausrüstung

und Proviant nicht vorhanden. Zusätzlich zu den körperlichen Strapazen kommen quälende Gedanken. Eigentlich ist alles in Ordnung. Seine Kinder sind gesund, seine Ehe gleichberechtigt. Doch alle seine gesellschaftlichen Rollen überfordern Henning, seit der Geburt seiner Tochter leidet er unter Panikattacken. Hennings Radtour bringt verdrängte Erinnerungen hervor, die ein schreckliches Ereignis seiner Vergangenheit ans Tageslicht bringen.

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 18,- | SFR 21,50 | **NR 170930**

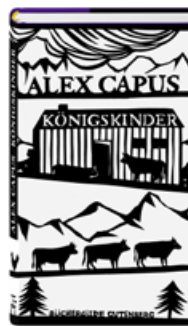


Francis Nenik
Reise durch ein
tragikomisches
Jahrhundert
Das irrwitzige Leben
des Hasso Grabner

Eine Biografie im Breitwandformat: Hasso Grabner

war kommunistischer Widerstandskämpfer, KZ-Häftling und Wehrmachtssoldat, er unterstützte Partisanen, wurde vor ein Erschießungskommando gestellt und dann gegen seinen Willen mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet. Nach dem Krieg wirkte er am Aufbau der DDR mit. Später bespitzelte ihn die Stasi. 1958 begann er als Schriftsteller zu arbeiten, trotz Publikationsverbot. Ein Buch wie ein wilder Ritt!

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 18,- | SFR 21,50 | **NR 171384**



Alex Capus
Königskinder

Eine Hommage an die Kunst des Erzählens! Von Schneefällen in den Alpen überrascht, müssen Max und Tina die Nacht in ihrem

Auto verbringen. Und so beginnt Max die Geschichte einer Liebe zu erzählen: Zur Zeit der Französischen Revolution verliebt sich Knecht Jakob in die Bauerntochter Marie. Um diese Liaison zu unterbinden, schickt der Gutsherr Jakob in den Kriegsdienst, dann an den Hof Ludwigs XVI. Werden die beiden wieder zueinanderfinden? Capus verwebt in atmosphärischen Beschreibungen die Geschichte von Max und Tina mit dem Abenteuer des Kuhhirten Jakob.

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 19,- | SFR 22,90 | **NR 170914**



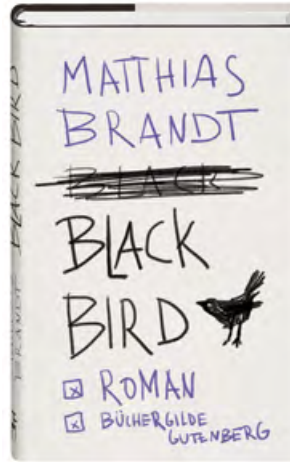
Saša Stanišić
Herkunft

Herkunft ist ein Buch über den ersten Zufall unserer Biografie: irgendwo geboren werden. Und was danach kommt. Jugoslawien existiert nicht mehr in den Atlanten. Doch lässt sich ein Herkunftsort aus Biografien tilgen? *Herkunft* ist ein Buch über Heimaten, erinnerte und erfundene. Ein Buch über Sprache, die Stafette der Jugend und viele Sommer. Über Familie und Flucht.

Herkunft ist weder Roman noch Essaysammlung. Vielmehr ist es ein Mosaik aus Erinnerungen, Beziehungen, Zuständen – Anekdoten aus Stanišićs Leben. Fließende, frei verknüpfte Textstücke, ohne zwingenden Abschluss. Dabei mit klarer politischer Position: gegen Nationalismus und Grenzbefestigungen.

 **Deutscher Buchpreis 2019**

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 360 Seiten, Umschlaggestaltung von Thore Hoffmann
€20,- | SFR 23,90 | **NR 171058**



Matthias Brandt
Blackbird

Mit zwei Flaschen Amselfelder auf dem 10-Meter-Brett. Ein Anruf verändert das Leben des 15-jährigen Morten Schumacher, genannt Motte. Sein bester Freund Bogi ist plötzlich sehr krank. Aber das ist nur eine der herzerreißenden Explosionen dieses Jahres, die sein Leben komplett auf den Kopf stellen. Kurz danach fährt Jacqueline Schmiedebach

auf einem Hollandrad an ihm vorbei, und die nächste Erschütterung nimmt ihren Lauf. Zwischen diesen beiden Polen, der Möglichkeit des Todes und der Möglichkeit der Liebe, spitzen sich die Ereignisse immer weiter zu. Mit scharfem Blick und trockenem Witz stellt Motte sich den Herausforderungen des Lebens.

Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€20,- | SFR 23,90 | **NR 171686**



Rafik Schami
Die geheime Mission des Kardinals

Glaube und Liebe, Aberglaube und Mord, die Konflikte der syrischen Gesellschaft sowie das Schicksal und die Liebe eines aufrechten Kommissars! Noch herrscht Friede in Syrien. Die italienische Botschaft in Damaskus bekommt 2010 ein Fass mit Olivenöl angeliefert, darin die Leiche eines Kardinals. Kommissar

Barudi will das Verbrechen aufklären; Mancini, ein Kollege aus Rom, unterstützt ihn und wird sein Freund. Auf welcher geheimen Mission war der Kardinal unterwegs? Wie stand er zu dem berühmten Bergheiligen, einem Muslim, der sich auf das Vorbild Jesu beruft? Bei ihrer Ermittlung fallen die beiden Kommissare in die Hände bewaffneter Islamisten.

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€24,- | SFR 28,90 | **NR 171465**

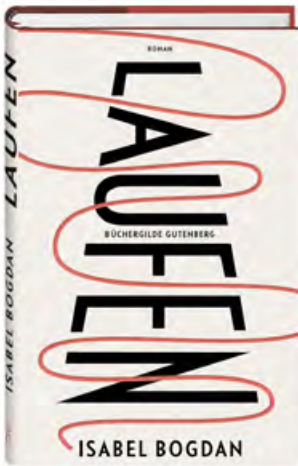


Else Lasker-Schüler
Wir Beide
Liebesgedichte

Diese Liebesgedichte zeigen, wie mutig, wie rücksichtslos die Liebe sein kann. Für die Zeit der Liebe ist es aus mit dem Mittelmaß. Kein Alltag, nirgends. Liebe ist der einzige Beweis für die Einzigartigkeit des Einzelnen. Liebe ist für Else Lasker-Schüler das Recht und der Wunsch, jemanden so zu fordern, bis er den Ansprüchen des anderen zu gleichen beginnt. Die

Liebende erschafft sich den Geliebten – und keine hat das so großartig gekonnt wie Else Lasker-Schüler. Ihre Gedichte zeigen uns, wie die Liebe sein kann: von der Einsamkeit des unerwiderten Begehrens bis zu ihrem verschwenderischen Überschwang.

Ausgewählt und mit einem Nachwort von Eva Demski, bedruckter fester Einband, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€20,- | SFR 23,90 | **NR 171732**



Isabel Bogdan
Laufen

Konsequent im inneren Monolog geschrieben, zeigt dieser eindringliche Roman, was es heißt, an Leib und Seele zu gesunden. Eine Ich-Erzählerin wird nach einem erschütternden Verlust aus der Bahn geworfen und beginnt mit dem Laufen. Erst schafft sie nur kleine Strecken, doch nach und nach werden Laufen und Leben wieder selbstver-

ständlicher. Durch ihre Augen und ihre mäandernden Gedanken erfährt der Leser nach und nach, warum das Laufen ein existenzielles Bedürfnis für sie ist. Wie wird man mit einem Verlust fertig? Welche Rolle spielen Freunde und Familie? Schritt für Schritt erobert sich die Erzählerin die Souveränität über ihr Leben zurück.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 208 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171724



Gabriele Tergit
Effingers

Effingers ist ein Familienroman – eine Chronik der Familie Effinger über vier Generationen hinweg und ein typisch deutsches Bürgerschicksal im Berlin der Jahrhundertwende. Außer dass sie Juden sind, unterscheidet sich das Leben der Familie Effinger wenig von dem anderer gut situerter gebildeter Bürger in der Großstadt. Alle fahren sie im sich immer wieder-

holenden Lebenskarussell, das sich um Glück, Schmerz, Leidenschaft, Erfolg und Scheitern dreht. Der aufkommende Nationalsozialismus macht das deutsche Schicksal zu einem jüdischen. *Effingers* beginnt mit einem Brief des jungen Lehrlings Paul Effinger – und endet mit seinem Abschiedsbrief kurz vor der Deportation.

Mit einem Nachwort von Nicole Henneberg, Leinen mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 904 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 171341



Alexander Schimmelbusch
Hochdeutschland

Victor fährt Porsche, lebt nahe der Finanzstadt Frankfurt und bezieht als Banker ein mehr als üpiges Gehalt. Doch

er hegt Zweifel. Nach den Regeln des globalen Kapitalismus leben kann nicht alles sein, was das Leben zu bieten hat. Ihn quält die Gewissheit, dass sein Leben nicht erfüllt ist. Er versucht, einen Roman zu schreiben, sich zu verlieben, und gründet eine populistische Bewegung, deren Lebendigkeit ihn erlösen wird. Dieser Roman rührt an zentrale Fragen unserer Zeit: Ist unser System kaputt? Und wie soll es weitergehen?

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Tilmann Waldvogel (Flimmern DC)
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170551



Gert Loschütz
Ein schönes Paar

Als seine Eltern sterben, beginnt für Philipp Karst eine Spurensuche in der Vergangenheit. Beim Ausräumen seines

Elternhauses stößt der Fotograf auf einen Gegenstand, der in der Geschichte seiner Eltern eine entscheidende Rolle gespielt hat. Philipp verfolgt die Lebenswege von Herta und Georg und erzählt ihre Geschichte: ihre Liebe und die Teilung Deutschlands, die das Paar ins Wanken geraten ließ. Er stellt fest, dass seine Eltern all die Jahre über auf eine Weise miteinander verbunden waren, die sie niemandem eingestehen konnten.

 **Longlist Deutscher Buchpreis**
Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Simon Marchner
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170521



Norbert Gstrein
Die kommenden Jahre

Richard erforscht Gletscher und die Erderwärmung, Natascha erforscht Menschen und schreibt über sie.

Ein erfolgreiches, gewöhnliches Ehepaar. Der Alltag hat sie nach Jahren entfremdet, sie sind verdrossen von Politik, Liebe und Leben. In diesem Sommer aber verändert sich ihre Partnerschaft. Alles beginnt mit einer aus Damaskus geflüchteten Familie, die Richard und Natascha in ihr Ferienhaus aufnehmen. Ein Sommer voller Veränderung, Aufbruch, Anders- und Älterwerden. Nach diesem Buch weiß man: Es geht immer um jeden Augenblick des Lebens.

Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170541



Jane Gardam
Bell und Harry

London ist laut und anstrengend, die Batemans sehnen sich nach Ruhe und haben sich für den Sommer auf dem Land in Yorkshire eingemietet. Vor allem der Vater, ein nervöser Journalist, hofft auf Entspannung in der bauerlichen Umgebung. Hier trifft sein kleiner Sohn Harry auf Bell, den jüngsten Sohn der Vermieter, und eine tiefe Jungenfreundschaft

beginnt. Sommer für Sommer und mit jedem gemeinsam erlebten Abenteuer wird diese Freundschaft erneuert, so unterschiedlich die Sphären, in denen sie mit ihren Familien leben, auch sind. Ein hell leuchtendes Buch, in dem die Spannung zwischen Stadt- und Landmenschen mit Weisheit und Humor eingefangen ist.

Aus dem britischen Englisch von Isabel Bogdan, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 17166X



Olga Tokarczuk
Unrast

Noch nie wurde so viel gereist wie heute. Und doch ist die Sehnsucht, sich in der Welt zu verlieren, nicht gestillt, hat sich das Reisen trotz Massentourismus eine eigene Poesie bewahrt. Aber was heißt es, in dieser rasenden und zunehmend vernetzten Welt ein Wanderer, ein Körper in Bewegung zu sein? Was heißt es, nicht nur durch

den Raum, sondern auch durch die Zeit zu reisen? *Unrast* ist voller Geschichten, Mythen, Lebensbekenntnisse, Notizen und Gedanken über das Reisen, über Entwurzelung und Migration. *Unrast* ist ein Potpourri unterschiedlichster Geschichten, die aber einem geheimen Fahrplan folgen und eine gemeinsame Destination haben.

 **Literaturnobelpreis**
Leinen mit Schutzumschlag, 464 Seiten, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171767



Elena Ferrante
Frau im Dunkeln

An der süditalienischen Küste verbringt Leda – Mutter zweier erwachsener Töchter – ein paar Tage am Strand. Sie vertreibt sich die Zeit

damit, eine junge Mutter und deren kleines Mädchen zu beobachten, die gemeinsam im Sand spielen. Doch plötzlich verdüstert sich das Idyll und die sonst so beherrschte Leda lässt sich zu einer unbegreiflichen Tat hinreißen ... Mit frappierender Ehrlichkeit ergündet Elena Ferrante die widersprüchlichen Gefühle, die uns an unsere Kinder binden.

Aus dem Italienischen von Anja Nattefort, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171155

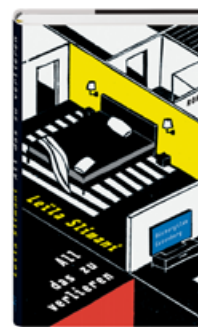


Mona Høvring
Was helfen könnte

Als die Mutter ins Wasser geht und nicht zurückkehrt, ist Laura in der ersten Klasse. Ihr Leben in einer kleinen norwegischen Stadt

am Meer mit dem älteren Bruder und dem unnahbaren Vater ist fortan ein Suchen nach etwas, das helfen könnte, diesen Verlust zu verschmerzen. Mit großer Intensität und Klarheit erzählt Mona Høvring in sinnlichen Szenen von Lauras Freundschaften, ihrer erwachenden Sexualität und den verschiedenen Menschen in ihrem Leben. Jede der Begegnungen birgt die Möglichkeit, dem Leben ein Stück näher zu kommen.

Aus dem Norwegischen und mit einem Nachwort von Ebba D. Drolshagen, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 144 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171481

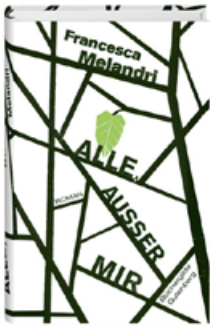


Leïla Slimani
All das zu verlieren

Nach außen hin führt Adèle ein Leben, dem es an nichts fehlt. Sie arbeitet für eine Pariser Tageszeitung, ist unabhängig. Mit

ihrer Familie lebt sie in einem schicken Viertel in der Nähe von Montmartre. Dennoch macht dieses Leben Adèle nicht glücklich. Gelangweilt zieht sie durch die Straßen, trifft sich mit Männern und hat Sex mit Fremden. Sie weiß, dass ihr die Kontrolle entgleitet. Sie weiß, dass sie ihre Familie verlieren könnte. Trotzdem führt sie ihr Doppelleben fort und setzt alles aufs Spiel. Slimani erzählt schonungslos von der Zerrissenheit einer Frau.

Aus dem Französischen von Amelie Thoma, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171430



Francesca Melandri
Alle, außer mir

Die Lehrerin Ilaria staunt, als eines Tages ein Afrikaner vor ihrer Wohnung sitzt und behauptet, mit ihr

verwandt zu sein. Sein Name klingt seltsam vertraut: Shimeta Ietmgeta Attilaprofeti – die Ähnlichkeit zu ihrem Vater Attilio Profeti macht Ilaria neugierig. Sie nimmt sich des Mannes an und beginnt der Biografie ihres Vaters nachzuspüren. Dabei stößt sie auf eine erschütternde Geschichte ... Eine außergewöhnliche Erzählung, die die Flüchtlingsbewegungen der Gegenwart mit der Kolonialvergangenheit Italiens verknüpft.

🏆 Lieblingsbuch der Unabhängigen 2018

Aus dem Italienischen von Esther Hansen, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 608 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert

€24,- | SFR 28,90 | NR 170661



Maja Lunde
Die Geschichte des Wassers

Frankreich im Jahr 2041. Es herrscht Dürre. Das Klima treibt die Menschen zur Suche nach Wasser. Auch

David und seine Tochter leiden unter den klimatischen Bedingungen. Doch dann stoßen sie auf ein Zeichen: ein altes Segelboot ... Zwei Jahrzehnte zuvor steuert die Umweltaktivistin Signe dieses Boot von Norwegen in Richtung Frankreich, um ihren einstigen Geliebten wiederzutreffen. An Bord transportiert sie eine bedeutungsvolle Fracht. Maja Lunde zeigt erneut auf, wie heutige Handlungen unsere Zukunft prägen.

Aus dem Norwegischen von Ursel Allenstein, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert

€19,- | SFR 22,90 | NR 170191



Annie Ernaux
Erinnerung eines Mädchens

Im Jahr 1958 wird Annie Duchesne 18 Jahre alt. In diesem Sommer arbeitet sie als Be-

treuerin in einer Ferienkolonie und erlebt dort ihre erste sexuelle Begegnung mit ihrem älteren Chef. In einem autobiografischen Rückblick auf dieses Erlebnis entfesselt Annie Ernaux eine Geschichte von Macht, Ohnmacht und Unterwerfung. Anhand von Fotografien und Briefen schreibt sie von einer Zeit, die ihre Moral, ihre Sexualität, ihr ganzes langes Leben geprägt und bestimmt hat. Ein schonungsloser Blick auf die eigene Scham.

Aus dem Französischen von Sonja Finck, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 168 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port

€18,- | SFR 21,50 | NR 170965



Bernard MacLaverly
Schnee in Amsterdam

Mit einem Wochenende in Amsterdam möchten Stella und Gerry ihren Ruhe-

standsalltag in Glasgow unterbrechen. In ihrem eingespielten Verhältnis treten auf dieser Reise tiefe Risse zutage. Gerry, dem Alkohol verfallen, erwartet nur noch wenig vom Leben. Die gläubige Stella hingegen verfolgt mit der Kurzreise einen eigenen Plan. Dann drängt ein Ereignis aus ihrer Vergangenheit in Nordirland an die Oberfläche und offenbart, wie tief der Graben zwischen ihnen wirklich ist.

Aus dem Englischen von Hans-Christian Oeser, Leinen mit gestanztem Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Bloching

€20,- | SFR 23,90 | NR 170809



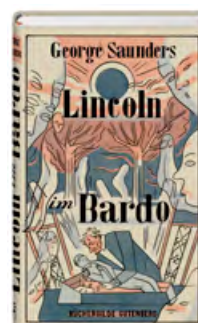
Henning Mankell
Der Sprengmeister

Als junger Mann wird der Sprengmeister Oskar Johansson bei einer Zündung schwer

verletzt. Seine Freundin verlässt ihn und er heiratet ihre Schwester. Die beiden und ihre Kinder führen ein entbehrungsreiches Leben. Trotz Verwundungen kehrt Oskar in seinen Beruf zurück, wird politisch aktiv und glaubt an eine Revolution, die nie kommt. Eine Erzählung über das Arbeiterleben in der Industrie im Schweden des frühen 20. Jahrhunderts.

Aus dem Schwedischen von V. Reichel und A. Ernst, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Flimmern DC

€19,- | SFR 22,90 | NR 170741



George Saunders
Lincoln im Bardo

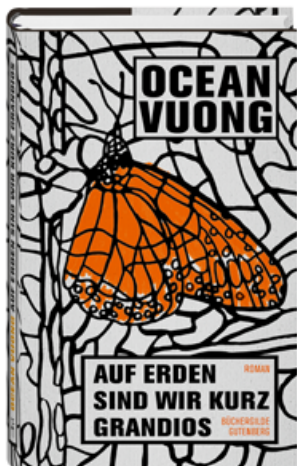
Während des amerikanischen Bürgerkriegs stirbt Präsident Lincolns geliebter Sohn Willie mit elf Jahren.

Lincoln sucht das Grabmal auf, um seinen Sohn noch einmal in den Armen zu halten. Im Verlauf dieser Trauernacht erwachen die Gespenster des „Bardo“, eines Reichs zwischen Diesseits und Jenseits. Willies Geist, aber auch Geister der Geschichte und der Literatur erheben ihre Stimmen zu einem Chor, der fragt: Warum lieben wir, wenn wir doch wissen, dass alles zu Ende gehen muss?

🏆 Man Booker Prize

Aus dem amerikanischen Englisch von Frank Heibert, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion

€23,- | SFR 27,50 | NR 170611



Ocean Vuong
Auf Erden sind wir
kurz grandios

„Lass mich von vorn anfangen. Ma, ...“ Der Brief eines Sohnes an die vietnamesische Mutter, die ihn nie lesen wird. Die Tochter eines amerikanischen Soldaten und eines vietnamesischen Bauernmädchens ist Analphabetin, kann kaum Englisch und arbeitet in einem Nagelstudio. Sie ist das Produkt eines vergessenen Krieges.

Der Sohn, ein schwächlicher Außenseiter, erzählt – von der Schizophrenie der Großmutter, den geschundenen Händen der prügelnden Mutter und seiner tragischen ersten Liebe zu einem amerikanischen Jungen. Vuong schreibt in einer Sprache grandioser Schönheit von einem Leben, in dem Gewalt und Zartheit aufeinanderprallen.

Aus dem amerikanischen Englischen von Anne-Kristin Mittag, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171708



Stig Sæterbakken
Durch die Nacht

Die Anatomie eines Trauerprozesses – ein Buch über menschliche Abgründe, das unter die Haut geht. Karl Meyer ist Zahnarzt und führt ein bürgerliches Leben. Doch als sein erst achtzehnjähriger Sohn Ole-Jakob Suizid begeht, droht es die Familie zu zerreißen. Karls Frau Eva steht unter Schock, die Tochter Stine verstummt. Auch Karl ist in seiner Trauer gefangen. Er denkt zurück an sein Kind, vor allem aber an das, was die Familie schon vor dessen Tod auf eine Belastungsprobe stellte: Karls Liebschaft mit der deutlich jüngeren Mona. Ist es diese Affäre, die Ole-Jakob in den Tod getrieben hat? Die Schuldfrage steht im Raum – und Karl läuft davon.

Aus dem Norwegischen von Karl Ludwig Wetzig, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching

€ 20,- | SFR 23,50 | NR 171554



Ian McEwan
Maschinen wie ich

Im London eines alternativen Jahrs 1982 verliert Großbritannien den Falkland-Krieg, es gibt Handys, selbstfahrende Autos – und

künstliche Menschen. Charlie ist Anfang 30 und ein sympathischer Lebenskünstler. Er kauft sich sofort einen der ersten Androiden. Er wünscht sich einen Freund und Gesprächspartner – und erhält viel mehr als das: einen Rivalen um die Liebe der schönen Miranda und eine moralische Herausforderung, die ihn bis zum Äußeren reizt.

Aus dem Englischen von Bernhard Robben, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Victor Balko

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171325



Michel Houellebecq
Serotonin

Agraringenieur Florent-Claude Labrouste will sein Leben beenden. Glückshormone schüttet sein Körper

nur mit der Einnahme des Antidepressivums Captorix aus – das ihn in erster Linie seine Libido kostet. In der Erinnerung an die Frauen seines Lebens und im Zusammentreffen mit einem Freund, der als Landwirt in einer globalisierten Welt ums Überleben kämpft, erkennt er, wann und wo er sich selbst und andere verraten hat. Houellebecq findet ernsthafte Worte über Liebe und Einsamkeit.

🏆 **Österreichischer Staatspreis für Europ. Literatur**

Aus dem Französischen von S. Kleiner, geprägt Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171066



Pierre Lemaître
Drei Tage und
ein Leben

Kann man zwölf Jahre alt und ein Mördersein? Ende Dezember 1999 verschwindet im französischen Ort

Beauval ein sechsjähriger Junge. Die groß angelegte dreitägige Suchaktion bleibt erfolglos. Während dieser drei Tage bangt der zwölfjährige Antoine darum, entdeckt zu werden. Denn nur er weiß, was an jenem Tag wirklich geschah. Und nur er könnte davon erzählen. Mit großer Sensibilität spürt Lemaître dem Schicksal seines jungen Protagonisten nach und stellt die Frage, wie es sich mit Schuld leben lässt.

Aus dem Französischen von Tobias Scheffel, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Katrin Stangl

€ 19,- | SFR 22,90 | NR 170183



T. C. Boyle
Das Licht

Ein greller Trip an die Grenzen des Bewusstseins und darüber hinaus. Der ambitionierte wissenschaftliche Assistent Fitz wird

auf eine der legendären LSD-Partys seines Professors Timothy Leary in Harvard eingeladen. Bald merkt er, dass Learys Ziele weniger medizinischer Natur sind. Es geht dem Psychologen um eine Revolution des Bewusstseins und eine von sozialen Zwängen losgelöste Lebensform. Fitz wird mitgerissen von dieser Vision, mit Frau und Sohn schließt er sich der Leary-Truppe an.

Aus dem amerikanischen Englisch von Dirk van Gunsteren, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 382 Seiten, Umschlaggestaltung von Thomas M. Müller
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 171171



Julian Barnes
Die einzige Geschichte

Die erste Liebe hat lebenslange Konsequenzen. Doch davon ahnt Paul im Alter von 19 Jahren nichts. Er ist stolz,

dass seine Beziehung zur verheirateten, fast 30 Jahre älteren Susan den Konventionen trotzt. Für ihn steht fest: Mit Susan hat er die Frau fürs Leben gefunden. Erst mit zunehmendem Alter wird Paul klar, dass die Anforderungen, die diese Liebe an ihn stellt, größer sind, als er es jemals für möglich gehalten hätte. Ein kunstvoller Roman über Liebe und menschliche Abgründe.

Aus dem britischen Englisch von Gertraude Krueger, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171163



Charles Lewinsky
Der Stotterer

Der Stotterer hat früh gelernt, das Sprechen zu vermeiden und sich lieber schriftlich auszudrücken. Und er lernt, dass sich die

Menschen mit der Macht des Wortes leicht manipulieren und ausbeuten lassen. Wegen Betrugs landet er dann im Gefängnis. Mit erfundenen Geschichten versucht er dort diejenigen Leute für sich zu gewinnen, die über sein Los bestimmen: den Pfarrer, den Drogenboss, den Verleger. Er philosophiert, verschleiert und erfindet – bis ein Lichtschimmer zu erkennen ist.

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Robert Steinmüller
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171317



Éric Vuillard
14. Juli

Die Geburtsstunde der Französischen Revolution als bildreiches Panorama! Der Sommer 1789 ist so schön, dass man die Hungersnot

im vergangenen bitterkalten Winter leicht vergessen kann – zumindest in den Palästen. Im Volk aber wächst die Unzufriedenheit über die Willkür der Herrschenden. Eines Nachts versammeln sich erste Gruppen in der Dunkelheit. Waffenarsenale werden gestürmt, Theaterrequisiten geplündert. Aus falschen Speeren werden echte Schlagstöcke. Am Morgen des 14. Juli hat sich die Menge vor der Bastille versammelt ...

Aus dem Französischen von Nicola Denis, Leinen mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 136 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171406



Gary Shteyngart
Willkommen in Lake Success

Eine turbulente Reise durch das gespaltene Amerika der Vor-Trump-Ära. Barry Cohen, Sohn eines jüdi-

schen Poolreinigers, hat Karriere gemacht. Für ihn zählen nur Status, Prestige und Perfektion. Als er begreift, dass sein Sohn niemals in seine Fußstapfen treten wird, entledigt er sich der Fesseln seines Lebens. Er flieht mit einem Bus aus New York, um nach zwanzig Jahren seine College-Liebe in El Paso zu treffen. Ob er mit ihr das Leben von damals wieder aufnehmen kann? Herzlich und witzig!

Aus dem amerikanischen Englisch von Ingo Herzke, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Robert Steinmüller
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171015



Ian McGuire
Nordwasser

Ein Roman, so rau wie die endlosen Ozeane, so kalt wie das arktische Eis. 1859 bricht der Walfänger „Volunteer“ auf. An

Bord eine Mannschaft voller zweifelhafter Charaktere. Einer davon ist der Harpunier Henry Drax, ein Mann ohne Gewissen. Als Drax vom Arzt Patrick Sumner einer ungeheuerlichen Tat überführt wird, entspinnt sich ein dramatischer Konflikt. Nach und nach kommt auch der eigentliche Hintergrund der verhängnisvollen Expedition ans Licht und lässt die Spannungen an Bord eskalieren.

Aus dem britischen Englisch von Joachim Körber, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von Pauline Altmann
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170655



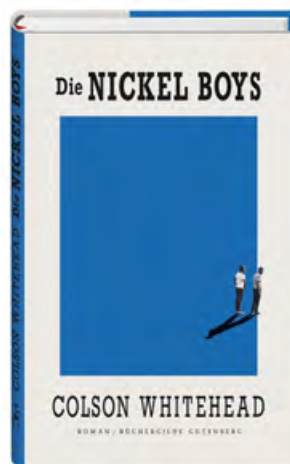
Grégoire Hervier
Vintage

Einem jungen Gitarristen und Journalisten bietet sich der große Deal und die Story seines Lebens: eine Million, wenn er beweisen kann, dass die „Gibson Moderne“, die legendärste Gitarre aller Zeiten, tatsächlich existiert hat. Auf seiner Suche begegnet er besessenen Musikliebhabern, leidenschaftlichen Sammlern, zwielichtigen Gestalten und sagemuwobenen

Instrumenten. Eine faszinierende Reise quer durch Amerika und die goldenen Jahre von Blues und Rock. *Vintage* ist eine faszinierende Mischung aus Fakten und Fiktion, es ist eine Geschichte, bei der in jedem eine Saite erklingt.

Aus dem Französischen von Alexandra Baisch und Stefanie Jacobs, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 400 Seiten, Umschlaggestaltung von Tilmann Waldvogel (Flimmern DC)

€21,- | SFR 24,90 | NR 170167



Colson Whitehead
Die Nickel Boys

Erneut bringt Colson Whitehead den tief verwurzelten Rassismus und das nicht enden wollende Trauma der amerikanischen Geschichte zutage. Florida, 1960er-Jahre: Der sechzehnjährige Elwood lebt mit seiner Großmutter im schwarzen Ghetto von Tallahassee und bewundert Martin Luther King. Als er einen Platz am College bekommt, scheint sein Traum von

Veränderung in Erfüllung zu gehen. Doch durch Zufall gerät er in ein gestohlenen Auto und wird in die Besserungsanstalt Nickel Academy gesperrt. Dort werden die Jungen missbraucht, gepeinigt und ausgenutzt. Beruhend auf einer wahren Geschichte, ist dieser Roman ein Schrei gegen die Ungerechtigkeit.

Aus dem amerikanischen Englisch von Henning Ahrens, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer

€21,- | SFR 24,90 | NR 171627



Carlos Franz
Das Quartett der Liebenden
Weltlese, Band 22

In den Dreißigerjahren des 19. Jahrhunderts treffen in Chile zwei ganz unterschiedliche Männer aufeinander: der Augsburger Maler Johann Moritz Rugendas und der englische Naturforscher Charles Darwin. Während der eine die überwältigende Natur rein sinnlich erfasst, zählt für den anderen nur die wissenschaftliche Erkenntnis.

Etwas aber eint die beiden: die Liebe zur selben Frau. Es beginnt ein Spiel der Verführung, das die Liebenden an den Abgrund von Eifersucht und Tragödie zu bringen droht. Mit sprachlicher Meisterschaft lässt Carlos Franz in seinem preisgekrönten Roman ein großartiges historisches Tableau Lateinamerikas entstehen.

 **Chilenischer Kritikerpreis / Literaturpreis Mario Vargas Llosa**

Aus dem Spanischen von Lutz Kliche, geprägter fester Einband mit verkürztem Schutzumschlag, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Thomas Pradel und Cosima Schneider

€26,- | SFR 30,90 | NR 171376



John Okada
No-No Boy
Weltlese, Band 21

Ichiro Yamada bewegt sich zwischen zwei Welten. Nicht „ganz“ japanisch, da in Amerika geboren und aufgewachsen, und gleichzeitig nicht patriotisch genug, um als Amerikaner zu gelten. Ichiro büßt dafür: erst in einem Internierungscamp, dann im Gefängnis, als er den Kriegsdienst für die USA verweigert. Nach Kriegsende kehrt er

nach Seattle zurück, und nicht nur er, alles um ihn herum scheint sich verändert zu haben. Seiner Familie entfremdet und von der eigenen Community ausgegrenzt, versucht er, seinen Weg zu finden. Okada schildert mit *No-No Boy* die Zerrissenheit und Widersprüchlichkeiten japanischer Amerikaner nach dem Zweiten Weltkrieg.

Aus dem amerikanischen Englisch von Susann Urban, Nachwort von Thomas Girst, geprägter fester Einband mit verkürztem Schutzumschlag, Fadenheftung, Lesebändchen, 296 Seiten, Umschlaggestaltung von Thomas Pradel und Cosima Schneider

€24,- | SFR 28,90 | NR 170248



Jan Costin Wagner

Sakari lernt, durch Wände zu gehen

Woran kann der Mensch sich festhalten, wenn seine schlimmsten Befürchtungen wahr

werden? Dieser Frage geht der finnische Ermittler Kimmo Joentaa nach. Ein Kollege hat bei einem Einsatz einen jungen, verwirrten Mann erschossen, der nackt und mit einem Messer in einem Brunnen auf dem Markt in Turku stand. Warum er schoss, weiß der Kollege nicht mehr. Joentaa besucht die Familie des Toten und stößt auf die Spuren einer Katastrophe, die das Leben zweier Familien von Grund auf veränderte.

Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Hug & Eberlein
 € 18,- | SFR 21,50 | NR 170132



George Pelecanos

Hard Revolution

Derek Strange hat Schwierigkeiten, den Überblick zu behalten. Als 1968 die Rassenunruhen auch

Washington, D.C., erschüttern, ist nichts mehr wie gewohnt. Als schwarzer Cop sitzt Strange zwischen den Stühlen: Von den weißen Kollegen wird er kaum anerkannt, von seiner Community als Verräter betrachtet. Als sein Bruder ermordet wird, muss er versuchen, persönliche Rachegefühle aus seinem Job herauszuhalten. Ein besonderer Krimi mit viel Musik, Lokalkolorit und Tempo.

Aus dem amerikanischen Englisch von Gottfried Röckelein, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 400 Seiten, Umschlaggestaltung von Philipp Andersson
 € 20,- | SFR 23,90 | NR 170019



Hans Rath & Edgar Rai

Bullenbrüder

Als hätte Kommissar Brinks nicht schon genug Probleme, steht plötzlich sein Bruder Charlie vor der Tür. Der ange-

liche Privatdetektiv wurde rausgeschmissen. Holger lässt Charlie zähneknirschend in sein korrektes Familien- und Beamtenleben und in seiner Laube wohnen. Aber vielleicht hat Holger doch noch etwas davon: Offenbar hat Charlie Verbindungen zu einem Berliner Unterwelt-Boss, dessen Vertrauter tot in einem Luxushotel gefunden wurde – daneben ein Koffer Kokain. Ein schnoddriger Krimi mit Humor.

Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
 € 17,95 | SFR 21,50 | NR 169738



Anna Stern

Der Gutachter

Der Gutachter ist verschwunden. Und mit ihm sein Fahrrad, eine Miniatur-Skulptur und eine Kasette, auf der keine

Musik zu hören ist. Er sollte den ökologischen Zustand eines Sees beurteilen. Ist der Mann untergetaucht? Oder hat jemand sichergestellt, dass er verschwindet? Polizist Paul Faber findet nur mühsam neue Teile aus dem Hinweispuzzle. Angeblich weiß niemand etwas. In diesem raffinierten Krimi durchbrechen immer wieder Passagen eines anderen Erzählers den nüchternen Bericht der Ermittlungen.

Bedruckter und geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Einbandgestaltung von Joe Villion
 € 19,95 | SFR 23,90 | NR 169282



David Baldacci

Falsche Wahrheit

Will Robie ist der beste Auftragsmörder der CIA. Er infiltriert feindliche Organisationen, überwindet Sicherheitsmaßnahmen

und beseitigt Gefahren, bevor sie in Amerika ankommen – effizient und ohne groß Fragen zu stellen. Doch dann geht ein Einsatz richtig in die Hose. Ohne Mission und ohne seine tödlichen Fähigkeiten ist Robies Leben plötzlich leer. Und er hat sich in letzter Zeit auch noch angewöhnt, vieles zu hinterfragen. Um zurückzubekommen, was er verloren hat, muss er sich seiner Vergangenheit stellen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Uwe Anton, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
 € 19,95 | SFR 23,90 | NR 169754



Donna Leon

Ein Sohn ist uns gegeben

Commissario Brunettis achtundzwanzigster Fall

Wo das Geld lockt, lauert auch die Gier. Der Galerist Gonzalo Rodríguez

de Tejada verbringt seinen Lebensabend in Venedig. Doch wer soll ihn beerben, wenn er einmal nicht mehr ist? Von seiner Herkunftsfamilie hat sich der gebürtige Spanier schon lange losgesagt. In Venedig aber wurde er immer wieder in Begleitung eines jungen Mannes gesehen, der Brunettis Schwiegervater Conte Falier nicht geheuer ist. Der Commissario soll helfen – und verläuft sich beinahe in den Abgründen des menschlichen Herzens.

Aus dem Englischen von Werner Schmitz, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
 € 22,- | SFR 26,50 | NR 171309



Fred Vargas Der Zorn der Einsiedlerin

Eine merkwürdige Todesserie gerät in den Fokus der Ermittlungen von Kommissar Adamsberg und seiner Brigade Criminelle. In Südfrankreich sterben mehrere Männer am Biss der Einsiedlerspinne. Allerdings reicht das Gift einer einzigen dieser seltenen Spinnen nicht aus, um einen Menschen zu töten. Die Ermittler kommen auf die Spur einer Gruppe

von Jungen, die in den 1940er-Jahren in einem Waisenhaus bei Nîmes lebten. Verbirgt sich hinter den Todesfällen eine geplante Tat? Gleichzeitig verlangt in Paris die Ermordung einer Frau die Aufmerksamkeit des Teams. Seiner Intuition vertrauend, versucht der eigenwillige Kommissar, die Hinweise zu entwirren.

Aus dem Französischen von Waltraud Schwarze, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 512 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 170973



Ottessa Moshfegh Eileen

Eine Kleinstadt in Neuengland, Weihnachten 1964. Es ist eine düstere Welt, in der Eileen Dunlop lebt. Das Haus, in dem sie mit ihrem paranoiden und alkoholkranken Ex-Cop-Vater wohnt, ist ziemlich heruntergekommen; ihr Lohn als Sekretärin in einer Vollzugsanstalt für jugendliche Straftäter ziemlich mager. Doch dann tritt mit Rebecca Saint John ein

Lichtblick in Eileens Leben. Rebecca ist wunderschön, war in Harvard und übernimmt die Stelle als Erziehungsbeauftragte des Gefängnisses. Eileen will mit dieser Frau befreundet sein, will sein wie sie. Doch das hat seinen Preis: Eileen wird in ein grauenhaftes Verbrechen hineingezogen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Anke Caroline Burger, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170116



Garry Disher Leiser Tod Ein Inspector-Challis-Roman

Über die australische Kleinstadt Waterloo brechen zur gleichen Zeit verschiedene Kata-

strophen herein. Während die Neureichen sich über Vandalismus beklagen, erhält das Polizeirevier von Hal Challis einen weitaus dringenderen Anruf: In einem verlassenen Teil der Stadt wurde eine Leiche gefunden. Als die Ermittler dort eintreffen, stolpert ihnen eine junge Frau entgegen – nackt, verdreckt und zutiefst verstört. War der Täter ein Vergewaltiger in Polizeiuniform? Und dann werden auch noch eine Reihe scheinbar perfekt geplanter Einbrüche gemeldet.

Aus dem Englischen von P. Torberg, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 170621



Patrick McGinley Bogmail

Pubbesitzer Tim Roarty passt es absolut nicht, dass der Barmann mit seiner Tochter anbändelt. Kurz entschlossen kilt Roarty ihn und

vergräbt die Leiche im Moor. Doch dann bekommt er Erpresserbriefe, Leichenteile inklusive. Roarty vermutet den Täter unter seinen Stammgästen. Für den übereifrigen Dorfpolizisten ist der Fall ein gefundenes Fressen. Und der nächste Mord scheint bevorzustehen ... Beim Erscheinen des Romans 1978 entrüstete man sich: Er sei eine Beleidigung für die Landbevölkerung! Inzwischen gilt er als Klassiker der irischen Kriminalliteratur.

Aus dem Englischen von Hans-Christian Oeser, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion
€ 19,95 | SFR 23,90 | NR 169428



Bernhard Kegel Abgrund

Auf den Galápagos-Inseln tut sich ein Abgrund auf, der Anne und Hermann in ihrem Urlaub in Atem hält. Die Lebensgemein-

schaften im Meer scheinen sich rasant zu verändern. Und auf der Insel stehen sich Fischerei, Naturschutz und Tourismus gegenüber. Biologe Hermann verliert sich in der Suche nach einem mysteriösen Hai. Anne, Leiterin der Kieler Mordkommission, ermittelt wegen der Boote, die jede Nacht vor der Insel brennen. Kegels Krimi lässt tief blicken in die Faszination und Abgründe biologischer Forschung.

! Begrenzt lieferbar

Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 18,95 | SFR 22,90 | NR 169622

**Büchergilde Klassiker –
bleibende Texte in edlem Leinen**

Mit unseren Klassiker-Ausgaben laden wir Sie ein, erlesene Inhalte in einzigartiger Ausstattung zu entdecken. Mit geprägtem oder bedrucktem Leinenbezug geben wir herausragenden Büchern der Weltliteratur und modernen Klassikern ein neues Gewand.

Alle lieferbaren Titel, Leseproben und Bilder finden Sie in unserem Webshop auf buechergilde.de



Gustave Flaubert
Drei Geschichten

Flauberts letztes Werk gilt vielen als das vollkommenste. Es erfasst das Leben mit einer unglaublichen Kraft. Die drei Geschichten – jede ein kleines Meisterwerk für sich – entführen den Leser von der (damaligen) Moderne übers Mittelalter bis ins Altertum. Ein schlichtes Herz erzählt anrührend und auf wenigen Seiten das Leben der Dienstmagd Félicité, um die viele ihre Herrin be-

neiden. Die Legende vom heiligen Julian dem Gastfreien beleuchtet, wie Julian seine Eltern ermorden und dennoch zum Heiligen werden konnte. Und in Herodias tanzt die schöne Verführerin Salomé, bis man ihr den Kopf Johannes des Täufers auf einem Silbertablett bringt.

! Begrenzt lieferbar

Aus dem Französischen von Elisabeth Edl, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion
€24,- | SFR 28,90 | NR 169797



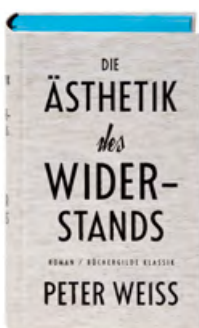
Ernst Ottwalt
Denn sie wissen, was sie tun
Ein deutscher Justizroman

Ernst Ottwalt
analysierte schon früh den Nationalsozia-

lismus – bereits vor Hitlers Machtergreifung. Die Hauptfigur seines Justizromans, der Richter Friedrich Wilhelm Dickmann, arbeitet nach dem Motto „Es gibt keine Gleichheit vor dem Gesetz“. Dickmann habe zwar kein konkretes Vorbild, doch seien alle Fälle, Verhandlungen und Urteile aus den Jahren 1920 bis 1931 echt, betonte Ottwalt. Fiktionale Passagen sind mit authentischen Materialien eindrucksvoll verwoben.

! Begrenzt lieferbar

Mit einer Rezension von Kurt Tucholsky, geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, Farbschnitt, 368 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 170043



Peter Weiss
Die Ästhetik des Widerstands

Ein Panorama der europäischen Arbeiterklasse zwischen 1917 und 1945. Und eine Geschichte

der Kunst. Hier: die Linke mit ihren Parteien, die einander über Fragen um Haltung und Strategien im Kampf gegen Faschismus und Nationalsozialismus gegenseitig zerfleischen. Dort: beispiellose Beschreibungen von unter anderem Géricaults Floß der Medusa, Picassos Guernica und des Pergamonaltars. Ein Essay über Kräfte, die durch eine Auseinandersetzung mit Kunst im revolutionären Prozess freigesetzt werden können.

! Begrenzt lieferbar

Mit einem Nachwort von Jürgen Schulte, geprägtes Leinen, Dünndruckpapier, Farbschnitt, Lesebändchen, 1200 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 38,- | SFR 45,50 | NR 169118



Heinrich Böll
Man möchte manchmal wimmern wie ein Kind
Die Kriegstagebücher
1943 bis 1945

Heinrich Bölls ungekürzte Kriegstagebücher aus den

Jahren 1943 bis 1945. Böll war während des gesamten Zweiten Weltkriegs Soldat. Seine Notizen sind in ihrer Knappheit umso eindringlicher. Von der Abreise nach Frankreich über die Verlegung an die Ostfront bis zur Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft im September 1945 bleiben dem Autor zwei Fixpunkte: seine junge Frau Anne Marie, die er vermisst; und Gott, den er immer wieder anruft.

Durchgehend farbige Faksimileausgabe mit Transkription, Kommentar und Nachwort, Leinen mit bedrucktem Schildchen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Thomas Pradel
€22,- | SFR 26,50 | NR 169819



Hans Fallada
Junge Liebe zwischen Trümmern

Welch ein Fund: Von den Erzählungen, die Hans Fallada im Laufe seines Lebens geschrieben hat, sind über zwanzig bedeutende Texte den Lesern unbekannt, da sie noch nie veröffentlicht wurden oder direkt für eine Zeitschrift verfasst waren. Diese Geschichten führen in Falladas Welten – zu gefährlichen Büchern und

glücklichen Schreibstunden, zu einer Bestatterin mit ungewöhnlicher Vorliebe, zu einem alten Pott in der U-Bahn, der unerwartet zur Liebeserklärung wird, und zu einer jungen Liebe, die sich zwischen den Trümmern der Nachkriegszeit behaupten muss. Der Band wird herausgegeben und kenntnisreich kommentiert vom Fallada-Biografen Peter Walther.

Mit einem Nachwort von Peter Walther, geprägtes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 17040X



Hans Fallada
Der eiserne Gustav
Urfassung

Falladas großer Roman, von allen politischen Eingriffen befreit – erstmals mit dem ursprünglichen Schluss. Berlin 1914–1924: Der Betrieb des Kutschers Gustav Hackendahl kann neben der Automobil-Konkurrenz nicht bestehen. Er setzt trotzig einen Traum in die Tat um – eine letzte Reise mit der Droschke von Berlin nach Paris ...

Nationalsozialistische Vorgaben zwangen Fallada, den Schluss der Erstausgabe des *Eisernen Gustav* (1938) zu ändern. Auch in der 1962 rekonstruierten Fassung fehlen Passagen des Originaltexts, offenbar widersprachen sie den Vorgaben in der DDR. Jetzt erscheint der Roman so, wie ihn sein Verfasser gewollt hatte – mit rund 30 Seiten mehr Text.

Mit einem Nachwort von Jenny Williams, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 800 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171511



Christiane Ritter
Eine Frau erlebt die Polarnacht

Im eisigen Spitzbergen, viele Kilometer von der nächsten Siedlung entfernt und ohne technische Hilfsmittel, haben sich Christiane Ritter und ihr Mann 1934 einen Traum erfüllt: Sie lebten ein Jahr lang zusammen mit einem Pelzjäger in einer primitiven Hütte. Ritters Erlebnisbericht vermittelt eine Ahnung von der Faszination der Arktis: „Die Arktis

ist die Zone der Welt, wo der Himmel die Erde berührt. Nicht jeder erträgt das große Licht, nicht jeder die Finsternis, nicht jeder die große Einsamkeit. Ich hatte die große Gnade, gleich am Anfang meines Abenteuers, und dies alleine, mitten hineingeschleudert zu werden in die Unerbittlichkeit der wilden Natur.“

Mit einem Nachwort der Autorin, bedrucktes glitzerndes Leinen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171449



Ulrich Alexander Boschwitz
Der Reisende

Das diesem Buch zugrunde liegende Typoskript wurde unmittelbar nach den Novemberpogromen 1938 verfasst. Ulrich Alexander Boschwitz war damals gerade einmal 23 Jahre alt. Er schrieb den Roman über den Berliner Juden Otto Silbermann, der zuerst sein Hab und Gut, dann seine Würde und seinen Verstand verliert. Daran gehindert, die Grenze zu überqueren, reist Silbermann ohne Ziel durch Deutschland. Aus seinen Reisen, Erlebnissen und Gesprächen fertigt Boschwitz ein eindrückliches und berührendes literarisches Zeitdokument.

Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Peter Graf, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 170531



Iwan Turgenjew
Aufzeichnungen
eines Jägers

Der Jäger, ein adliger Grundbesitzer, streift durchs Land, gelockt von der Natur und dem Leben in all seinen Facet-

ten. Er erzählt von den Menschen, die er sieht im harten Russland des 19. Jahrhunderts. 1852 in Frankreich verfasst, erregte Turgenjews schonungslose Abrechnung mit den Missständen des russischen Zarenreiches bei Erscheinen großes Aufsehen und hat bis heute nicht an Kraft verloren. Sein berühmtestes Buch in neuer Übersetzung vereint ein unvergessliches Panorama aus allen sozialen Schichten und allen Altersgruppen.

Aus dem Russischen von Vera Bischitzky, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 640 Seiten, Einbandgestaltung von Joe Villion
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 170701



Lew Tolstoi
Auferstehung

Die Geschichte zweier Menschen, die ihr Leben einsetzen, um Gutes zu tun. Fürst Nechljudow trifft als Geschworener Mas-

lowa wieder, die er einst verführte. Nun ist sie als Prostituierte angeklagt. Nechljudow erkennt, dass er schuld ist an ihrer elendigen Lage, und bietet ihr die Ehe an. Maslowa lehnt ab, obwohl sie den Fürsten liebt. Sie will den politischen Gefangenen Simonson heiraten. Und Nechljudow folgt Maslowa nach Sibirien in die Zwangsarbeit und die Verbannung. Eine leidenschaftliche moralische und politische Anklage.

Aus dem Russischen von Barbara Conrad, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Dünnruckpapier, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 720 Seiten, Einbandgestaltung von Wolfgang Schaper
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 169096

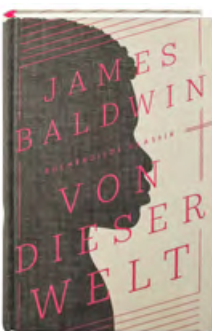


Iwan S. Turgenjew / Matthias Beckmann (III.)
Väter und Söhne

Russland 1861, zur Zeit der Abschaffung der

Leibeigenschaft. Fesselnd beschreibt Turgenjew, wie die Geisteswelt Basarows und Arkadis nach ihrer Rückkehr aus der Großstadt zurück in die Provinz unweigerlich mit der ihrer Väter zusammenprallt. Turgenjew, ein glänzender Beobachter und großer Psychologe, nimmt diesen Bruch mit Autoritäten und überlieferten Wertesystemen kritisch aufs Korn. Seine Prosa ist von schwebender Leichtigkeit, der Konflikt in *Väter und Söhne* zeitlos.

Ausgabe Edition Büchergilde. Aus dem Russischen von Annelore Nitschke, mit 80 Graphitzzeichnungen von Matthias Beckmann, fester Einband mit Schutzumschlag, Fadenheftung, dreifarbig gedruckt, 304 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,95 | SFR 32,50 | NR 166097



James Baldwin
Von dieser Welt

Derschwärze Teenager John Grimes wächst im Harlem der 1930er-Jahre auf. Von seinen Lehrern erfährt der intelligente Junge

Förderung. Aber was nutzt das schon, wenn der eigene Vater predigt, man sei wertlos, solange man sich nicht von der Kirche retten lasse? Zwischen Religion, familiären Konflikten und ersten sexuellen Gefühlen versucht John einen Weg zu finden, selbst über sein Schicksal zu entscheiden. Als seinem Bruder etwas zustößt, wandelt sich Johns Leben. Wirklichkeitsprall und symbolträchtig und eindringlich wie ein Gospel.

! Begrenzt lieferbar
Aus dem amerikanischen Englisch von M. Mandelkow, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 170221

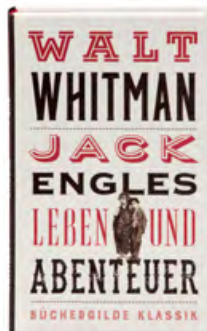


Fjodor Dostojewskij
Der Spieler oder
Roulettenburg

Der Hauslehrer Alexey Iwanowitsch sieht gar nicht ein, warum er ein Gentleman

sein sollte. Er liebt es, sich einzumischen und Ärger zu erregen. Und noch lieber macht er schnelles Geld am Roulettetisch. Wenn alle sich gegenseitig übers Ohr hauen, ist ja wohl kaum etwas dabei. Dostojewskij schickt einen Helden voller Respektlosigkeit und jugendlicher Streitlust ins Rennen – mit vielen Parallelen zu ihm selbst: So schrieb er den Roman in nur 26 Tagen, weil er (wie seine Hauptfigur) Spielschulden hatte und Geld brauchte. Eine authentische Grundlage.

Aus dem Russischen, kommentiert und mit einem Nachwort versehen von Alexander Nitzberg, bedrucktes und geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 232 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 18,95 | SFR 22,90 | NR 169576



Walt Whitman
Jack Engles Leben
und Abenteuer

Jack Engle ist ein Waisenjunge, der in New York lernt, sich zu behaupten. Humorvoll-lakonisch erzählt Whitman die

Geschichte eines Aufsteigers, der sein Glück selbst in die Hand nimmt. Was ihm dabei hilft: Schlauheit, Courage und Freunde. Wie Dickens verschleißt auch Whitman sich nicht den Schattenseiten einer Metropole. Doch durch die verwahrlosten Gassen weht auch Pioniergeist der kleinen Leute. 1852 anonym als Fortsetzungsroman veröffentlicht, wurde dieser Text erst 2017 wiederentdeckt und Whitman zugeordnet. Eine Sensation!

Aus dem amerikanischen Englisch von R. Orth-Guttman und Irma Wehrli, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 18,95 | SFR 22,90 | NR 169762



Boris Poplawski
Apoll Besobrasow

In Paris lässt sich der junge russische Emigrant Wassili torkelnd und tanzend durchs Leben treiben. Er lernt den geheimnisvollen Apoll Besobrasow kennen, der voller Widersprüche, aber auch von enormer Anziehungskraft ist. Beide sind verlorene Existenzen, sie deuten ihre Zukunftslosigkeit zu Freiheit um. Russland gehört der Vergangenheit an, Frankreich

bleibt ihnen fremd – ein ambivalenter Schwebezustand. Doch die selbst gewählte Isolation treibt giftige Blüten, auf die Euphorie droht ein tiefer Absturz zu folgen. Poplawskis von Lyrik geprägte Sprache bringt die Imaginationskraft des Lesers zum Überschäumen.

 **Nominiert für die Hotlist – Preis für unabhängige Verlage**

Aus dem Russischen und mit einem Nachwort von Olga Radetzkaja, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching

€22,- | SFR 26,50 | NR 171422



Henry Beston

Das Haus am Rand der Welt

Ein Mann, ein Jahr, ein Haus auf Cape Cod – der Klassiker der nature writing endlich auf Deutsch.

Im Jahr 1926 bezieht Henry Beston ein Holzhaus am Meer, das er sich im Jahr zuvor bauen ließ, um dort seinen Urlaub zu verbringen. Geplant waren zwei Wochen, doch er bleibt ein ganzes Jahr; ein Jahr, in dem er die Umwelt auf sich wirken lässt, sie untersucht und verstehen

lernt. Beston hält sämtliche Beobachtungen in Notizbüchern fest, er beschreibt das Erlebte farbig und detailliert: den Zug der Seevögel, den Rhythmus von Ebbe und Flut, die Formen der Dünen und Wellen, die Geräusche der Brandung.

Aus dem Englischen von Rudolf Mast, mit einem Nachwort von Cord Riechelmann, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst

€26,- | SFR 30,90 | NR 17149X



Charlotte Brontë
Jane Eyre

Der Klassiker der viktorianischen Literatur! Als Jane Eyre eine Stelle als Gouvernante auf dem entlegenen Landsitz Thornfield

Hall antritt, verliebt sie sich unsterblich in den Hausherrn. Der verschlossene Edward Rochester erwidert ihre Gefühle – ist aber verheiratet. Jane weigert sich, seine Mätresse zu sein. Erst nach dem dramatischen Tod seiner Frau finden die beiden zueinander. Die charakterstarke Jane Eyre ist eines der bewegendsten Frauenporträts der englischen Literatur, das bis heute fasziniert.

! Begrenzt lieferbar

Aus dem Englischen von Melanie Walz, bedrucktes und geprägtes Leinen, Lesebändchen, 656 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst

€25,- | SFR 29,90 | NR 168383



Emily Brontë
Sturm im Moor

Emily Brontës einziger Roman glüht vor düsterer Dynamik. Hoch im Moor liegt Wuthering Heights, das Zuhause von Catherine und ihrem

Stiefbruder Heathcliff. Sie sind ungezähmt und seelenverwandt. Als Catherine jedoch den reichen Nachbarn Linton heiratet, verschwindet Heathcliff. Ein paar Jahre später kehrt er als gemachter Mann zurück. Die Symbiose zwischen ihm und Catherine lodert wieder auf – und wütet verzweifelt über den Tod hinaus. Aggressiv, poetisch und durchtränkt vom harten Dialekt West-Yorkshires.

Herausgegeben und aus dem Englischen übersetzt von Wolfgang Schlüter, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, Dünndruckpapier, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 640 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€32,- | SFR 38,50 | NR 168561



Jane Austen
Mansfield Park

Als einer der satirischsten Austen-Romane wurde Mansfield Park seinerzeit kontrovers diskutiert. Die zarte, schüchterne

Fanny lebt wegen der Geldnöte ihrer Familie im Haushalt ihrer gemeinen Tante. Nur ihr Cousin Edward ist nett zu ihr. Mit den Jahren verlieben sich die beiden ineinander, kämpfen aber mit den Austen-typischen Steinen im Weg. Als Fanny mit mutigen Fragen hinter die Quelle des Reichtums ihrer Verwandtschaft kommt, gewinnt sie mehr und mehr Selbstvertrauen.

Aus dem Englischen von M. Allie und G. Kempf-Allie, mit einer illustrierten Zeittafel zum Leben Jane Austens und einem Nachwort von Julika Griem, bedrucktes Leinen, Farbschnitt, Lesebändchen, 576 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst

€20,- | SFR 23,90 | NR 169657

Illustrierte Bücher aus der Büchergilde – sinnlicher Lesegenuss

Ob fein komponierte Text-Bild-Fusion oder Comic- und Graphic-Novel-Kunst – die schönsten Bücher finden Sie bei uns! Inspirierende Literatur, reflektiert in spannenden Illustrationen, gestaltet mit Liebe zum Detail, künstlerischem Blick und Fingerspitzengefühl. Die Büchergilde pflegt und fördert kontinuierlich die Kunst der Buchillustration und arbeitet mit bekannten Künstlerinnen und Künstlern sowie Nachwuchstalenten zusammen.

Alle lieferbaren Titel, Leseproben und Bilder finden Sie in unserem Webshop auf buechergilde.de



Viele der Bücher auf diesen Seiten erhalten Sie exklusiv bei uns!



Mary W. Shelley / Martin Stark (III.)
Frankenstein

Der Student Viktor Frankenstein überschreitet Grenzen: Er erschafft eine Kreatur aus toter Materie.

Vom Ausmaß seiner Schöpfung überrascht, flieht Viktor. Abweisung und Furcht treiben die Kreatur zu Taten, die Viktor in den Untergang reißen. In Schwarz-Weiß-Holzschnitten fängt Martin Stark die dramatische Atmosphäre des Klassikers gekonnt ein.

EDAWARDS 2019 GOLD

Exklusiv bei der Büchergilde

Aus dem Englischen von K. B. Leder und G. Leetz, mit 55 Illustrationen, Nachbemerkerung des Illustrators, Leinen mit Schutzumschlag, Goldprägung, zwei Papiersorten, farbige Fadenheftung, Lesebändchen, 388 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider
€28,- | SFR 33,50 | NR 169967



Thomas Meyer / Samuel Glättli (III.)
Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse

Der junge orthodoxe Jude Motti Wolkenbruch hat ein Problem. Seine geschäftige *mame* setzt ihm Heiratskandidatinnen vor. Motti schwärmt lieber für seine hübsche Mitstudentin Laura – doch die ist leider eine *schickse*, eine Nichtjüdin. Motti zweifelt: Ist sein familiär vorgezeichneter Weg wirklich der richtige für ihn?

Exklusiv bei der Büchergilde

Mit 21 Illustrationen sowie einer Nachbemerkerung des Illustrators, geprägtes und bedrucktes Leinen, zweifarbige Fadenheftung, Lesebändchen, 256 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€26,- | SFR 30,90 | NR 170345

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Ex.
€128,- | SFR 153,- | NR 170353



Alan Bennett / Kai Würbs (III.)
Die souveräne Leserin

Eine Liebeserklärung an die Queen und die Literatur! Die Hunde sind schuld. Beim Spaziergang mit der Queen rennen sie los, um den allwöchentlich im Palasthof parkenden Bücherbus der Bibliothek anzuklaffen. „Ma'am“ leiht sich aus Höflichkeit ein Buch aus – und kommt auf den Geschmack. Von da an deckt sie sich mit Lesestoff ein und lernt so

den Küchengehilfen Norman kennen, mit dem sie sich fortan übers Lesen unterhält. „Not amused“ ist der Privatsekretär Sir Kevin, denn sie beginnt, ihre Pflichten zu vernachlässigen, liest nun lieber in der Kutsche, statt der Menge zuzuwinken. Illustrator Kai Würbs fängt die umwerfende Komik der Geschichte gekonnt ein.

Exklusiv bei der Büchergilde

Aus dem Englischen von Ingo Herzke, mit fünf Illustrationen von Kai Würbs, fester geprägter Leinenband mit eingelassenem Schild, Fadenheftung, Lesebändchen, Format 12,5 x 20 cm, 192 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€20,- | SFR 23,90 | NR 171147



Jakob Arjouni / Philip Waechter (III.)
Happy Birthday, Türke!

Privatdetektiv Kemal Kayan-kaya soll ausgerechnet an seinem Geburtstag einen neuen Fall übernehmen: Ein Türke wurde in einem Bordell ermordet. Das interessiert die Polizei nur mäßig, die Witwe des Opfers jedoch sehr. Kayan-kaya macht sich mit schnoddrigem Sarkasmus an die Arbeit. Schauplatz ist Arjounis Heimatstadt Frankfurt; seine scharfen Beobachtungen würzt er mit Hessizismen.

Mit zahlreichen farbigen Illustrationen, Nachbemerkerung des Illustrators, bedrucktes und silbern geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbige Schrift auf durchgefärbtem grauem Papier, Lesebändchen, 196 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€22,95 | SFR 27,50
NR 168871





**Jon Krakauer /
Christian Schneider (Ill.)**

In die Wildnis
Allein nach Alaska

Im August 1992 wurde die Leiche von Chris McCandless im Eis von Alaska gefunden. Wer war dieser junge Mann, und was hatte ihn in die gottverlassene Wildnis getrieben? Jon Krakauer hat

McCandless' Leben erforscht und seine Reise in den Tod rekonstruiert. *In die Wildnis* ist ein traurig-schönes Buch über die Sehnsucht, die einen Mann veranlasste, sämtliche Besitztümer und Errungenschaften der Zivilisation hinter sich zu lassen, um tief in die wilde und einsame Schönheit der Natur einzutauchen. Der Illustrator Christian Schneider fängt mit seinen realistischen, feinen Zeichnungen die wunderbaren wie auch grausamen Seiten der Natur ein.



Exklusiv bei der Büchergilde

Aus dem amerikanischen Englisch von Stephan Steeger und Ulrike Frey (Nachwort), illustriert von Christian Schneider, mit einem Nachwort von Jon Krakauer und einer Nachbemerkung des Illustrators, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 340 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171023

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 171031



**Vladimir Nabokov /
Thomas M. Müller (Ill.)**

Pnin

Professor Timofey Pnin ist ein einsamer Individualist, den der American Way of Life tief verstört. Auf andere wirkt der russische Immigrant in seiner lebenswerten Kauzigkeit wie ein Versager. Trotz seiner rudimentären Kenntnisse der englischen Sprache gibt er spärlich besuchte Seminare zur russischen Literatur an einer Uni-

versität in der amerikanischen Provinz. Doch seine tragikomische Würde und sein heiterer Ernst lassen nicht Pnin, sondern vor allem seine Umwelt lächerlich erscheinen. Alles, was ihm widerfährt, macht diesen altmodischen russischen Gelehrten liebenswert.

Exklusiv bei der Büchergilde

Aus dem Englischen übersetzt und mit Nachwort von Dieter E. Zimmer, illustriert von Thomas M. Müller, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, zwei Papiersorten, zwei 16-seitige Bildteile, Lesebändchen, 272 Seiten, Buchgestaltung von T. M. Müller und Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 171279

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Exemplare

€ 128,- | SFR 153,- | NR 171287



**Ralf Rothmann /
Jörg Hülsmann (Ill.)**

Milch und Kohle

Deutschland, Ende der 60er-Jahre: Der fünfzehnjährige Simon lebt in einer Arbeitersiedlung im Ruhrgebiet. Der Vater malocht unter Tage, die Mutter vergisst samstags beim Tanz die Tristesse ihrer Ehe. Simon ist mit dem Erwachsenwerden beschäftigt und versucht nebenbei, seinen halb verwilderten Bruder

zu bändigen. Als eines Tages zwei italienische Gastarbeiter auftauchen, werden mürbere gewordene Beziehungen auf eine harte Probe gestellt.

Exklusiv bei der Büchergilde



Mit 21 Illustrationen und vier beigelegten „Erinnerungsfotos“ mit gestanztem Wellenrand, Nachbemerkung des Illustrators, in Sonderfarben bedruckter Einband, roter Heftfaden, Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 224 Seiten, Buchgestaltung von C. Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 170329

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Exemplare

€ 128,- | SFR 153,- | NR 170337 | ! Begrenzt lieferbar



**Stefan Zweig /
Frans Masereel (Ill.)**
Der Zwang

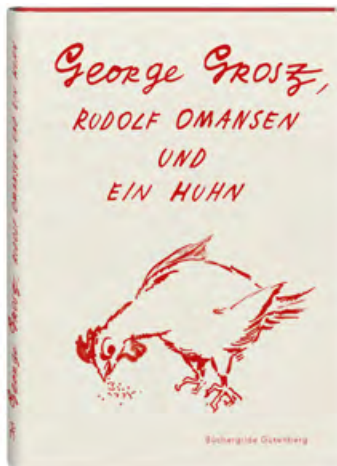
Ein Brief trifft ein, ein amtlicher. Der Einberufungsbescheid ruft einen Maler aus der Schweiz zurück, der vor der „großen Menschenmordmaschine“ des Ersten Weltkriegs dorthin geflohen ist. Das amtliche Schreiben übt einen Zwang auf ihn aus, der seine Ehe, seine Freiheit, sein Leben bedroht. Ein Kampf gegen

die eigene Feigheit und die Macht militärischer Autorität beginnt. Die Erstausgabe von Zweigs *Der Zwang* erschien 1920, und der Künstler Frans Masereel, engagierter Kriegsgegner, fertigte für den pazifistischen Text Holzschnitte an. Die Künstler verband eine Freundschaft, die sich neben gegenseitiger Bewunderung der künstlerischen Fähigkeiten auch auf persönlicher Ebene entwickelte.

Exklusiv bei der Büchergilde

Mit Holzschnitten und einer Zeichnung von Frans Masereel, mit einem Nachwort von Peter Riede, geprägtes Leinen, Fadenheftung, Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 96 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€28,- | SFR 33,50 | NR 171538



**Rudolf Omannen /
George Grosz (Ill.)**
George Grosz, Rudolf Omannen und ein Huhn
Wie es zur letzten Illustrationsfolge von George Grosz kam

Dieses Buch zeigt unveröffentlichte Werke des Künstlers George Grosz und des Schriftstellers Rudolf Omannen. Kurz vor Grosz' Tod entstand diese Zusammenarbeit der Freunde um das „unheimliche Huhn“, das einem Professor Nacht für Nacht den Schlaf raubt – die erste Geschichte eines Erzählzyklus, der hier mit Abbildungen der Originalmanuskriptseiten aus dem Nachlass erstmals veröffentlicht wird. Begleitet von einem Essay und Fotos aus dem Familienarchiv, zeichnet das Buch eine Freundschaft nach und erzählt von Vergangenheitsbewältigung und einer wiedererstarkenden Kultur nach dem Krieg.

die eigene Feigheit und die Macht militärischer Autorität beginnt. Die Erstausgabe von Zweigs *Der Zwang* erschien 1920, und der Künstler Frans Masereel, engagierter Kriegsgegner, fertigte für den pazifistischen Text Holzschnitte an. Die Künstler verband eine Freundschaft, die sich neben gegenseitiger Bewunderung der künstlerischen Fähigkeiten auch auf persönlicher Ebene entwickelte.

Exklusiv bei der Büchergilde

Mit Fotografien und fünf Illustrationen von G. Grosz, herausgegeben und mit einem Nachwort von Juerg Judin und Pay Matthis Karstens, geprägtes Leinen, Fadenheftung, Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 72 Seiten, Buchgestaltung von C. Schneider

€28,- | SFR 33,50 | NR 170590



**Friedrich Dürrenmatt /
Benjamin Gottwald (Ill.)**
Die Physiker

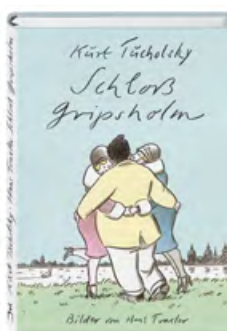
Ein Irrenhaus, drei Physiker, und eine

potenziell weltzerstörerische Formel, die es zu verbergen gilt – zur Not auch durch einen Mord. Der Physiker Möbius steht vor einem Dilemma. Wie kann er sein Wissen vor Missbrauch schützen? Seine Lösung: Einweisung in die Psychiatrie. Er hofft, die Erfindung geheim halten zu können. Seine Mitpatienten Einstein und Newton versuchen mittels der gleichen Scharade, an Möbius' Pläne zu gelangen.

Exklusiv bei der Büchergilde

Ein Comic von Benjamin Gottwald, mit vollständigem Originaltext, fester Einband, Fadenheftung, fünffarbig gedruckt, zwei Papiersorten, 192 Seiten

€32,- | SFR 38,50 | NR 169533



**Kurt Tucholsky /
Hans Traxler (Ill.)**
Schloß Gripsholm

Eine Sommerliebe in Schweden. Unnachahmlich

graziös und amüsant erzählt, schwebend wie ein Schmetterling und sonnendurchflutet wie der Sommer selbst. Seit seinem Erscheinen 1931 haben Liebende einander dieses heiter-melancholische Buch voller verliebter Torheiten und Verzauberungen immer wieder geschenkt. Ein ganzes Jahr hat sich der Cartoonist und Illustrator Hans Traxler für *Schloß Gripsholm* Zeit genommen. Entstanden ist ein Prachtband.

Exklusiv bei der Büchergilde

Mit 60 farbigen Illustrationen, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 176 Seiten

€26,- | SFR 30,90 | NR 16440X



George Grosz
Der Spieß-Spiegel

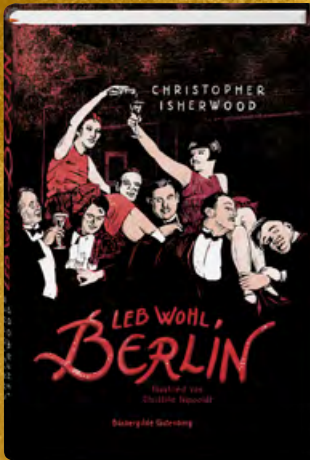
Lodenmantel oder Rauschbart auftragend, mit Filzhut stolzierend oder fettglänzend im

Klubsessel sitzend – anklagend und erfrischend boshaft karikiert George Grosz die Spießler seiner Zeit. Grosz gilt als der aufsässige und explosivste unter den Grafikern und Malern der 1920er-Jahre. *Der Spieß-Spiegel* erschien zum ersten Mal im Jahr 1925. Speziell für die Büchergilde-Ausgabe des *Spieß-Spiegels* wurden Textauszüge aus Grosz' Autobiografie ausgewählt und begleiten seine Zeichnungen.

Exklusiv bei der Büchergilde

Mit 60 Zeichnungen, zahlreichen autobiografischen Texten von George Grosz und einem Vorwort von Walter Mehring, mit drei Sonderfarben bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 136 Seiten

€24,- | SFR 28,90 | NR 170582



**Christopher Isherwood /
Christine Nippoldt (Ill.)**
Leb wohl, Berlin

Die 1920er-Jahre in Berlin – ein Tanz am Abgrund! Isherwood liefert Porträts schillernder, dekadenter, (über-)lebenshungriger, aber auch abgehangter, kraftloser Charaktere, die die Widersprüchlichkeiten der deutschen Metropole in dieser Zeit greifbar werden lassen. Am Horizont droht der Nationalsozialismus, dessen

Vorläufer sich bereits in die Leben von Isherwoods Figuren hineindrängen. Diese aber verschließen die Augen vor der Katastrophe und feiern sich um den Verstand. Christine Nippoldt illustriert die einzigartigen Momentaufnahmen in fulminantem Stil und mit viel Gespür für die Dekade.

Exklusiv bei der Büchergilde

Aus dem Englischen von Kathrin Passig und Gerhard Henschel, mit 30 Illustrationen und einer Nachbemerkung der Illustratorin, vierfarbig bedrucktes, seidig glänzendes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Robert Nippoldt
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 169185

Limitierte Vorzugsausgabe mit einem Holzschnitt, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 169193



NEU
Christopher Isherwood
Leb wohl, Berlin
Das Hörspiel

Die letzten Tage der Weimarer Republik in Berlin. Die Menschen verschließen die Augen vor der drohenden Katastrophe und feiern sich um den Verstand: zwei junge

Männer, die in fataler Weise voneinander abhängen, eine vermögende jüdische Familie, die das nahende Unglück nicht wahrhaben will, sowie zahlreiche Mitglieder der Halbwelt. Das Hörspiel aus der Feder von Heinz Sommer und unter der Regie von Leonhard Koppelman ist ebenso fulminant wie das Berlin in Isherwoods weltberühmtem Roman.

Der Hörverlag, Sprecher: Mathieu Carrière, Laura Maire, Barbara Philipp, Matthias Bundschuh, Bernhard Schütz u.a., mit Musik von Jörg Achim Keller, 4 CDs mit Booklet, 4 Std. 47 Min.

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 226680



NEU
Moka Efti
Erstausgabe

Erstausgabe lautet der bezeichnende Titel des Albums der Bigband aus der international erfolgreichen Serie *Babylon Berlin*. Das 14-köpfige Ensemble um die Komponisten

Nikko Weidemann und Mario Kamiem und Arrangeur und Bandleader Sebastian Borkowski präsentiert neben dem Hit „Zu Asche, zu Staub“ Hot Jazz aus den Zwanzigern, Pop von heute, mitreißende Tanzmusik und schwere Balladen – das Moka Efti Orchestra begeistert mit seiner Vielseitigkeit. Unterstützt werden sie dabei unter anderem von Sängerin Severija oder Singer-Songwriter Moritz Krämer von Die Höchste Eisenbahn. Letzterer ist auch mit „Süße Lügen“ zu hören.

Motor Entertainment, 1 CD, Digi-pack, ca. 51 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | CD 36129X



**Karel Čapek / Hans Ticha
(Ill.)**
Der Krieg mit den Molchen

Diese Satire auf die Verhältnisse am Vorabend des Zweiten Weltkriegs hat bis heute nichts an Gültigkeit verloren: Lange blieben sie der Welt verborgen, die sprachbegabten Riesenmolche. Von ihren Entdeckern als Arbeitskräfte missbraucht, rebellieren sie gegen ihre Ausbeuter. Ein Krieg um die Weltherrschaft beginnt ...

Karel Čapeks erstmals 1936 erschienener Roman ist eine parodistische Materialsammlung unterschiedlichster Textgattungen. Hans Ticha würdigt dies mit einer illustrativen Wundertüte an Stilrichtungen und Ideen. Bei der Büchergilde erschien die von Hans Ticha illustrierte Ausgabe des Romans bereits 1990 und 2016 – und nun ist das Kultbuch endlich wieder erhältlich!

Exklusiv bei der Büchergilde

Aus dem Tschechischen von Eliška Glaserová, mit zahlreichen vierfarbigen und schwarz-weißen Illustrationen, zweifarbig geprägter, fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 344 Seiten, Buchgestaltung von Hans Ticha und Peter Birmele
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 168960



The Folio Society – zeitlose Literatur in opulentem Gewand

The Folio Society steht seit 1947 für aufwendig gestaltete Editionen der weltbesten Belletristik- und Sachbücher. Detailreiche Illustrationen namhafter Künstler und opulente Ausstattungen spiegeln die ästhetische Vielfalt des Verlags wider. Bleibendes Merkmal ist dabei die hohe Qualität jedes einzelnen Buches. Durch unsere Kooperation mit The Folio Society erhalten Büchergilde-Mitglieder exklusiv in einer großen Auswahl die besonderen Ausgaben des Londoner Verlags.

„A Folio Society edition is, I reckon, as excellent an accolade as any author can achieve these days.“

– Stephen Fry

Die Verfügbarkeit der Folio-Titel kann in Zukunft aufgrund des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union nicht sichergestellt werden.



NEU

**John Steinbeck /
Edward Kinsella
(Ill.)**

East of Eden

John Steinbeck's generational epic – the story of good and evil, of strength and weakness, of love and hate, of beauty

and ugliness. "It has everything I have been able to learn about my art or craft or profession in all these years," wrote Steinbeck of this novel he considered his magnum opus. Coolly received when it was first published in 1952, it is now recognised as the author's most ambitious and accomplished work. This magnificent edition, published to celebrate the winner of Folio's 2017 Readers' Choice Fiction Competition, and produced with the highest design and production values, is a fitting testament to Steinbeck's remarkable achievement.

Bound in blocked cloth, frontispiece and 10 colour illustrations, gilt silver page tops, ribbon marker, printed slipcase, 648 pages

€ 112,- | SFR 134,- | NR 600371



**Ursula K. Le
Guin / David
Lupton (Ill.)**

The
Dispossessed
An Ambiguous
Utopia

Le Guin's Hugo

Award-winning The Dispossessed explores with the possibilities of science and human endeavour. Le Guin's abiding interest in anthropology and human nature summons worlds and she gives no easy answers to the many questions that the book poses. Within the timeline of Le Guin's celebrated series, the Hainish Cycle, *The Dispossessed* is chronologically the first volume of the twin worlds Urras and Anarres, and her revolutionary scientist, Shevek.

Illustrated by David Lupton, introduced by Brian Attebery, bound in printed and blocked cloth, 14 integrated illustrations (8 of which are duotone, 6 greyscale), including 1 full-page illustration and 2 double-page spreads, printed endpapers, printed slipcase, 376 pages
€ 48,- | SFR 57,50 | NR 600487



**Ray Bradbury
/ Tim McDonagh (Ill.)**

Something
Wicked This
Way Comes

A timeless

classic of fantasy horror that invites the reader to venture deep into horrors and everything in between ... Cooger & Dark's Pandemonium Shadow Show has come to town, and for Jim and Will the carnival is a treasure chest of enticements. But the cotton candy and the sweet music hide a more sinister truth: Mr Dark holds the key to escaping the bonds of childhood forever – a temptation that may be impossible to resist. The price of admission will be their souls.

Introduced by Frank Skinner, illustrated by Tim McDonagh, bound in blocked cloth, frontispiece and 6 colour illustrations (including a double-page spread), blocked slipcase, 272 pages

€ 48,- | SFR 57,50 | NR 600363



**Philip K. Dick
/ La Boca (Ill.)**

The world of warring psychic agencies is a cut-throat one. Joe

Chip realises just how savage it can get when his boss is murdered in an explosion. But the problems are only just beginning. Why are the employees receiving cryptic messages from their dead boss? Why does reality seem to be collapsing? And does it have anything to do with their newest colleague, a girl with a psi talent unlike anything they've ever seen? *Ubik* is the culmination of Dick's key obsessions: false identity, the fight against entropy, the breakdown of reality.

Introduced by Kim Stanley Robinson, bound in blocked vinyl-coated paper, frontispiece and 6 colour illustrations, printed endpapers, die-cut slipcase with printed insides, 224 pages

€ 58,- | SFR 69,50 | NR 600428



NEU
Lewis Carroll / Charles van Sandwyk (Ill.)
 Alice in Wonderland

Lewis Carroll's extraordinary dream of a world – or world of a dream – has seeped into our collective consciousness like few other books. Filled with outlandish creatures

and quizzical conversations, its apparent nonsense is underpinned by its own logic, which surely makes it the most imaginative tale ever written. Alice's story has been translated into 176 languages, including Cockney, Middle Breton and three languages of Zimbabwe. Tinted title pages and a new binding design reflect the magic of this incomparable story, while Charles van Sandwyk's series of charming colour plates and black-and-white drawings neatly capture its many iconic characters.

Bound in blocked cloth with an inset printed label, 37 integrated colour illustrations and 44 black & white illustrations, printed map endpapers, printed slipcase, 168 pages
€ 58,- | SFR 69,50 | NR 600509



Margery Williams / William Nicholson (Ill.)
 The Velveteen Rabbit
 or How Toys Become Real

Written in 1922, this touching tale of a cloth rabbit's quest to become "real" is a much-loved masterpiece among children's illustrated books. With a nostalgic nod to the fairy-tale tradition

and the inspiration for many fantastical tales about talking toys, it remains a bedtime favourite almost 100 years later. William Nicholson's artwork is as memorable as the story. The Folio Society worked closely with the artist's grandson, returning to the first edition to create a charming facsimile of every page. This edition includes an exclusively reproduced dedication and pencil drawing from Nicholson to his daughter Penny from her personal copy.

Introduced by Shirley Hughes, with an afterword by Marilynn Strasser Olson, illustrated by Williams Nicholson, bound in blocked cloth, 7 colour illustrations (including 3 double-page spreads and a hand-drawn dedication page), printed endpapers, blocked slipcase, 64 pages
€ 45,- | SFR 53,90 | NR 600444



The Folio Book of Great Short Stories

This selection is a showcase of classic and contemporary works from around the world. Short stories allow readers to dip into different genres and eras and to explore new writers. It

also offers writers the opportunity to flex their creative muscles and hone their craft. The eclectic nature of this anthology will enthrall short-fiction enthusiasts and introduce new readers to the genre. The anthology features stories by James Joyce, Dorothy Parker, Franz Kafka, Charles Dickens, Octavia E. Butler and Hilary Mantel.

Introduced by Yiyun Li, illustrated by Paul Blow, bound in blocked metallic paper, with 8 colour illustrations (including one double-page spread), die-cut slipcase lined in black paper, 248 pages
€ 58,- | SFR 69,50 | NR 600436



NEU
Anne Brontë / Valentina Catto (Ill.)
 The Tenant of Wildfell Hall

While her sisters penned wildly passionate novels with heroic protagonists and Gothic undertones, Anne Brontë's masterwork is firmly rooted in reality. Its frank depiction of marital breakdown and a woman's forthright and daring response to her situation sent shockwaves through Victorian England, and the novel quickly became a publishing phenom-

non. Returning to the unadulterated text of the first printing, this new edition includes Anne's heartfelt preface defending her work. Illustrations by Valentina Catto blend artistic techniques that perfectly befit the era but also feel contemporary in their execution, drawing readers into the heart of the narrative.

Bound in printed and blocked buckram, frontispiece and 7 colour illustrations, plain slipcase, 488 pages
€ 51,- | SFR 60,90 | NR 181541



Charles Darwin
Der Ursprung
der Arten

Endlich liegt das wichtige Werk der Evolutionsbiologie in Neuübersetzung vor. Charles Darwin leitete die

entscheidende Wende in der modernen Biologie ein und revolutionierte die Sicht auf die Welt. Als der Wissenschaftler 1836 von einer Weltreise zurückkehrt, stehen seine gesammelten Beobachtungen und Erfahrungen im Gegensatz zur Schöpfungslehre und der Unveränderlichkeit der Arten. Seine Studien zu Artenwandel und natürlicher Selektion machen ihn zum Begründer der Evolutionstheorie.

Aus dem Englischen von Eike Schönfeld, mit einem Nachwort von Josef H. Reichholf, Halbleinenband, farbiges Vorsatzpapier, zwei Lesebändchen, 612 Seiten plus 9 ganzseitige Abbildungen, Einbandgestaltung von Katja Holst

€42,- | SFR 49,90 | NR 170779



Sy Montgomery
Rendezvous mit
einem Oktopus

Er kann 1600 Küsse auf einmal verteilen, mit der Haut schmecken, Farbe und Form ändern und sich

durch winzige Öffnungen zwingen: der Oktopus. Das achtarmige Wunderwesen der Meere ist darüber hinaus auch noch schlau. Der Oktopus kann spielen, lernen und mit dem Menschen Kontakt aufnehmen. In ihrem preisgekrönten Buch erzählt die Naturforscherin Sy Montgomery auf unterhaltsame Weise von ihren Begegnungen mit diesen Tieren und wirft die Frage auf: Haben Kraken ein Bewusstsein?

Aus dem Englischen von Heide Sommer, mit einem Nachwort von Donna Leon, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic

€23,- | SFR 27,50 | NR 170140



Bernhard Kegel
Ausgestorben, um
zu bleiben

Brachiosaurus, Tyrannosaurus, Giraffatitan oder Iguanodon: Dies sind nur einige Namen der ge-

waltigsten Wesen, die je auf der Erde lebten. Jüngste Fossilfunde revolutionieren unsere Vorstellungen von den Dinosauriern heute grundlegend. Bernhard Kegel bringt unterhaltsam und kenntnisreich nahe, wie Dinosaurier aussahen, lebten und jagten. Er beschreibt physische Metamorphosen und atemberaubende Erscheinungsformen. Eine Entdeckungsreise in die spannende Welt der Paläontologie.

Geprägter fester Einband in Reptiloptik mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst

€20,- | SFR 23,90 | NR 170481



Jonathan B. Losos
Glücksfall
Mensch

Der Mensch: Zufallsprodukt oder eindeutige Entwicklung? Oder liegt die Wahr-

heit, wie so oft, irgendwo dazwischen? Und was haben Menschen eigentlich mit Schnabeltieren gemeinsam? Jonathan B. Losos widmet sich diesen Fragen und führt kenntnisreich in die Welt der Evolution ein. Anhand seiner Forschung an Eidechsen ermittelte er Erstaunliches: Evolutionäre Vorgänge können sich tatsächlich wiederholen. Eine spannende Lektüre über die Grundlagen des Lebens!

Aus dem amerikanischen Englisch von Sigrid Schmid und Renate Weitbrecht, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 384 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst

€23,- | SFR 27,50 | NR 170760



David Christian
Big History

Nach der Hitze des Urknalls erfolgte die große Abkühlung: Atome, Sterne, die Erde und die

Menschheit entstanden. David Christian erläutert diese faszinierenden Vorgänge klar und mitreißend in einer brillanten Synthese der Erkenntnisse aus Astronomie, Biologie, Chemie und Physik. Von der Entstehung des Kosmos, Molekülen und Monden über kleines und großes Leben der Biosphäre gelangt er bis zur Entwicklung menschlichen Lebens mit Landwirtschaft, Zivilisation und den Auswirkungen des Anthropozäns.

Aus dem Englischen von Hainer Kober, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic

€22,- | SFR 26,50 | NR 17085X



Stephen Hawking
Kurze Antworten
auf große Fragen

Brillanter Physiker, revolutionärer Kosmologe, unerschütterlicher Optimist.

In seinem letzten und persönlichsten Buch

beantwortet der Autor die großen Fragen des menschlichen Lebens und spricht wichtige Themen unserer Zeit an: Wie fing alles an? Sind Zeitreisen möglich? Sollten wir das All besiedeln? Zugänglich erläutert er die Folgen des menschlichen Fortschritts – von Klimawandel bis zu künstlicher Intelligenz. Ein Appell an politische Machthaber und jeden Einzelnen, unseren bedrohten Heimatplaneten besser zu schützen.

Aus dem britischen Englisch von H. Kober unter Mitarbeit von S. Held, mit Holografie-Folie geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer

€19,- | SFR 22,90 | NR 171260



Marcel Robischon

Vom Verstümmen der Welt

Wie uns der Verlust der Artenvielfalt kulturell verarmen lässt

Das „Tal der Bären“ oder der „Berg der Geier“ – Reminiszenzen an eine Zeit, als die großen Wildtiere noch zahlreich waren. Heute sind sie zurückgedrängt oder ausgestorben. So verarmt nicht nur der natürliche Reichtum; wir selbst verlieren mit den Farben, Düften und Klängen das Instrumentarium

zur Schärfung unserer Sinne und ein Reservoir, aus dem menschliche Kultur seit Jahrtausenden schöpft. Was bedeutet es für uns, wenn die Artenvielfalt als Ideengeber für unser Leben verschwindet? Marcel Robischon lädt zu einer Reise voller Wunder und Erkenntnis ein. Er erinnert uns daran, warum es überlebenswichtig ist, zu verhindern, dass die Welt immer eintöniger wird.

Mit einem Vorwort von Josef H. Reichholf, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
 € 24,- | SFR 28,90 | NR 171457



Esther Gonstalla

Das Klimabuch

Alles, was man wissen muss, in 50 Grafiken

Ein Weckruf in Grafiken! Dürre und Hitzewellen, aber auch Kälteeinbrüche, Überflutungen und Starkregen: Die Klimakrise ist zu einem globalen Thema geworden, das niemand mehr ignorieren kann. Hier setzt *Das Klimabuch* an: Mit der Unterstützung zahlreicher

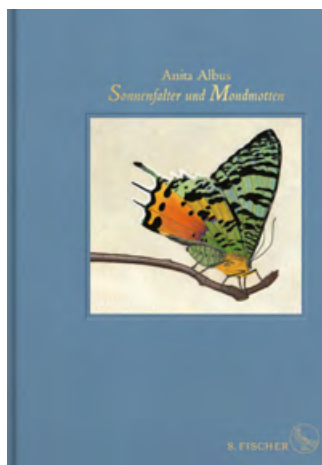
Wissenschaftler hat Esther Gonstalla die komplexen Zusammenhänge und wissenschaftlichen Daten zur globalen Erwärmung zu leicht verständlichen Infografiken verarbeitet. Auf Basis gründlicher Recherche setzt Gonstalla essenzielle Informationen zum Klimawandel in präzise Visualisierungen um. Ein Buch für alle, die nicht nur begreifen, sondern auch handeln wollen.

Fester Einband, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Format 21 x 28,8 cm, 128 Seiten, Einbandgestaltung von Esther Gonstalla
 € 24,- | SFR 28,90 | NR 171651



„Nicht nur das schönste Buch des Jahres, sondern auch eines der klügsten. Nach Lektüre sehnt man den nächsten Sommer mit Schmetterlingen herbei, um hinzuschauen.“

– Andreas Platthaus, FAZ



NEU

Anita Albus

Sonnenfalter und Mondmotten

Ein Buch, das uns zum Staunen bringt und den Schmetterlingen bei aller Präzision der Darstellung ihren Zauber, ihr Geheimnis lässt. Anita Albus widmet sich in ihrem neuen Buch einer der faszinierendsten Erscheinungen der Natur: den Schmetterlingen. Spannend und farbenfroh erzählt sie von Raupen, Larven und Faltern aus aller Welt und lässt immer wieder auch die großen Schmetterlingsliebhaber der Literaturgeschichte – von Goethe über Strindberg bis Nabokov – zu Wort kommen. Wie in ihren

vorangegangenen Büchern verbindet Albus dabei naturkundliches Wissen und historische Bildung mit dem genauen, liebevollen Blick einer Künstlerin, die mit Worten und Farben malt.

Mit über 60 Abbildungen, fester Einband, 240 Seiten
 € 48,- (Ausgabe S. Fischer) | SFR 57,50 | NR 197561





Édouard Louis
Wer hat
meinen Vater
umgebracht

**Eine kraftvolle
Anklage gegen
ein ungerechtes
System! Édouard
Louis' Erinnerun-**

gen an seinen Vater sind zwiespaltig. Der Vater verurteilte ihn mit Hassreden und Gewaltausbrüchen für seine Homosexualität. Dann wieder zeigte er sich fürsorglich und wünschte, dass sein Sohn aus den einfachen Verhältnissen ausbricht. Als sein Vater arbeitsunfähig wird und durch die sozialen Netze fällt erkennt Louis seinen Vater als Opfer eines ungerechten Systems. Diese soziologische Analyse verurteilt soziale Missstände und moderne Gesellschaften, die für einige Menschen keinen Platz haben.

Aus dem Französischen von Hinrich Schmidt-Henkel, geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 80 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 15,- | SFR 17,90 | **NR 171244**



**David Foster
Wallace**

Das hier ist
Wasser /
This Is Water

Anstiftung zum
Denken
Zweisprachige Ausgabe
(Englisch / Deutsch)

Was bedeutet es, erwachsen zu sein? Wie lässt sich ein sinnvolles Dasein führen? An den Wendepunkt der Adoleszenz knüpft David Foster Wallaces Rede an, die er vor Hochschulabsolventen hielt. Er motiviert dazu, die von ihm so genannte „Standardinstellung“ zu durchbrechen. Statt unbewusst und selbstfixiert ein Dasein im Alltagstrott zu fristen, ruft er zu Selbstdisziplin, eigenständigem Denken und reflexivem Entscheiden ohne Arroganz auf. Der Umschlagdruck des Wendebuchs macht jedes zu einem Unikat.

Aus dem Englischen von U. Blumenbach, zweifarbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, 64 Seiten, Format 12 x 18,5 cm, Buchgestaltung von Marion Blomeyer
€ 16,- | SFR 19,50 | **NR 170884**



Remo H. Largo
Das passende
Leben

Was unsere Individualität ausmacht und wie wir sie leben können

**Leistungsdruck,
Selbstoptimierung und**

Wachstumswahn? Nieder mit diesen neuzzeitlichen Götzen! Der bekannte Entwicklungsforscher Largo erklärt in seinem neuesten Werk, was unsere Individualität formt, wie wir unsere Stärken und Schwächen ausleben können, was ein Leben eigentlich „passend“ macht. Er wendet sich bewusst gegen die ewige Optimierung. Denn sie zwingt uns in ein Leben, das nicht unseren Bedürfnissen und Begabungen entspricht. Largo will mit seinem Buch dazu beitragen, dass seine Leser das zu ihnen passende Leben finden.

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 496 Seiten, Umschlaggestaltung von Kosmos
€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 169665**

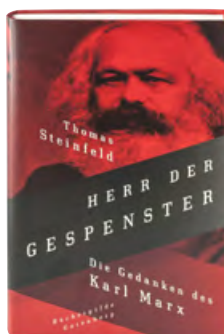


Peter Frankopan
Die neuen
Seidenstraßen
Gegenwart und Zukunft
unserer Welt

**Die Seidenstraßen,
die den fernen
Osten mit Europa
verbunden, waren**

vor dem Aufstieg des Westens jahrhundertlang die Lebensadern der Welt – und genau das werden sie auch in Zukunft wieder sein. Die asiatischen Staaten investieren derzeit Milliarden, um die neuen Seidenstraßen zu errichten, und an diesen liegen die Orte, wo künftig die Weichen der globalen Entwicklung gestellt werden. Doch was bedeutet das für uns? Mit Scharfsinn führt uns Peter Frankopan den Beginn einer neuen Epoche vor Augen.

Aus dem Englischen von Henning Thies, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic
€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 171236**



**Thomas
Steinfeld**

Herr der
Gespenster
Die Gedanken des
Karl Marx

**Die Geschichte,
könnte man
meinen, hat Karl**

Marx widerlegt. Kaum jemand träumt noch wie im 19. Jahrhundert von der Revolution, aber wir wollen wissen, wie jene Kraft entsteht, die unsere Gesellschaft immer tiefer spaltet. Thomas Steinfeld hat bei Karl Marx bestechende Analysen unserer Wirtschaft gefunden: zur Gewalt, die das Geld auf den Menschen ausübt, oder zur Krise als einem Normalfall unserer Wirtschaftsform.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 169878**

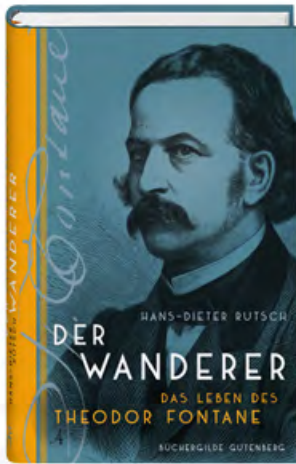


Ines Geipel
Umkämpfte Zone
Mein Bruder, der Osten
und der Hass

**Seit 2015 haben
sich die politischen
Koordinaten
Deutschlands
stark verändert**

– insbesondere im Osten. Ines Geipel sucht Antworten auf das Warum der Radikalisierung, ohne die aktuell bestimmende Opfererzählung nach 1989 zu bedienen. Das Buch erzählt von den Schweigegeboten nach der NS-Zeit, der Geschichtsklitterung der DDR und den politischen Umschreibungen nach der deutschen Einheit. Verdrängung und Verleugnung prägen die Gesellschaft bis ins Private hinein, wie die Autorin anhand der eigenen Familiengeschichte eindrucksvoll erzählt.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 19,- | SFR 22,90 | **NR 171473**



Hans-Dieter Rutsch

Der Wanderer

Das Leben des Theodor Fontane

Theodor Fontane ist der große Dichter des alten Preußen und zugleich ein moderner Charakter. Hans-Dieter Rutsch erkundet Fontanes Welt, seine Orte in ihrer historischen Dimension und ihrer Gegenwart. Im Jahr 1848 kämpfte Fontane auf den Berliner Barrikaden, mit dreißig entschloss er sich zu einem Leben

als Schriftsteller. Seine Wege führten ihn als Kriegsberichterstatter nach Paris und London, wo er die Kehrseiten der Industrialisierung sah. Da ist aber auch das Sehnsuchtsland Schlesien und immer wieder Brandenburg, wo der Romancier das Menschliche studierte. Dieses Buch entdeckt den hellen Dichter neu, der rastlos das frühmoderne Deutschland beschrieb.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
 € 24,- | SFR 28,90 | NR 171120



Bruno Preisendörfer

Als die Musik in Deutschland spielte

Reise in die Bachzeit

Wie die Familie Bach lebte, Händel sich kurieren ließ und Telemann sein Geld anlegte – eine Zeitreise in die Welt des Barock. Bruno Preisendörfer nimmt uns mit in die Zeit der großen Komponisten. In ein Deutschland, das erfüllt war von der Musik Tausender Hoforchester, Kirchenorgeln und Chöre. Und es wurde

komponiert: Musik, die bis heute berührt. Auch den Alltag der Menschen beschreibt Preisendörfer: Wie wurden Ehen angebahnt, wie hielt man es mit der Kindererziehung? Und immer spielt die Musik, mit ihren verschiedenen Vorzeichen zwischen religiösem Pflichtbewusstsein, Dienstbarkeit gegenüber dem Adel und einfachem Vergnügen, eine Hauptrolle.

Mit einem Nachwort des Autors, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 480 Seiten und 16 Seiten Bildteil, Umschlaggestaltung von Katja Holst
 € 22,- | SFR 26,50 | NR 17152X



Ursula

Muscheler

Das rote Bauhaus

Die Wirtschaftskrise Anfang der 1930er-Jahre trieb viele deutsche Architekten in die Sowjet-

union, die mit den Großprojekten des Fünfjahresplans lockte. Bauhaus-Größen wie Ernst May und Bruno Taut sowie Unbekanntere wie die Mitglieder der Brigade Rot folgten dem Ruf. Sie waren Protagonisten des Neuen Bauens, das im Westen häufig als „bolschewistisch“ verunglimpft wurde. Ursula Muscheler präsentiert weniger bekannte Bauhaus-Lebensläufe und schreibt von Migration und Flucht, von Überleben und Tod.

Geprägter, bedruckter Halbleinenband, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 168 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
 € 22,- | SFR 26,50 | NR 171201



Unda Hörner

1919. Das Jahr der Frauen

Das revolutionäre Jahr 1919: Frauen erhalten in Deutschland das Wahlrecht und machen sich daran,

ihr Leben frei zu bestimmen. Mit Käthe Kollwitz wird eine Frau in die Akademie der Künste berufen, Maria Juchacz hält als erste Frau eine Rede im Parlament. Während Rosa Luxemburg ihren Einsatz für die politische Neuordnung mit dem Leben bezahlt, widmet man sich in Paris der Wissenschaft und Kultur: Marie Curies Radiuminstitut entsteht und Coco Chanel kreiert Chanel No. 5. Hörner verwebt die Lebenswege und Ereignisse zu einer atmosphärisch dichten Erzählung.

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching
 € 20,- | SFR 23,90 | NR 17118X



Roma Agrawal

Die geheime Welt der Bauwerke

Hochhäuser, Brücken und Abwasserkanäle scheinen uns selbstverständlich. Menschen gehen ein und aus, flanieren über sie hinweg oder würdigen sie keines Blickes. Doch die uns umgebende gebaute Infrastruktur besteht aus Meisterwerken der Ingenieurskunst, die den Widrigkeiten von Wind und Wetter täglich standhalten. Ein reich bebildertes, informatives Sachbuch von einer der führenden Ingenieurinnen unserer Zeit.

Aus dem Englischen von Ursula Held, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
 € 22,- | SFR 26,50 | NR 170892



Daniel Defoe
Kurze Geschichte
der pfälzischen
Flüchtlinge

Im Jahr 1709 fordert Daniel Defoe die Aufnahme von gut 10000 deutschen Flüchtlingen

in die englische Gesellschaft. Er proklamiert: Dies fördere Ehre, Einwohnerdichte und wirtschaftlichen Aufschwung. Schnell werden fremdenfeindliche Stimmen laut, aus Angst vor Arbeitsplatzverlust spricht man sich für Kontingente und Flüchtlingskolonien aus. Defoe argumentiert gegen diesen Diskurs.

Aus dem Englischen von H. Lipecky, Vorwort von John Robert Moore, fester, mit Kupferfolie geprägter, braun melierter Einband, farbiger Heftfaden, bedrucktes Vorsatzpapier, 88 Seiten, Format 12 x 18,5 cm, Buchgestaltung von Marion Blomeyer

€ 16,- | SFR 19,50 | NR 170861



Ralf Fücks
Freiheit verteidigen
Wie wir den Kampf
um die offene Gesellschaft
gewinnen

Wenn Sie auch
genug vom Zu-
kunftspessimismus
haben, sei Ihnen

dieses Sachbuch ans Herz gelegt! Die gesellschaftlichen Umbrüche und außenpolitischen Herausforderungen unserer Zeit sorgen dafür, dass die viel gepriesene „Mitte“ langsam zerbröselt. Fücks analysiert, wie antimoderne Bewegungen und die Opposition gegen die liberale Demokratie an Macht gewinnen konnten. Und dass es immer schon solche Gegenbewegungen zur Moderne gegeben hat. Das kompakte Werk macht Mut und findet Wege, die Ohnmacht zu lindern.

Bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Kosmos

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 169924



Philipp Blom
Was auf dem
Spiel steht

Freiheit, Demokra-
tie, Gerechtigkeit:
Die Ideen des mo-
dernen Staats ent-
standen während
der Aufklärung;

sie sind für uns selbstverständlich geworden. Der Historiker Philipp Blom sieht uns vor einer prekären Wahl: radikale Marktliberale einerseits, autoritäre Populisten andererseits. Sie gaukeln uns einfache Lösungen für die globalen Herausforderungen vor. Nur mit einem illusionslosen, historisch informierten Blick auf die Gegenwart und mit der Überzeugung, dass allen Menschen ein freies Leben zusteht, können wir unsere humane Gesellschaft retten.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Hug & Eberlein

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 169940



Georg M. Oswald
Unsere Grundrechte
Welche wir haben, was sie
bedeuten und wie wir sie
schützen

Georg M. Oswald
lädt ein zum Rea-
litätscheck: Wel-
che Grundrechte

haben wir, wozu berechtigen sie und wozu nicht? Gerade in Zeiten eines erstarrenden Rechtspopulismus ist fundiertes Wissen über die Fundamente des demokratischen Zusammenlebens wichtiger denn je. Oswald verknüpft die juristischen Grundlagen mit aktuell diskutierten politischen Ereignissen und zeigt, wie man so kritischen Fragen unserer Zeit begegnen kann. Unsere Grundrechte sind alles andere als selbstverständlich.

Geprägtes Leinen, Lesebändchen, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170841



**Steven Levitsky /
Daniel Ziblatt**
Wie Demokratien
sterben

Demokratien ster-
ben mit einem
Knall oder mit
einem Wimmern.
Das gewaltsame

Ende einer Demokratie durch einen Putsch, einen Krieg oder eine Revolution erregt schlagartig Aufmerksamkeit. Doch das leise Dahinsiechen einer Demokratie ist alltäglicher – und gefährlicher, weil die Bürger meist erst aufwachen, wenn es zu spät ist. Mit Blick auf die USA, Lateinamerika und Europa zeigt dieses Buch, woran sich die schleichende Aushöhlung demokratischer Institutionen und Prozesse erkennen lässt.

📖 NDR Kultur Sachbuchpreis

Aus dem Englischen von K.-D. Schmidt, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170981



**Anthony B.
Atkinson**
Ungleichheit

Derzeit hält 1%
der Weltbevöl-
kerung 50% des
Weltvermögens.
Der Schere zwi-
schen Arm und

Reich wird immer größer. Was also tun? Der britische Ökonom Atkinson ist Spezialist für soziale Ungleichheit. Fast alle politischen Konflikte haben hier ihren Ursprung: von Flüchtlings- und Eurokrise über Terrorismus bis hin zu den Kriegen im Nahen Osten. Gegen die Ohnmacht stellt Atkinson in seinem Buch 15 Maßnahmen für den Wandel vor – aus Technologie, Arbeit, sozialer Sicherheit, Kapital und Steuern.

! Wenige Exemplare

Aus dem Englischen von Hainer Kober, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, 480 Seiten, Lesebändchen, Umschlaggestaltung von Hug & Eberlein

€ 22,95 | SFR 27,50 | NR 169398



Theodor W. Adorno
Aspekte des neuen Rechtsradikalismus
Ein Vortrag

Eine Analyse der Methoden und Funktionalitäten des Rechtsradikalismus, die nichts an Präzision und Schärfe verloren hat. Am 6. April 1967 hielt Theodor W. Adorno an der Wiener Universität einen Vortrag, der nicht nur von historischem Interesse ist. Vor dem Hintergrund des Aufstiegs der NPD, die bereits 1964 erstaunliche Wahlerfolge einfahren konnte, analysiert Adorno Ziele, Mittel und Taktiken des neuen Rechtsradikalismus dieser Zeit, kontrastiert ihn mit dem „alten“ Nazi-Faschismus und fragt insbesondere nach den Gründen für den Zuspruch, den rechtsextreme Bewegungen damals – 20 Jahre nach Kriegsende – bei Teilen der bundesdeutschen Bevölkerung fand.

Mit einem Nachwort von Volker Weiß, zweifarbig geprägter fester Einband, Lesebändchen, 96 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 171619



AUCH ALS HÖRBUCH
Theodor W. Adorno
Aspekte des neuen Rechtsradikalismus
Gesprochen von Axel Wostry

hr2-Bestenliste
2 CDs, ungekürzte Lesung, ca. 96 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 226656



Peter Wyden
Stella Goldschlag
Eine wahre Geschichte

Stella Goldschlag – eine Frau, die in ihrer Ambivalenz fasziniert, porträtiert in einem beeindruckenden Buch. Peter

Wyden erzählt die Geschichte ihres Lebens in einer düsteren Zeit: Um ihre Eltern vor der Deportation zu retten, kollaborierte sie mit der Gestapo. Sie war eine „Greiferin“, die jüdische Bürger verriet und in den Tod schickte. Journalist und Autor Peter Wyden ging mit Stella Goldschlag zur Schule. Eine akribische Recherche steht hinter dieser von ihm verfassten Biografie. Er urteilt und entschuldigt nicht – er erzählt eine wahre Geschichte.

Aus dem amerikanischen Englisch von Ilse Strasmann, mit zahlreichen Abbildungen, geprägtes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 384 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171112

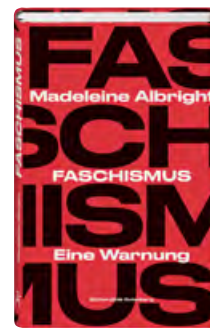


Pankaj Mishra
Das Zeitalter des Zorns

Kann man Trump, Terroranschläge und Co. erklären? Wo hat der ganze Hass seinen Ursprung? Mishra geht

zurück bis ins 18. Jahrhundert zu den Anfängen der Modernisierung. Und kommt zu dem Schluss, dass es immer wieder nach dem gleichen Muster abläuft: Wer nicht von Modernisierung profitiert, wer sich zurückgelassen fühlt, der reagiert mit überbordendem Hass und Gewalt. Seien es nun Amokläufe, Arbeiterrevolutionen oder Anfeindungen von Frauen, Fremden oder Freidenkern. Vielleicht ist dieses Buch ein Weckruf zur richtigen Zeit.

Aus dem Englischen von Laura Su Bischoff und Michael Bischoff, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Hug & Eberlein
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 169649



Madeleine Albright
Faschismus
Eine Warnung

Welche Gründe gibt es für das aktuelle Erstarken faschistischer Tendenzen in Europa,

Asien und den Vereinigten Staaten? Albright schöpft Antworten auf diese Frage aus ihren persönlichen Erfahrungen. Sie erlebte die Schrecken repressiver Systeme, ihre Biografie ist geprägt von Fluchterfahrungen vor Nationalsozialismus und Kommunismus. Die ehemalige Außenministerin der USA vermittelt eine klare Botschaft: Den aktuell aufkommenden antidemokratischen und zerstörerischen Kräften muss Einhalt geboten werden.

Aus dem Englischen von B. Jendricke und T. Wollermann, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 170833



**Myriam Lang /
Larissa Bertonasco (Ill.)**

La grande cucina
vegetariana
Carlo Bernasconi vegetarische
Menüs für Gäste

**Kochen Sie sich mit Carlo
Bernasconi vegetarisch
durch das Jahr:** Im Frühling
locken Zucchini-Risotto und
Frittata, im Sommer hausge-
machte Ravioli und Himbeer-
tiramisù, der Herbst bringt

Kürbis und Kastanienkuchen, und im Winter lässt es sich an einer heißen Minestrone oder Kartoffel-„Burgern“ wärmen. Pro Jahreszeit wartet dieses Kochbuch mit je drei einfachen und einem aufwendigeren Menü auf. Dabei sind alle Speisenfolgen harmonisch aufeinander abgestimmt und garantieren abwechslungsreiche vegetarische Küche. Bernasconis Frau und seine Freunde haben dieses Buch nach seinem viel zu frühen Tod in seinem Sinne vollendet und mit berührenden Texten versehen.

Durchgehend farbig illustriert von Larissa Bertonasco, flexibler Einband, 160 Seiten
€ 19,- | SFR 22,90 | **NR 170507**



Grete Willinsky
Kochbuch der Büchergilde

**Dieses Buch ist Kult! Für viele
war und ist das Kochbuch der
Büchergilde das Standard-
werk, mit dem sie die Liebe
zum Kochen entdeckt haben.**
Und auch trotz der Entstehung
des Kochbuchs in den 50er-
Jahren sind viele Rezepte leicht
und modern. Und für eine Prise
Nostalgie sorgen die herrlichen
Illustrationen von Gerhard Ober-

länder, dem Künstler, der für die Büchergilde im Laufe der Jahre über 40 Bücher illustrierte und 100 Buchumschläge entwarf. Für die Neuauflage haben wir eine Ausgabe des Büchergilde-Kochbuchs in seine Einzelteile zerlegt und aufwendig neu eingescannt.

Mit 1560 Rezepten und 350 teils farbigen Illustrationen, fester Einband, Lesebändchen, 648 Seiten, Umschlaggestaltung von Gerhard Oberländer
€ 29,95 | SFR 35,90 | **NR 104105**



**Patricia Stamm /
Verena Stummer**

Einkochbuch
Neue Schätze für den
Vorratsschrank

Das ganze Jahr Einkochen - von verführerischen Marmeladen über herrliche Pestos bis hin zu würzig-süßen Chutneys. Einkochen ist altmodisch? Keinesfalls! Die 60 Rezepte in diesem modernen Einkochbuch sind kreativ, köstlich und bringen Schwung ins Glas und selbst zubereitete Köstlichkeiten in den Vorratsschrank.

Die pfeffrige Melone mit Salbei oder die frisch-herbe Cranberry mit Muskatnuss lockt an den Topf. Pestos aus knackigem Gemüse zaubern italienisches Flair herbei, deftige Suppen wärmen kommende kalte Tage. Die neuen Klassiker sind nicht nur geschmackvoll, sondern auch noch im Handumdrehen zubereitet. Mit den beigelegten Etiketten wird jedes Glas zum personalisierten Geschenk.

Fester Einband, zahlreiche farbige Abbildungen, 168 Seiten
€ 24,90 (Ausgabe Löwenzahn) | SFR 29,90 | **NR 197235**



Cyndia Hartke
Hawai'i in
meiner Küche
Ein Aloha Kochbuch

**Papaya, Tomate, Chili,
Limette, Koriander,
Mango - eine hawaiianische
Mango-Salsa: Da läuft einem
das Wasser im Munde
zusammen. Die**

hawaiianische Küche vereint traditionelle polynesisch Inselkost mit Einflüssen aus Asien, Amerika und Europa. Cyndia Hartke ist durch den Inselstaat gereist und hat aufgeschrieben, was ihr schmeckte. Ausgewählt hat sie 16 Rezepte – sechs davon vegetarisch, fünf mit Fleisch und fünf mit Fisch. Leicht nachvollziehbare Illustrationen vermitteln die einzelnen Arbeitsschritte. Gewürzt ist das Buch mit kleinen Exkursen zur hawaiianischen Lebensart und Wortkunde. Jede Seite ist optisch und kulinarisch ein Genuss!

Durchgehend illustriert, geschrieben und gestaltet von Cyndia Hartke, dreiseitig beschnittener Halbleinenband, Fadenheftung, 72 Seiten, Format 30 x 30 cm
€ 38,- | SFR 45,50 | **NR 170280**



NEU
Diana Henry
 Aus dem Ofen
 Einfache Gerichte schnell
 zubereitet

Diana Henry zeigt, wie einfach es ist, ohne großen Aufwand Familie und Freunde mit einem üppigen Mahl zu überraschen. Der Ofen macht's: Einfach die Zutaten vorbereiten, alles in

eine Form geben und fertig. Die gemeinsame Basis aller Gerichte sind grandiose Aromen, gewitzte Kombinationen, unglaublicher Geschmack. *Aus dem Ofen* versammelt Speisen, die mal leichter, mal deftiger sind. Ob griechischer Auflauf mit Zucchini, Polenta, Fetakäse und Dill, Honig-Hähnchen mit Pflaumen und Granatapfel oder mit Cassis und Lorbeerblättern gebackene Birnen mit Brombeeren – bei solch ausgefallenen Gerichten überrascht es, dass das Kochen kaum Aufwand gemacht hat.

Fester Einband, 224 Seiten
 € 28,- (Ausgabe Ars Vivendi) | SFR 33,50 | NR 197537



„Das perfekte Buch für alle, die gern schnell was in den Ofen schieben: Diana Henry ist ein wahres Aromagenie“
 – Nigella Lawson (Köchin und Autorin)

© Laura Edwards



Kay Uwe Hoppe / Dominik Klier / Theo Lindinger
 Caspar Plautz.
 Rezepte mit Kartoffeln

Am Standl „Caspar Plautz“ auf dem traditionsreichen Viktualienmarkt in München hat die Kartoffel das ganze Jahr über Hochsaison. Die Standl-Gründer und ihr Küchenchef haben nun ihre Rezepte zu Papier

gebracht, womit sie einen Einblick in die Welt der Knolle geben. Mit einem Blick über den Tellerrand rücken sie die Kartoffel von ebendiesem ins Zentrum des Geschehens und offenbaren das Potenzial des verkannten Gemüses. Neben Rezepten bietet dieses Buch viele Informationen über die wandelbare Nutzpflanze. Hier darf die abwechslungsreiche Knolle endlich Stärke zeigen und erfährt in einem liebevoll hergestellten Buch die Aufmerksamkeit, die ihr gebührt.

Mit zahlreichen farbigen Fotos, fester Einband, Fadenheftung, Format 18 x 24 cm, 224 Seiten
 € 35,- (Ausgabe Grete & Faust) | SFR 41,90 | NR 197286

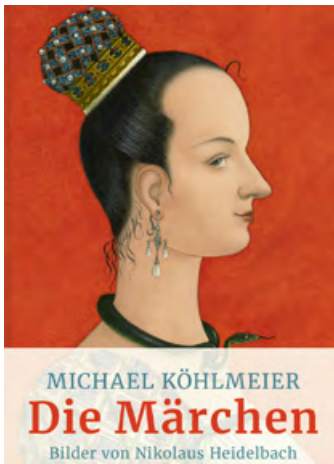


Thomas Sträter
 Größenwahn Küche
 Rezepte aus der Lenastraße

„Alt-68er“, Schwule, Lesben, Grüne, Linke, Künstler und Intellektuelle – im Café Größenwahn in Frankfurt am Main trifft Politik auf Religion und Kunst auf Soziales, und das seit 40 Jahren. Die Eckkneipe – ein Restaurant mit eigenem Flair – gehört zu den beliebten

und mehrfach ausgezeichneten Gaststätten der Stadt, denn kreatives Essen mit frischen saisonalen Zutaten wird hier großgeschrieben. Küchenchef Thomas Sträter hat in diesem Buch die „typischen“ Rezepte des Größenwahn gesammelt, die sich durch Raffinesse und Charakter auszeichnen, heute immer noch auf der täglich wechselnden Menüspeisekarte zu finden sind und zu den Klassikern der Größenwahn-Küche avancierten.

Mit zahlreichen farbigen Fotos von Simone Bauch, fester Einband, Format 21,8 x 27,5 cm, 202 Seiten
 € 29,90 (Ausgabe Größenwahn Verlag) | SFR 35,90 | NR 197278



Michael Köhlmeier / Nikolaus Heidelbach (Ill.)
Die Märchen

Als Kind hat Michael Köhlmeier Märchen gehört oder gelesen – heute schreibt er die Märchen unserer Zeit: Eigene Erfindungen, verstörende, unheimliche Geschichten. Von der traurigen Frau und dem neidischen Arzt, von Schneeglöckchen und Kaschtel. Zu jeder einzelnen schaut

uns ein geheimnisvolles Bild von Nikolaus Heidelbach an. Und hinter sprechenden Tieren und schweigenden Menschen erklingt die alte Frage aus dem „geheimsten aller geheimen Märchen“: Was ist aus den ersten Menschen geworden, nachdem sie aus dem Paradies vertrieben wurden? Denn weil sie nicht gestorben sind, leben sie heute noch, verrät Köhlmeier. Ein Hausbuch in wunderbarer Ausstattung.

Ab 10 Jahren

Farbig illustriert von Nikolaus Heidelbach, Leinen, Buchschleife, Lesebändchen, 816 Seiten

€ 58,- (Ausgabe Hanser) | SFR 69,50 | NR 19743X



Michael Ende / Sebastian Meschenmoser (Ill.)
Die unendliche Geschichte

Der Klassiker der deutschen Fantastik über die Macht der Fantasie – jetzt in einer farbig illustrierten Schmuckausgabe mit großformatigen, eindrucksvollen Bildern von Sebastian

Meschenmoser. Bastian Balthasar Bux entdeckt in einem Antiquariat ein Buch, das ihn magisch anzieht: *Die unendliche Geschichte*. Er liest vom Reich Phantásien, in dem sich auf unheimliche Weise das Nichts ausbreitet. Schuld daran ist die geheimnisvolle Krankheit der Kindlichen Kaiserin, die einen neuen Namen braucht, um gesund zu werden. Den kann ihr aber nur ein Menschenkind geben. Sollte Bastian selbst jenes Kind sein, das Phantásien zu retten vermag? Zusammen mit dem jungen Krieger Atréju und dem Glücksdrachen Fuchur begibt er sich auf eine Reise, in der bald jede Minute zählt.

Schmuckausgabe zum 40-jährigen Jubiläum

Ab 12 Jahren

Mit über 160 farbigen Illustrationen von Sebastian Meschenmoser, fester Ganzleinen-einband mit Schutzumschlag, zweifarbige Typografie in Grün und Rot, Lesebändchen, Format 23,1 x 27,3 cm, 416 Seiten

€ 35,- (Ausgabe Thienemann) | SFR 41,90 | NR 194376




Edmund Jacoby / Rotraut Susanne Berner (Ill.)
Himmel, Hölle, Bindekuh

Kinderspiele für drinnen und draußen

Wie geht noch mal „Schinken klopfen“, das „Teekesselchen“ oder „Schlapp hat den Hut verloren“? Rotraut Susanne Berners lebendige Bilder vermitteln schnell eine Vorstellung von dem ganz besonderen Spaß, den ein bestimmtes Spiel macht. Jede Menge Kinderspiele für jede Gelegenheit, jede Stimmung, jede Wetterlage und jede Jahreszeit. Von Edmund Jacoby einfach erklärt und humorvoll illustriert von Rotraut Susanne Berner. Eine ideenreiche Fundgrube für Kinderfeste. Und ein Langeweile-Killer mit Erfolgsgarantie!

Jede Menge Kinderspiele für jede Gelegenheit, jede Stimmung, jede Wetterlage und jede Jahreszeit. Von Edmund Jacoby einfach erklärt und humorvoll illustriert von Rotraut Susanne Berner. Eine ideenreiche Fundgrube für Kinderfeste. Und ein Langeweile-Killer mit Erfolgsgarantie!

 **Exklusiv bei der Büchergilde**

Ab 4 Jahren

Durchgehend farbig illustriert von Rotraut Susanne Berner, geprägter fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 144 Seiten

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 170477



Gecko
Kinderzeitschrift –
Abonnement

Von findigen Osterhasen, einem ganz besonderen Hund und dem Frühling ... *Gecko* ist eine werbefreie Bilderbuch-Zeitschrift: In jeder Ausgabe warten verrückte, spannende, alltägliche und lustige Geschichten, Gedichte,

Reimspiele, Bilder- und Sprachrätsel und erstaunliche Alltags-Experimente darauf, entdeckt zu werden. Ein Geschichten-Schatz zum Sammeln!

Qualitätssiegel der Stiftung Lesen

Für Kinder ab 4 Jahren, mit zahlreichen farbigen Illustrationen, je 52 Seiten

Jahresabonnement Gecko: Sechs Zeitschriften, beginnend mit der aktuellen Ausgabe, Abo-Laufzeit mindestens 1 Jahr, Kündigung danach möglich, spätestens aber einen Monat vor Ablauf des Abo-Jahres

€ 39,80 | NR 960617



**Ulrike Schultheis (Hrsg.) /
Leonard Erlbruch (Ill.)**
Das große Büchergilde Vorlesebuch



Exklusiv bei der Büchergilde
Ab 4 Jahren
Herausgegeben und mit einem Vorwort von Ulrike Schultheis, durchgehend farbig illustriert von Leonard Erlbruch, fester Einband, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Marion Blomeyer
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 170442



Ob neugierige Wölfe, magische Regenschirme, eigensinnige Kinder oder reiselustige Pinguine: Im großen Büchergilde Vorlesebuch sind sie alle zu finden. Die von Ulrike Schultheis ausgewählten Geschichten von Größen der Kinderliteratur wie Michael Ende, Janosch, Christine Nöstlinger und vielen mehr wecken bei Kindern nicht nur die Fantasie, sondern auch die Lust aufs Lesen. Liebevoll illustriert von Leonard Erlbruch.



NEU
**Smriti Prasad-Halls /
Steve Small (Ill.)**
Ohne dich,
das geht doch nicht!

Bär und Eichhörnchen sind die allerbesten Freunde. Und beste Freunde machen alles zusammen. Oder etwa nicht? Plötzlich hat Eichhörnchen die Nase gestrichen voll. Und Bär ist eingeschnappt. Oh je, das ist doch alles nicht so

einfach ... Aber beste Freunde – die schaffen das!

Für Kinder ab 4 Jahren und als reizendes Geschenkbuch!
Aus dem Englischen von Paul Maar, durchgehend illustriert von Steve Small, mit Reimen von Paul Maar, fester strukturierter Einband, Format 21 x 29 cm, 40 Seiten
€ 14,- (Ausgabe Oetinger) | SFR 16,90 | NR 194457

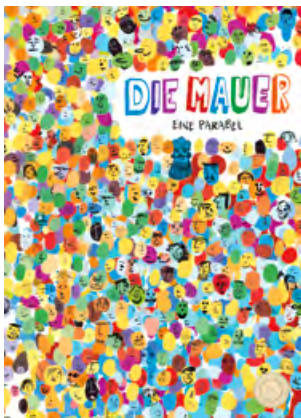


**Brüder Grimm /
Gerhard Oberländer (Ill.)**
Grimms Märchen

Die bekanntesten Märchen der Brüder Grimm mit Illustrationen des großen Illustrators Gerhard Oberländer in Neuauflage. Neben den Geschichten von Aschenputtel über Dornröschen, den Froschkönig, Hans im Glück bis hin zu Rotkäppchen erstrahlen Oberländers Illustrationen aus den 1960er-Jahren

in ihrer ganzen Farbenpracht. Unter den zweiundzwanzig Märchen findet sich auch „Von dem Fischer un syner Fru“, dessen Witz in seiner ursprünglichen plattdeutschen Fassung zur Geltung kommt. Die zauberhaften Illustrationen von Gerhard Oberländer geben diesem Vorlese- und Hausbuch für die ganze Familie seinen unverwechselbaren nostalgischen Charme.

Exklusiv bei der Büchergilde
Mit Illustrationen von Gerhard Oberländer, Leinen mit eingelassenem Schild, farbige Fadenheftung, Lesebändchen, 208 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 170434



Giancarlo Macri / Carolina Zanotti / Mauro Sacco / Elisa Vallarino (Ill.)
Die Mauer
Eine Parabel

Die Botschaft dieses außergewöhnlichen Buches lautet: Mauern sind überall. In unseren Köpfen und um uns herum. Sie trennen uns. Dabei brauchen wir keine Mauern, sondern einander.

Die Mauer erzählt die Geschichte eines Königs, der bemerkt, dass sein Königreich, das einst nur von den Blauen besiedelt war, jetzt bunt ist. Das gefällt ihm nicht und er beschließt, sein Volk von den „Fremden“ zu trennen, indem er sie vertreiben lässt und eine Mauer baut. Schnell stellt er jedoch fest, dass seine Wünsche nur mit Hilfe aller verwirklicht werden können. Ein einmalig originelles Buch über Integration, Solidarität und freies Denken mit überraschender Wendung.

Ab 6 Jahren

Aus dem Englischen von TextDoc Kiesel, farbig illustriert von Elisa Vallarino, fester Einband, Format 21,7 x 30,6 cm, 54 Seiten

€ 16,- (Ausgabe 360 Grad) | SFR 19,50 | NR 194392



Michael Engler / Jan Birck / Joëlle Tourlonias (Ill.)
Regenland +
Trockenland

Hier treffen sich drei Künstler und ein Thema: Ein Wendebuch mit zwei Geschichten über das Klima! Lamar flüchtet vor permanentem Regen. Er und sein Huhn Dolores wollen endlich wieder die Sonne sehen.

Sonne hingegen haben Neneh und ihr Wüstenfuchs so viel, dass ihnen selbst der letzte Tropfen Wasser verdampft. Sie brauchen Wasser! Aus unterschiedlichen Richtungen machen sich die vier auf den Weg, und ein Abenteuer mit überraschendem Ausgang beginnt für sie ... Ein sprach- und bildgewaltiges Wendebuch mit zwei Geschichten über Flucht und Ankommen, Ziele, Pläne und Visionen, über Freundschaft und den Glauben an sich selbst.

Ab 6 Jahren

Farbig illustriert von Joëlle Tourlonias, fester Einband, Format 21,6 x 27,9 cm, 64 Seiten
€ 18,- (Ausgabe 360 Grad) | SFR 21,50 | NR 194414



Jörg Mühle
Zwei für mich,
einer für dich

Eine Geschichte rund ums Teilen, Diskutieren und Übers-Ohr-gelhauen-Werden.

Drei leckere Pilze findet der Bär im Wald. Sein Freund, das Wiesel, schmort sie in der Pfanne. Doch dann haben die beiden ein Problem: Drei Pilze für zwei – wie soll das gehen? Beide diskutieren, warum der eine mehr als der andere bekommen müsse. Bis ein Fuchs um die Ecke biegt und sich einen der Pilze klaut. Ärgerlich, aber damit scheint das Problem gelöst. Wenn es nicht noch Nachtisch gäbe ...

Nominiert: Deutscher Jugendliteraturpreis

Ab 4 Jahren

Durchgehend farbig illustriert von Jörg Mühle, fester Einband, Format 17,5 x 24,5 cm, 32 Seiten

€ 12,95 (Ausgabe Moritz Verlag) | SFR 15,50
NR 194341



Oliver Jeffers
Hier sind wir
Anleitung zum
Leben auf der Erde

Wie erkläre ich einem Kind die Welt

in ihrer ganzen Vielfalt? Dass es Berge und Seen gibt, aber auch Wüste? Dass kein Mensch wie der andere ist und dass wir doch alle die gleichen Bedürfnisse haben? Oliver Jeffers macht seinem Sohn mit wenigen, präzise gewählten Worten und eindrücklichen Bildern die Welt begreifbar. Dieses liebevoll gestaltete Buch lädt dazu ein, gemeinsam zu lesen und dabei ein Gespür für Umwelt, Mitmenschen und Verantwortung zu entwickeln.

Ab 4 Jahren

Aus dem Englischen von Anna Schaub, durchgehend farbig illustriert von Oliver Jeffers, fester Einband, Format 24 x 28 cm, 48 Seiten

€ 16,- (Ausgabe NordSüd) | SFR 19,50
NR 194384



Rachel Bright / Jim Field (Ill.)
Kleiner Wolf in
weiter Welt

Wolfsjunge Wido will keine Hilfe von niemandem, ganz

egal, was es ist. Schließlich ist er schon fast groß und schafft alles allein! Doch plötzlich ist der Welpen in der Kälte der arktischen Nacht tatsächlich allein. Und da findet er das gar nicht mehr so toll. Was für ein Glück, dass Wido auch fernab von seinem eigenen Rudel auf hilfsbereite Pfoten stößt! Eine warmherzige Geschichte über Hilfsbereitschaft und den Mut, den man manchmal braucht, Hilfe anzunehmen. Vom Autorenduo von *Die Streithörnchen*.

Ab 3 Jahren

Aus dem Englischen von Pia Jüngert, durchgehend farbig illustriert von Jim Field, fester Einband, Format 24,5 x 30,5 cm, 32 Seiten

€ 14,- (Ausgabe Magellan) | SFR 16,90
NR 194333



Friedrich Kautz / Tim Köhler (Ill.)
Der Malfisch

Schon seit Urzeiten schwimmt der riesige Walfisch durchs Meer. So viel und so weit, dass er irgendwann nicht mehr weiß, wo überall er schon gewesen ist. Das wurmt ihn sehr. Aber zum Glück findet er einen Freund, der eine Lösung parat hat ... Eine fantastische Reise durch das Meer und eine wunderschöne Gutenachtgeschichte von Friedrich Kautz, besser bekannt als Musiker Prinz Pi. Der Illustrator Tim Köhler verdeutlicht die Magie des Malfischs mit wunderbar leichten Zeichnungen in stimmungsvoller Farbpalette.

Exklusiv bei der Büchergilde

Durchgehend farbig illustriert von Tim Köhler, fester Pappband, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Format 30 x 24 cm, 32 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 17121X



NEU
Benji Davies (Ill.)
Quappi

Das neue Bilderbuch von Benji Davies erzählt vom großen Sprung ins Leben: für alle Kinder, die sich wünschen, endlich groß zu sein. Im großen Teich wohnen viele Kaul-

quappen. Quappi ist die kleinste unter ihnen. Aber solange sie alle zusammen sind, kann ihnen nicht mal Großmaul, der Riesenfisch, gefährlich werden. Doch sie werden immer weniger – und schließlich ist Quappi ganz allein. Bis eines Tages etwas Wundervolles passiert: Quappi ist endlich ein Frosch, und nicht nur das! Sie ist nicht mehr allein. Quak!

Ab 4 Jahren

Aus dem Englischen von Ebi Naumann, durchgehend illustriert von Benji Davies, fester Einband, 26 Seiten

€ 15,- (Ausgabe Aladin) | FR 17,90 | NR 194430



NEU
Susanne Straßer (Ill.)
Fuchs fährt Auto

Fuchs fährt Auto. Tipp, tapp, mit den Füßen. Erst langsam, dann immer schneller. Über Schotter – holterdipolter! Durch Pfützen – pitsch, patsch! So rasant flitzt der Fuchs durch

das Bilderbuch, dass er gar nicht merkt, wie auf jeder Doppelseite jemand aufspringt: Maus und Maulwurf, Käfer und Hase. Als letzter blinder Passagier kommt das Kind gerannt, aber – hopp! – jetzt fliegt der ganze Schwindel auf!

Ab 2 Jahren

Durchgehend illustriert von Susanne Straßer, fester Einband, Format 21,5 x 20 cm, 26 Seiten

€ 14,90 (Ausgabe Peter Hammer) | SFR 17,90 | NR 194449



Peter Wohlleben / Stefanie Reich (Ill.) / Dagmar Herrmann (Ill.)
Weißt du, wo die Tiere wohnen?

Eine Entdeckungsreise durch Wiese und Wald

Wie schlau sind Mistkäfer? Welche Tiere leben in der Regentonne? Warum hat ein Rehkitz Punkte auf dem Rücken? Peter Wohlleben begleitet Kinder zu den

Tieren ganz in ihrer Nähe: im Wald, im Garten, am Wasser und im Haus. Sie erfahren, wenn Igel und Mücken Junge bekommen, fressen, sich verteidigen und auch mal krank werden. Vom Gewitterwürmchen bis zum Wolf – hier kann man eine Menge über sie alle erfahren!

Ab 6 Jahren

Mit 200 farbigen Illustrationen von Stefanie Reich und Dagmar Herrmann, fester Einband, 128 Seiten

€ 18,- (Ausgabe Oetinger | FR 21,50 | NR 194422



Monika Osberghaus / Horst Klein (Ill.)

Alle behindert!

25 spannende und bekannte Beeinträchtigungen in Wort und Bild

Öffnet Augen und Herzen: Was Kinder wirklich über Behinderungen wissen wollen. Dieses Buch macht Schluss mit dem verschwommenen Einteilen

in „Eingeschränkt“ hier und „Normal“ dort. Es geht um uns alle: Anna hat das Down-Syndrom, Mareike ist hochbegabt. Julien ist der größte Angeber im weiten Erdenrund, Max ist Spastiker. Und während Sofie mit dem Rolli zur Eisdiele saust, gönnt Vanessa sich nur einen Gurkenstick, denn sie ist vom Schönheitswahn getrieben. Wer dabei keine Miene verzieht, ist lachbehindert! Für dieses Buch haben uns viele Kinder selbst von ihren Besonderheiten erzählt. Das Ergebnis ist liebenswert authentisch und direkt.

Ab 5 Jahren

Farbig illustriert von Horst Klein, fester Einband, Format 21,7 x 26,2 cm, 40 Seiten

€ 14,- (Ausgabe Klett Kinderbuch) | SFR 16,90 | NR 194406



Nina Petrick / Ute Krause (Ill.)
Zweimal Marie

September 1989: Anne und Marie trauen ihren Augen kaum, als sie sich zum ersten Mal gegenüberstehen. Die beiden Zwillingsschwestern, die nichts voneinander wussten, sind durch Zufall am ungarischen Plattensee in derselben Jugendherberge gelandet. Um dem lange gehüteten Familiengeheimnis auf die Spur zu

kommen, beschließen sie, heimlich die Rollen zu tauschen: Marie fährt als Anne nach Hamburg zur Mutter, Anne fährt als Marie nach Ostberlin zum Vater. Eine aufregende Reise in den jeweils anderen Teil Deutschlands beginnt. Ein wunderbarer Roman, der auf unterhaltsame Weise ein spannendes Stück erzählte Geschichte nahebringt.

! Begrenzt lieferbar

Ab 9 Jahren. Mit zahlreichen Schwarz-Weiß-Illustrationen von Ute Krause, fester Einband, 256 Seiten

€ 14,- | SFR 16,90 | NR 171392



NEU

Adam Baron

Freischwimmen

Eine herzerreißende, urkomische Geschichte über die Dinge, die man selbst erfahren muss, weil Erwachsene einem mal wieder nichts sagen. Cym ist noch nie geschwommen. Kein Wunder, dass ihn die Aussicht auf den ersten Schwimmunterricht nervös macht. Andererseits – wie

schwer kann das schon sein? Cym trägt schließlich die Badeshorts seines Vaters. Leichttherzig lässt er sich zu einem Wettkampf hinreißen. Dass Cym dabei fast ertrinkt, hätte niemand erwartet. Dass der Unfall eine Familienkrise auslöst, erst recht nicht. Cym muss einer Wahrheit auf die Spur kommen, die sein Leben völlig auf den Kopf stellt. Doch das Beste ist, dass er dadurch echte Freunde gewinnt.

Ab 10 Jahren

Aus dem Englischen von Birgitt Kollmann, illustriert von Benji Davies, fester Einband, 224 Seiten

€ 15,- (Ausgabe Hanser) | SFR 17,90 | NR 194465

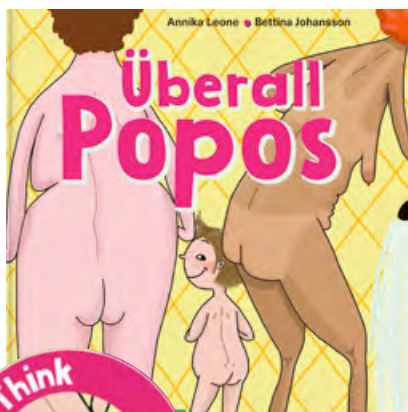
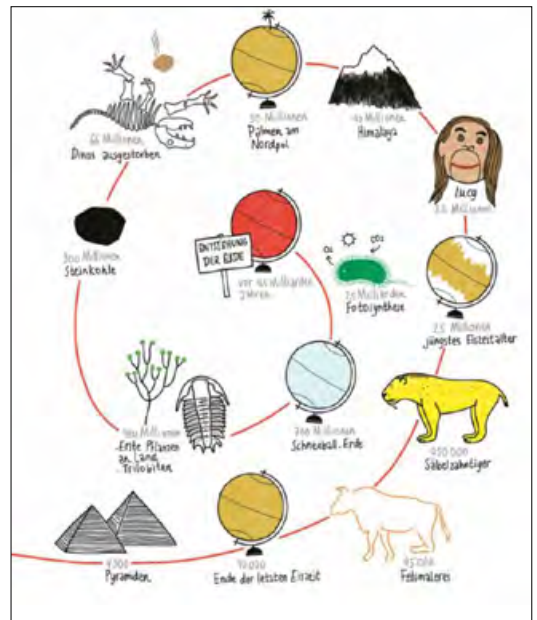


NEU
Marc ter Horst /
Wendy Panders (Ill.)
 Palmen am Nordpol
 Alles über den Klimawandel

Palmen am Nordpol, als ob es jemals so weit kommen könnte! Ist das ganze Gerede von der Erderwärmung nicht völlig übertrieben? Hier erfährst du so unterhaltsam wie ernsthaft alles über den Klimawandel: von den Anfängen, von Eiszeiten, großen Forschern und

den Ursachen des Klimawandels bis hin zu den Auswirkungen auf die Natur, Tiere und Menschen und was wir dagegen tun können. Ein Buch für alle, denen die Zukunft der Erde am Herzen liegt und die nicht nur mitreden, sondern auch handeln wollen. Nachhaltig produziert nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip: Nach Ablauf seines Lebenszyklus kann dieses Buch wieder zu einem neuen Produkt oder Biomasse werden.

Ab 10 Jahren
 Aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf, durchgehend illustriert von Wendy Panders, fester Einband, Format 20,3 x 23,2 cm, 192 Seiten
 € 19,- (Ausgabe Gabriel) | SFR 22,90 | NR 194473



NEU
Annika Leone /
Bettina Johansson (Ill.)
 Überall Popos

Ein toller Schwimmbadbesuch - und eine Feier der vielen verschiedenen Körperformen! Endlich Samstag. Heute geht Mila mit ihren Eltern ins Schwimmbad, und Mila will ganz allein ins große Becken springen. Im Schwimmbad ist aber noch mehr spannend - zum Beispiel all die nackten Körper in der Umkleidekabine! Da gibt es glatte und delige Popos, große und kleine Brüste, ganz verschieden aussehende Scheiden ... Und dann verliert Milas Papa beim Sprung vom Dreier auch noch seine Badehose und Mila muss ihren armen nackten Papa retten. Da bleibt keine Zeit zu zögern: Mit einem Satz ist Mila im Wasser!



... Und dann verliert Milas Papa beim Sprung vom Dreier auch noch seine Badehose und Mila muss ihren armen nackten Papa retten. Da bleibt keine Zeit zu zögern: Mit einem Satz ist Mila im Wasser!

Ab 4 Jahren
 Aus dem Schwedischen von Monika Osberghaus, durchgehend illustriert von Bettina Johansson, fester Einband, 32 Seiten
 € 14,- (Ausgabe Klett Kinderbuch) | SFR 16,90 | NR 194481



Lucia Zamolo
 Rot ist doch schön

Ein buntes Sammelsurium an Gedanken und Geschichten rund um das Thema Menstruation. Warum erröten einige, wenn in der Öffentlichkeit ein Tampon aus der Tasche fällt? Wieso werden bei Absagen nicht Menstruationsschmerzen als Ursache angegeben, sondern andere Gründe? Die Intention dieses

Buchs ist es, Tabus rund um die Monatsblutung ein Stück weit zu durchbrechen. Es soll Mut machen, offen und ungeniert mit der Periode umzugehen. Den nicht menstruierenden Geschlechtern bringt es näher, was während dieser Phase im Körper passiert und wie sich dies anfühlt. Diskriminierungen und Komplexe sollten keinen Platz mehr in unserer Gesellschaft einnehmen.

🏆 **Serafina Nachwuchspreis für Illustratoren / LUCHS des Monats November**
 Durchgehend farbig illustriert von Lucia Zamolo, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, 96 Seiten, Buchgestaltung von Lucia Zamolo
 € 16,- | SFR 19,50 | NR 171295

*Ich möchte das Windlicht Louisiana als
Geschenk bekommen!*

Das Windlicht Louisiana verschönert traumhafte Sommerabende im Freien und verwandelt Balkon und Terrasse in eine Veranda im typischen Südstaaten-Stil! Auch indoor kommt es wunderbar zur Geltung und verzaubert mit schönen Licht- und Schattenspielen die Umgebung. Mehr auf Seite 93.

Aus pulverbeschichtetem Eisen, Höhe 26 cm, ø 24 cm

UND SO EINFACH GEHT'S

Erzählen Sie Freunden, Verwandten, Nachbarn oder Kollegen von der Büchergilde, unserem Programm und von den Vorteilen unserer Buchgemeinschaft, die seit bald 100 Jahren die Kultur des besonderen Buches pflegt. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das durch Ihre Empfehlung zu uns kommt. Dafür bedanken wir uns von Herzen und schenken Ihnen und dem Neumitglied eine attraktive Prämie. Machen Sie gerne mehr aus uns und freuen Sie sich auf Ihre Prämie!

PRÄMIE FÜR DIE WERBERIN / DEN WERBER

Ein Windlicht Louisiana

PRÄMIE FÜR DAS NEUE MITGLIED

Ein Büchergilde-Gutschein im Wert von 25 Euro

Die Postkarte zur Freundschaftswerbung finden Sie auf der hinteren Umschlagklappe. Online finden Sie das Formular unter buechergilde.de/mitglied-werden.



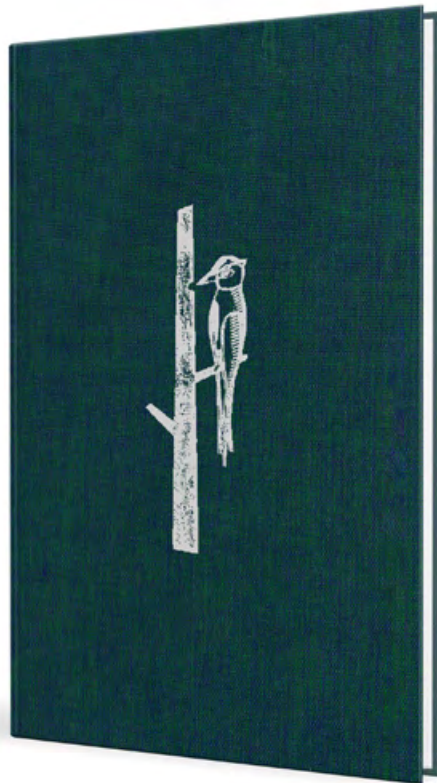
Diese Aktion läuft, solange der Vorrat reicht.

NEU

Notizbuch Specht

Upcycling, aus Alt mach Neu oder die kreative Wiederverwendung vorhandener Materialien. Diese Idee hat unsere Herstellungsleiterin Cosima Schneider beim Notizbuch Specht konsequent umgesetzt: Das Duo-Leinen ist ein Restbestand unseres Buchbinders, die Menge des Einbandmaterials bestimmte Format und Auflage des Büchleins. Für das Inhaltspapier haben wir den Rest eines Lagermaterials aufgebraucht und für die Gestaltung einem alten Prägestempel neues Leben eingehaucht. Aus vermeintlich nicht mehr brauchbaren Materialien und Resten wurde so ein wunderschönes neues Notizbuch. Klar und schlicht im Design und herrlich analog. Original Büchergilde.

Büchergilde, DE. Design: Cosima Schneider. Notizbuch mit geprägtem Leineneinband, Format 11,5 x 19 cm, 96 Blanko-Seiten, hergestellt in Deutschland
 € 12,- | SFR 14,50 | NR 304679



NEU

Wende-Notizbücher Bunte Vielfalt

rozë – pushti – pingi – woz – bunhongaeg – rosa

Passend zum Frühling starten wir mit farbigen und mehrsprachigen (!) Notizbüchern und setzen bunte Akzente: gelb – rosa, blau – orange und grün – violett. Die Farbnamen sind in unterschiedlichste Sprachen von Baskisch über Shona, Haitianisch und Kasachisch, Zulu und Maori u. v. m. auf dem Umschlag zu lesen.

Mit offenem Rücken und schwarzem Heftfaden sind die flexiblen Bücher eine Augenweide und garantiert nicht zu übersehen. Suchen Sie sich Ihre Lieblingskombination aus. Eine Farb- und Sprachvielfalt, so bunt und vielstimmig wie die Welt. Original Büchergilde.

Büchergilde, DE. Design: Cosima Schneider. Notizbuch, Broschur, offener Rücken mit Fadenheftung, Format 13,5 x 19,5 cm, aus durchgefärbtem Papier in je 2 Farben: Broschur-Umschlag 240 g/m²-Papier, Inhalt 90 g/m²-Papier, 240 Blanko-Seiten, hergestellt in Deutschland

Notizbuch gelb – rosa € 16,- | SFR 19,50 | NR 304687

Notizbuch blau – orange € 16,- | SFR 19,50 | NR 304695

Notizbuch grün – violett € 16,- | SFR 19,50 | NR 304709



THEO – Office Butler

Der *Büro-Butler THEO* sorgt für Ordnung auf dem Schreibtisch. In den braun eloxierten Boxen finden nahezu

alle Schreib- und Bürountensilien sowie Brillen ein überschaubares Zuhause. Der besondere Clou: Die fünf Boxen lassen sich beliebig umstellen, denn die Basisschiene ist magnetisch. *THEO* überzeugt durch funktionales und formschönes Design und macht auf jedem Schreibtisch eine gute Figur.

PHILIPPI, DE. Design: Michael Hsiao. Office Butler aus Aluminium, magnetisch, 5 braun eloxierte Boxen 6,5 x 6,5 x 11 / 9 / 4 cm und 3 x 3 x 9 / 7 cm, schwarze Basisschiene 37,3 x 7,8 x 1,2 cm, Schachtel 37,5 x 8,5 x 13 cm

€ 69,- | SFR 82,50 | NR 304512

Buchablage Lesezeichen aus Eiche

Überall, wo Bücher sind, kommt die *Buchablage Lesezeichen* zum Einsatz. Dank ihrer ausgeklügelten

Form können Sie bereits gelesene Bücher auf der Ablagefläche stapeln, während Ihre aktuelle Lektüre griffbereit auf der richtigen Seite oben auf dem Lesezeichen hängt. Wie alle Design-Artikel von side by side wird die Buchablage in Werkstätten für Menschen mit Behinderung in Deutschland hergestellt.

! Begrenzt lieferbar

side by side, DE. Design: Simon Bredt. Buchablage aus unbehandelter Eiche 29,5 x 11 x 27,5 cm, Schachtel 38,5 x 18 x 12,5 cm, hergestellt in Deutschland in den Inntal-Werkstätten, Stiftung Attl

€ 42,- | SFR 49,90 | NR 304598



© PHILIPPI

© side by side



© The Pepin Press

NEU Floral Still Life Briefpapier-Set

Blumenstillleben bieten handgeschriebenen Briefen und Grüßen einen besonderen Rahmen. Verpackt in einer feinen Schatulle, beinhaltet das Set vier verschiedene Briefpapier- und zwei unterschiedliche Umschlag-Designs. Mit den Papierstickern und Etiketten können Sie Botschaften an Ihre Lieben individuell gestalten.

The Pepin Press BV, NL. 40 Blatt Briefpapier, einseitig bedruckt (A5, 10 x 4 Motive), 40 Umschläge (C6, 20 x 2 Motive), 50 Sticker & Etiketten, Schatulle 23 x 17 x 5,5 cm, mit Halteband und Einstecktasche

Set *Floral Still Life* € 20,- | SFR 23,90 | NR 30475X

Set *Vincent van Gogh* (ohne Abb.) € 20,- | SFR 23,90 | NR 304652

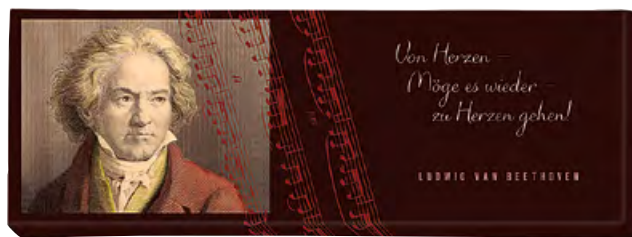
Tintenroller Ludwig van Beethoven

„Von Herzen – Möge es wieder – zu Herzen gehen.“ Das Motto, das Beethoven der Partitur seiner „Missa solemnis“ voranstellte, zielt den *Tintenroller Ludwig van Beethoven*. Das elegante und zeitlose Schreibgerät ist der ideale Begleiter durch das Beethovenjahr, das anlässlich des 250. Geburtstags des wohl bekanntesten deutschen Komponisten und Wegbereiters der klassischen Musik bis zum 17. Dezember 2020 gefeiert wird. Feiern Sie mit und beschenken Sie sich und Ihre Lieben!

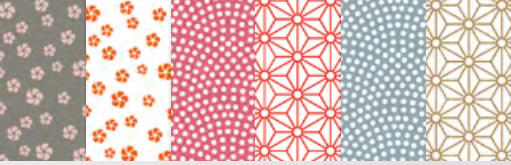
Libri_x/moses. Verlag, DE. Tintenroller mit Zitataufdruck, ca. 13,5 cm lang, mit austauschbarer blauer Qualitätsmine aus Deutschland, Strichstärke 1 mm, Schachtel 17 x 6 x 2,5 cm

Tintenroller Ludwig van Beethoven € 16,95 | SFR 20,50 | NR 304644

Tintenroller Theodor Fontane (ohne Abb.) € 16,95 | SFR 20,50 | NR 304385



© Libri_x/moses. Verlag

**NEU****MT Masking Tape - Wamon 5**
6er-Set

Seit 2006 stellt Kamoi Kakoshi Deko-Klebebänder in immer neuen Mustern und Farben her. Die Washi Tapes aus beschreibbarem transparentem Reisapapier überzeugen durch ihre feine Textur und die hohe Qualität des Klebers. Sie haften auf nahezu allen Flächen und lassen sich rückstandslos ablösen. Damit sind Ihrer Kreativität beim Verpacken, Dekorieren und Gestalten keine Grenzen gesetzt. Die wunderschöne Box ist eine originelle Geschenkidee.

Kamoi Kakoshi, JP. Geschenkbox mit 6 Deko-Klebebändern in 3 versch. Mustern, je 1,5 cm x 10 m, Box 6 x 10,5 x 6 cm
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 304741

© mt-maskingtape.com

NEU**Tantrix Game Pack**
Lege- und Strategiespiel

Tantrix ist ein intelligenter Spaß für die ganze Familie und mit seinen Puzzles die erfolgreichste „Kopfnuss“ Neuseelands. Es enthält 56 robuste Spielsteine aus Duroplast mit toller Haptik. Die Spielregeln sind schnell erlernbar. Ob Sie sich alleine am Legespiel und den Puzzlevarianten versuchen oder lieber zu mehreren spielen, die Muster und Möglichkeiten werden Sie nicht mehr loslassen. Es gewinnt, wer die längste Linie oder den größten Ring in seiner Farbe legt. Doch Achtung: Ihr Gegner wird versuchen, das zu verhindern. Ein variantenreiches Spiel für zu Hause und unterwegs und „ein zeitloser Stern am Himmel der Spiele“ (politiken.dk). Ausgezeichnet mit dem *spiel gut*-Award.

6 bis 99 Jahre, 1 bis 6 Spieler, ab 10 Min.

Quecke Verlag, D. Autor: Mike McManaway. 56 Spielsteine aus Duroplast (Zellulose u. Kunstharz), Spielanleitung, Tasche 18 x 18 cm, Varianten: Legespiel, über 40 Puzzles, Tantrix Gobbel u. Tantrix Strategiespiel, Video unter buechergilde.de, in zahlreichen Ländern ausgezeichnet

€ 33,50 | SFR 40,50 | NR 304814

© Quecke Verlag

**NEU****The World of Shakespeare - Puzzle**
1000 Teile

Setzen Sie Shakespeares Welt zusammen: Wandeln Sie an der Themse entlang von den Proben zu *Ein Sommernachtstraum* im Globe Theatre bis hin zum Tower, wo Richard III. auf der Lauer liegt, vorbei an Romeo und Julias Balkonzene, Kneipschlägereien, Menschengetümmel, Musikanten und Artisten. Entdecken Sie auf Ihrem Weg zahlreiche Charaktere aus den Dramen des großen Dichters und tauchen Sie ein in das London seiner Zeit. Ein Puzzle mit Suchtpotenzial!

Laurence King Verlag, DE. Illustrator: Adam Simpson. 1000-Teile-Puzzle 68 x 48,5 cm, Motiv-Poster 59,4 x 42 cm mit wissenswert-lustigen Details zu Shakespeare und seinen Charakteren, Sprache: Englisch, Schachtel 26,7 x 26,7 x 4,5 cm

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 304768

© Laurence King Verlag

NEU

Memoholz Retrobilderrahmen

2er-Set aus Nussbaumholz

Besondere Fotos verdienen einzigartige Rahmen wie das *Memoholz-Set* des Dresdner Labels Lumenqi: aus Holz, von Familienbetrieben im Erzgebirge von Hand gefertigt, minimalistisch und zeitlos im Design und mit funktioneller Raffinesse. Einfach Ihr Lieblingsfoto ausdrucken, mit der Schablone zuschneiden und mit beiliegender Knete im Rahmen fixieren. Die Wandmontage ist kinderleicht: auf metallischen Flächen mittels eingelassener Magnete oder mit der rückstandslos entfernbaren Klebknete an die Wand drücken. Und wenn Sie den Metallstift an den Magnet pinnen, haben Sie im Handumdrehen einen Standrahmen.

Lumenqi, DE. 2 Rahmen aus geöltem Nussbaumholz 10,4 x 10,1 x 0,6 cm, je vier eingelassene Neodym-Magnete, Schneideschablone, Klebknete (UHU patafix), 2 Metallstifte, Aufbauanleitung, Schachtel 12 x 12 x 3 cm, mit Ausnahme der Metallstifte hergestellt in Deutschland

€ 27,- | SFR 32,50 | NR 304725



© Lumenqi

ANI Lampe

Mobile LED-Leuchte



reddot design award
winner 2019

Vielseitig, anpassungsfähig und leuchtend schön ist die *Lampe ANI*, deren Designer sich von Straßenlaternen inspirieren ließen. Dank integriertem Akku ist sie überall einsetzbar und macht auf dem Standfuß ebenso eine blendende Figur wie hängend am Seil oder stehend auf dem Tisch. Durch kurzes Berühren der Ringe auf dem Lampenschirm lassen sich zwei Helligkeitsstufen sowie das Ein- und Ausschalten steuern. Zum Aufladen wird die Leuchte auf die Ladeschale gesetzt und mit dem USB-Kabel geladen. Ausgezeichnet mit dem *red dot design award 2019*.

blomus, DE. Design: kaschkasch. LED-Leuchte aus matt pulverbeschichtetem Aluminium, Leuchtkörper aus Kunststoff, In-/ Outdoornutzung, H 33,5 cm, Ø 22 cm, inkl. Standfuß, Seil, Clip, Ladestation, USB-Kabel, Brenndauer 8-16 h, Bedienungsanleitung, Schachtel 31,5 x 26 x 15 cm

€ 99,95 | SFR 120,- | NR 30458X



© blomus

NEU

Nackenhörnchen Weltkarte

3-in-1

Nackenhörnchen, Nackenrolle und praktisches Reisekissen in einem: für die Zugfahrt, im Auto, im Flugzeug oder als Ersatz für das ungemütliche Hotel-Kopfkissen. Mit dem wandelbaren *Nackenhörnchen Weltkarte* liegen Sie immer richtig und können von der nächsten Reise träumen.

moses. Verlag, DE. Nackenhörnchen 35 x 33 x 9,5 cm, Reisekissen 26 x 25 cm und Nackenrolle 35 x 13 cm in einem, Füllung: 100% Polystyrol-Mikrokügelchen, Maschinenwäsche bis 30 Grad

€ 19,95 | SFR 23,90 | NR 304776



© moses. Verlag

NEU

Windlicht Louisiana

Das *Windlicht Louisiana* verschönert traumhafte Sommerabende im Freien und verwandelt Balkon und Terrasse in eine Veranda im typischen Südstaaten-Stil! Auch indoor kommt es wunderbar zur Geltung. Der schlichte, mit filigranen Streben versehene Eisenkorb in Rostbraun bietet Platz für Altarkerzen, die mit schönem Licht-und-Schatten-Spiel die Umgebung verzaubern. Ob beim Grillen, bei der Gartenparty oder im Wohnzimmer, *Louisiana* ist ein stimmungsvoller Lichtspender und sorgt überall für Wohlfühlatmosfera.

Philippi, DE. Windlicht aus pulverbeschichtetem Eisen, Höhe 26 cm, Ø 24 cm, Schachtel 25 x 25 x 27 cm

€44,90 | SFR 53,90 | NR 304733



© PHILIPPI

Kressenschale smart 'n' green

Hase

Lust auf einen würzigen Frischekick? Dann pflanzen Sie Ihre eigene Kresse auf dem Fensterbrett. Legen Sie dazu einfach Watte oder Küchenpapier in die Schale, streuen Sie die Samen darauf und halten Sie sie gut feucht. Schon nach einer Woche können Sie ernten. Keck und neugierig wacht der kleine Hase über nährstoffreiche Kresse wie auch über Kekse, Obst, allerlei pikante Leckereien oder über (Schoko-)Ostereier.

! Begrenzt lieferbar

side by side, DE. Design: Jette Scheib. Brett aus Spitzhorn geölt, Hasensilhouette aus MDF geölt, 27 x 12 x 10,5 cm, Porzellanschale von ASA 15 x 7,5 x cm, Kressensamen, Box 28,5 x 12,5 x 4,5 cm, hergestellt in Deutschland in den Isar-Würm-Lech IWL Werkstätten

€30,80 | SFR 36,90 | NR 304253



© side by side

© Magic Garden Seeds

NEU

Mediterrane Bio-Küchenkräuter
Saatgut-Set

Als Beitrag zur Erhaltung der Sorten- und Artenvielfalt bietet das bio-zertifizierte Unternehmen Magic Garden Seeds ausschließlich samenfestes, d. h. voll nachbaufähiges Saatgut an. Das Set enthält fünf Kräuter der mediterranen Küche in Bioqualität, die vielen Speisen ihren unnachahmlichen Geschmack verleihen: Echter Thymian, Rosmarin, Oregano, Echter Salbei und Basilikum „Mittelgroß“. Die Aussaat findet je nach klimatischen Bedingungen und Pflanze drinnen oder direkt draußen auf dem Balkon bzw. im Garten statt. Stilvoll verpackt in einer floralen Geschenkbox. Da wächst die Lust aufs Gärtnern.

Magic Garden Seeds, DE. Geschenkbox mit 5 Samentütchen, Saatgut von zertifizierten europäischen Bio-Betrieben, Aussaatanleitung (Dt. & Engl.), Box 18,5 x 14,5 x 2,5 cm, Design, Produktion der Verpackung und das Abfüllen der Samen von Hand erfolgen in Deutschland

€15,- | SFR 17,90 | NR 304717



DIE SCHÖNEN DINGE



Silhouette junior

Jubiläumsedition mit 12 Extra-Kärtchen

Silhouette junior – das Kreativ-Memo passt sich jeder Entwicklungsstufe von Kindern an. Ob Pärchen suchen wie beim klassischen Memo, Begriffspaare finden wie Pferde-Sattel, Zahn-Bürste oder Schnecken-Haus oder eine Kombination aus beidem – alles ist möglich. Kindgerecht illustriert, fördert das Spiel Beobachtungsgabe, Farbverständnis und Sprachentwicklung. Jetzt in der Jubiläumsedition mit 12 zusätzlichen Karten wieder im Programm der Büchergilde.

Ab 3 Jahren, Dauer 10 bis 20 Min. Nominert für den TOYAWARD 2014

Spieleverlag Horst Pöppel, DE. Kreativ-Memo mit 4 Spielvarianten, Jubiläumsedition mit 72 Karten (2 x 36 Motive), Spielanleitung, Box 18 x 18 x 4 cm

€ 16,- | SFR 19,50 | NR 302684

© Spieleverlag Horst Pöppel

Manhattan Blocks

Mit diesem außergewöhnlichen Bau-Set können Nachwuchsarchitekten ihre eigene Skyline von Manhattan entwerfen. Zum Set gehören 54 zwei-seitig bedruckte Bausteine aus Bergahorn in sechs unterschiedlichen Formen, die sich immer wieder neu zu atemberaubenden Türmen kombinieren lassen. Das Massivholzbrett mit neun Vertiefungen bildet dabei das Fundament. Es hält die Türme an Ort und Stelle, lässt Platz für Straßen und Bürgersteige und ist die perfekte Präsentationsfläche.

Bajo, PL. 54 Bausteine aus Bergahorn, 2-seitig farbig bedruckt, Massivholzplatte aus Buche 25 x 25 x 2 cm, Beutel, Kartonverpackung 28 x 26 x 7,5 cm

Manhattan Blocks € 39,- | SFR 46,50 | NR 304563



© Bajo

NEU

Meeres-Bingo

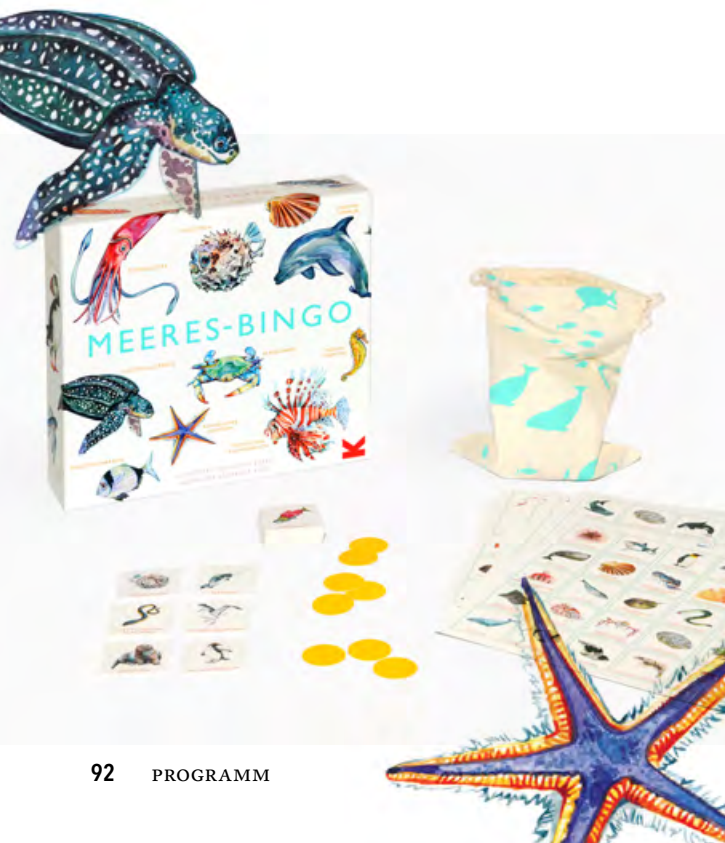
Lasst uns Bingo spielen mit gigantischen Walen, schrecklichen Haien, tropischen Fischen und glibbrigen Quallen. Bei diesem Spiel gibt es neben bekannten Meerestieren wie Kaiserpinguinen, Schwertwalen und Seeottern auch seltene, ungewöhnliche Wesen zu entdecken – zum Beispiel die gelbe Plattchenseeschlange oder den biolumineszenten Kraken. Das Meeres-Bingo bietet 64 seltsame, wundervolle und wunderschöne Tierarten, wissenswerte Fakten und prächtige Illustrationen. Sobald du das gesuchte Tier auf deinem Tableau entdeckt hast, markiere es und rufe als Erste oder Erster BINGO!

6 bis 99 Jahre, bis 6 Spieler, je Runde 15 bis 20 Min.

Laurence King Verlag, DE. Autor: Mike Unwin, Illustratorin: Holly Exley. Spielbrett, 12 Bingo-Tableaus, 64 Tier-Kärtchen, 200 Markierungsplättchen, Leinenbeutel, Spielanleitung mit kleiner Meerestierkunde, Schachtel 26,2 x 23,6 x 6,5 cm

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 304784

© Laurence King Verlag



**NEU****Der Flugplatzspatz nahm auf dem Flugblatt Platz**

Das Zungenbrecher-Memo

Das Zungenbrecher-Memo mit Klassikern wie Fischers Fritze und neuen akrobatischen Wortspielen wurde genial und voller Witz von Philip Waechter gezeichnet und in einen Hangar verpackt. Es gilt, die richtigen Wort-Bild-Paare zu finden und, wer mag, die erbeuteten Zungenbrecher mit Tempo richtig aufzusagen. Neben den 48 Karten bietet das Spiel noch Spatz, Flugzeug und Flugblatt aus dicker Pappe, die die Landebahn (Rückseite der Spielanleitung) besiedeln können und Basis für weitere Spiele darstellen. Flamingos tragen freitags Fischflossenflipflops! Memospaß für die ganze Familie.

Ab 6 Jahren, ab 2 Spielern

MeterMorphosen, DE. Autorin: Moni Port, Illustrator: Philip Waechter. 48 Karten, Spielanleitung, hangarförmige Box 16 x 10 x 9 cm

€ 19,90 | SFR 23,90 | NR 304806

Eisenbahnset Ökologische Stadt

Mit dem Set können Kinder spannende Abenteuer erleben und gleichzeitig etwas über erneuerbare Energien lernen. Zum Set gehören Schienen und Straßen, eine Eisenbahn, Elektroautos samt Ladestation, ein Windrad, Solarzellen, eine Recyclingstation und vieles mehr. So werden Mädchen und Jungen spielerisch an einen nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt herangeführt. Kindgerecht designt und mit vielen liebevollen Details ausgestattet, lässt das Set kleine und große Herzen schneller schlagen.

Ab 3 Jahren

EverEarth Europe, DE. 50-teiliges Set, Schienen (kompatibel mit anderen Systemen), Zug, 2 Autos und div. Zubehör aus FSC-zertifizierter Buche, Straße (Pappe), Räder (Kunststoff), wasserbasierte speichelfeste Farben, Schachtel 45 x 31 x 8,3 cm

€ 49,95 | SFR 59,90 | NR 30461X

**NEU****Neopren-Kegel-Set**

für drinnen und draußen

Das Neopren-Kegel-Set aus dem Hause Schildkröt, der über 100 Jahre alten deutschen Marke, die als Erfinder des Tischtennisballs gilt, bietet unbegrenzten Spaß im Wohnzimmer, auf dem Pausenhof, dem Bouleplatz und im Garten. Die mit griffigem Neopren ummantelten Kegel und die Kugel sind leicht, leise und salzwasserfest. Somit sind sie ideal für Klein und Groß, für drinnen und draußen und auch für den Strand bestens geeignet. Nach dem Spiel wird das Set im wiederverschließbaren Beutel verpackt und ist bereit für die nächste Runde.

Schildkröt / MTS Sportartikel, DE. 3 x 2 Kegel (21,5 x Ø 8 cm), Kugel Ø 9 cm, aus Kunststoff und Neopren, salzwasserfest, wiederverschließbarer Netzbeutel

€ 34,50 | SFR 41,90 | NR 304792



Es gibt keine Sicherheit

Der Film *Systemsprenger* von Nora Fingscheidt führt ebenso mitreißend wie schmerzhaft an Grenzen

Von Horst Peter Koll



© Susanne Duddeck

Horst Peter Koll

Redakteur und Kulturjournalist mit Schwerpunkt Deutscher Film und Filmgeschichte

Es beginnt mit dem Bild eines zierlichen Fußes, der in einer rosa-farbenen Socke steckt. Er gehört einem Mädchen, das mit zahllosen Kabeln verbunden ist und sich einer neurologischen Untersuchung unterzieht. Diese verläuft ruhig und durchaus einvernehmlich, und auch die Ärztin scheint zufrieden: „Sieht alles gut aus.“

Doch etwas stimmt ganz und gar nicht. Fast nebenbei registriert die Kamera blaue Flecken und Hämatome auf der Haut des Kindes, und als die Ärztin ähnlich beiläufig fragt, ob das Mädchen zur Schule gehe, antwortet es lakonisch: „Nö.“ Als sei damit eine längst glosende Zündschnur an ihr Ziel gelangt, explodiert die Szene mit einem einzigen Filmschnitt: Im Innenhof einer Pflegeeinrichtung tobt, schreit und spuckt das Mädchen, flucht in aggressiver, unflätigster Ausdrucksweise und schleudert ein Bobby-Car-Spielauto gegen eine Fensterscheibe. „Keine Sorge, das ist Sicherheitsglas“, wiegelt ein Betreuer ab. Doch das Glas bekommt einen breiten Riss. Es gibt keine Sicherheit.

Zu diesem wuchtigen Sinnbild von zerspringendem Glas kehrt die Regisseurin Nora Fingscheidt in ihrem Spielfilm *Systemsprenger* immer wieder zurück. Mit ihrer zupackenden, rasanten und in gutem Sinne plakativen filmischen Sprache fängt sie prägnant die allgemeine Überforderung und Ratlosigkeit angesichts eines Kindes ein, das Ärzte, Pflegefamilien, psychiatrische Betreuer und die Pflegekräfte in Wohngruppen und Sonderschulen an ihre Grenzen führt – und mit ihnen die Zuschauer, die sich ebenso wenig vor der wilden neunjährigen Benni wegducken können. Mit aller Intensität, Wucht und Härte bekommen auch sie die Ausweglosigkeit zu spüren. Dabei will Benni selbst dieser Spirale aus Wut und Aggression entkommen, sehnt sich nach Hinwendung und Geborgenheit, will bei ihrer Mutter wohnen. Die aber hat ihr Leben in prekären, ungeordneten Verhältnissen selbst nicht im Griff und in ihrer Schwäche vor allem eines: Angst vor der Unberechenbarkeit ihrer kleinen Tochter.

Kinder wie Benni bezeichnen Jugendämter als „Systemsprenger“. Es ist ein kalter, systemischer Begriff, quasi ein Sedativum für die Aktenlage, aber mit der Versachlichung kommt man nicht weit. Denn Benni ist und bleibt einfach da, existiert mit all ihrer Impulsivität und Energie, ihrer taktisch berechnenden Kindlichkeit wie auch mit ihrer unkontrollierten Wut, mit der sie jeden körperlich und seelisch verletzt, um ihre eigene tiefe Versehrtheit zu kaschieren. Der Film stellt sich den Verhältnissen mit einer ähnlich großen Tatkraft, um „trotz allem“ Verständnis für das Kind zu wecken. Dabei hat er die Sachlage akribisch recherchiert, ist aber alles andere als ein Sozialdrama, sondern ein wuchtiger, gefühlsbetonter Spielfilm, der virtuos mit seinen erzählerischen Mitteln umgeht und vor allem von der nahezu unfassbaren Präsenz seiner jungen Hauptdarstellerin lebt. Manchmal schon fürchtet man um das Seelenheil der jungen Helena Zengel, wenn Spiel und Wirklichkeit „rettungslos“ ineinanderfließen.

Genau dieser Verlust an Sicherheit ist aber die größte Leistung des Films: Nicht nur gedanklich, auch körperlich wird spürbar, dass jede Überschreitung des Kindes auch für die Verunsicherung des institutionellen Systems steht, seiner Regeln, Regelwerke und Verhaltensnormen. Das chaotische Erleben des Kindes hängt somit eng mit dem System selbst zusammen, dessen Regeln es sprengt. Das ist für den Film zunächst „nur“ eine Feststellung. Was richtig und falsch ist, wer da Fehler macht, wer nicht, das will und kann er nicht beantworten. Aber er kann Partei für das Opfer ergreifen, das immer mehr in die Enge getrieben wird.

In den letzten 20 Minuten fließen Realität und Träume, Wunsch- und Wahnwelt untrennbar ineinander, der Film entwickelt eine Suggestivkraft, die allein schon rechtfertigt, dass er für die „Oscar“-Verleihung eingereicht wurde. Dass es nicht zu einer Nominierung kam, erscheint konsequent: *Systemsprenger* unterläuft das (selbst-)sichere, kontrollierte Erzählen, wie man es aus Hollywood kennt. Er gibt keine schnelle Antwort, auch nicht auf die entscheidende Frage: Wofür lebe ich? Erst im Nachspann gibt es einen Song, der immerhin ein wenig tröstet. Nina Simone singt „I've got life, I've got my freedom“: Ich habe mein Leben, meine Freiheit, und ich werde alles tun, um beides zu behalten. Selten erlebt man Kino so intensiv und hautnah, als würde es einen verändern. Von der Literatur kennt man dies eher, das Kino aber beweist selten einen so großen Mut wie Nora Fingscheidt.



NEU
Systemsprenger
Deutschland 2019

Sie ist wild, sie ist aggressiv und unberechenbar. Pflegefamilien, Wohngruppen, Sonderschule: Die neunjährige Benni fliegt überall wieder raus. Das Mädchen ist das, was man im Jugendamt einen „Systemsprenger“ nennt. Doch das ist Benni egal, denn sie hat nur ein Ziel: wieder bei ihrer Mutter wohnen! Aber Bianca ist völlig überfordert mit ihrer Tochter. Als es keinen Platz

mehr für Benni zu geben scheint, versucht der Anti-Gewalt-Trainer Micha, sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien. Das großartige Ensemble des Films begeistert – allen voran Helena Zengel, die mit körperlicher Wucht Bennis Wut ein zartes Gesicht verleiht.

🏆 **Alfred-Bauer-Preis Berlinale 2019**
FSK 12

Regie: Nora Fingscheidt; Darsteller: Helena Zengel, Albrecht Schuch, Gabriela Maria Schmeide, Lisa Hagmeister, Melanie Straub; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch f. HG; Extras: Interviews, Featurette, Audiokommentar; 120 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 211977



NEU Erhältlich ab 23.4.
Lara
Deutschland 2019

Es ist Laras sechzigster Geburtstag, und eigentlich hätte sie allen Grund zur Freude, denn ihr Sohn Viktor gibt an diesem Abend das wichtigste Klavierkonzert seiner Karriere. Schließlich war sie es, die seinen musikalischen Werdegang entworfen und forciert hat. Doch

Viktor ist schon seit Wochen nicht mehr für sie erreichbar, und nichts deutet darauf hin, dass Lara bei seiner Aufführung willkommen ist. Kurzerhand kauft sie sämtliche Restkarten und verteilt sie an jeden, dem sie an diesem Tag begegnet. Doch je mehr Lara um einen gelungenen Abend ringt, desto mehr geraten die Geschehnisse außer Kontrolle. Ein Film über verlorene Träume und die Liebe zur Musik.

FSK 0
Regie: Jan Ole Gerster; Darsteller: Corinna Harfouch, Tom Schilling, Volkmar Kleinert, Rainer Bock, Gudrun Ritter; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch; 98 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212000



Die endlose Nacht
Nebel über Tempelhof
Deutschland 1962

Der große Film mit der kürzlich verstorbenen Hannelore Elsner! Berlin, Flughafen Tempelhof. Es liegt dichter Nebel über der Stadt, sämtliche Flugzeuge fallen aus. Eine Nacht lang sitzen die Reisenden in der Wartehalle fest und sind einander ausgeliefert. Hinter jedem von ihnen steht

eine andere Geschichte. Da ist der alternde Schauspieler Stoltmann, der um die Hauptrolle seines Lebens fürchtet. Eine polnische Jazzcombo spielt auf, während das Starlett Sylvia versucht, ein Bett für die Nacht aufzutreiben. Oder der Farmer John McLeod, der sich in die Schalterdame Juanita verliebt. Ein Film voller Begegnungen, ohne festes Drehbuch und mit improvisierten Texten.

🏆 **Mehrfach ausgezeichnetes Drama mit Hannelore Elsner**
Ungekürzte Kinofassung / Digital Remastered DVD
FSK 16
Regie: Will Tremper; Darsteller: Hannelore Elsner, Karin Hübner, Louise Martini, Harald Leipnitz, Bruce Low, Alexandra Stewart; Sprache: Deutsch; Untertitel: Englisch; 86 Min.
€ 15,- | SFR 17,90 | DVD 211888



Der Klavierspieler vom Gare du Nord
Frankreich 2018

Im Gare du Nord von Paris sitzt inmitten der vorbeiströmenden Menschen

Mathieu Malinski an einem öffentlichen Klavier und spielt ganz für sich. Pierre Geithner, Leiter des Pariser Konservatoriums, hört ihn spielen. Zu gern würde er den jungen Mann fördern, doch Mathieu weist ihn ab. Bis zu dem Tag, an dem er wegen Diebstahls vor Gericht steht und niemanden hat, an den er sich wenden kann – außer Pierre Geithner, der seine Haftstrafe in Sozialstunden am Konservatorium umwandeln lässt. Eine elektrisierende Geschichte über die vereinende Kraft der Musik und die große Chance.

FSK 0

Regie: Ludovic Bernard; Darsteller: Jules Benchetrit, Lambert Wilson, Kristin Scott Thomas, Karidja Touré; Sprachen: Deutsch, Französisch; Untertitel: Deutsch; 102 Min.

€ 17,- | SFR 20,50 | DVD 211918



Nur eine Frau
Deutschland 2019

Mitten in Berlin wird Aynur von ihrem Bruder Nuri auf offener Straße erschossen. Arglos hat sie ihn

zur Bushaltestelle begleitet, wenige Hundert Meter entfernt in der Wohnung schläft ihr fünfjähriger Sohn Can. Wie ist es zu dieser Tat gekommen? In *Nur eine Frau* erzählt Aynur ihre Geschichte. Es ist die Geschichte einer selbstbewussten jungen Frau, die das Leben liebt und die genau weiß, wie sie es leben möchte. Die der Gewalt in ihrer Ehe entflieht und sich nicht vorschreiben lässt, was sie zu tun hat. Sie weiß, dass sie sich damit gegen die Traditionen ihrer Familie stellt und sich damit in Gefahr bringt.

FSK 12

Regie: Sherry Hormann; Darsteller: Almila Bagriacik, Rauand Taleb, Aram Arami; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch f. HG; 93 Min.

€ 17,- | SFR 20,50 | DVD 211934



Ayka
DE, KZ, PL, RU, CN 2018

Ayka, eine junge Kirgisin, ist nach Moskau gezogen, um sich dort den Traum

von einem besseren Leben zu erfüllen. Doch ihr Leben dort ist ein einziger grausamer Überlebenskampf. Weil sie ihr gerade geborenes Kind nicht ernähren kann, lässt sie ihren Sohn im Krankenhaus zurück und flieht – zurück in eine rohe Welt, immer auf der Suche nach etwas zu essen, Geld und einer Unterkunft. Unter dem Druck, Geld aufzutreiben, um ihre Schulden zu begleichen, muss Ayka auch noch die letzte Grenze überschreiten ... Intensives und überwältigendes Kino!

FSK 12

Regie: Sergey Dvortsevov; Darsteller: Samal Yeslyamova, Aleksandr Zlatopolskiy; Sprachen: Deutsch, Russisch; Untertitel: Deutsch; 110 Min.

€ 17,- | SFR 20,50 | DVD 211926



Ramen Shop
Liebe ist der beste Koch
FR, JP, SG 2018

Der junge Masato beherrscht ein wunderbares Handwerk: Er

ist Koch in einer traditionellen japanischen Suppenküche. Die Ramen-Nudelsuppe ist seine Spezialität. Der plötzliche Tod des Vaters versetzt Masato in seine Kindheit zurück. In einem Koffer voller Erinnerungen findet Masato nun Spuren der Liebesgeschichte seiner Eltern. Er beschließt, sich auf den Weg nach Singapur zu machen, ins Heimatland seiner verstorbenen Mutter. Für den jungen Koch beginnt eine kulinarische Reise in die Vergangenheit. Einfühlsames und sinnliches Kino aus Fernost!

FSK 0

Regie: Eric Khoo; Darsteller: Takumi Saitoh, Seiko Matsuda, Mark Lee, Jeanette Aw, Tsuyoshi Ihara; Sprachen: Japanisch, Englisch, Mandarin; UT: Deutsch; 86 Min.

€ 17,- | SFR 20,50 | DVD 21190X



Once Again
Eine Liebe in Mumbai
IN, DE, AT 2018

Tara, die verwitwete Mutter zweier Kinder, führt ein kleines

Restaurant. Der berühmte Filmstar Amar ist einer ihrer Kunden, dem sie täglich Mahlzeiten ausliefert. Tara hat ihn bisher nur auf der großen Leinwand gesehen. Ein zufälliges Telefongespräch bringt die beiden dazu, regelmäßig miteinander zu sprechen, ohne je den Mut zu einem Treffen zu finden. Beide sind sich der Unmöglichkeit einer realen Beziehung bewusst. Bis sich Amar eines Tages aufmacht, Tara zu treffen. Die poetische Reise zweier einsamer Herzen durch die Millionenstadt Mumbai!

FSK 0

Regie: Kanwal Sethi; Darsteller: Shefali Shah, Neeraj Kabi, Rasika Dugal; Sprachen: Deutsch, Hindi; Untertitel: Deutsch; 98 Min.

€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 21187X



Tel Aviv on Fire
LU, FR, IL, BE 2018

In Tel Aviv geht es heiß her. Zumindest laut der schnulzigen Soap Opera Tel Aviv on Fire, die jeden

Abend über die TV-Bildschirme flimmert und Israelis wie Palästinenser vor dem Fernsehen vereint. Der junge Palästinenser Salam muss für die Dreharbeiten jeden Tag die Grenze zwischen Israel und dem Westjordanland überqueren. Bei einer Checkpoint-Kontrolle gerät das Skript der nächsten Folge in die Hände des israelischen Kommandeurs Assi. Er zwingt Salam, das Drehbuch umzuschreiben. Von nun an denken sich Salam und Assi immer neue Absurditäten aus. Aber dann soll die Serie abgesetzt werden ...

FSK 6

Regie: Sameh Zoabi; Darsteller: Kais Nashif, Lubna Azabal, Nadim Sawalha; Sprachen: Deutsch, Arabisch, Hebräisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Trailer, Wendecover; 97 Min.

€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 211896



NEU
Gelobt sei Gott
Frankreich 2019

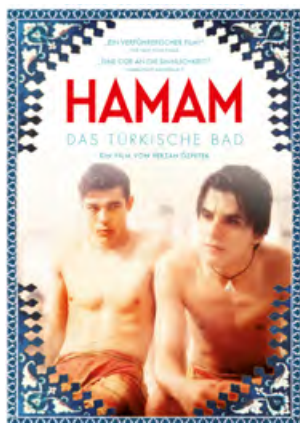
Alexandre lebt mit Frau und Kindern in Lyon. Eines Tages erfährt er, dass der Priester, von dem er in seiner Pfadfinderzeit missbraucht wurde, immer noch mit Kindern arbeitet. Er beschließt zu handeln und bekommt bald Unterstützung von zwei weiteren Opfern. Gegenseitig geben sie sich Kraft und kämpfen gemeinsam dafür, das Schweigen zu brechen. Ihr

Widerstand wird zu einer Lawine, die nicht mehr aufzuhalten ist ... Die Ereignisse um den Missbrauchsskandal in Lyon hat François Ozon in einem fiktionalen Film verarbeitet, der nicht nur eine erschütternde Bestandsaufnahme der Versäumnisse in der katholischen Kirche, sondern auch ein Plädoyer für Mut und Zusammenhalt ist.

Großer Preis der Jury Berlinale 2019
FSK 6

Regie: François Ozon; Darsteller: Melvil Poupaud, Denis Ménochet, Swann Arlaud, Éric Caravaca, François Marthouret, Bernard Verley; Sprachen: Deutsch, Französisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Interviews, Behind the Scenes; 137 Min.

€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 211950



NEU
Hamam
Das türkische Bad
IT, TR, ES 1997

„Eine Ode an die Sinnlichkeit!“
– *Hamburger Abendblatt*

Ein Klassiker des queeren Kinos! Der römische Innenarchitekt Francesco bekommt von seiner verstorbenen Tante ein altes Hamam in Istanbul vermacht.

Angezogen von der fremden Kultur, beschließt er, das alte Gebäude zu renovieren. Hilfe bekommt er dabei von dem attraktiven Mehmet, der ihn bei gemeinsamen Bad-Besuchen in die Geheimnisse der Hamam-Kultur einführt und ihm auch körperlich immer näher kommt. Regisseur Ferzan Özpetek nutzt die sinnliche Atmosphäre türkischer Bäder und den Zauber der Metropole am Bosphorus, um in verführerischen Bildern von einem sexuellen und kulturellen Erwachen zu erzählen.

Digital restaurierte Fassung

FSK 12

Regie: Ferzan Özpetek; Darsteller: Alessandro Gassmann, Halil Ergün, Carlo Secchi; Sprachen: Deutsch, Italienisch; Untertitel: Deutsch; 95 Min.

€ 17,- | SFR 20,50 | DVD 211985



NEU
Das Wunder von Marseille
Frankreich 2019

Hals über Kopf müssen der achtjährige Fahim und sein Vater Nura aus ihrer Heimat Bangladesch fliehen. Sie machen sich auf den beschwerlichen Weg nach Frankreich, um dort Asyl zu beantragen. Dort beginnt erneut ein zermürbender Spießrutenlauf. Wo sollen sie eine

Unterkunft und der Vater einen Job finden? Dank seiner außerordentlichen Begabung für Schach findet Fahim in Sylvain – einem der besten Schachtrainer Frankreichs – einen Förderer und wahren Freund, während Nura unaufhaltsam in die Illegalität abrutscht und untertauchen muss. Als seinem Vater kurz vor der Schachmeisterschaft die Ausweisung droht, kann wohl nur noch ein Wunder sie retten ...

FSK 12

Regie: Pierre François Martin-Laval; Darsteller: Ahmed Assad, Gérard Depardieu, Isabelle Nanty, Mizanur Rahaman; Sprachen: Deutsch, Französisch; Untertitel: Deutsch, Englisch; Extra: Trailer; 107 Min.

€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 211993



Van Gogh

An der Schwelle zur Ewigkeit
US, FR 2018

Um den Zwängen des Lebens von Paris zu entkommen, hat sich Vincent van

Gogh in die Dörfer von Arles und Auvers-sur-Oise zurückgezogen. Madame Ginoux, die Besitzerin eines örtlichen Restaurants, hat wegen seiner Armut Mitleid mit ihm und gibt ihm einen Band, den er mit Zeichnungen füllt. Andere dagegen fürchten seine düsteren Stimmungsschwankungen. Sein Freund Paul Gauguin kann ihn nicht mehr ertragen und macht sich davon. Allein sein geliebter Bruder unterstützt ihn unablässig, schafft es aber nie, auch nur ein einziges Gemälde Vincents zu verkaufen.

FSK 6

Regie: Julian Schnabel; Darsteller: Willem Dafoe, Oscar Isaac, Rupert Friend, Mads Mikkelsen; Sprachen: Deutsch, Englisch; Untertitel: Deutsch; 111 Min.
€ 17,- | SFR 20,50 | DVD 211942



Yuli

DE, GB, SP 2018

Kuba, Anfang der 1980er-Jahre. Carlos, genannt Yuli, ist ein ungestümes Kind und der un-

gekrönte König spontaner Breakdance-Wettbewerbe in Havanna. Sein Vater Pedro erkennt das Talent seines Sohnes. Doch Yuli will nicht tanzen, er will Fußballer werden, wie Pelé. Pedro zwingt ihn auf die staatliche Ballettschule und sorgt dafür, dass er seine Ausbildung beendet, fernab der Familie. Der Tanz wird vom Zwang zur Zuflucht und Yuli zu einem herausragenden Tänzer seiner Generation. Die wahre Geschichte des kubanischen Ballett-Stars Carlos Acosta, der sich aus einem Vorstadtviertel Havannas auf die Bühnen der Welt tanzt.

FSK 6

Regie: Icíar Bollain; Darsteller: Carlos Acosta, Santiago Alfonso, Laura De La Uz u. a.; Sprachen: Deutsch, Spanisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Making-of, Kino-Trailer, Booklet, Audiodeskription; 100 Min.
€ 17,- | SFR 20,50 | DVD 211829



Beale Street

USA 2018

Dieser berührende Film erzählt eine Liebesgeschichte im Amerika der 1970er-Jahre, in dem Ras-

musismus gegenüber Schwarzen an der Tagesordnung war. Die 22-jährige Tish und ihr Verlobter Fonny leben im ärmlichen Harlem. Fonny wird fälschlicherweise der Vergewaltigung beschuldigt und kommt ohne Prozess unschuldig ins Gefängnis. Kurze Zeit später erfährt Tish, dass sie ein Kind von Fonny erwartet. Mit Hilfe der Familie setzt sie alles daran, seine Unschuld zu beweisen ...

FSK 12

Regie: Barry Jenkins; Darsteller: Kiki Layne, Stephan James, Regina King u. a.; Sprachen: Deutsch, Englisch; Untertitel: Deutsch; 115 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 211845



Astrid

SE, DK 2018

Mit ihrer Fantasie erschuf Astrid Lindgren Figuren, die bis heute in unseren Herzen leben

- ungestüm, rebellisch und frei. Auch sie selbst lehnte sich immer wieder gegen Konventionen auf und kämpfte um ein selbstbestimmtes Leben. Bereits in jungen Jahren widerfährt Astrid Lindgren etwas, das sich für sie gleichermaßen als Schicksalsschlag und Wunder herausstellen und ihr Leben verändern wird. Der Film erzählt die Geschichte der jungen Astrid, die sich von den Normen unserer Gesellschaft löst und ihrem Herzen folgt.

Prädikat „Besonders wertvoll“

FSK 6

Regie: Pernille Fischer Christensen; Darsteller: Alba August, Maria Bonnevie, Trine Dyrholm u. a.; Sprachen: Deutsch, Schwedisch; Untertitel: Deutsch; 123 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 211748



Peter Handke

Bin im Wald
Deutschland 2016

Seit vielen Jahren lebt und arbeitet Peter Handke in seinem Haus in einer Pariser

Vorstadt, ein von Leben und Schreiben aufgeladener Ort. Hier beginnt der Film von Corinna Belz, von hier aus bricht er auf zu seinen mal hoch konzentrierten, mal fast beiläufigen, immer aufmerksamen Erkundungen, hierher kehrt er ein ums andere Mal zurück. Handkes genauer Blick wird spürbar in seinen Texten, den Gesprächen, seinen Notizbüchern, den zahlreichen bisher unveröffentlichten Polaroids. Überraschende Einblicke in das Denken, die Arbeit und das Leben Peter Handkes.

FSK 0

Regie: Corinna Belz; mit: Peter Handke; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch, Englisch; 89 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 210679



Christo -

Walking on Water
US, IT 2018

Vordem Bergpanorama der italienischen Alpen realisierte der Installationskünstler

Christo 2016 auf dem Lago d'Isèo seine Floating Piers. Mit gelben Stoffbahnen gespannte Stege aus schwankenden Pontons verbanden die beiden Inseln Monte Isola und San Paolo mit dem Ufer und zeichneten ein abstraktes Kunstwerk in die Landschaft. Das Werk existierte nur für 16 Tage, ermöglichte es aber über 1,2 Millionen Besuchern, auf dem Wasser zu laufen. Regisseur Andrey Paounov verfolgt den turbulenten Entstehungsprozess dieses gigantischen Kunstwerks.

FSK 0

Regie: Andrey Paounov; mit: Christo; Sprache: Englisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Trailer, Behind the Scenes, Wendecover; 100 Min.
€ 17,- | SFR 20,50 | DVD 211810



NEU
But Beautiful
AT, DE 2019

Wie könnte ein gutes, ein gelungenes Leben aussehen? Ist ein „anderes“ Leben überhaupt möglich? Filmemacher Erwin Wagenhofer sucht in seinem neuesten Film das Schöne und Gute und zeigt Menschen, die ganz neue Wege beschreiten.

Entstanden ist ein Film über Pers-

pektiven ohne Angst, über Verbundenheit in Musik, Natur und Gesellschaft, über Menschen mit einem großen gemeinsamen Ziel: eine zukunftsfähige Welt. Frauen ohne Schulbildung, die Solaranlagen für Dörfer auf der ganzen Welt bauen, Permakultur-Visionäre auf La Palma und viele weitere Menschen, die die Welt auf ihre Weise ein Stück verändern. Alles wird gut? Alles kann gut werden.

FSK 0

Regie: Erwin Wagenhofer; mit: Kenny Werner, Barbara Graf, Erich Graf, Shahnaz Banu, Bunker Roy, Kamla Devi Basanta, Lucia Pulido, Erwin Thoma, Mario Rom; Sprache: Deutsch (Voiceover); Untertitel: Deutsch, Deutsch f. HG; Extras: 32-seitiges Booklet, Interviews mit Erwin Wagenhofer, Wendecover; 116 Min.

€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 211969



NEU
Das Kapital im 21. Jahrhundert
FR, NZ 2019

Die Adaption eines der bahnbrechendsten Bücher unserer Zeit. Der französische Wirtschaftswissenschaftler Thomas Piketty bricht in seinem Bestseller mit der weit verbreiteten Annahme, dass die Anhäufung von Kapital immer auch mit sozialem Fortschritt ein-

hergeht. Für seinen Dokumentarfilm hat Regisseur Justin Pemberton etliche namhafte Denker wie Faiza Shaheen, Gillian Tett und Joseph Stiglitz interviewt, um Pikettys These auf filmische Weise zu interpretieren. Pemberton deckt dabei den Betrug im Kern der Weltwirtschaft auf und fordert ein radikales Umdenken. Eine Zeitreise von der Französischen Revolution über zwei Weltkriege bis hin zum Internetzeitalter.

FSK 12

Regie: Justin Pemberton; mit: Thomas Piketty, Faiza Shaheen, Gillian Tett, Joseph Stiglitz; Sprachen: Englisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Interview, Wendecover; 100 Min.

€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212019



NEU
Kleine Germanen
Eine Kindheit in der rechten Szene
Deutschland 2018

Ruf nach nationaler Isolation – was bedeutet es, wenn Kinder von klein auf nach einem solchen Grundsatz erzogen werden? Die Dokumentation der Filmemacher Mohammad Farokhmanesh und Frank Geiger kombiniert Animati-

ons- und Dokumentarfilm, um die Geschichten von Kindern zu erzählen, die in rechtsextremen Familien aufgewachsen sind. Von klein auf wird ihnen vermittelt, alles zu hassen, was fremd erscheint. Die Regisseure versuchen zu ergründen, wie es sich anfühlt, in einer Welt aufzuwachsen, in der Empathie nebensächlich ist und die Nation über allem steht. Die Dokumentarfilmer werfen auch einen Blick darauf, wie diese Kinder dann als Erwachsene leben.

© Prädikat „besonders wertvoll“
FSK 12

Regie: Frank Geiger, Mohammad Farokhmanesh; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch, Englisch; 85 Min.

€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212027



NEU KRAUT!

Die innovativen Jahre des Krautrock
(1968-1979)
Teil 2: Die Mitte

Kraut!, das ist die umfassende und erste Label-übergreifende Dokumentation des einzigen relevanten deutschen Beitrags zum internationalen Phänomen Rockmusik. Im zweiten Teil der Krautrock-Serie tauchen wieder einige legendäre Bands auf, wie **Bröselmaschine**, in der Helge Schneider zeitweilig mitspielte. Mit dabei auch **Hoelderlin**, deren Texte vom gleichnamigen Lyriker, aber auch von Bertolt Brecht, Erich Fried und H.C. Artmann inspiriert waren. Oder die Band La Düsseldorf mit dem ehemaligen Kraftwerkschlagzeuger Klaus Dinger, die für

David Bowie „the soundtrack of the eighties“ repräsentierten. Mit von der Partie sind auch **Shaa Khan**, **Straight Shooter**, **Streetmark** und **Passport** des Jazzers Klaus Doldinger sowie Annexus Quam, die erste deutsche Rockband, die in Japan spielte. Wallenstein ist mit dem Song „Braintrain“ vertreten und **Witthüser & Westrupp** mit „Illusion 1“. Diese und noch einige Überraschungen mehr sind auf *Kraut! Teil 2* zu hören. Alle Ausgaben werden von Burghard Rausch – Rundfunkmoderator und Buchautor, Schlagzeuger, Vinylsammler und DJ – zusammengestellt und ausführlich kommentiert.

KRAUT!

Die innovativen Jahre des Krautrock (1968-1979)
Teil 1: Der Norden

Den ersten Song mit dem Titel „Krautrock“ veröffentlichte die Hamburger Band Faust auf ihrem Album *Faust IV* (1973). Das Plattenlabel Virgin Records übernahm den Begriff „Krautrock“ als Genrebezeichnung für psychedelisch angehauchten deutschen Art Rock. Dies ist der Auftakt der Reihe *KRAUT!* mit Bands aus dem Norden. Darunter Musiker wie Achim Reichel

mit A.R. & Machines, Eloy aus Hannover, Frumpy mit der Sängerin Inga Rumpf, Jane, die Hardrockband Lucifer's Friend, Nektar, Novalis, der Komponist Michael Rother und die Jazzrock-Band Thirsty Moon. Die Bands decken die ganze Bandbreite des Krautrock ab mit legendären Songs – eine musikalische Goldgrube!

Auf der Reise durch die deutsche *Kraut!*-Landschaft geht es im Juni 2020 weiter mit Teil 3: Der Süden.

Einzelpreis KRAUT Teil 2:

Bear Family Records, 2 CDs, 6-seitiges Digisleevee, 100-seitiges Booklet, ca. 150 Min.

€28,- | SFR 33,50 | CD 361141

Abonnement für die Teile 1 bis 4:

Pro Quartal erscheint ein weiterer Teil, der Ihnen automatisch zugeschickt wird. Preis pro Ausgabe:

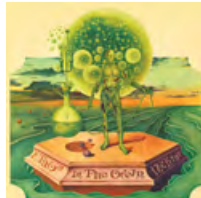
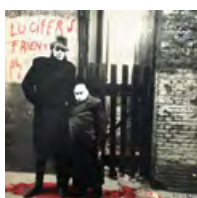
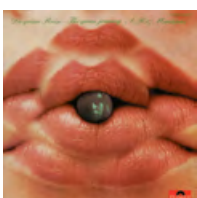
€25,- | SFR 29,90 | CD 192403



Einzelpreis KRAUT! Teil 1:

Bear Family Records, 2 CDs, 100-seitiges Booklet, ca. 150 Min.

€28,- | SFR 33,50 | CD 361133





Cecilia Bartoli Farinelli

Il Giardino Armonico,
Giovanni Antonini

Die Virtuosa Cecilia Bartoli zieht in *Farinelli* alle Register ihres Könnens. Das neue Album ist dem Superstar des 18. Jahrhunderts, dem Kastraten Farinelli, gewidmet. Der für seine extreme

Technik, Höhen und schier unendlichen Atemfluss bekannte Carlo Broschi – so der bürgerliche Name des Sängers – wird von „La Bartoli“ portraitiert, begleitet von den auf Originalinstrumenten spielenden Il Giardino Armonico. Eine würdige Nachfolgerin Farinellis. *Farinelli* enthält Kompositionen von Johann Adolph Hasse, Geminiano Giacomelli und Antonio Caldara, darunter zwei Welterstveröffentlichungen, eine Arie von Nicola Porpora und eine von Riccardo Broschi, dem Bruder von Farinelli.

Decca, 1 CD, Digipack, ca. 75 Min.
€ 19,- | SFR 22,90 | CD 361257



NEU Marco Ambrosini / Ensemble Superonus Resonances

Unter der Leitung des Nyckelharpa-Virtuosen Marco Ambrosini – er war bei ECM bereits mit Rolf Lislevand zu hören – wendet das Ensemble Superonus sei-

ne einzigartige Instrumentalmischung auf ein breites Repertoire an. Ergänzt wird dies durch den jenseitigen Obertongesang von Anna-Maria Hefele. *Resonances* baut Brücken zwischen Kulturen und Traditionen und setzt Kompositionen von Biber, Frescobaldi und Hildegard von Bingen neben schwedische Volksweisen, osmanische Hofmusik und Originalstücke der einzelnen Bandmitglieder.

„Schlichtweg sensationell müsste das Debüt von Marco Ambrosinis Ensemble Superonus genannt werden (...). Was auf *Resonances* zu hören ist, wirkt gleichermaßen gegenwärtig wie archaisch.“ – *Jazzthetik*

ECM, 1 CD, Digipack, ca. 50 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 268936



NEU Dmitri Schostakowitsch Symphonie Nr. 10

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Mariss Jansons

Die Konzertaufzeichnung der 10. Symphonie wurde am 4. März 2010 im Herkulesaal der Münchner Residenz mitgeschnitten.

Unter Jansons' Dirigat interpretieren die Musiker des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks Schostakowitschs 10. Symphonie als Bekenntniswerk: die Abrechnung mit dem Diktator Stalin und seinem Terrorregime, unter dem auch Schostakowitsch gelitten hatte. Der Live-Mitschnitt jenes Konzerts bietet die mustergültige Interpretation eines der wesentlichsten symphonischen Werke des 20. Jahrhunderts.

„Neben Jansons' sehr persönlicher Interpretation ist auch das sagenhaft gute Musizieren [des Orchesters] ein Gewinn für diese Einspielung.“ – *Pizzicato*

BR Klassik, 1 CD, Digipack, ca. 54 Min.
€ 19,- | SFR 22,90 | CD 268871



NEU Kronos Quartet / Marjan & Mahsa Vahdat Placeless

In seinem neuesten Projekt kooperiert das Kronos Quartet mit zwei Sängerinnen aus Teheran – angesichts der aktuellen staatspolitischen

Auseinandersetzungen zwischen den USA und dem Iran ein mutiges Unterfangen. Auf dem Album *Placeless* widmet sich das renommierte Ensemble zusammen mit den beiden Schwestern Mahsa und Marjan Vahdat acht Jahrhunderten persischer Gedichtkunst. „Die Kooperation mit Mahsa und Marjan Vahdat, die als Frauen im Iran nicht öffentlich auftreten dürfen, entpuppt sich ob der bezaubernden Stimmen der Schwestern als weiteres Highlight. Kammermusik und betörender orientalischer Gesang aus der iranischen Diaspora“ (*Stereo*).

„Herzergreifend, atemberaubende Stimmen und eine gelungene weltmusikalische Kooperation.“ – *Radio Bremen*

Kirkelig Kulturverksted, 1 CD, Digipack mit englischen und persischen Texten, ca. 53 Min.
€ 19,- | SFR 22,90 | CD 290079



Maria Farantouri
Beyond The Borders |
Cihan Türkoğlu

Herausragende Musiker interpretieren traditionelle Musik aus Griechenland, der Türkei, dem Libanon und Armenien und Eigenkompositionen des anatolischen Saz-Spielers Cihan Türkoğlu. Maria Farantouri glänzt in dieser transkulturellen Musik. Die Cellistin Anja Lechner bringt ihr Wissen über traditionelle Folk-Musiken ein. Der armenische Kanonist Meri Vardanyan ist bereits als Mitglied des Gurdjieff Folk Instruments Ensemble in Erscheinung getreten. Christos Barbas wiederum hat alles von Barockmusik bis hin zu Ragas gespielt. Der Percussionist Izzet Kizil ist in einem von Sufi-Rhythmen geprägten Umfeld aufgewachsen und hat neue Ansätze für traditionelle Percussion entwickelt.

ECM, 1 CD, Booklet, ca. 50 Min.

€20,- | SFR 23,90 | CD 361095



Franz Schubert
Sonatas &
Impromptus
Andrés Schiff
(Klavier)

Der große Pianist Andrés Schiff spielt hier die *Vier Impromptus D 899* und Kompositionen von 1828, dem letzten Jahr von Schuberts zu kurzem Leben: Die *Drei Klavierstücke D 946*, die *c-Moll-Sonate D 958* und die *A-Dur-Sonate D 959*. Schiff entscheidet sich wieder für seinen von Franz Brodmann in Wien um 1820 gebauten Hammerflügel. „Es gibt etwas ganz Wienerisches in seinem Timbre, seiner zarten Sanftheit, seiner melancholischen Cantabilità“, sagt er. *Grammophone* lobt Schiffs Interpretationen: „Mir fällt niemand anderer von seinem Kaliber ein, der sowohl das Hammerklavier als auch das moderne Klavier beherrscht und sich auf beiden Instrumenten so hervorgetan hätte.“

ECM, 2 CDs, 32-seitiges Booklet (Deutsch/Englisch), ca. 120 Min.

€25,- | SFR 29,90 | CD 361087



Ludwig van Beethoven
Chorfantasie &
Tripelkonzert
Laurence Equilbey /
Insula Orchestra

Die Dirigentin Laurence Equilbey und ihr auf historischen Instrumenten musizierendes Orchester Insula spielen zwei von Beethovens unkonventionellsten Orchesterwerken – die *Chorfantasie op. 80* und das *Tripelkonzert op. 56*, die beide im Schaffen des Komponisten einzigartige Positionen belegen. Das Konzert wird von dem Pianisten David Kadouch, der Geigerin Alexandra Conunova und der Cellistin Natalie Clein ausgeführt, während der Pianist Bertrand Chamayou sich für die Chorfantasie mit dem Ensemble Accentus und verschiedenen Vokalsolisten zusammnut. Das Beethoven-Jahr jedenfalls kann kommen: Mitreißender wird man diese Raritäten auch 2020 kaum erleben.

Erato, 1 CD, Digipack, Booklet, ca. 52 Min.

€20,- | SFR 23,90 | CD 361052



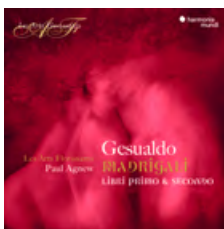
Opus Bach
Orgelwerke
Vol. 1

Der Organist und Cembalist Peter Kofler

an der Rieger-Orgel der Jesuitenkirche St. Michael in München. J.S. Bach war nicht nur Vollender einer großen polyphonen Epoche; er war auch Neuerer und Impulsgeber auf dem Gebiet der Orgelmusik. Die 4-manualige Rieger-Orgel der Münchner Jesuitenkirche hat mit ihren 75 Registern viele jener Eigenschaften zu bieten, die Bach geschätzt hat. Neben einem imposanten Fortissimo verfügt sie über eine Vielzahl charakteristischer Registerfarben, von denen der Leipziger Thomaskantor zum Teil nur träumen konnte. Peter Kofler zeigt in seiner Gesamteinspielung der Orgelwerke, was in den Bach'schen Kompositionen steckt. Grandios!

Farao, 5 CDs, 32-seitiges Booklet in Deutsch und Englisch

€28,- | SFR 33,50 | CD 361176



Les Arts Florissants and Paul Agnew
Gesualdo:
Madrigali,
Libri primo & secondo

Sechs Madrigalbücher hat der musikalische Autodidakt Carlo Gesualdo zwischen 1594 und 1611 veröffentlicht. Es handelt sich um emotionale Vertonungen von schmerzvollen Liebesgedichten. Gesualdo, der Mörder seiner Frau – der sich als Fürst an keine Konvention halten musste –, reizt die Satzregeln seiner Zeit aus, spart nicht mit Dissonanzen sowie überraschenden harmonischen Wendungen und fasziniert deshalb die Vokalensembles bis heute. *Les Arts Florissants* forcieren Tempi, bringen Extreme in die Lautstärken und liefern eine mitreißende Interpretation.

Harmonia Mundi, 2 CDs, 60-seitiges Booklet in Französisch, Englisch und Deutsch, ca. 81 Min.

€20,- | SFR 23,90 | CD 361222



Claudio Monteverdi
L'incoronazione
di Poppea

2018 wurde diese Oper bei den

Salzburger Festspielen aufgeführt. William Christie und sein nur 15-köpfiges Ensemble Les Arts Florissants musizieren unglaublich lebendig und die Gesangsriege ist erlesen: Sonya Yoncheva, seit Jahren bestens vertraut mit der Titelpartie, lotet stimmlich wie darstellerisch alle Facetten dieser skrupellos machtgerigen Schönheit aus. Kate Lindsey liefert als Nero das überragende Porträt eines Herrschers, der jeden moralischen Kompass verloren hat. Regisseur Jan Lauwers fand ein Bühnenbild, das Malerei und Körper faszinierend miteinander verschmelzen ließ – auf der DVD noch plastischer als auf der Bühne.

Harmonia Mundi, 3 CDs, 1 DVD, 60-seitiges Booklet in Französisch, Italienisch und Deutsch

€26,- | SFR 30,90 | CD 361192



NEU
Jan Garbarek /
The Hilliard Ensemble
 Remember me, my dear

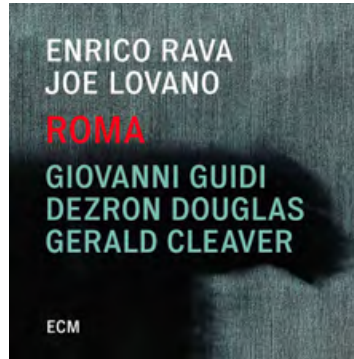
25 Jahre nach der Veröffentlichung von *Officium*, der bahnbrechenden ersten Zusammenarbeit von Jan Garbarek und dem Hilliard Ensemble, erscheint nun

das Live-Album *Remember me, my dear*. Das Programm macht die Bandbreite des Repertoires, das der norwegische Saxophonist und das britische Vokalquartett gemeinsam erforscht haben, deutlich – von Pérotin, Hildegard von Bingen, Guillaume le Rouge, Antoine Brumel bis zu Komitas, Arvo Pärt und anderen. Dieses Album erinnert uns daran, dass die einzigartige Kombination aus Garbareks Saxophonspiel und dem Gesang des Hilliard Ensembles und ihre beispiellosen Klangexperimente stets atemberaubend sind.

„... eine seltsam schwebende Atmosphäre, eine spirituelle Stimmung, die beinahe jedem Ton etwas Erhabenes verleiht.“

– Jazzecho

ECM, 1 CD, Digipack, ca. 78 Min.
 € 20,- | SFR 23,90 | CD 361273



NEU
Enrico Rava / Joe Lovano
 Roma

Enrico Rava: Trumpet
 Joe Lovano: Tenor Saxophone,
 Tarogato

Dieses Album dokumentiert die Begegnung des Doyens des italienischen Jazz Enrico Rava mit Joe Lovano, dem

amerikanischen Tenorsaxophonisten sizilianischer Herkunft. Rava und Lovano leiten ein temperamentvolles Quintett mit dem lyrisch spielenden Pianisten Giovanni Guidi, dem dynamischen Schlagzeuger Gerald Cleaver und dem aufstrebenden Bassisten Dezron Douglas. Bekannte Stücke der Bandleader bilden den Kern des Programms, darunter Ravas komplizierte „Interiors“ und „Secrets“ und Lovanos kraftvoller Texas-Blues „Forth Worth“. Das Programm endet mit einem Medley, das durch die Geschichte des modernen Jazz streift und dabei Lovanos „Drum Song“, John Coltranes „Spiritual“ und den Standard „Over The Rainbow“ vereint.

ECM, 1 CD, Digipack, ca. 66 Min.
 € 20,- | SFR 23,90 | CD 288333



NEU
Max Raabe &
Palast Orchester
 MTV Unplugged
 2 CD Limited Deluxe Edition

Tauchen Sie ein in die besondere Atmosphäre des MTV Unplugged-Konzerts: Max Raabe und das Palast Orchester spielen mit gran-

diosen Gästen in einem wie dafür geschaffenen Ort – dem Spiegelsaal in Clärchens Ballhaus in Berlin. Sie brillieren mit ihrer Mischung aus Liedern der 1920er-Jahre und neuen, eigenen Kompositionen, wie gewohnt augenzwinkernd und voller Humor. Als Gäste mit dabei sind eine zauberhafte LEA, ein gewohnt wortakrobatischer Samy Deluxe, Lars Eidinger als Mackie Messer und Herbert Grönemeyer sowie eine ungewohnt laszive Namika, ein polka-seliges Pawel Popolski und als wohl ungewöhnlichster Gast der finnische Hardrock/Metal-Sänger Mr. Lordi als Gigolo.

Universal, 2 CDs, Digipack, ca. 85 Min.
 € 18,- | SFR 21,50 | CD 263365



NEU
Tape Five
 The Roaring 2020s

Tape Five haben sich einen Namen als Pioniere des Electroswing gemacht. Mit ihrem Mastermind Martin Strathausen haben sie bereits seit ihrer

Gründung im Jahr 2003 mit verschiedenen Facetten der Retro- und Swing-Musik experimentiert. Nun wartet die Band auf dem programmatisch betitelten *The Roaring 2020s* mit einem mitreißenden Partyalbum und einer faszinierenden musikalischen Hommage an die „Goldenen Zwanziger Jahre“ auf. Inspiriert transferieren die „Pioniere des Electroswing“ ihren atmosphärischen Vintage-Sound mittels neuer Arrangements und zeitgenössischer Beats in die Gegenwart, die wie damals von gesellschaftlichen Umbrüchen geprägt ist. Und da geht die Post ab!

Smarty-Mart, 1 CD, Digipack, ca. 48 Min.
 € 19,- | SFR 22,90 | CD 361265



Keith Jarrett Munich 2016

Dieses Solokonzert von Keith Jarrett, aufgenommen in der

Münchener Philharmonie am 16. Juli 2016, zeigt den großen Klavierimprovisator auf dem Höhepunkt seiner Kreativität. Indem er eine spontane Abfolge unterschiedlichster musikalischer Formen mit der Sicherheit eines Meisterarchitekten erschafft und dabei zwischen Stücken von polyrhythmischer und harmonischer Komplexität etwas Blues und folksonghafte Lyrik einstreut, gelingt ihm eine seiner besten Darbietungen. Ein wertschätzendes Publikum hängt an jeder Note, jeder Nuance und wird mit einigen liebevollen Zugaben belohnt, darunter eine magische Version von „It's A Lonesome Old Town“.

ECM, 2 CDs, Digipack, Booklet, CD 1 ca. 45 Min., CD 2 ca. 49 Min.

€ 25,- | SFR 29,90 | CD 361206



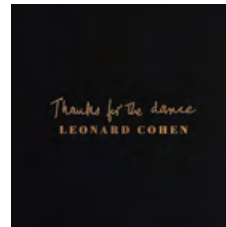
Nick Cave and the Bad Seeds Ghosteen

Ghosteen wurde von Nick Cave in seinen *Red Hand*

Files angekündigt, nachdem ein Fan sich nach neuer Musik erkundigt hatte. Das Album wurde 2018 und 2019 im Woodshed Studio in Malibu, dem Nightbird in Los Angeles, dem Retreat in Brighton und Candybomber in Berlin aufgenommen. Schon jetzt ist das Werk zum Liebling der Kritiker geworden. So beschreibt der *Rolling Stone* die neue Musik als „lichtgeflutete, erhabene, geradezu kosmische Songs. Vielleicht die schönsten im Werk des sinistren Melancholikers“. Die *Süddeutsche Zeitung* schreibt: „Noch nie klang Nick Caves brüchige Grabesstimme so verletzlich.“

Goodtogo, 2 CDs, Digipack, Booklet, ca. 68 Min.

€ 20,- | SFR 23,90 | CD 361230



Leonard Cohen Thanks For The Dance

Eine wahrhaftige Verlängerung

des Schaffens eines unvergessenen Künstlers – Leonard Cohens letzte Arbeit. Die CD beschert uns neun neue Songs, die spannend und vital sind. *Thanks For The Dance* enthält Aufnahmen, die aus der Zeit kurz vor Cohens Tod 2016 stammen. Sein Sohn hat die Songs, von denen manchmal nur musikalische Skizzen existierten, fertig arrangiert. Das Album ist ein Segen für alle Verehrer: Leonard Cohens Stimme ist nicht verstummt, der Tanz geht weiter. Songs wie „Thanks For The Dance“, „The Night Of Santiago“ und „Happens To The Heart“ hätten durchaus zu Cohens großen Meisterwerken gepasst.

Sony, 1 CD, Digipack mit Goldfolienprägung, 12-seitiges Booklet, ca. 29 Min.

€ 20,- | SFR 23,90 | CD 361249



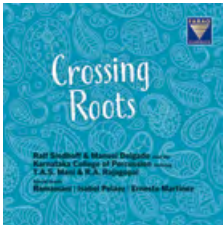
Konstantin Wecker / Bayerische Philharmonie Weltenbrand

Es sind Lieder aus

vier Jahrzehnten, die Wecker hier mit dem Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie präsentiert. Angegraut ist kein einziger Ton davon. So schreibt die Presse über *Weltenbrand*: „Alles frisch, alles wie neu und noch immer gültig.“ Und mit dem kleinen Orchester mal rasant, mal rockig, mal sinnlich, mal tänzerisch, mal mächtig und wuchtig arrangiert. Doch aufgepasst! *Weltenbrand* ist auch eine Kampfansage in Dur und Moll. Der Musiker weckert mit unbändiger Wortgewalt und schwelgerischem Schönklang gegen den modernen Killerkapitalismus, jagt den Faschismus zum Teufel und zeigt offen Flagge gegen Intoleranz, Kriege und Verfolgung.

Sturm und Klang, 2 CDs, Digipack, Booklet, ca. 140 Min.

€ 20,- | SFR 23,90 | CD 361214



Ralf Siedhoff & Manuel Delgado / Kar- nataka College of Percussion Crossing Roots

Obwohl der Flamenco Inbegriff traditioneller spanischer Musik ist, gehen seine Einflüsse auf unterschiedlichste Kulturen zurück. So liegen seine Wurzeln auch in Indien. Die Ähnlichkeit des Flamencos in der rhythmischen Auffassung und Exaktheit zur südindischen klassischen karnatischen Musik ist frappierend. Mit Eigenkompositionen begeben sich Ralf Siedhoff und Manuel Delgado gemeinsam mit spanischen und indischen Freunden auf eine musikalische Reise. *Crossing Roots* wurde im Jahre 2000 herausgegeben. Mit dieser überarbeiteten Wiederveröffentlichung wird eine grenzüberschreitende Musikgeschichte auf mitreißende Weise dokumentiert.

Farao, 1 CD, Digipack, 12-seitiges Booklet, ca. 55 Min.

€ 15,- | SFR 17,90 | CD 361184



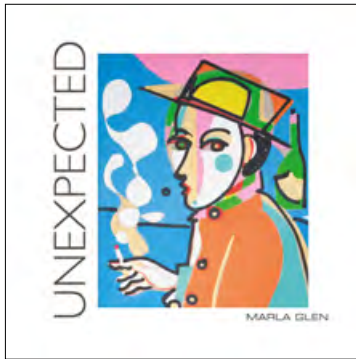
Mísia Pura Vida (Banda Sonora)

Mísia ist ohne Zweifel eine

der schillerndsten und interessantesten Fado-Sängerinnen, die es auch mit ihrem 14. Album schafft, Grenzen zu überschreiten. *Pura Vida* ist der Soundtrack eines Lebensabschnitts, in dem es um Himmel und Hölle, Härte und Leidenschaft geht. Es vereint Fados mit bitterer Sehnsucht, Songs über Herz und Knochen, schwarze Rosen, Abwesenheit, Tränen und Wiedergeburt. Ein Album mit einer etwas anderen und gleichermaßen überzeugenden Besetzung. Gesang, Klavier, Klarinette, Geige, portugiesische Gitarre und E-Gitarre. Die portugiesische Gitarre ist der Himmel und die E-Gitarre ist die Hölle. Eine Mischung aus 14 klassischen, bisher unveröffentlichten Fados.

Galileo, 1 CD, Digisleeve, ca. 52 Min.

€ 17,- | SFR 20,50 | CD 360986



NEU
Marla Glen
 Unexpected

Marla Glen, auch gerne Sir Glen genannt, ist für ihre unverwechselbare Stimme wie aus trockenstem Sand und rauestem Eisen bekannt. Was sie mit ihrem siebten Studioalbum vor-

legt, ist abwechslungsreich und unvorhersehbar wie nie. Das, was wir unbedarft Soul nennen können, scheint aus allen Teilen der Welt zu kommen. Und mit dem ganzen Körper interpretiert zu werden. Kompromisslos, von der Band virtuos und spielfreudig mit aufregenden Arrangements unterstützt, haut einem Marla Glen hier mit Leichtigkeit Perle auf Perle um die Ohren.

„[Ihre rauchige Stimme steht] im Vordergrund, ganz egal, ob sie beim klassischen Soul bleibt oder einen ihrer Ausflüge in Richtung Pop, Jazz oder Blues unternimmt.“ – Good Times

Mohr Publishing, 1 CD, Digipack, ca. 58 Min.
 € 19,- | SFR 22,90 | CD 277528



NEU
Emmi Kujanpää
 Nani

Auf *Nani*, ihrem erstes Soloalbum, widmet sich Emmi Kujanpää dem finnischen und bulgarischen Folk. Hier passt alles zusammen: ihre ausdrucksstarke Stimme, ihr exquisites Kantele-Spiel

und nicht zuletzt die unvergesslichen Stimmen des Akademie-Chors der Mystère des Voix Bulgares. Als Gastmusiker mit dabei sind hochkarätige Mitstreiter aus Finnland wie der Trompeter Jarkko Niemelä, und der musikalische Tausendsassa Eero Grundström spielt das Harmonium. Im Mittelpunkt von Emmi Kujanpääs Songs stehen die Erfahrungen von Frauen: Freude, Leid und Sehnsüchte, aber auch der versteckte Schmerz von #MeToo-Erfahrungen. Eine traumhafte musikalische Entdeckungsreise.

Nordic Notes, 1 CD, Digipack, ca. 50 Min.
 € 18,- | SFR 21,50 | CD 361281



Melissa Etheridge
 The Medicine Show

Es sind Themen wie die #MeToo-

Bewegung, Liebe, Menschenkenntnis, Sehnsucht, Schmerz oder die US-Politik, mit denen sich Melissa Etheridge in ihren Songs auseinandersetzt. Und das wie immer mit ganz viel Gefühl und den nötigen Gitarrensoli. Sie lässt sich vom Weltgeschehen und ihren ganz persönlichen Erfahrungen inspirieren und wirkt dabei stets authentisch. Von knackigem Folkrock bis hin zu funky R'n'B ergibt das trotz der unterschiedlichen Stile einen schlüssigen roten Faden. Genauso vielseitig wie die Arrangements auf *The Medicine Show* sind übrigens auch Etheridges Gesangsleistungen, sie liefert durchgehend den von ihr gewohnten hochklassigen Biss.

Concord Records, 1 CD, Digisleeve, 42 Min.
 € 16,- | SFR 19,50 | CD 360994



Our Native Daughters
 Songs of Our Native Daughters

Our Native Daughters, das sind die

afroamerikanischen Sängerinnen und Banjo-Spielerinnen Rhiannon Giddens, Leyla McCalla, Allison Russell und Amythyst Kiah. Durch das Aufgreifen früher Traditionals und alter Banjo-Musik und deren Wandlung ins Hier und Jetzt rücken die vier Musikerinnen oftmals ungehörte und verschwiegene Geschichten ihrer Vorfahren in den Fokus. Das Album klingt zutiefst faszinierend und mitreißend, wenn die vier unterschiedlichen Stimmen aufeinanderstoßen, sich ineinanderflechten oder sich gegenseitig Platz verschaffen. Großartig!

„Im Zentrum stehen (...) die stimmungsvollen Sängerinnen, die (...) wunderbar harmonieren.“ – Stereo

Smithsonian Folkways Recordings, 1 CD (Digipack), 36-seitiges Booklet, ca. 54 Min.
 € 17,- | SFR 20,50 | CD 361125



NEU
Ballake & Baba Sissoko
 Sissoko & Sissoko

Dieses Album

ist eine Geschichte von zwei Cousins aus Mali, die ihr Leben der Musik gewidmet haben und einander so für immer verbunden sind: Ballake Sissoko an der 21-saitigen Harfenlaute Kora und Baba Sissoko an der sprechenden Trommel Tamani. Ihre Songs handeln von Respekt für die Familie, für die eigenen Wurzeln, für ihre Kultur und Traditionen. Es ist eine Musik des Friedens und der Offenheit. Die Tracks wurden alle „live“ eingespielt, wobei sich das Duo auf ihre gemeinsame Kraft, ihre einzigartigen Fertigkeiten und ihr Vertrauen zueinander verließ. Es ist die Freude zu hören, die durch das gemeinsame Musizieren und das Teilen der eigenen künstlerischen Erfahrungen entstand.

Home, 1 CD, Digipack, 8-seitiges Booklet, ca. 80 Min.
 € 18,- | SFR 21,50 | CD 360951

Seit Picasso ist es Kunst: Der Linolschnitt



© Andreas Laibes

Wolfgang Grätz
artclub@buechergilde.de
Telefon 069 20458
Fax 069 2978428

Es gibt grafische Techniken, vor denen steht man voller Ehrfurcht: die Radierung z.B., die, wenn man es nie live gesehen hat, auf unvorstellbare Weise Farbe aus Plattenvertiefungen saugt, oder die Lithografie, noch unbegreiflicher, weil in mit bloßem Auge nicht sichtbaren Poren eines spiegelglatt geschliffenen Kalksteins Partikel eines Fettkreidestifts hängen bleiben, die nach alchemistischer Behandlung des Steins auf diesen aufgewalzte Farbe unter Druck an Papier abgeben. Der Linolschnitt aber, den

haben doch (hoffentlich) die meisten von uns schon in der Grundschule selbst ausgeübt, kinderleicht, keine große Kunst also?

Erfunden hat das Linoleum der englische Ingenieur Frederick Walton, der nach einer Rezeptur für schnell trocknende Farben suchte. Er entdeckte, dass Farben, vermischt mit oxidiertem Leinöl, eine relativ feste, gummiartige Masse ergeben. Für dieses „Linolin“ erhielt er 1860 ein Patent. Sein Verfahren, diese Masse auf Gewebestoffen aufzutragen, patentierte er 1864, und ab 1867 trat das Linoleum (aus *Linum* für Lein und *oleum* für Öl) seinen Siegeszug rund um die Welt an als „warmer, weicher und haltbarer Fußbodenbelag“. Die heutigen Linolschnittplatten bestehen aus Korkmehl, Harz und Linolin.

1903 hat der Expressionist Erich Heckel wohl als erster namhafter Künstler eine Linolplatte als Druckträger für den Hochdruck bearbeitet. Ernst Ludwig Kirchner nutzte 1904/05 Linoleumplatten, August Macke berühmte Grafik „Begrüßung“ von 1912 ist ein Farblinolschnitt, Christian Rohlf und Otto Pankok begannen ab ca. 1910, in Linol zu schneiden. Aber der weiche, leicht zu bearbeitende Stoff konnte der expressionistischen Idealisierung des „heroischen Materials“ Holz mit seiner Aura des Rohen, Archaischen nicht standhalten, und so versank der Linolschnitt erst einmal wieder im Dornröschenschlaf, aus dem erst Picasso ihn Mitte der fünfziger Jahre weckte:

Picasso liebte künstlerische Experimente und probierte immer wieder neue grafische Techniken aus. 1954 begann mit seiner Entdeckung des Linolschnitts sein letztes großes grafisches Abenteuer. Mit über 70 Jahren wurde er noch einmal „Lehrling“ in einer von ihm unerprobten Technik. Indem er kräftige Farben verwendete, machte er den Linolschnitt zu einer großen Kunstform. „Seine großformatigen Grafiken wirken durch ihre Leuchtkraft wie Gemälde. Damit hat Picasso dem Linolschnitt den Adelsbrief ausgestellt“ (Prof. Markus Müller, Direktor des Picasso-Museums Münster). Zwischen 1954 und 1968 schuf Picasso mehr als 150 Linolschnitte.

Parallel zu Picassos Entdeckung „konvertierte“ auch Karl Rössing, nicht zuletzt bekannt geworden durch das 1932 bei der Büchergilde erschienene nazikritische Buch „Mein Vorurteil gegen diese Zeit“, vom Holzschnitt und -stich zum Linolschnitt. Rössing, seit 1947 Professor an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, schnitt um 1950 Platten, auf denen nur einzelne Figuren standen, und druckte diese dann wie Stempel kombiniert mit anderen Elementen nebeneinander, konnte sie neu färben oder verändern, mit Zusatzplatten oder mit einem Holzstich früherer Jahre ergänzen. Jeder der einzelnen von Hand gedruckten Linolschnitte war daher ein Unikat. Bis 1983 entstanden knapp 500 Linolschnitte!

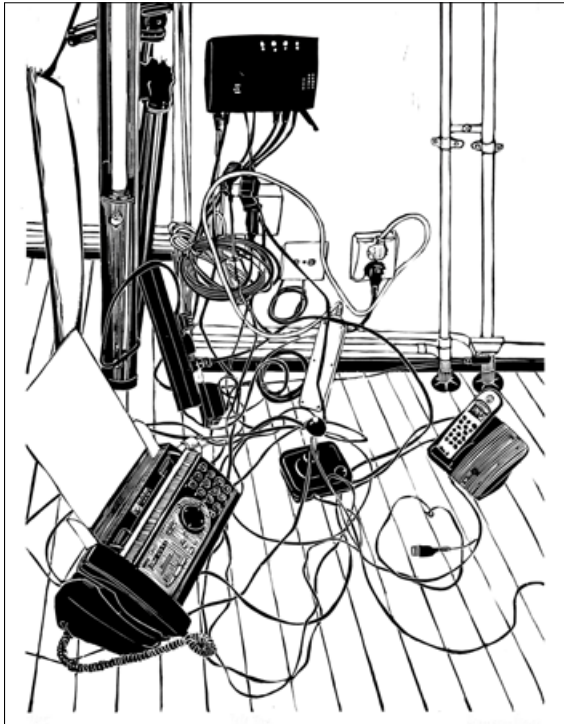
1961 gründeten die beiden Kunststudenten Wolfgang Jörg (1934–2009) und Erich Schöning (1935–1989) in Berlin die „künstlerische Arbeitsgemeinschaft“ *Berliner Handpresse*. Ihr erstes Buch, *An die Herrschaften im 5. Stock ...*, war mit zehn Original-Farblinolschnitten versehen, für jede der vier bis fünf Farben wurde eine eigene Druckplatte verwendet. Die fünfzig Holzplatten für die Druckstöcke waren im Verhältnis zum Buchpreis zu teuer, die Künstler stiegen auf den Linolschnitt um (und kauften dazu Reste im normalen Fußbodenhandel) und blieben zeitlebens dabei, ebenso wie die 1965 zur *Handpresse* hinzugekommene Ingrid Jörg. Die ca. 200 Drucke der *Berliner Handpresse* enthalten zusammen mehr als 1200 (!) Original-Farblinolschnitte, viele in sieben oder acht Farben gedruckt – da wurden mehr als 10000 Linolplatten bearbeitet ...

Der heutige Linolschnitt zeichnet sich ebenso wie der Farblinolschnitt durch eine rasante Entwicklung hin zu neuen Formen und innovativen Verfahren aus. Der bekannteste zeitgenössische Linolschneider ist wohl Philipp Hennevogl, dessen Name inzwischen fast synonym für das Genre steht. Der 1968 in Würzburg geborene Künstler studierte 1988 bis 1994 an der Gesamthochschule Kassel und ist weltweit in Museen und Sammlungen vertreten. Seine zum Teil wandgroßen Linolschnitte zeichnen sich durch ungeheuren Detailreichtum aus. Dabei arbeitet er alle schwarzen Linien aus der Platte, d.h., der größte Teil der Plattenoberfläche wird herausgeschnitten, die filigranen Linien bleiben stehen. Bei ihm ist klar: Diese geschmeidigen Formen wären, wenn überhaupt, in der Holzplatte nur mit größter Schwierigkeit zu erzeugen, ganz zu schweigen von der Gefahr des irreparablen Wegbrechens einzelner Stege, wie es das flexible Linoleum kaum kennt.

Auf den folgenden Seiten sind viele faszinierende Formen des Linolschnitts zu sehen, meint Ihr Sie herzlich grüßender

Wolfgang Grätz

(Dieser Text ist eine gekürzte Fassung aus dem 229. *Frankfurter Grafikbrief*, den ganzen Text können Sie unter www.grafikbrief.de nachlesen. Die Büchergilde wird im Laufe dieses Jahres den artclub mit dem in der Frankfurter Büchergilde Buchhandlung herausgegebenen Grafikbrief zusammenführen, mehr zum neuen Konzept im nächsten *Büchergilde Magazin*.)



Philipp Hennevogl - Telefax
Orig.-Linolschnitt
 Bild 41,6 x 29,5 cm, Papier 50 x 38,7 cm,
 Auflage 25 Exemplare,
 signiert und nummeriert
 € 298,- (Nichtmitglieder € 328,-) |
 NR 054471



Katja Schwalenberg - Frau wow 1
Orig.-Farblinolschnitt in der Technik der verlorenen Form
 Bild 45 x 36 cm, Papier 50 x 40 cm, Auflage 30 Exemplare,
 signiert und nummeriert
 € 148,- (Nichtmitglieder € 168,-) | NR 042775



Michael Rausch - Gelbes Feld
 Orig.-Farbradierung von 4 Platten, Bild 35,5 x 30 cm, Bütteln 49,5 x 40 cm,
 Auflage 100 Exemplare, signiert und nummeriert
 € 228,- (Nichtmitglieder € 270,-) | NR 041167



Angela Hampel - ex oriente lux
 Orig.-Holzschnitt, Künstlerhandabzug, Format 70 x 50 cm,
 Auflage 40 Exemplare, signiert und nummeriert
 € 228,- (Nichtmitglieder € 278,-) | NR 043321



Volker Sammet - Vieux Allan
 Orig.-Kaltadelradierung, Bild 15 x 37,5 cm, Japanbütteln 26,5 x 47,5 cm,
 Auflage 60 Exemplare, signiert und nummeriert
 € 148,- (Nichtmitglieder € 180,-) | NR 033865



Dagmar Zemke - Die Welt
Original-Farblinolschnitt von 2 Platten
 Papier 83,5 x 66 cm, Bild 49,5 x 59,5 cm,
 Auflage 30 Exemplare,
 signiert und nummeriert
 € 248,-
 (Nichtmitglieder € 348,-) |
 NR 04056X



Frank Wahle - Stilleben mit Tor

Orig.-Linolschnitt

Bütten 70 x 100 cm, Auflage 25 Exemplare, signiert und nummeriert

€ 228,- (Nichtmitglieder € 270,-) | **NR 036341**



Katrin Stangl - Grüner Sessel

Orig.-Farbholzschnitt,
Bild 24 x 16 cm, Papier
25 cm x 19 cm, Auflage
20 Exemplare, signiert
und nummeriert

€ 128,-

(Nichtmitglieder

€ 148,-) |

NR 054463



Katja Schwalenberg - Frau wow 2

**Orig.-Farblinolschnitt
in der Technik der
verlorenen Form**

Bild 45 x 36 cm, Papier
50 x 40 cm, Auflage
30 Exemplare, signiert
und nummeriert

Je € 148,-

(Nichtmitglieder
€ 168,-)

NR 042783



Hartmut R. Berlinicke - Romantischer Textspeicher

Orig.-Farbradierung, Bild 20 x 29 cm, Papier 40 x 50 cm,
Auflage 100 Exemplare, signiert und nummeriert

€ 178,- (Nichtmitglieder € 228,-) | **NR 044840**



Nicole Riegert - Tierfilme

Orig.-Holzschnitt, Künstlerhandab-
zug, Bild 42 x 30 cm, Bütten
50 x 40 cm, Auflage 20 Exemplare,
signiert und nummeriert

€ 148,- (Nichtmitglieder

€ 178,-) | **NR 044751**



Nicole Riegert - Ohne Titel

Orig.-Holzschnitt, Künstlerhandab-
zug, Bild 42 x 30 cm, Bütten
50 x 40 cm, Auflage 20 Exemplare,
signiert und nummeriert

€ 148,- (Nichtmitglieder

€ 178,-) | **NR 05448X**



Detlef Karsten - Begegnung

Orig.-Lithografie von 3 Steinen, Bild 32 x 43 cm,
Bütten 65 x 51 cm, Auflage 30 Exemplare, signiert
und nummeriert

€ 228,- (Nichtmitglieder € 298,-) | NR 037852

Ausstellung Detlef Karsten in der Büchergilde
Frankfurt: 27.3.-12.5.2020



Ernst Leonhardt - Rote Mühle

Orig.-Farblithografie von 4 Steinen,
Bild 38 x 48 cm, Bütten 50 x 65 cm,
Auflage 40 Exemplare, signiert
und nummeriert

€ 228,- (Nichtmitglieder
€ 278,-) | NR 043437



Thomas Duttonhoefer - Kampf

Orig.-Linolschnitt auf
durchgefärbtem Bütten

Künstlerhandabzug. Bild 15 x 21 cm,
Papier 24 x 32 cm, Auflage 15 Exemplare,
signiert und nummeriert

€ 128,- (Nichtmitglieder € 160,-) |
NR 041442

Er ist über die achte Brücke gegangen – Helmut Richter (30.11.1933–3.11.2019)

Der Leipziger Schriftsteller Helmut Richter ist im Alter von knapp 86 Jahren gestorben – den meisten wird sein Name vielleicht wenig sagen, umso mehr aber sein erfolgreichster Text, den für die Gruppe „Karat“ als Filmmusik geschriebenen Titel „Über sieben Brücken musst du gehn“, den später auch Peter Maffay und Chris de Burgh (englischsprachig) interpretierten.

Auch die Büchergilde hat ein Buch mit dem klugen, bescheidenen und sympathischen Autor verlegt, den 15. Druck der Gutenberg Presse. Ausgangspunkt waren eindrucksvolle Schwarz-Weiß-Linolschnitte, die die Künstlerin Henriette von Bodecker von einer Vietnamreise 2010 mitbrachte. Im Kontrast zu diesen idyllischen Bildern steht das Gedicht „Gespräch an der Fähre von Binh Ca“ von Helmut Richter. Der war 1971 mitten im Krieg durch Vietnam

gereist, sein dabei entstandenes Gedicht spricht von der Sehnsucht nach gerechtem Frieden, auch um die Schönheit der vietnamesischen Landschaft ohne Todesangst genießen zu können – eben das, was Henriette von Bodecker 30 Jahre später vergönnt war.

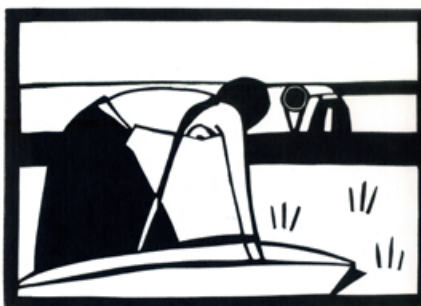
Helmut Richter / Henriette von Bodecker – Gespräch an der Fähre von Binh Ca

Mit 10 **Original-Linolschnitten** von Henriette von Bodecker, Format 26 x 25 cm,
Auflage 50 Exemplare, nummeriert, im Impressum von Richter und v. Bodecker signiert.
Handeinband, Buchdruck

€ 298,- (Nichtmitglieder € 400,-) | NR 045928

Vorzugsausgabe: Den Exemplaren 1/50–20/50 liegt eine Suite von weiteren 10 **Original-Linolschnitten** bei, die nach Henriette von Bodeckers Vietnamreise 2010 entstanden sind,
einzeln signiert und nummeriert, im Schubert

€ 398,- (Nichtmitglieder € 498,-) | NR 045936



REGISTER

Unter buechergilde.de finden Sie Titelverzeichnisse sowie Hörproben. **Neuerscheinungen sind rot gekennzeichnet.**

TITEL	ART-NR	S						
BÜCHER								
A Adorno, Aspekte des neuen Rechtsradikalismus	171619	77	Köhlemeier / Heidelberg (III.), Die Märchen	19743X	80	Turgenjew, Aufzeichnungen eines Jägers	170701	64
Agrawal, Die geheime Welt der Bauwerke	170892	75	Krakauer / Schneider (III.), In die Wildnis	171023	67	Turgenjew / Beckmann (III.), Väter und Söhne	166097	64
Albright, Faschismus	170833	77	Krakauer / Schneider (III.), In die Wildnis (VA)	171031	67	V Vargas, Der Zorn der Einsiedlerin	170973	61
Albus, Sonnenfalter und Mondmotte	197561	73	Krien, Die Liebe im Ernstfall	17104X	52	Vuillard, 14. Juli	171406	58
Arendt, Die Freiheit, frei zu sein	170561	51	L Lang / Bertonasco (III.), Grande cucina vegetariana	170507	78	Vuong, Auf Erden sind wir kurz grandios	171708	57
Arjouni / Waechter (III.), Happy Birthday, Türke!	168871	66	Lappert, Der Sprung	171759	24	W Wagner, Sakari lernt, durch Wände zu gehen	170132	60
Atkinson, Ungleichheit	169398	76	Largo, Das passende Leben	169665	74	Wallace, Das hier ist Wasser / This Is Water	170884	74
Austen, Mansfield Park	169657	65	Lasker-Schüler, Wir beide. Liebesgedichte	171732	53	Weiss, Ästhetik des Widerstands	169118	62
B Baldacci, Falsche Wahrheit	169754	60	Le Carré, Federball	171813	40	Whitehead, Die Nickel Boys	171627	59
Baldwin, Von dieser Welt	170221	64	Le Guin / Lupton (III.), The Dispossessed	600487	70	Whitman, Jack Engles Leben und Abenteuer	169762	64
Barnes, Die einzige Geschichte	171163	58	Lemaitre, Drei Tage und ein Leben	170183	57	Williams / Nicholson (III.), The Velveten Rabbit (Folio)	600444	71
Baron, Freischwimmen	194465	84	Leon, Ein Sohn ist uns gegeben	171309	60	Willinsky, Kochbuch der Büchergilde	104105	78
Beltz, Parmesan und Partisan	170604	22	Leone / Johansson (III.), Überall Popos	194481	85	Wohlleben / Reich (III.), Weißt du, wo die Tiere wohnen	194422	84
Bennett / Würbis (III.), Die souveräne Leserin	171147	66	Levitsky / Ziblatt, Wie Demokratien sterben	170981	76	Wohlleben, Das geheime Band	171791	48
Beston, Das Haus am Rand der Welt	17149X	65	Lewinsky, Der Stotterer	171317	58	Wyden, Stella Goldschlag	171112	77
Blom, Was auf dem Spiel steht	169940	76	Loschütz, Ein schönes Paar	170521	54	Z Zamolo, Rot ist doch schön	171295	85
Böll, Man möchte manchmal wimmern	169819	62	Losos, Glücksfall Mensch	170760	72	Zeh, Neujahr	170930	52
Bogdan, Laufen	171724	54	Louis, Wer hat meinen Vater umgebracht	171244	74	Zweig / Masereel (III.), Der Zwang	171538	68
Bork (III.), Frohes Schaffen!	171414	11	Lunde, Die Geschichte des Wassers	170191	56			
Boschwitz, Der Reisende	170531	63	M MacLavery, Schnee in Amsterdam	170809	56	ABONNEMENTS		
Bossong, Schutzzzone	171783	38	Macri et al / Vallarino (III.), Die Mauer	194392	82	BÜCHERIGLDE BILDERBOGEN Abonnement	19239X	14
Boyle, Das Licht	171171	58	Manzell, Der Sprengmeister	170741	56	Gecko Jahresabonnement	960617	80
Bradbury / McDonagh (III.), Something Wicked (Folio)	600363	70	Markova, Zuckerbrot und Peitsche	171570	8	Kraut! Teil 1 bis 4 Abonnement	192403	100
Brandt, Blackbird	171686	53	Marx / Engels, Die soziale Revolution	170574	22			
Bright / Field (III.), Kleiner Wolf in weiter Welt	194333	82	McEwan, Maschinen wie ich	171325	57			
Brontë / Catto (III.), The Tenant of Wildfell Hall (Folio)	181541	71	McGinley, Bogmail	169428	61			
Brontë, Jane Eyre	168383	65	McGuire, Nordwasser	170655	58	DIE SCHÖNEN DINGE / BILDERBOGEN		
Brontë, Sturmhöhe	168561	65	Melandri, Alle, außer mir	170661	56	A ANI Lampe, Mobile LED-Leuchte (hellgrau)	30458X	90
Bürger / Doré (III.), Mönchhausen	171074	16	Meyer / Glättli (III.), Wolkenbruchs wunderliche Reise	170345	66	B Buchablage Lesezeichen	304598	88
Bürger / Doré (III.), Mönchhausen (VA)	171082	16	Meyer / Glättli (III.), Wolkenbruchs wunderliche Reise (VA)	170353	67	D Der Flugplatzplatz, Zungenbrecher-Memo	304806	93
Bukowski, Milchzähne	171228	27	Mishra, Zeitalter des Zorns	169649	77	Doré, Mönchhausen (Bilderbogen)	304474	16
C Čapek / Ticha (III.), Der Krieg mit den Molchen	168960	69	Montgomery, Rendezvous mit einem Oktopus	170140	72	E Eisenbahntest Ökologische Stadt	30461X	93
Capus, Königskinder	170914	52	Moshfegh, Eileen	170116	61	F Floral Still Life, Briefpapier-Set	30475X	88
Carroll / van Sandwyk (III.), Alice in Wonderland (Folio)	600509	71	Muller, Zwei für mich, einer für dich	194341	82	K Kresseschale smart 'n' green, Hase	304253	91
Christian, Big History	17085X	72	Mullen, Darktown	171007	44	M Manhattan Blocks	304563	92
Cusanit, Babel	171198	27	Mullen, Weißes Feuer	171740	44	Mediterrane Bio-Küchenkräuter, Saatgut-Set	304717	91
D da Vinci, Wer wenig denkt, irrt viel	171104	22	Muscheler, Das rote Bauhaus	171201	75	Meeres-Bingo	304784	92
Darwin, Der Ursprung der Arten	170779	72	N Nabokov / Müller (III.), Pnin	171279	67	Memoholz Retrobilderrahmen, 2er-Set	304725	90
Davies (III.), Quappi	194430	83	Nabokov / Müller (III.), Pnin (VA)	171287	67	MT Masking Tape - Wamon 5, 6er-Set	304741	89
Defoe, Kurze Geschichte der pfälzischen Flüchtlinge	170861	76	Neik, Reise durch ein tragikomisches Jahrhundert	171384	52	Müller, Wie wollen wir wohnen? (Bilderbogen)	304490	14
Dick / La Boca (III.), Ubik (Folio)	600428	70	O Okada, No-No Boy (Weltlese)	170248	59	N Nackenhörnchen Weltkarte, 3-in-1	304776	90
Disher, Leiser Tod	170621	61	Omansen / Grosz (III.), Grosz, Omansen und ein Huhn	170590	68	Neopren-Kegel-Set	304792	93
Dostojewskij, Der Spieler oder Roulettenburg	169576	64	Osberghaus / Klein (III.), Alle behindert!	194406	84	Notizbuch Specht	304679	87
Dürenmatt / Gottwald (III.), Die Physiker	169533	68	Oswald, Unsere Grundrechte	170841	76	S Silhouette junior	302684	92
Dewe, Fräulein Nettles kurzer Sommer	170957	52	Ottwalt, Denn sie wissen	170043	62	T Tantrix Game Pack, Lege- und Strategiespiel	304814	89
E Ende / Meschenmoser (III.), Die unendliche Geschichte	194376	80	P Pelicanos, Hard Revolution	170019	60	The World of Shakespeare - Puzzle	304768	89
Engler / Birk / Tourlonias (III.), Regenland	194414	82	Petric, Zweimal Marie	171392	84	THEO - Office Butler	304512	88
Erxau, Erinnerung eines Mädchens	170965	56	Pleschinski, Wiesenstein	17037X	50	Tintenroller Ludwig van Beethoven	304644	88
F Fallada, Der eiserne Gustav	171511	63	Proplawski, Apoll Besobrasow	171422	65	Tintenroller Theodor Fontane	304385	88
Fallada, Junge Liebe zwischen Trümmern	17040X	63	Prasadam-Hails / Small (III.), Ohne dich	194457	81	Traxler, Drama am Jang tse Kiang (Bilderbogen)	304466	14
Ferrante, Frau im Dunkeln	171155	55	Preisendorfer, Als die Musik in Deutschland spielte	17152X	75	V Vincent van Gogh, Briefpapier-Set	304652	88
Flaubert, Drei Geschichten	169797	62	R Raich, Jesolo	17099X	28	W Wende-Notizbuch, blau - orange	304695	87
Folio Book of Great Short Stories (Folio)	600436	71	Randl, Der Große Garten	171503	28	Wende-Notizbuch, gelb - rosa	304687	87
Ford, Die allertraurigste Geschichte	171805	46	Rath, Bullenbrüder	169738	60	Wende-Notizbuch, grün - violett	304709	87
Frankopan, Die neuen Seidenstraßen	171236	74	Ritter, Eine Frau erlebt die Polarnacht	171449	63	Windlicht Louisiana	304733	91
Franz, Das Quartett der Liebenden (Weltlese)	171376	59	Robischon, Vom Verstümmen der Welt	171457	73			
Fücks, Freiheit verteidigen	169924	76	Rothmann / Hülsmann (III.), Milch und Kohle	170329	67	FILME		
G Gardam, Bell und Harry	17166X	55	Rothmann / Hülsmann (III.), Milch und Kohle (VA)	170337	67	A Astrid	211748	98
Geiger, Unter der Drachenwand	170388	50	Rothmann, Der Gott jenes Sommer	170641	50	Ayka	211926	96
Geipel, Umkämpfte Zone	171473	74	Ruge, Metropool	171600	36	B Beale Street	211845	98
Gernhardt, Achterbahnfahrt	169037	22	Rutsch, Der Wanderer	171120	75	But Beautiful	211969	99
Glanz, Pixeltänzer	171716	26	Saeterbakken, Durch die Nacht	171554	57	C Christo - Walking on Water	211810	98
Gonstalla, Das Klimabuch	171651	73	Safranski, Hölderlin	171562	20	C Christo - Walking on Water	211810	98
Grimm / Oberländer (III.), Grimms Märchen	170434	81	Saunders, Lincoln im Bardo	170611	56	D Das Kapital im 21. Jahrhundert	212019	99
Grosz, Der Spießer-Spiegel	170582	68	Schami, Die geheime Mission des Kardinals	171465	53	Das Wunder von Marseille	211993	97
Gstein, Die kommenden Jahre	170541	54	Scheuer, Winterbiennen	171775	42	Der Klavierspieler vom Gare du Nord	211918	96
H Hartke, Hawai'i in meiner Küche	170280	78	Schimmelbusch, Hochdeutschland	170551	54	Die endlose Nacht	211888	95
Hawking, Kurze Antworten auf große Fragen	171260	72	Schlink, Olga	170078	52	G Gelobt sei Gott	211950	97
Heerma van Voss, Eine verspätete Reise	171546	51	Schultheis / Erlbruch (III.), Büchergilde-Vorlesebuch	170442	81	H Hamam	211985	97
Henry, Aus dem Ofen	197537	79	Shelley / Stark (III.), Frankenstein	169967	66	K Kleine Germanen	212027	99
Hervier, Vintage	170167	59	Shteyngart, Willkommen in Lake Success	171015	58	L Lara	212000	95
Holderlin, Im Kleinsten offenbart das Größte sich	171678	22	Slimani, All das zu verlieren	171430	55	N Nur eine Frau	211934	96
Hörner, 1919. Das Jahr der Frauen	17118X	75	Stamm / Stummer, Einkochbuch	197235	78	O Once again. Eine Liebe in Mumbai	21187X	96
Hörning, Was helfen könnte	171481	55	Stanišić, Herkunft	171058	53	P Peter Handke. Bin im Wald	210679	98
Hoppe et al, Caspar Plautz. Rezepte mit Kartoffeln	197286	79	Steinbeck / Kinsella (III.), East of Eden (Folio)	600371	70	R Ramen Shop	21190X	96
Houellebecq, Serotonin	171066	57	Steinfeld, Herr der Gespenster	169878	74	S Systemsprenger	211977	95
I Isherwood / Nippoldt (III.), Leb wohl, Berlin	169185	69	Stern, Der Gutachter	169282	60	T Tel Aviv on Fire	211896	96
Isherwood / Nippoldt (III.), Leb wohl, Berlin (VA)	169193	69	Sträter, Größenwahn Küche	197279	79	V Van Gogh	211942	98
J Jacoby / Berner (III.), Himmel, Hölle, Blindekuh	170477	80	Sträßer (III.), Fuchs fährt Auto	194449	83	Y Yuli	211829	98
Jähner, Wolfszeit	171333	51	ter Horst / Panders (III.), Palmen am Nordpol	194473	85			
Jeffers, Hier sind wir	194384	82	Tergit, Effingers	171341	54			
K Kautz / Köhler (III.), Der Maltsch	17121X	83	Timm, Ikarien	170213	50			
Kegel, Abgrund	169622	61	Tokarczuk, Umrast	171767	55			
Kegel, Ausgestorben, um zu bleiben	170481	72	Tolstoj, Auferstehung	169096	64			
			Torkler, Der Platz an der Sonne	170736	27			
			Tucholsky / Traxler (III.), Schloß Gripsholm	16440X	68			

MUSIK / HÖRBUCH

A Adorno, Aspekte ... Rechtsradikalismus (Hörbuch)	226656	77
Ambrosini, Resonances	268936	101
B Bartoli, Farinelli	361257	101
Beethoven, Chorfantasie & Tripelkonzert	361052	102
C Cave, Ghosteen	361230	104
Cohen, Thanks for the Dance	361249	104
E Etheridge, The Medicine Show	360994	105
F Farantouri, Beyond The Borders	361095	102
G Garbarek, Remember me, my dear	361273	103
Glen, Unexpected	277528	105
I Isherwood, Leb wohl, Berlin (Hörspiel)	226680	69
J Jarrett, Munich 2016	361206	104
K Kraut! Teil 1 bis 4 Abonnement	192403	100
Kraut! Teil 1: Der Norden	361133	100
Kraut! Teil 2: Die Mitte	361141	100
Kronos Quartet, Placeless	290079	101
Kujanpää, Nani	361281	105
L Les Arts Florissants and Paul Agnew, Gesualdo	361222	102
M Misia, Pura Vida	360986	104
Moka Efti, Erstausgabe	36129X	69
Monteverdi, L'incoronazione di Poppea	361192	102
O Opus Bach, Orgelwerke Vol. 1	361176	102
Our Native Daughters, Songs Of Our Native Daughters	361125	105
R Raabe & Palast Orchester, MTV Unplugged	263365	103
Rava / Lovano, Roma	288333	103
S Schostakowitsch, Symphonie Nr. 10	268871	101
Schubert / Schiff, Sonatas & Impromptus	361087	102
Siedhoff / Delgado, Crossing Roots	361184	104
Sissoko & Sissoko	360951	105
T Tape Five, Roaring 2020s	361265	103
W Wecker, Weltenbrand	361214	104



Aus der Novelle *Der Zwang* von Stefan Zweig,
mit Holzschnitten von Frans Masereel

Mehr zum Buch finden Sie auf Seite 68.

Impressum

Das **Büchergilde-Magazin** ist eine Verbindung aus Magazin und Katalog. Es wird alle drei Monate kostenlos an Mitglieder und Genossen verschickt. Darüber hinaus liegt es in über 90 Partnerbuchhandlungen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz aus, und wird bei Veranstaltungen gestreut. Redaktionelle Artikel und Interviews wecheln sich ab mit Katalogseiten und Bildstrecken zu illustrierten und handwerklich besonders gestalteten Büchern. Dazu gibt es Veranstaltungshinweise, Vorankündigungen und eine Buchhandelsübersicht. In der Regel erscheinen die im Heft angezeigten Neuerscheinungen in den letzten Wochen des Vorgänger-Quartals. Verzögerungen sind produktionsbedingt möglich.

Herausgeber

Büchergilde Gutenberg
Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 160 165
60064 Frankfurt
Tel. + 49 69 273908-0
service@buechergilde.de
buechergilde.de

Redaktion

Marlen Heislitz
Silvio Mohr-Schaaff

Korrektur

Isabella Caldart
Günter Neeßen

Textbeiträge

Isabella Caldart
Jacqueline Donié
Lukas Gedziorowski
Hartwig Gerecke
Wolfgang Grätz
Marlen Heislitz
Anna Herzig
Hendrikje Hüneke
Martin Kistner
Horst Peter Koll
Lukas Morgenstern
Frank O. Rudkoffsky
Jürgen Sander
Julia Schmitz

Norma Schneider

Malu Schrader
Carsten Tergast
Sophie Weigand
Welt des Lesens e.V.

Art Direction,

Fotografie

Nurlan Moldazhanov

Satz

Axel Schneider
(der-axel.com)

Druck

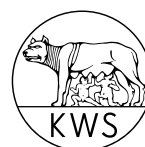
Stark Druck
GmbH + Co. KG
Pforzheim
stark-gruppe.de

Beilagen

Greenpeace Energy
Treuebeilage

Büchergilde-Magazin 2 | 20. Redaktionsstand
27.2.2020. Es gelten die allgemeinen
Geschäftsbedingungen der Büchergilde. Irrtum
und Preisänderungen vorbehalten.
Umschlagmotiv: Felix Bork, *Frohes Schaffen!*
Alle Bilder (wenn nicht anders angegeben):
© Büchergilde / © M. Mascheski

**Alle lieferbaren Titel finden Sie unter
buechergilde.de**



EXKLUSIVE BÜCHERGILDE-PARTNERBUCHHANDLUNGEN IN ÜBER 90 STÄDTEN

52064 Aachen

Buchhandlung Backhaus
Jakobstraße 13
Tel. (0241) 212 14
Mo-Fr 9.30-19, Sa 10-18 Uhr
backhausbuch.de

52066 Aachen

Backhaus am Abteior
Burtscheider Markt 23
Tel. (0241) 605 20 06
Mo-Do 9.30-19, Fr 8.30-19,
Sa 9.30-15 Uhr
backhausbuch.de

86152 Augsburg

BÜCHERGILDE
Buchhandlung am Obstmarkt
Obstmarkt 11
Tel. (0821) 51 88 04
Mo-Fr 10-18, Sa 10-14 Uhr
buchhandlung-am-obstmarkt.de

61348 Bad Homburg

Homburger Bücherstube
Haingasse 16
Tel. (06172) 236 64
Mo-Fr 9.30-13 | 15-18.30,
Sa 9.30-14 Uhr
homburger-buecherstube.de

96047 Bamberg

Neue Collibri Buchhandels GmbH
Austraße 12
Tel. (0951) 30 18 27-10
Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-17 Uhr
neuecollibri.de

95444 Bayreuth

Breuer & Sohn
Luitpoldplatz 9
Tel. (0921) 507 08 90
Mo-Fr 9.30-18, Sa 10-14 Uhr
breuerundsohn.de

10777 Berlin

**BÜCHERGILDE Buchhandlung
am Wittenbergplatz**
Welsersstraße 28
Tel. (030) 218 17 50
Mo-Fr 10-20, Sa 10-18 Uhr
buchhandlung-binger.de

10119 Berlin

Buchhandlung ocelot
Brunnenstraße 181
Tel. (030) 97 89 45 92
Mo-Sa 10-20 Uhr
ocelot.de

10179 Berlin

derbuchladen im ver.di-Haus
Paula-Thiede-Ufer 10
Tel. (030) 69 56 12 63
Mo-Do 10-16, Fr 10-14 Uhr
buchladen-ratgeber.de

33602 Bielefeld

mondo buchhandlung
Elsa-Brändström-Straße 23
Tel. (0521) 641 63
Mo 14-18.30, Di-Fr 11-18.30,
Sa 11-14 Uhr
mondo-bielefeld.de

44787 Bochum

Janssen Bücher
Brüderstraße 3
Tel. (0234) 130 01
Mo-Fr 10-19, Sa 10-18 Uhr
janssen-buecher.de

53111 Bonn

Altstadtbuchhandlung
Breite Straße 47
Tel. (0228) 63 67 50
Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-14 Uhr
altstadtbuchhandlung-bonn.de

38106 Braunschweig

Guten Morgen Buchladen
Bültenweg 87
Tel. (0531) 34 00 76
Mo-Fr 9-18.30, Sa 10-14 Uhr
gutenmorgenbuchladen.de

28195 Bremen

Buchhandlung Geist
Balgebrückstraße 16
Tel. (0421) 32 71 73
Mo-Fr 10-19, Sa 10-16 Uhr
schweitzer-online.de

27570 Bremerhaven

**Buchhandlung
Memminger GmbH**
Grashofstraße 11
Tel. (0471) 360 52
Mo-Fr 9-18, Sa 9-13 Uhr
buchhandlung-memminger.de

64283 Darmstadt

BÜCHERGILDE
Buchhandlung am Markt
Marktplatz 10
Tel. (06151) 29 52 96
Mo 12-18.30, Di-Fr 10-18.30,
Sa 10-16 Uhr
buch-am-markt.com

35883 Dillenburg

Buchhandlung Rübezahl
Hüttenplatz 14
Tel. (02771) 72 38
Mo-Fr 8.30-12.30 | 14-18,
Sa 9-13 Uhr
ruebezahl.org

44145 Dortmund

Litfass Bücher und Medien
Münsterstraße 107
Tel. (0231) 496 66 60
Mo-Fr 10-18, Sa 10-14 Uhr
litfass-buecher.de

40210 Düsseldorf

Der Bücher Ober
Steinstraße 34
Tel. (0211) 32 99 46
Mo-Fr 10-19, Sa 10-16 Uhr
buecher-ober.de

47051 Duisburg

Buchhandlung Scheuermann
Sonnenwall 45
Tel. (0203) 203 59
Mo-Fr 9.30-19, Sa 9.30-16 Uhr
scheuermann.de

99084 Erfurt

**Buchhandlung und Antiquariat
am Waidspeicher**
Domplatz 24
Tel. (0361) 566 06 65
Mo-Fr 10-19, Sa 10-16 Uhr
buchhandlung-am-waidspeicher.de

99084 Erfurt

Buchhandlung kleingedrucktes*
Mainzerhofplatz 2
Tel. (0361) 55 06 24 00
Mo-Fr 10-18, Sa 10-14 Uhr
buchhandlung-kleingedrucktes.de

91054 Erlangen

**Literarische Buchhandlung
Ilse Wierny**
Südliche Stadtmauerstraße 40
Tel. (09131) 224 80
Mo-Fr 9-18, Sa 9-14 Uhr
buchhandlung-wierny.de

45127 Essen

**BÜCHERGILDE
in der Heinrich-Heine-
Universitätsbuchhandlung**
Viehofer Platz 8
Tel. (0201) 82 07 00
Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-15 Uhr
heine-buch.de

24937 Flensburg

Bücher Ruffer
Holm 19/21
Tel. (0461) 140 40 60
Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 9.30-18 Uhr
buecher-rueffer.buchhandlung.de
**Wir begrüßen Bücher Ruffer als
neuen Partner!**

35066 Frankenberg (Eder)

Buchhandlung Jakobi
Neustädter Straße 26
Tel. (06451) 23 05 14
Mo-Fr 8.30-18.30, Sa 9-16 Uhr
buchhandlung-jakobi.de

60311 Frankfurt

BÜCHERGILDE
Buchhandlung und Galerie
An der Staufenmauer 9
Tel. (069) 204 58
Mo-Sa 10-19 Uhr
buechergilde-frankfurt.de

79098 Freiburg

Buchhandlung Ludwig
Bertoldstraße 23
Tel. (0761) 211 18 30
Mo-Fr 9-19, Sa 9-18 Uhr
buchhandlung-ludwig.de

85354 Freising

Bücher Pustet Freising
Obere Hauptstraße 45
Tel. (08161) 53 77-30
Mo-Fr 9-19, Sa 9-17 Uhr
pustet.de

36037 Fulda

Ulenspiegel Buchhandlung
Löherstraße 13
Tel. (0661) 216 86
Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-16 Uhr
ulenspiegel.de

82131 Gauting

Buchhandlung Kirchheim
Bahnhofstraße 30
Tel. (089) 850 35 11
Mo-Fr 9.30-18.30,
Sa 9.30-13.30 Uhr
kirchheim-buecher.de

35390 Giessen

BÜCHERGILDE am Wochenmarkt
Wetzsteinstraße 4
Tel. (0641) 359 02
Di, Mi, Fr 10-12 | 15-18, Sa 10-13 Uhr
buechergilde-giessen@gmx.de

73033 Göppingen

Barbarossa-Buchhandlung
Marstallstraße 3
Tel. (07161) 65 90 12
Mo-Fr 9-18, Sa 9-16 Uhr
barbarossa-buch.de

37073 Göttingen

Buchladen Rote Straße
Nikolaikirchhof 7
Tel. (0551) 421 28
Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-15 Uhr
roter-buchladen.de

58095 Hagen

Buchhandlung am Rathaus
Marienstraße 5-7
Tel. (02331) 326 89
Mo-Fr 10-19, Sa 10-16 Uhr
rathaus-buchhandlung.com

20097 Hamburg

BÜCHERGILDE
Buchhandlung und Galerie
Besenbinderhof 61
Tel. (040) 24 60 80
Mo-Fr 10-18, Do 10-19, Sa siehe
Buchhandlungs-Website
buechergilde-hamburg.de

59065 Hamm

Buchhandlung Margret Holota
Weststraße 11
Tel. (02381) 136 45
Mo-Fr 9-19, Sa 9-18 Uhr
buchhandlungmargretholota.de

63450 Hanau

Buchladen am Freiheitsplatz
Am Freiheitsplatz 6
Tel. (06181) 281 80
Mo-Fr 9-19, Sa 9-16 Uhr
freiheitsplatz.de

30159 Hannover

Buchhandlung an der Marktkirche
Hanns-Lilje-Platz 4
Tel. (0511) 306 307
Mo-Fr 9.30-19, Sa 9.30-16 Uhr
buchhandlung-marktkirche.
buchkatalog.de

**Wir begrüßen die Buchhandlung an
der Marktkirche als neuen Partner!**

69115 Heidelberg

**BÜCHERGILDE Buch und
Kultur in der Weststadt**
Kleinschmidtstraße 2
Tel. (06221) 282 88
Mo-Fr 10-18, Sa 10-14 Uhr

74072 Heilbronn

Buchhandlung Stritter
Gymnasiumstraße 37
Tel. (07131) 78 19 0
Mo-Fr 9-18, Sa 9-14 Uhr
stritter.de

31134 Hildesheim

Ameis Buchecke
Goschenstraße 29
Tel. (05121) 344 41
Mo-Fr 9-18, Sa 9-13.30 Uhr
ameisbuecke.de

85049 Ingolstadt

Buchhandlung Stiebert
Schrankenstraße 10
Tel. (0841) 337 27
Mo-Fr 9-18, Sa 9-13 Uhr
stiebert.de

07743 Jena

Jenaer Bücherstube
Johannisplatz 28
Tel. (03641) 44 42 94
Mo-Fr 9-18, Sa 9-12.30 Uhr
jenaerbuecherstube.buchkatalog.de

67655 Kaiserslautern

Buchhandlung blaue blume
Richard-Wagner-Straße 46
Tel. (0631) 171 08
Mo-Fr 9-18, Sa 10-15 Uhr
buchhandlung-blaue-blume.de

76133 Karlsruhe

Metzlersche Buchhandlung
Karlsruhe 13
Tel. (0721) 91 95 10
Mo-Fr 9.30-18, Sa 9.30-16 Uhr
metzlerbuch.de

34119 Kassel

Buchhandlung am Bebelplatz
Friedrich-Ebert-Straße 130
Tel. (0561) 144 33
Mo-Fr 9-19, Sa 9-14.30 Uhr
bebelplatz.de

24103 Kiel

E & N Buchhandlung
Dänische Straße 8-10
Tel. (0431) 98 30 50
Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 9.30-16 Uhr
bookservice.de

56068 Koblenz

Buchhandlung Heimes
Entenpfuhl 33-35
Tel. (0261) 334 93
Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-16 Uhr
buchhandlung-heimes.de

50823 Köln-Ehrenfeld

Buchsalon Ehrenfeld
Wahlenstraße 1
Tel. (0221) 52 05 79
Mo-Fr 10-19, Sa 10-16 Uhr
buchsalon-ehrenfeld.de

50937 Köln-Sülz

Der andere Buchladen
Weyertal 32
Tel. (0221) 41 63 25
Mo-Fr 10-19, Sa 10-15 Uhr
der-andere-buchladen-koeln.de

50678 Köln-Südstadt

Der andere Buchladen
Ubierring 42
Tel. (0221) 32 95 08
Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-14.30 Uhr
der-andere-buchladen-koeln.de

47798 Krefeld

Der andere Buchladen
Dionysiusstraße 7
Tel. (02151) 668 42
Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-15 Uhr
der-andere-buchladen-krefeld.de

89150 Laichingen

Aegis Buchhandlung
Radstraße 3
Tel. (07333) 57 64
Mo-Fr 10-18.30, Sa 9.30-16.30 Uhr
shop-aegis.buchkatalog.de

84028 Landshut**Buch Dietl**

Neustadt 458 (Ecke Grasgasse)
Tel. (0871) 221 86
Mo-Fr 9.30-18, Sa 9.30-14 Uhr
buch-dietl.de

63505 Langensfeld**Herrn Mayers Buchladen**

Hanauer Straße 6
Tel. (06184) 611 11
Mo-Fr 9-13 | 14.30-18.30,
Sa 9-13 Uhr
herrmayer.com

Wir begrüßen Herrn Mayers
Buchladen als neuen Partner!

04109 Leipzig**Universitätsbuchhandlung
Leipzig**

Universitätsstraße 20
Tel. (0341) 216 37-0
Mo-Fr 9-19 Uhr
schweitzer-online.de/info/
Buchhandlung-Leipzig/

04229 Leipzig**Stiftung Werkstattmuseum
für Druckkunst**

Nonnenstraße 38
Tel. (0341) 23 16 20
Mo-Fr 10-17, So 11-17 Uhr
druckkunst-museum.de

21335 Lüneburg**Lünebuch**

Bardowicker Str. 1
Tel. (04131) 75 47 40
Mo-Fr 10-17, Sa 9-18 Uhr
luenebuch.de

39108 Magdeburg**Buchhandlung Bartel und Gand**

Olvengasse 11
Tel. (0391) 732 86 61
Mo-Fr 9-18, Sa 9-12 Uhr
bartel-und-gand.de

55116 Mainz**Erlésenes & BÜCHERGILDE**

Neubrunnenstraße 17
Tel. (06131) 22 23 40
Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 9.30-14 Uhr
buechergilde-mainz.de

68161 Mannheim**Bücher Bender**

O 4, 2
Tel. (0621) 129 71-0
Mo-Fr 9.30-19, Sa 9.30-18 Uhr
buecher-bender.de

35037 Marburg**Antiquariat Roter Stern**

Am Grün 28-30
Tel. (06421) 247 87
Mo-Fr 10-19, Sa 10-16 Uhr
roter-stern.de

41061 Mönchengladbach**Buchhandlung Degenhardt**

Friedrichstraße 14
Tel. (02161) 161 32
Mo-Fr 9.30-19, Sa 9.30-18 Uhr
buchhandlung-degenhardt.de

47441 Moers**Barbara Buchhandlung**

Burgstraße 3
Tel. (02841) 999 27 99
Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 9.30-16 Uhr
barbara-buch.de

80469 München**Literatur Moths**

Rumfordstraße 48
Tel. (089) 29 16 13 26
Mo-Fr 10-19, Sa 10-16 Uhr
li-mo.com

48143 Münster**ROSTA Buchladen**

Aegidiistraße 12
Tel. (0251) 449 26
Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-15 Uhr
rosta-online.de

53947 Nettersheim**Buchhandlung Backhaus am
Literaturhaus**

Steinfeldstraße 12
Tel. (02486) 801 94 40
Di-Fr 10-14, Sa 10-13 Uhr
backhausbuch.de

47506 Neukirchen-Vluyn**Neukirchener Buchhandlung**

Andreas-Bräm-Straße 18-20
Tel. (02845) 39 22 33
Mo-Fr 9-18, Sa 9-13 Uhr
neukirchener-buchhandlung.de

67433 Neustadt a. d. Weinstraße**Buchhandlung Hofmann**

Friedrichstraße 24
Tel. (06321) 26 08
Mo-Fr 9-18.30, Sa 9-16 Uhr
hofmannbuch.de

90429 Nürnberg**Gostenhofer Buchhandlung**

Eberhardshofstraße 17
Tel. (0911) 28 67 39
Mo-Fr 9-18, Sa 9-13 Uhr
gostenhofer-buchhandlung.de

63065 Offenbach**bam – Buchladen am Markt**

Wilhelmsplatz 12
Tel. (069) 88 33 33
Mo-Fr 9-19, Sa 9-15 Uhr
buchladenammarkt.de

77652 Offenburg**Buchhandlung Akzente**

Metzgerstraße 17
Tel. (0781) 970 81 55
Mo-Fr 9-18, Sa 9-14 Uhr
buchhandlung-akzente.de

26122 Oldenburg**BÜCHERGILDE Buchhandlung
Lübbers**

Staulinie 14-15
Tel. (0441) 253 27
Mo-Fr 10-13 | 14-18, Sa 10-16 Uhr

49074 Osnabrück**Altstädter Bücherstuben**

Bierstraße 37
Tel. (0541) 263 91
Mo-Fr 9.30-18, Sa 9.30-14 Uhr
altstaedter-buecherstuben.de

94032 Passau**Bücher Pustet Passau**

Nibelungenplatz 1
Tel. (0851) 56 08 90
Mo-Sa 9-19 Uhr
pustet.de

14467 Potsdam**Wist – Der Literaturladen**

Dortustraße 17
Tel. (0331) 280 04 52
Mo-Fr 10-19, Sa 10-18 Uhr
derliteraturladen.buchhandlung.de

88212 Ravensburg**Buchhandlung Anna Rahm**

Mit Büchern unterwegs
Marktstraße 43
Tel. (0751) 167 37
Mo-Fr 9-18, Sa 9-16 Uhr
mit-buechern-unterwegs.de

45657 Recklinghausen**Attatroll Buchladen**

Herner Straße 16 (Ecke Paulusstraße)
Tel. (02361) 170 02
Mo-Fr 9-18.30, Sa 10-15 Uhr
attatroll.de

93047 Regensburg**Buchhandlung Dombrowsky**

St.-Kassians-Platz 6
Tel. (0941) 56 04 22
Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 9.30-18 Uhr
dombrolit.de

18057 Rostock**andere buchhandlung**

Wismarsche Straße 6-7
Tel. (0381) 49 20 50
Mo-Fr 9-19, Sa 9-16 Uhr
anderebuchhandlung.de

66111 Saarbrücken**Buchhandlung St. Johann**

Kronenstraße 6
Tel. (0681) 95 80 54 64
Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 9.30-16.30 Uhr
bsj-sb.de

97421 Schweinfurt**Collibri**

Markt 19
Tel. (09721) 227 63
Mo-Fr 9-18.30, Sa 9-15 Uhr
collibri.de

57076 Siegen**Buchhandlung Bücherkiste**

Bismarckstraße 3
Tel. (0271) 451 35
Mo-Fr 9-18, Sa 9-13 Uhr
buecherkiste.net

52152 Simmerath**Buchhandlung Backhaus**

Hauptstr. 66
Tel. (02473) 927 24 84
Mo-Fr 9.30-13 | 14-18.30,
Sa 9.30-14 Uhr
backhausbuch.de

67346 Speyer**Spei'rer Buchladen**

Kornegasse 17
Tel. (06232) 720 18
Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 9.30-15 Uhr
speirerbuchladen.de

70182 Stuttgart**Buchtreff: BÜCHERGILDE im
EINKLANG**

Charlottenstraße 1
Tel. (0711) 224 93 10
Mo 14-19, Di-Fr 10-19, Sa 10-18 Uhr
buechergilde-stuttgart.de

54290 Trier**Buchhandlung Gegenlicht**

Glockenstraße 10
Tel. (0651) 765 80
Mo-Sa 9.30-18.30 Uhr
gegenlicht-buchhandlung.de

72074 Tübingen**Buchhandlung Gastl**

Am Lustnauer Tor 7
Tel. (07071) 56 77-0
Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-14.30 Uhr
gastl-buch.de

89073 Ulm**Aegis Literatur**

Breite Gasse 2
Tel. (0731) 640 51
Mo-Fr 9.30-19, Sa 9-17 Uhr
aegis-literatur.de

83512 Wasserburg**Wasserburger Bücherstube**

Schustergasse 5
Tel. (08071) 7401
Mo-Fr 9-18, Sa 9-14 Uhr
wasserburger-buecherstube.de

35578 Wetzlar**Buchladen Alte Lahnbrücke**

Lahnstraße 36
Tel. (06441) 481 01
Mo-Fr 9.30-18.30,
Sa 9.30-14.30 Uhr
buchladen-wetzlar.de

65183 Wiesbaden**BÜCHERGILDE****Buchhandlung und Galerie**

Bismarckring 27
Tel. (0611) 40 57 67
Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-14 Uhr
buechergilde-wiesbaden.de

97070 Würzburg**Buchladen Neuer Weg**

Sanderstraße 23-25
Tel. (0931) 355 91-0
Mo-Fr 9-19, Sa 9-16 Uhr
neuer-weg.com

42103 Wuppertal**Buchhandlung v. Mackensen**

Friedrich-Ebert-Straße
(Ecke Laurentiusstraße 12)
Tel. (0202) 30 40 01
Mo-Fr 9-18.30, Sa 9-14 Uhr
mackensen.de

BELGIEN**1950 Kraainem****Gutenberg Buchhandlung**

Potaardestraat 26
Rue d'Argile
Tel. +32 2 731 83 29
Di-Sa 10-18.30 Uhr
gutenbergbuchhandlung.de

SCHWEIZ**CH-4054 Basel****Olymp & Hades****Buchhandlung AG**

Neubadstrasse 140
Tel. +41 61 261 88 77
Mo-Fr 8.30-12 | 13.45-18.30,
Sa 8.30-17 Uhr
olympundhades.ch

CH-3001 Bern**Buchhandlung Haupt**

Falkenplatz 14
Tel. +41 31 309 09 09
Mo 13-18.30, Di 9-18.30,
Sa 9-16 Uhr
haupt.ch

CH-6003 Luzern**Hirschmatt Buchhandlung**

Hirschmattstrasse 26
Tel. +41 41 210 19 19
Mo-Fr 9-18.30, Sa 9-16 Uhr
hirschmatt.ch

CH-8001 Zürich**Never Stop Reading**

Spiegelgasse 18 / Untere Zäune
Tel.: +41 445 78 09 35
Di-Fr 10-19, Sa 10-17 Uhr
neverstopreading.com

ÖSTERREICH**A-1010 Wien****Leporello – die Buchhandlung**

am Stephansplatz
Singerstraße 7 (Ecke Churhausgasse)
Tel. +43 1 961 15 00
Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-17 Uhr
leporello.at

Vorfreude auf Neues!

Im dritten Quartal unter anderem neu in unserem Programm:

ILLUSTRIERT

**Arto Paasilinna /
Yannick Held (Ill.)**
Für eine schlechte
Überraschung gut



**Thomas Meyer /
Samuel Glättli (Ill.)**
Wolkenbruchs waghalsiges
Stelldichein mit der Spionin



**BÜCHERGILDE
BILDERBOGEN N° 4**

**BÜCHERGILDE
BILDERBOGEN – extra –**

BELLETRISTIK / KLASSIKER

Isabelle Autissier
Klara vergessen

Fjodor M. Dostojewski
Aufzeichnungen aus
einem toten Haus

Bov Bjerk
Serpentinen

Monika Helfer
Die Bagage

G.V. Desani
Alles über Herrn H. Hatter
Weltlese Bd. 23

KRIMI

Jan Costin Wagner
Sommer bei Nacht

SACHBUCH

Patrik Svensson
Das Evangelium der Aale

KINDERBUCH

Wolfdietrich Schnurre
Kasimir hat einen Vogel

DAS NÄCHSTE BÜCHERGILDE-MAGAZIN 3 | 2020 ERSCHEINT MITTE JUNI.

Faxbestellungen senden Sie bitte formlos unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer und Lieferanschrift an:

D (069) 27 39 08-25/26
CH (041) 210 52 05

Deutschland
Bestell- und Mitgliederservice
Tel. (069) 2739 08-90
Kundenservice / Beratung
Tel. (069) 2739 08-50
Mo–Fr 9–17 Uhr

Schweiz
Bestellung und Beratung
Tel. (041) 210 19 19
Mo–Fr 9–18 Uhr
Sa 9–16 Uhr

Porto
Deutschland € 4,50 Portopauschale,
ab € 35,- Bestellwert portofrei

Österreich € 4,50 Portopauschale

service@buechergilde.de
buechergilde.de

info@buechergilde.ch
buechergilde.ch

Schweiz SFR 7,- Portopauschale,
ab SFR 70,- Bestellwert portofrei

Büchergilde Gutenberg
Postfach 160165
D-60064 Frankfurt

Büchergilde Gutenberg
c/o Hirschmatt Buchhandlung AG
Hirschmattstrasse 26
CH-6003 Luzern

Büchergilde-Buchhandlungen
siehe Seite 112–113

Umtausch / Rücksendegarantie: Bitte beachten Sie, dass nur originalverpackte und neuwertige Titel umgetauscht werden können. Generell

besteht auf alle Lieferungen 14 Tage Widerrufsrecht. Wir nehmen nur ausreichend frankierte Rücksendungen an.

Bezahlen Sie bequem per **SEPA-Verfahren**. Das SEPA-Formular finden Sie auch unter buechergilde.de/sepa

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE60 2200 000 6443 27, Mandatsreferenz: wird mitgeteilt

Ich ermächtige die Büchergilde Verlagsgesellschaft mbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Büchergilde Verlagsgesellschaft mbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

_____	_____	_____
BIC	IBAN	Kurzbezeichnung der Bank
_____	_____	_____
Mitgliedsnummer	Datum	Unterschrift des Kontoinhabers

AGB-AUSZUG

vollständig zu lesen unter buechergilde.de/agb
Die Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH (Büchergilde) führt Bestellungen und/oder Beitrittserklärungen als Mitglied der Büchergilde auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) aus. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Bedingungen. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die Büchergilde hat diesen ausdrücklich und schriftlich mit einer Geltung zugestimmt.

§ 1 Mitgliedschaft

§ 1.1 Erwerb der Mitgliedschaft

Die Büchergilde kann jede natürliche oder juristische Person im In- und Ausland beitreten. Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche oder elektronisch übermittelte Erklärung erworben. Innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Mitgliedschaft kann die Beitrittserklärung schriftlich ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an: Büchergilde Gutenberg, Stuttgarter Str. 25-29, 60329 Frankfurt bzw. an: service@buechergilde.de

§ 1.2 Bezugsrecht und Bezugspflicht

Die Mitgliedschaft berechtigt zum Kauf der Mitgliedsausgaben der Büchergilde, sowie zur Nutzung aller sonstigen Mitgliedervorteile. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben. Die Mitgliedschaft verpflichtet zum Kauf einer bestimmten Artikelanzahl in einem definierten Zeitraum. Verbindlich sind die jeweiligen Mitgliedsbedingungen. Wird innerhalb des von der jeweiligen Mitgliedsform abhängigen Zeitraums kein Büchergilde-Artikel gekauft, erfolgt unaufgefordert die Zusendung einer aktuellen Buchempfehlung auf Rechnung – mit vollem Umtauschrecht. Alternativ behält sich die Büchergilde vor, einen Einkaufsgutschein auf Rechnung zuzusenden. Die Abnahmepflicht ist im Rahmen der gesetzlichen Buchpreisbindung vorgeschrieben.

§ 1.3 Kündigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft kann nach 12 Monaten jeweils 14 Tage zum Monatsende schriftlich gekündigt werden, sofern nicht explizit eine andere Vereinbarung in der gewählten Mitgliedsform genannt ist (z. B. enden Probenmitgliedschaften automatisch).

§ 2 Zahlungs- und Versandbedingungen

Lieferungen an eine Büchergilde-Partnerbuchhandlung sind portofrei.
Für Rechnungen gilt innerhalb Deutschlands ein Zahlungsziel von 14 Tagen und erfolgt ab einem Rechnungsbetrag von € 35,- portofrei, ansonsten gilt eine Versandpauschale von € 4,50 (inkl. USt.). Für die Schweiz gelten 10 Tage Zahlungsziel, ab Sfr 70,- portofrei, ansonsten eine Versandpauschale von Sfr 7,- (inkl. USt.). Für Österreich gelten 20 Tage Zahlungsziel und eine Versandpauschale von € 4,50 (inkl. USt.). Für Sendungen in das übrige Ausland gelten individuelle Preise
» siehe buechergilde.de/agb

Zahlungsmöglichkeiten

Der Rechnungsbetrag kann per Überweisung, per SEPA-Basislastschriftmandat, Kreditkarteneinzug (VISA, Mastercard) oder über PayPal beglichen werden.

§ 3 Zustellung und Umtausch

Die Bestellung wird im Namen und für Rechnung des Kunden per Post oder Paketdienst an die Lieferanschrift des Kunden geliefert. Der Kunde ist berechtigt, die Ware innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem er oder ein von ihm benannter Dritter, die Waren in Besitz genommen hat, ohne Angabe von Gründen und ohne vorherige Anfrage an folgende Adresse zurückzuschicken (Poststempel genügt):

Büchergilde-Artikel (Bücher, CDs, DVDs, Nonbooks) an: Profit Verlagsgesellschaft, Lager Büchergilde, Siemensstr. 16, 35463 Fernwald-Annerod

artclub-Artikel (Grafiken, Fotografien, Skulpturen, Vorgesangsausgaben, etc.) an: Büchergilde Gutenberg, Stuttgarter Str. 25-29, 60329 Frankfurt

Zum Umtausch berechtigt ist nur original verpackte und einwandfreie Ware (DVDs und CDs müssen originalverschweißt sein). Rücksendungen müssen frei gemacht werden, Rücksendekosten trägt der Kunde. Ausnahmen sind falsch oder beschädigt gelieferte Waren. Die Büchergilde verpflichtet sich zur kostenlosen Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Sofern beides nicht möglich ist, wird der Rechnungsbetrag zurückerstattet.

§ 4 Vertragsabschluss bei Bestellungen

Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken des Buttons „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb

enthaltenen Waren auf. Die Bestätigung des Eingangs Ihrer Bestellung erfolgt zusammen mit der Annahme der Bestellung unmittelbar nach dem Absenden durch eine automatisierte E-Mail. Mit dieser E-Mail-Bestätigung ist der Kaufvertrag zustande gekommen. Bitte prüfen Sie die Bestellbestätigung auf offensichtliche Schreib- und Rechenfehler sowie auf Abweichungen zwischen Bestellung und Bestätigung. Sie sind verpflichtet, Unstimmigkeiten der Büchergilde unverzüglich mitzuteilen. Derartige Unstimmigkeiten berechtigt die Büchergilde zum Rücktritt vom Kaufvertrag. Für den Fall, dass die Ware für einen erheblichen Zeitraum nicht verfügbar ist oder Datenfehler vorliegen, behält sich die Büchergilde einen Rücktritt vom Bestellauftrag vor.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum der Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH.

§ 6 Gesetzliche Widerrufsbelehrung

§ 6.1 Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Kaufvertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag,

– an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

– an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat, sofern im Rahmen einer Bestellung Waren zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg geliefert werden.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der Büchergilde Gutenberg, Stuttgarter Straße 25-29, 60329 Frankfurt am Main, Telefon (069) 27 39 08-90, Fax (069) 27 39 08 -26/-25, E-Mail: service@buechergilde.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax, E-Mail oder Telefon) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist (siehe buechergilde.de/agb). Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

§ 6.2 Folgen des Widerrufs

Folgen des Widerrufs. Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat die Büchergilde alle von Ihnen erhalte-

nen Zahlungen, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der Zusatzkosten, die entstehen, wenn Sie eine Lieferform, die abweichend zur angebotenen Standardbelieferung ist, wählen), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei der Büchergilde eingegangen ist, zurückzahlen. Für diese Rückzahlung verwendet die Büchergilde dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Die Büchergilde kann bis zum Rückhalt der Waren bzw. bis zum erbrachten Nachweis über die Rücksendung der Ware die Rückzahlung verweigern, je nach früherem Zeitpunkt.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie die Büchergilde über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet haben zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren, es sei denn, die Büchergilde bietet Ihnen eine andere Lösung an. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

– Ende der gesetzlichen Widerrufsbelehrung –

§ 6.3 Hinweis zu gesetzlichen Ausnahmen des Widerrufsrechts

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Lieferungen von Ton- oder Videoaufnahmen (z. B. CDs oder DVDs) oder von Computersoftware in einer versiegelten Verpackung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Klauseln dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

* Stand Juni 2019

Die Datenschutzverordnung finden Sie im Internet unter buechergilde.de/datenschutz

Absender **Meine Beitrittskarte**

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

... oder unter buechergilde.de/neu

**Unsere persönliche
Buchgeschenk-Empfehlung**

Mehr lesen Sie auf Seite 36-37



Bitte als
Postkarte
freimachen

Deutsche Post 
ANTWORT

Falls ohne Stempel, bitte an folgende Adresse schicken:
Büchergilde, Postfach 160165, 60064 Frankfurt

Ich bin die Werberin / der Werber

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

Mitgliedsnummer

*Prämie für den Werber:
1 Windlicht Louisiana**

Wir senden Ihnen Ihre Prämie, sobald das Neumitglied seinen ersten Kauf getätigt hat. Werbungen aus demselben Haushalt können nicht prämiert werden.

Aktion läuft, solange der Vorrat reicht.
*Mehr Informationen sieh auf Seiten 91.



Bitte als
Postkarte
freimachen

Deutsche Post 
ANTWORT

Büchergilde
Kundenservice
Postfach 160165
60064 Frankfurt

 **Büchergilde**

Einkaufsausweis

Den Ausweis bitte ausschneiden und immer zum Kauf mitbringen.

Meine Bestellkarte

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

Mitgliedsnummer

Geschenkverpackung plus Grußkarte

Bitte als
Postkarte
freimachen

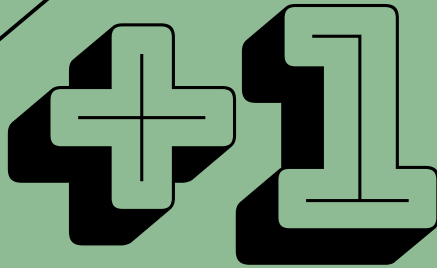
Deutsche Post 
ANTWORT

Büchergilde
Kundenservice
Postfach 160165
60064 Frankfurt

Willkommen bei den schönen Büchern

**Die Büchergilde: seit 1924 mit
Leidenschaft für Buchkultur**

- Erlesenes Programm
- Exklusive Illustrationen
- Einzigartige Buchgestaltung
- 4x jährlich unser Magazin
- Engagierte Partner-
buchhandlungen



Werden Sie Mitglied

**Zu Ihrem ersten Kauf schenken
wir Ihnen ein Büchergilde-Buch
Ihrer Wahl.**

Die Mitgliedschaft ist kostenlos.
Machen Sie mit!

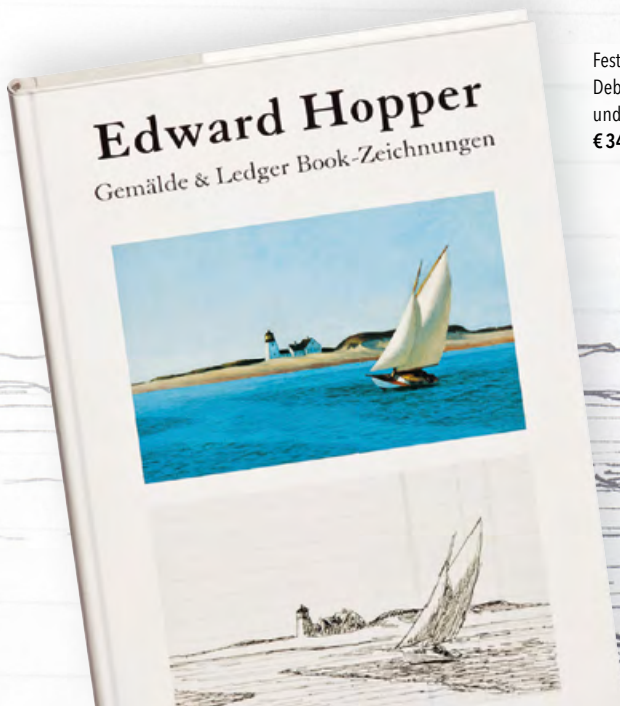
Weitere Informationen finden
Sie auf der Beitrittskarte.

Wieder lieferbar

Edward Hopper – populärer Maler des Realismus und Chronist des 20. Jahrhunderts! Entdecken Sie seine Bilder in einem Making-of: Skizzen treffen auf Gemälde, Bleistift auf Öl.

„Edward Hopper“

**Ausstellung bis 17. Mai 2020
FONDATION BEYELER
Basel (CH)**



Fester Einband mit Schutzumschlag, mit Texten von
Deborah Lyons und Brian O'Doherty, 56 Farbtafeln
und 69 Abbildungen, Format 19 x 30 cm, 152 Seiten
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 165708

